Charité, mon amour.

Wie jedes Krankenhaus hat Charité ihre Geschichte, die mit dem Erlaß des preußischen Königs Friedrich I. vom 14. November 1709 zur Gründung von Lazareth-Häusern anfing, um der Ausbreitung der Pest entgegenzuwirken, wozu es allerdings in Berlin nie gekommen ist. Am 9. Januar 1727 verfügte König Friedrich Wilhelm I. die Umwandlung des vor dem Spandowischen Tor errichteten Lazareth in ein Hospital und nannte es „das Haus die Charité“ nach dem Vorbild von Hôpital de la Charité in Paris.

Das Wort und der Begriff Charité ist wesentlich älter als das Krankenhaus. Das Französische charité ist äquivalent dem Englischen charity und dem Deutschen Barmherzigkeit, während ihre Ursprünge im Griechischen zu finden sind: χάρις bedeutet Gnade, Gunst, χαριτόω Gnade oder Gunst zeigen oder empfangen, favorisieren oder favorisiert werden, gnädig oder begnadet sein. Das Krankenhaus ist ein Ort der Gnade, welche den Kranken und Bedürftigen zusteht aufgrund allgemeiner Verpflichtung, seinen Nächsten so zu lieben wie sich selbst. Die Gunst und die Gnade zu erweisen heißt auch, sich zu erbarmen und mitleidig sein, eigenes Herz für fremdes Leid zu offnen.

Seit ihrer Gründung weichte Charité von diesem Grundgedanke mehrmals ab, was bisher in ihrer Geschichtsschreibung mehr oder weniger wahrheitsgetreu festgehalten wurde. Dieser Tradition des Festhaltens und der Wiedergabe der Wahrheit bin ich verpflichtet, weil offizielle Geschichtsschreibung erneut beginnt, die Tatsachen zu leugnen, die sowohl unzweifelhaft sind als auch unzweifelhaft würdig sind, erzählt zu werden, weil es dabei um die Frage des Auftrags der Charité geht.

Charité wurde gegründet, um das Unheil abzuwenden, dennoch war ihre Geschichte keine Heilsgeschichte, wie ich bereits feststellte. Das Unheil setzte sich im 21. Jahrhundert fort, was ich zu unterbinden suche. Einziges Heilmittel dagegen ist die Wahrheit, daran besteht kein Zweifel, und der Weg, um die Wahrheit zu erkennen, ist die Barmherzigkeit.

ἡ γὰρ κρίσις ἀνέλεος τῷ μὴ ποιήσαντι ἔλεος. Ιακώβου 2:13
Ибо суд без милости не оказавшему милости. Иаков 2:13
Denn das Gericht ist unbarmherzig gegen Erbarmungslosen. Jakobus 2:13

Professor Dr. med. Dr. h. c. Torsten Zuberbier
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
Charité - Universitätsmedizin FU und HU
Charitéplatz 1
10117 Berlin

3.06.2015

Nachrichtlich: Präsident des Bundesärztekammer, Ärztekammer Berlin, Prof. Dr. Axel Radlach Pries, Univ. Prof. Dr. Karl Max Einhäupl, Prof. Dr. Ulrich Frei, Matthias Scheller

Nach Jahren der Unterlassung, mir notwendige und wirksame medizinische Hilfe zu erweisen, wurde die Notwendigkeit der Medikamentation, die ich seit 2009 durchführe, sowie operativer Eingriffe, um die Hautveränderungen zu entfernen, was ich selbst an meinem Körper nicht vornehmen kann und aus diesem Grund auf fremde Hilfe angewiesen bin, zugegeben {1-2}. Dennoch bedarf angebotene Hilfeleistung einiger Rahmenbedingungen, um effektiv und erfolgreich, d.h. rekonstruktiv (wiederherstellend, zu meiner Genesung oder Gesundheit beitragend) zu sein.

Das Erste, was in diesem Zusammenhang erwähnt werden muß: Ein vollständiger Vertrauens–verlust, weswegen zu keinem Arzt der BRD, mit Ausnahme von derzeit meiner Psychotherapeutin, ein Vertrauensverhältnis besteht. Schwerwiegende medizinische Fehler, Aufklärungsfehler, Falschdiagnosen, Therapiefehler, unterlassene medizinische Hilfeleistung, Fälschung medizini–scher Zeugnissen, Beleidigung, Entmündigung, Bedrohung, Nachstellung, Körperverletzung - das ist eine Aufzählung tatsächlicher „Leistungen“, die zu meinem Nachteil erbracht wurden, und infolge dessen ich jahrelang Schmerzen und Leiden ertragen mußte, die medizinisch behandelbar bzw. iatrogener Natur sind.

Zweitens, ärztlicherseits wird regelmäßig die Entmündigung und Entrechtung der Patienten betrieben, was unverschämt und in meisten Fällen unzulässig ist. Eine solche Vorgehensweise, insbesondere mir gegenüber, muß als völlig grundlos und haltlos bezeichnet werden. Die Medizin ist ein handwerklicher Beruf, der auf technischem Können basiert, das in den Studiengängen an den Hochschulen erworben wird. Aber die Kenntnisse, das Wissen und das Können, welches den Auszubildenden vermittelt wird, ist ein Ergebnis wissenschaftlicher Tätigkeit. Es sind die Wissenschaftler, die Medizin, die medizinische Kenntnisse erschaffen. Hingegen sind die Ärzte dienstleistende Handwerker, die in einer Gesellschaft, die aus Gesellen besteht, andere Handwerker bedienen. Da ich kein Handwerker bin, und mein Beruf nicht darin besteht, zu hantieren, sondern zu denken, das Wissen zu schaffen, und dieses Wissen zu vermitteln, lasse ich nicht zu, mich von den Ärzten zu entmündigen oder gar zu entrechten, und die Verhältnisse der

Unterweisung und Unterordnung umzukehren. Als Naturwissenschaftler und als Patient bzw. Kunde des ärztlichen Betriebs lasse ich zu, mich von den Ärzten behandelt zu werden, aber nur unter Bedingung, daß die Behandlung meinen Wünschen entspricht und meine Würde respektiert wird. Das Hauptproblem des medizinischen Betriebs besteht darin, daß die zwischenmenschlichen Beziehungen weitgehend verdrängt wurden, nicht zulässig und nicht existent sind, und nur die Geschäftsbeziehungen zwischen Ärzten und Patienten bestehen. Dieses Mißverhältnis behindert Kommunikation, führt unweigerlich zu mißbräuchlicher Verwendung des Wissens sowie technischer und chemisch-pharmazeutuscher Mittel zum Zwecke eigennütziger Selbst–bereicherung, darüber hinaus fördert Machtmißbrauch. Was ist Charité: Wohltätigkeit, Barmherzigkeit, Nächstenliebe, oder nur noch „ein staatliches Großunternehmen mit Gesamteinnahmen von 1,5 Milliarden Euro im Jahr“?

Drittens, wegen Außerkraftsetzung der Rechtsordnung in der BRD wird versucht, diesen Mißstand durch Abschluß privater Verträge zu kompensieren. Im Laufe des Vorstellungsgesprächs am 1. Juni erhielt ich einen Einwilligungsvertrag zur operativen Entfernung einer „auffälligen Hautveränderung“ mit nachfolgender Gewebeuntersuchung {3}. Laut Text dieses Vertrags soll ich einer Behandlung zustimmen, die ohne vorherige Ganzkörperuntersuchung vorgenommen wird, d.h. ohne vorherige Bestimmung, was, im welchen Umfang und mit welchen Methoden entfernt werden kann und muß. Eine solche Bestimmung kann auch am Tag des operativen Eingriffs erfolgen, vorausgesetzt, es findet eine Besprechung statt und ich stimme zu. Darüber hinaus wird vorab versucht, sich aus der Verantwortung zu ziehen, falls etwas schief geht und die Komplikationen sowie unerwünschte Folgeerscheinungen eines medizinischen Eingriffs auftreten. In diesem Fall sprechen sich die Ärzte von jeglicher Schuld frei, und der Patient, der eine solche Einwilligung unterschreibt, ist selbst schuld. In diesem absurden Gesundheitentsorgungssystem, das keinesfalls dem Patientenwohl dient, werden Patienten mit solchen Einwilligungserklärungen erpresst, da ihnen die Behandlung ohne Einwilligung und ungeachtet bewiesener Notwendigkeit verweigert wird. Aus erklärtem Grund ist es zwingend erforderlich, die Verträge zwischen Ärzten und Patienten mit einer Klausel zu ergänzen, womit von vornherein die Frage der Behebung der Schaden oder der Entschädigung geklärt wird.

Der Arzt, der eine Operation anordnete, beschwerte sich, daß er an diesem Tag zwei seiner Kollegen, die krank gemeldet waren, vertreten mußte, was auf Personalmangel im Krankenhaus hindeutet. Angesichts geäußerter Bedenken, würde ich mich einem nicht einschätzbaren Risiko aussetzen {4}, wenn ich mich von gestressten und genervten Ärzten, die ihre Fähigkeiten überschätzen, operieren lasse, weil das Recht, selbst zu entscheiden, wann, von wem und unter welchen Bedingungen die notwendige medizinische Behandlung stattfinden soll, mir willkürlich entzogen wurde.

Ich erwarte Ihre Stellungnahme zum angesprochenen Themenkreis vor dem 15.06.2015.

Dr. Andrej Poleev

Anlagen.

1 Ärztliches Schreiben nach dem Vorstellungsgespräch am 1.06.2015.

2 Verordnung von Krankenhausbehandlung am 15.06.2015.

3 Patienteninformation zur operativen Entfernung von Hautveränderungen.

4 Christoph Osmialowski. Personalmangel im Krankenhaus: Arbeiten auf dem Pulverfass. Dtsch Arztebl 2015; 112(14): [2].
http://www.aerzteblatt.de/archiv/169055/Personalmangel-im-Krankenhaus-Arbeiten-auf-dem-Pulverfass

Subject: AW: Schreiben an Torsten Zuberbier, nachrichtlich an Präsident des Bundesärztekammer, Ärztekammer Berlin, Prof. Dr. Axel Radlach Pries, Univ. Prof. Dr. Karl Max Einhäupl, Prof. Dr. Ulrich Frei, Matthias Scheller
From: Worm, Margitta (margitta.worm@Charité.de)
To: andrejpoleev@yahoo.com;
Cc: Torsten.Zuberbier@Charité.de; Sylke.Schneider@Charité.de; Bettina.Schulze@Charité.de; Joachim.Fluhr@Charité.de;
Date: Thursday, June 11, 2015 6:37 PM
Lieber Herr Poleev,
ich möchte Ihnen heute gern nach Prüfung ihrer Akte und Rücksprache mit den Kollegen auf Ihre Nachricht antworten,
wir bedauern es sehr, wenn Sie sich im Rahmen der Vorstellung in unserer Hochschulambulanz am 1.6.2015 nicht ausreichend mit dem Kollegen, der sie gesehen hat, verständigen konnten.
Es ist uns sehr wichtig, dass Sie das bei Ihnen geplante Vorgehen verstehen und wir möchten Ihnen anbieten sich morgen um 15 Uhr in unserer Hochschulambulanz erneut ambulant vorzustellen,
unsere leitende Oberärztin der Dermatochirurgie Frau Dr. Schneider-Burrus wird Sie dann untersuchen und mit Ihnen mögliche weitere diagnostische bzw therapeutische Schritte erörtern.
Ich hoffe Sie sind mit dem Vorgehen einverstanden und wir können morgen alles klären,
mit freundlichen Grüssen

Univ.-Prof. Dr. med. M. Worm
Leiterin der Hochschulambulanz
Lehrkoordinatorin der Klinik
Leiterin klinische Studien Allergologie und Immunologie
Allergie-Centrum-Charité
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
Campus Charité Mitte, Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
D-10117 Berlin
Telefon +49 (30) 450 518 105
Telefax +49 (30) 450 518 931
E-mail margitta.worm@Charité.de

Professor Dr. med. Dr. h. c. Torsten Zuberbier
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
Charité - Universitätsmedizin FU und HU
Charitéplatz 1
10117 Berlin

15.06.2015

Nachrichtlich: Dr. Schneider-Burrus, Präsident des Bundesärztekammer, Ärztekammer Berlin, Prof. Dr. Axel Radlach Pries, Univ. Prof. Dr. Karl Max Einhäupl, Prof. Dr. Ulrich Frei, Matthias Scheller

Ich danke für die Berücksichtigung meiner Ansprüche, die ich in meinem Schreiben vom 3.06.2015 zum Ausdruck brachte, und für die Vergabe eines zusätzlichen Termins zwecks Ganzkörper–untersuchung, die am Freitag den 12.06.2015 vorgenommen wurde. Dennoch kann diese Ganzkörperuntersuchung nach wissenschaftlichen Kriterien nur als eine Voruntersuchung bezeichnet werden. Wenn bereits an einer oder mehreren Stellen Hauttumoren diagnostiziert wurden, soll dann zumindest die restliche Fläche mit entsprechenden Verfahren geprüft werden - mit Einsatz von zumindest Lesebrille oder Vergrößerungsglas bis zur Durchführung eines computergestützten Hautkrebsscreening.

Nach meinen Erkenntnissen sind es zur Zeit etwa 40 bis 50 Hautveränderungen festzustellen, die seit mindestens 5 Jahren bestehen, und deren Entfernung medizinisch notwendig ist. Sie alle müssen anhand wissenschaftlicher Klassifikation dokumentiert und typisiert werden, und für operative Entfernung jedes einzelnen Typus muß optimale Methode ausgewählt werden: Plastisch-chirurgisches Verfahren unter Lokalbetäubung, Lasereinsatz, Einfrierverfahren (Vereisung). Die Kauterisation kommt nicht in Frage.

Die Äußerung der Ärztin, es handelt sich bei manchen Hautveränderungen um „Alterswarzen“, muß ich als eine abergläubische Vorstellung, wonach Warzen wie Pilze im Wald wachsen, abtun. Es sind gerade solche Irrtümer, welche in Kreisen der Hautärzte weit verbreitet sind und woran sie und ihre Ausbilder hartnäckig glauben, und infolge dessen die Patienten mit ihren Beschwerden abgewiesen werden, was oft dazu führt, daß sie leiden und sterben.

Im Gegensatz zu abergläubischen Vorstellungen, die in Unwissenheit und Unkenntnis der Ärzte gegründet sind, berichten die wissenschaftlichen Quellen ausführlich über Ätiologie der Hautveränderungen. Die Ursachen dafür, wenn es sich eben nicht um die Alterserscheinungen handelt, sind entweder äußere Einwirkungen wie übermäßiges UV-Licht, Hitze, physische Verletzung der Haut, oder die Schwächung der inneren Abwehr der Haut, was auf Intoxikation wie

Rauchen, Vergiftung, Stresseinwirkung, ungenügende oder falsche Ernährung, ungenügenden Schlaf u.a. zurückzuführen ist. Dabei kann man zwischen primären Faktoren, welche Trauma oder Erkrankung verursachen, und sekundären Bedingungen, die eine Erkrankung begünstigen oder ihr entgegenwirken, unterscheiden. Die molekularbiologischen Hintergründe sind oft bekannt, es muß noch auf ganz banale physiologische Mechanismen hingewiesen werden. So z.B. bewirken sowohl Tabakkonsum als auch Stress gleiche physiologische Effekte: zuerst die Verengung peripherer Blutgefäße, was die Blutversorgung der Haut erschwert und die Permeabilität für Zellen des Immunsystems absinkt, die Haut wird dadurch für pathogene Mikroorganismen wie Viren und Bakterien empfindlicher. Die systematische Schwächung der Abwehrkraft der Haut und häufige Hautirritationen sind mit erhöhtem Risiko pathologischer Hautveränderung verbunden, weil die Regenerationsfähigkeit der Haut gleichfalls gemindert ist.

Wie bereits erklärt, handelt es sich bei besagten Hautveränderungen nicht um Alters–erscheinungen sondern um die Folge von Stress, Rauchen, ungenügenden Schlaf und anderen Faktoren, die kumulativ zur Entstehung von Hautveränderungen führen und sie fördern. Im Gutachten vom 24.09.2014 kann man nachlesen, wann und warum alle besagten Haut–veränderungen entstanden sind, und warum sie bis heute bestehen. Der einzige Grund, was ich mit meiner Intervention in den medizinischen Betrieb bewirken will, besteht darin, ihn zu vermenschlichen. Mann kann Fehler verzeihen, weil Irren menschlich ist, vorausgesetzt, man lern aus den Fehlern. Die Lernfähigkeit ist eine der Qualitäten, die vorhanden sein muß, insbesondere, wenn man einen Beruf ausübt, der zuerst an einer Hochschule erlernt wird. Allerdings muß an dieser Stelle erwähnt werden, daß die Art und Weise, wie man in Deutschland unterrichtet wird und lernt, als dogmatisch bezeichnen kann. In Unterrichtsmethoden fehlt ein wesentlicher Element: die Entwicklung der Fähigkeit zum Nachdenken, zur kritischen Bewertung dessen, was gelernt wird. Wenn dogmatisch erlerntes Wissen als absolute Wahrheit empfunden wird, kann diesen Dogmen nicht widersprochen werden, was dazu führt, daß etwas Neues (und Neues steht immer im Widerspruch zum Bekannten und Bestehenden) nicht wahrgenommen wird. Die dogmatisch geprägte Hirne sind unfähig, die Wissenschaft zu betreiben und persönlichen Kenntnisstand zu erweitern.

Stellen Sie sich vor: Einzelne Zellen eines Tumors haben Bewußtsein, und können denken. Und was denken sie dann über sich selbst? Sicherlich etwas ganz anderes, als wären sie bösartig entartete Zellen eines gesunden Gewebes, und mit ihrer Existenz das Leben eines Menschen gefährden. Die aufgeführte Metapher dient nicht dazu, die Lage dramatisch zu übertreiben, ich möchte nur darauf hinweisen, daß die Wahrnehmungsfähigkeit derer, die sich als etwas ausschließliches betrachten, eingeschränkt ist.

Der Arzt der Hautklinik, der ursprünglich die Operation für 15.06.2015 anordnete, behauptete, daß nach der Operation in meinem Gesicht eine Narbe entsteht, die 3 Durchschnittsgrößen der Hautveränderung betragen wird. Neben Dermatochirurgie gibt es in Charité eine plastisch-chirurgische Abteilung: Kann dort etwas präzise operiert werden?

Am nächsten Tag, den 13.06.2015, hatte ich einen Beratungsgespräch mit Dr. Bernd-Ulrich Meyburg, der mir versicherte, daß er eine Operation im Gesicht vornehmen kann, und der Schnitt, der dafür gemacht werden muß, von beiden Seiten nur 2 bis 2,5 Millimeter größer wird, als der Durchschnitt der Hautveränderung. Im Weiteren, rät mir Dr. Meyburg davon ab, eine Probeentnahme aus der Hautveränderung zu machen, und erst im zweiten Schritt sie zu entfernen, was auch meine Meinung ist. Die operative Entfernung zweier Hautveränderungen - einmal im Gesicht und einmal im Brustbereich, wird bei Dr. Meyburg 950 Euro kosten.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals betonen, daß Kooperation grundsätzlich besser ist als jede Konfrontation: Während erste dazu führt, daß alle gewinnen, gibt es im zweiten Fall nur die Verlierer. Man muß das immer bedenken, wenn man dazu fähig ist. Aufgrund der in der Vergangenheit begangenen Fehler sowie des bis heute bestehenden Berufsverbots beanspruche ich eine Entschädigungszahlung in Höhe von 10 Millionen Euro - ich möchte, daß diese Zahlung als eine Art Investition in die Zukunft der Medizin und der Gemeinschaft betrachtet wird, und erwarte Ihre Kooperationsbereitschaft in dieser Angelegenheit.

Dr. Andrej Poleev

Zuberbier, Torsten
Jun 17 at 3:05 PM
To 'Dr. Andrej Poleev'
CC 'rechtsabteilung@Charité.de' Schneider-Burrus, Sylke

Sehr geehrter Herr Poleev,

wir nehmen auch Ihre zweite Beschwerde sehr ernst und sie befindet sich derzeit in Bearbeitung, da ich selbstverständlich eine ausführliche Stellungnahme aller Beteiligten benötige.

Vorweg jedoch möchte ich Ihnen mitteilen, dass das gute Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient die absolute Grundlage einer guten Behandlung darstellt. Da dieses ja, wie Sie schreiben, derzeit eindeutig nicht gegeben ist, sollte bis auf Weiteres hier auch keine Behandlung erfolgen. Zuerst müssen sämtliche möglichen Missverständnisse ausgeräumt sein.

Da Sie auch die Diagnose und die Fähigkeiten unserer langjährigen Oberärztin Frau Dr. Schneider-Burrus anzweifeln, möchten wir Ihnen empfehlen, sich zunächst noch einmal an anderer Stelle, zu der Sie ein besseres Vertrauen haben, für eine zweite Meinung vorzustellen, denn Sie schreiben ja korrekt, dass es vor einem operativen Eingriff wichtig ist, sich 100 %-ig sicher zu sein. Wir bedauern nochmals, Ihnen dieses Vertrauen offenbar nicht geben zu können.

Wir werden daher zunächst den Termin für morgen, 18.06.2015 als storniert ansehen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Dr. h.c. T. Zuberbier
Dpt. of Dermatology and Allergy
Allergie-Centrum-Charité
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Chariteplatz 1
D-10117 Berlin
Tel. +49 30 450 518 135
Fax +49 30 450 518 919

www.derma.Charité.de
www.allergie-centrum-Charité.de

PD Dr. med. Joachim Fluhr
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
Charité - Universitätsmedizin FU und HU
Charitéplatz 1
10117 Berlin

10.08.2015

Nachrichtlich: Dr. med. Dr. h. c. Torsten Zuberbier

Verehrter Dr. med. Fluhr,

wie Sie wissen, verweigern mir die niedergelassenen Ärzte die Ausstellung der Kassenrezepte für Aciclovir, weswegen ich mit der Überweisung zu Charité gehen musste, und bereits zum wiederholten Mal die besagten Rezepte von Ihnen erhielt. Wie ich Ihnen bereits berichtete, nehme ich seit Anfang 2009 das Medikament Acic 200 von Hexal, das ich auf Privatrezept bekam, und nun seit mehreren Jahren selbst bezahlen mußte, obwohl aufgrund persistierender Infektion mit den Hierpesviren und chronisches Verlaufs der Herpeserkrankung mir ein Kassenrezept zusteht. Seit 2009 gab ich für das Medikament 2323 Euro bzw. 1855 Euro aus, wenn man 5 Euro Zuzahlung abzieht. Die Krankenkasse lehnt die Erstattung meiner Ausgaben ab, wie aus dem Schreiben vom 3.07.2015 ersichtlich ist, womit ich aber nicht einverstanden bin. Warum muß ich immer wieder zu den Ärzten gehen, um ein Medikament zu bekommen, das ich mir selbst verschreibe, und warum mußte ich dieses Medikament bis Juni 2015 selbst bezahlen, obwohl mir monatlich zu wenig Geld zu Verfügung steht? Ich bestehe darauf, daß mir 2323 Euro bzw. 1855 Euro erstattet werden, es muß lediglich geklärt werden, aus welcher Quelle mir diese Summe erstattet wird: Entweder zahlt mir die Krankenkasse, und Sie begründen meine Ansprüche mit ihrem ärztlichen Schreiben, das bis heute ausgeblieben ist, oder mir zahlen die Ärzte in ihrer Gesamtheit, weil ärztlicherseits eine offensichtliche Unterlassung vorliegt. Abschließend führe ich noch die Kalkulation für die genannten Summen vor:

24,82 Euro 2009 - 2015 Jan. - Mai
365 x 6 + 30 x 5 = 2190 + 150 = 2340 x 4 = 9360 / 100 = 93,60 x 24,82 = 2323,15
93,60 x 5 = 468
2323,15 - 468 = 1855,15

Dr. Andrej Poleev

Landeskriminalamt
LKA 4 Organisierte Kriminalität
Tempelhofer Damm 12
12101 Berlin

16.12.2015

Strafantrag.

Ich beantrage die Einleitung strafrechtlicher Ermittlungen und Verfahren gegen Professor Dr. med. Dr. h. c. Torsten Zuberbier, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie Charité Universitätsmedizin FU und HU, Charitéplatz 1, 10117 Berlin; Ärztlichen Direktor Lehmann, Abteilungsleiter Seidel sowie übriges Personal des JVA Krankenhauses, Saatwinkler Damm 1a, 13627 Berlin; Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin; Kassenärztliche Bundesvereinigung, Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin; Ärztekammer Berlin, Friedrichstraße 16, 10969 Berlin; Bundesärztekammer, Herbert-Lewin-Platz 1, 10623 Berlin; Mario Czaja, Senator für Gesundheit und Soziales, Oranienstraße 106, 10969 Berlin; Emine Demirbüken-Wegner, Staatssekretärin für Gesundheit, Oranienstraße 106, 10969 Berlin; Hermann Gröhe, Bundesgesundheitsminister, und Personal des Bundesministeriums für Gesundheit, Friedrichstraße 108, 10117 Berlin; Mitglieder der Gesundheitsausschüsse von Bundestag und Bundesrat; Mitglieder des Gemeinsamen Bundesausschusses, Wegelystr. 8, 10623 Berlin,

wegen schwerwiegende medizinische Fehler, Aufklärungsfehler, Falschdiagnosen, Therapiefehler, unterlassene medizinische Hilfeleistung, Fälschung medizinischer Zeugnissen, Beleidigung, Entmündigung, Nötigung, Erpressung, Bedrohung, Nachstellung, Körperverletzung, Betrug, Beihilfe, Belohnung und Billigung von Straftaten, Bildung krimineller und terroristischer Vereinigung.

Wie ich bereits berichtete, erkrankte ich in den Jahren 2002-2003, was im Wesentlichen auf grobe Vernachlässigung ärztlicher Sorgfaltspflicht zurückzuführen war und ist. Ich suchte Hilfe bei den Ärzten, dennoch wurde mir keine Hilfe geleistet. Stattdessen wurde ich als Transferstelle für nichterbrachte medizinische Leistungen mißbraucht. Damals war ich noch nicht ausreichend über die betrügerischen Methoden krimineller ärztlichen Vereinigung informiert, und mußte nach und nach erfahren, wie der pseudowissenschaftliche medizinische Betrieb und das vermeintliche Gesundheitssystem funktionieren.

Zuerst fiel mir auf, daß kein Arzt und keine Ärztin die anamnestische Untersuchung durchführte, weswegen Beschwerden und Symptomen ignoriert oder falsch gedeutet wurden, was die Verordnung und Durchführung adäquater diagnostischen Verfahren und therapeutischen Maßnahmen unmöglich machte. Ich stellte fest, daß sogenannte Ärzte nicht einmal verstehen, was Anamnese bedeutet, und ihnen grundlegende Kenntnisse über Biologie und Physiologie des

menschlichen Körpers fehlen. Ich wurde nur als eine Einkommensquelle wahrgenommen, und mit mir wurde auf entsprechende Weise umgegangen.

Aufgrund widriger Lebensumstände, behördlicher Willkür, rassistischer Hetze, strafbarer Handlungen, die gegen mich begangen wurden, verschlechterte mein Zustand in nachfolgenden Jahren, d.h. 2005-2006, dramatisch. Wie notwendige medizinische Hilfe verweigert wurde, und wie ich von den Ärzten beleidigt und abgewiesen wurde, ist in meinem Buch Indictments (2009) dokumentiert {1}. Damals stellte ich Strafanträge und klagte bei den Gerichten, was aber zu keiner Änderung der Verhältnisse führte.

Am 13.02.2013 mußte ich Essen verlassen, um eine willkürliche Inhaftierung und Unterbringung in ein psychiatrisches Krankenhaus zu entgehen {2-3}, und am 4.05.2014 bin ich nach Berlin gekommen, um eine umfassende Wiederherstellung meiner Rechte zu bewirken, was aber bis heute nicht zustande gekommen ist {4}. Stattdessen wurde die Entrechtung fortgeführt, was in einer rechtswidrigen Verhaftung am 28.08.2015 und nachfolgender Inhaftierung mündete, wobei das pseudomedizinische Personal des Gefängnisses sich an den Beleidigungen und Mißhandlungen rechtsbrecherischer Justiz beteiligte. {5}

Ungeachtet meines Schreibens an den ärztlichen Direktor Lehmann und Abteilungsleiter Seidel des JVA Krankenhauses vom 11.09.2015 sowie meiner Beschwerdeschreiben an die Kassenärztliche Vereinigung Berlin und Ärztekammer Berlin vom 9.11.2015 wird bis heute die Herausgabe meiner Patientenakte verweigert. Aufgrund dieser Verweigerung forderte ich von der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin, die ärztlichen Zulassungen betroffener Ärzte zu entziehen, dennoch wurde meine Forderung ignoriert.

Während meines Aufenthalts in Berlin wurde ich von psychisch kranken Beamten und Bediensteten schwer mißhandelt. An diesen Mißhandlungen beteiligten sich auch Ärzte, wie aus dem Briefwechsel mit dem Personal der Klinik für Dermatologie zu entnehmen ist. Mein Antrag auf Kostenerstattung bei der Techniker Krankenkasse wurde abgewiesen, obwohl er begründet, berechtigt und rechtens ist, wie ich im Folgenden erkläre:

1. Es handelt sich um eine chronische Erkrankung, dementsprechend wird seit Anfang 2009 antivirale Supressionstherapie durchgeführt, im Laufe derer eine medikamentöse Behandlung stattfindet, wie bei allen Menschen, die es benötigen, sei es in Fällen von HIV-Infektion oder bei anderen chronischen Erkrankungen.

2. Die sogenannten Ärzte waren vor und nach 2009 nicht imstande, eine Diagnose zu stellen und entsprechende Therapie zu verordnen. Ich mußte selbst handeln, um meinen Zustand zu stabilisieren. Dabei verweigerten mir die sogenannten Ärzte die Verschreibung des Medikaments auf Kassenrezept, was, erstens, als rassistische Diskriminierung zu qualifizieren ist; zweitens, weil sie ihr Budget nicht belasten wollten; drittens, es wurde die Verweigerung damit „begründet“, daß

man das Medikament nur dann ausstellen würde, wenn die Symptome sichtbar werden, was völliger Quatsch ist, und nur den Grad der Inkompetenz sogenannter Ärzte bezeugt. Ich wiederhole, was bereits im Gutachten vom 24.09.2014 steht. {6}

3. Im Mai dieses Jahres wurde die Einnahme des Medikaments unterbrochen, und in 2 Wochen hatte ich erneut Herpes, weswegen ich zuerst zu einem niedergelassenen Hautarzt ging, der aber weigerte, das Rezept auszustellen, und stattdessen mir am 20.05.2015 eine Überweisung zu Charité ausstellte, mit der ich zur Klinik für Dermatologie ging, wo mir Dr. med. Joachim Fluhr den Rezept ausstellte (Anlage). Am 30.06.2015 weigerte ein anderer niedergelassene Hautarzt, das Rezept auszustellen, und ich mußte erneut zu Charité gehen (Anlage). Am 16.09.2015 stellte mir Dr. med. Sandra Philipp in Charité das Rezept aus (Anlage). Dieselbe Ärztin verweigerte mir jedoch die Ausstellung des Rezepts am 25./26.11.2015, die Weigerung wurde diesmal mit angeblicher Notwendigkeit der Blutuntersuchung „begründet“, was ich als Erpressung qualifiziere. Mein Schreiben an die Ärztin blieb unbeantwortet.

4. Wie aus der Korrespondenz mit der Leiter der Klinik (Anlage) zu entnehmen ist, handelt es sich nicht nur im Fall der Rezeptverschreibung um eine Erpressung und unterlassene medizinische Hilfeleistung. Vielmehr wird stereotypes Verhalten krimineller ärztlichen Vereinigung sichtbar, die ich schon früher beobachtete. Der Hauptgrund für diesen Mißstand besteht darin, daß die Menschlichkeit und die Wissenschaftlichkeit aus den Krankenhäusern und Arztpraxen verbannt wurden, und die Geschäftsordnung und die Profitgier sie ersetzten. Daher fehlt menschlicher Umgang mit Patienten, und weil es nur die Geschäftsbeziehungen gibt, sind zwischenmenschliche Beziehungen zwischen Ärzten und Patienten nicht existent.

Dieses Fehlverhalten fordern komplizenhafte Beziehungen zwischen Ärzten und Krankenkassen. Das System der Krankenkassenbeiträge, sei es gesetzlich oder privat, ist fehlerhaft und pervers, weil es den garantierten Einkommen für Ärzte beschert, wenn die Beitragszahler erkranken und nur als Krankheitsfälle das sogenannte Gesundheitssystem finanzieren und profitabel machen, wobei zunehmend auch gesunde Menschen zu kranken erklärt werden, um den Profit zu sichern und zu steigern {7-22}. Die gesundheitliche Vorsorge findet nicht statt, und in diesem System nicht vorgesehen.

Eine der Korruptionsschemen, die von der kriminellen ärztlichen Vereinigung legalisiert und realisiert wird, ist die Erstellung von Gutachten, die im Auftrag der Gerichte, und somit im Sinne der Auftraggeber verfasst werden. {23-27}

Eine weitere Vorgehensweise der Betrüger ist die Verschreibung zahlreicher Placebos oder angeblicher Heilmittel, die ihrer Wirkung und Zusammensetzung nach zu chemischen Kampfstoffen zugeordnet werden müssen. (K)Ein offenes Geheimnis: Die Ärzte fungieren schon seit langem als Dealer der Pharmaunternehmen, welche die Drogen erzeugen und sie als Heilmittel verkaufen {28-50}. Darüber hinaus wird noch die Beihilfe in der Form klinischer Studien

zur Erprobung von Arzneimittel geleistet, wodurch Experimente an Menschen legalisiert werden, trotz deren Verbot durch internationales Recht.

Banditen in weißen Kitteln korrumpierten das gesamte politische System mittels kollektiv betriebener Lobbyarbeit, die seit Jahrzehnten und Jahrhunderten unaufhörlich betrieben wird {51}. Die Ärzte waren treibende Kraft des Rassenwahns, sie formulierten die Rassengesetze in den 1930-er Jahren und beteiligten sich anschließend an ihrer Umsetzung; die Ärzte sind gleichfalls für die Harzt IV Gesetze maßgebend verantwortlich. Es besteht eigentlich keinen Unterschied zwischen verbrecherischem Staatsapparat und der Selbstverwaltungsorgane der Ärzte, die als Amtsärzte, Betriebsärzte, Gutachter und Personal in staatlichen Einrichtungen tätig sind, und in dieses politische System gut integriert sind.

Die pseudowissenschaftlich-medizinische Debildung vermittelt an Studierende gängige Techniken, wie man Patienten gewinnbringend ausnehmen kann nach der Art, wie der Schlachtkörper vom Fleischermeister unterteilt und taxiert wird. Entsprechend steht die Abrechnung und nicht die Not der Patienten im Mittelpunkt des Interesses medizinischer Betriebe.

Dank aufgehobener Kontrolle blüht das medizinische Geschäft auf Kosten der Allgemeinheit, und beschäftigt sich nicht vorrangig mit der Heilung oder Förderung und Aufrechterhaltung der Gesundheit nach gesundheitsökonomischen Kriterien, sondern und fast ausschließlich mit der Profiterzeugung und Profitmaximierung. Kein Wunder, daß die Aufsichtsbehörde, das Bundes–gesundheitsministerium, selbst zum begrifflichen und organisatorischen Chaos beiträgt, und zu den „größten Bürokratiesündern“ in Deutschland gehört. Auf Selbständige und Unternehmen kommen durch Gesetze und Verordnungen verursachten 766 Informationspflichten im Jahr 2015 Kosten in Höhe von 3,4 Milliarden Euro zu. Dabei fallen vor allem Dokumentationspflichten für Ärzte und Apotheker ins Gewicht. Insgesamt werden die durch alle Gesetze ausgelösten Bürokratiekosten mit 43 Milliarden Euro beziffert. Die Kosten für die Bürger sind darin nicht enthalten. {52-54}

Infolge dieses organisierten Betrugs und Durcheinanders wurde meine Gesundheit geschädigt. Die notwendige medizinische Hilfe wird weiterhin verweigert, obwohl ich dringend operative und zahnmedizinische Behandlung brauche, die aber in benötigtem Ausmaß und der Form nicht geleistet werden kann, einerseits, wegen völliger Inkompetenz der Pseudoärzte, andererseits, wegen völliges Vertrauensverlust zu allen deutschen Ärzten mit Ausnahme von zur Zeit Eugenia Graf.
In diesem Zusammenhang weise ich noch auf die Patientengeschichten von Jürgen H., Mirko P. und Christoph H. (die ich überprüfte und ausführlich analysierte) sowie auf unzählige andere Einzelfälle und zur Bestätigung meiner Ausführungen.

Dr. Andrej Poleev

Anlagen und Quellenverweise.

1 A. Poleev. Indictments. Enzymes, 2010.
http://enzymes.at/download/indictments.pdf

2 A. Poleev. Ungeziefer. Enzymes, 2012.
http://enzymes.at/indictments/Ungeziefer.pdf

3 A. Poleev. Mafialand NRW, 2013.
http://enzymes.at/indictments/Mafialand.pdf

4 A. Poleev. Berlin - Zoologischer Garten. Enzymes, 2015.
http://enzymes.at/download/Berlin.pdf

5 Recht auf Widerstand.
http://www.facebook.com/note.php?note_id=940130869376810

6 Die Medikamentation mit Aciclovir erfolgt wegen akuter Herpeserkrankung im Zeitraum 2006-2009, und entspricht einer präventiven Behandlung, die in folgender Publikation beschrieben wurde:
Aoki FY. Contemporary antiviral drug regimens for the prevention and treatment of orolabial and anogenital herpes simplex virus infection in the normal host: Four approved indications and 13 offlabel uses. Can J Infect Dis. 2003 Jan;14(1):17-27.
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2094903/

7 Medizinische Behandlungsfehler.
https://www.thieme.de/viamedici/arzt-im-beruf-aerztliches-handeln-1561/a/medizinische-behandlungsfehler-23539.htm

8 Kaum noch Zeit für die Patienten
http://www.3sat.de/page/?source=/nano/medizin/164574/index.html
Kostendruck geht zu Lasten der Diagnosen
39 Prozent aller Fehlbehandlungen beruhen auf einer falschen Diagnose, so die Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler.
15 Prozent aller Befunde seien schlicht "falsch". "Der Wettbewerb um Kranke ist leider freigegeben", sagte der Präsident der Ständigen Konferenz der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen, Andreas Crusius. Vertreter der Ärztekammern sagten, nach wie vor würden nur bei einem Bruchteil aller Patienten Behandlungsfehler festgestellt. Fehler passierten aber auch, weil in Arztpraxen und in Kliniken wegen des Kostendrucks "in immer kürzerer Zeit mit

weniger Personal immer mehr Patienten mit immer komplexer werdenden Untersuchungs- und Behandlungsmethoden betreut werden" müssten.

Der Gesundheitsökonom Peter Oberender führt den Zeitmangel der Mediziner auf falsche Anreize zurück. Aufgrund der pauschalisierten Vergütung hielten die Ärzte den Gesprächsanteil oft möglichst kurz, sagte er. Stattdessen würden sie dann lieber Geräte oder andere Behandlungsmethoden einsetzen, die zusätzlich abgerechnet werden könnten.

Tote durch Behandlungsfehler - Erfolg durch Routine
In 190.000 Fällen jährlich verursachen Behandlungsfehler in Deutschlands Krankenhäusern nach Schätzungen Gesundheitsschäden bei Patienten. Geschätzt 19.000 Todesfälle gingen auf solche Fehler zurück. Das geht aus dem AOK-Krankenhausreport 2013 hervor. Die Zahl der unerwünschten, vermeidbaren Zwischenfälle liege noch höher: Zwischen 360.000 und 720.000 Mal passierten in den Kliniken pro Jahr Dinge, die eigentlich nicht passieren sollten.

9 Krankheiten nach Maß - Erfundene Krankheiten
Alleine in Europa sollen jährlich bis zu einer halben Million Menschen an Medikamenten sterben, die von ihren Ärzten verschrieben worden sind. Konkrete Studien gibt es nicht und werden von der Pharmalobby seit Jahren erfolgreich verhindert.
http://www.youtube.com/watch?v=XrwaguQAU5Q

10 Böses Blut. Film von Ulrike Gehring.
http://www.3sat.de/page/?source=/ard/sendung/183316/index.html

11 Die Janusköpfigkeit der Bluttransfusion
http://scimondo.de/3399/die-januskoepfigkeit-der-bluttransfusion/

12 Murphy GJ. Does blood transfusion harm cardiac surgery patients? BMC Med. 2009 Jul 31;7:38.

13 Herzchirurgie: Studie sieht Vorteile für großzügige Indikation von Bluttransfusionen
http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/62133/Herzchirurgie-Studie-sieht-Vorteile-fuer-grosszuegige-Indikation-von-Bluttransfusionen

14 Bluttransfusionen nach Herzchirurgie sind möglicherweise unnötig
http://www.news-medical.net/news/2009/04/15/16/German.aspx

15 Paul E. Marik, Howard L Corwin. Efficacy of red blood cell transfusion in the critically ill: A systematic review of the literature. Crit Care Med, 2008, Sep;36(9):2667-74.

16 Laurent G Glance, Andrew W Dick, Dana B Mukamel, Fergal J Fleming, Raymond A Zollo, Richard Wissler, Rabih Salloum, U Wayne Meredith, Turner M Osler. Association between Intraoperative Blood Transfusion and Mortality and Morbidity in Patients Undergoing Noncardiac Surgery. Anesthesiology, 2011, Feb;114(2):283-92.
http://anesthesiology.pubs.asahq.org/article.aspx?articleid=1933263

17 Metastudie: Lymphdrüsenkrebs häufiger nach Bluttransfusion – International Journal of Cancer, Band 125
http://www.pressrelations.de/new/standard/result_main.cfm?aktion=jour_pm&r=382796

18 Kohn LT, Corrigan JM, Donaldson MS (eds.) To err is human. Building a safer health system. Washington, DC: National Academy Press, 1999.

19 Cenio von Meyenburg. Der meineidige Arzt: wenn medizinische Behandlung gefährdet oder tötet. Günter Heiß, 2008.

20 Das Bundesgesundheitsministerium geht davon aus, dass jährlich bis zu 170.000 Patienten in Deutschland Opfer medizinischer Behandlungsfehler werden. Jedoch nicht einmal 14 % der Betroffenen machen nach einer Schätzung des Berliner Robert Koch-Instituts überhaupt Ansprüche geltend. http://www.arzthaftung24.de/

21 Begutachtung behaupteter letaler und nichtletaler Behandlungsfehler im Fach Rechtsmedizin.
http://www.dpsb.de/wp-content/uploads/2011/11/Gutachten-Behandlungsfehler.pdf

22 In dem Bericht hieß es (S. 245): "Zusammenfassend kann für den Krankenhausbereich eine Größenordnung von fünf bis zehn Prozent unerwünschter Ereignisse, zwei bis vier Prozent Schäden, einem Prozent Behandlungsfehler und 0,1 Prozent Todesfälle, die auf Fehler zurückgehen, angenommen werden." Das Wido bezieht diese Angaben auf die rund 19 Millionen Klinikfälle jährlich und kommt somit auf 190.000 Fehler bei Krankenhausbehandlungen jährlich. Rund 19.000 Fehler davon enden den Hochrechnungen zufolge tödlich. Zum Vergleich: Das sind etwa fünfmal so viele Todesfälle wie im Straßenverkehr.
http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/aok-krankenhaus-report-2014-19-000-tote-durch-behandlungsfehler-a-944615.html

23 „Die Gutachterrepublik“ macht fassungslos.
„Die Qualität vieler familienpsychologischer Gutachten an unseren deutschen Gerichten ist über weite Strecken geradezu ungeheuerlich schlecht“, sagt der Psychologe Werner Leitner, der für die Uni Oldenburg eine große Zahl von Gutachten untersucht hat. Leitners Aussage findet sich allerdings nicht in „Die Gutachterrepublik“, sondern in einem Beitrag des ARD-Magazins „Panorama“ mit dem Titel „Gutachter: Die heimlichen Richter“ . Was in der langen Dokumentation

fehlt, wird hier ergänzt – und glücklicherweise stellt die ARD den Beitrag auf dem Videoportal Youtube zur Verfügung.
Die Gutachterrepublik, ARD, Montag, 15. Juni, 22.45 Uhr. – Wer hat das Sagen in Gerichten?
http://www.noz.de/deutschland-welt/medien/artikel/585397/ard-doku-die-gutachterrepublik-macht-fassungslos

24 Gutachten: mangelhaft.
http://www.3sat.de/page/?source=/wissenschaftsdoku/sendungen/181188/index.html

25 Richter signalisieren bei der Auftragsvergabe von Gutachten, welche Ergebnisse sie erwarten
Jeder vierte Gutachter aus dem medizinischen oder psychologischen Bereich hat in Bayern sogenannte Tendenz-Signale von der Justiz erhalten. Das bedeutet, Richter geben bei der Auftragsvergabe einen Hinweis, welches Ergebnis erwartet wird. Bei Psychologen ist der Anteil derer, die "in Einzelfällen" oder "häufig" solche Signale bekommen haben, noch wesentlich höher als bei Medizinern: Fast jeder zweite psychologische Sachverständige hat offenbar solche Erfahrungen gemacht. Das ergibt eine Studie, deren Ergebnisse in der Fachzeitschrift "Der Sachverständige" im Beck-Verlag Anfang April veröffentlicht werden. Die Autoren haben dazu vergangenes Jahr 548 Gutachter aus Bayern befragt. Jeder dritte psychiatrische und jeder zweite psychologische Gutachter bezieht demnach mehr als 50 Prozent seiner Einnahmen aus Gerichtsgutachten. Daher gebe es eine wirtschaftliche Abhängigkeit von den Aufträgen der Justiz, was die geforderte Neutralität gefährde. Die Autoren empfehlen unter anderem, Gutachter künftig per Los auszuwählen und solche Aufträge nur noch schriftlich zu vergeben, mit Kopie an alle Verfahrensbeteiligten. Mündliche Absprachen zwischen Richtern und Gutachtern sollten zudem verboten werden. http://www.spiegel.de/spiegel/vorab/richter-signalisieren-bei-gutachten-welche-ergebnisse-sie-erwarten-a-961429.html

26 Gerichtsgutachten: Oft wird die Tendenz vorgegeben. Dtsch Arztebl 2014; 111(6).
Jordan B., Begutachtungsmedizin in Deutschland am Beispiel Bayern. Dissertationsschrift an der LMU München.
http://www.aerzteblatt.de/archiv/154014/Gerichtsgutachten-Oft-wird-die-Tendenz-vorgegeben

27 Untersuchungen zufolge schließen sich die Richter in Deutschland in bis zu 97 Prozent der Streitfälle dem Standpunkt der befragten Gutachter und Sachverständigen an. Damit ist nach dem Urteil vieler Fachleute oft nicht mehr die Verhandlung vor Gericht für das Urteil entscheidend, sondern die häufig im Nachhinein kaum noch nachvollziehbare Wahl des jeweiligen Gutachters durch die Richter. Nun hat der Petitionsausschuss dem Bundestag empfohlen, die Zivilprozess–ordnung (ZPO, §404) so ergänzen, „dass der Sachverständige alle Gründe und Beziehungen zu benennen hat, aus denen er ein Interesse an dem Ausgang des Verfahrens haben könnte“. Insbesondere muss der Gutachter von sich aus etwaige Gründe angeben, die aufgrund seiner früheren Berufs-, Sachverständigen-oder Beratungstätigkeit Zweifel an seiner Unabhängigkeit aufwerfen könnten.

http://www.focus.de/finanzen/recht/revolution-an-deutschen-gerichten-gutachter-muessen-kuenftig-ihre-unabhaengigkeit-beweisen_aid_975384.html

28 According to NAMI (National Alliance on Mental Illness), “More than 25 percent of college students have been diagnosed or treated by a professional for a mental health condition within the past year.” NAMI: “One in four young adults between the ages of 18 and 24 have [we claim] a diagnosable mental illness.” According to healthline.com, 6.4 million American children between the ages of 4 and 17 have been diagnosed with ADHD. The average age for the child’s diagnosis is 7. BMJ 2016;352:i1457: “The number of UK children and adolescents treated with antidepressants rose by over 50% from 2005 to 2012, a study of five Western countries published in European Neuropsychopharmacology has found.”
http://www.thedailysheeple.com/the-psychiatric-agenda-destroys-creative-children_062017

29 „Pharmaindustrie schlimmer als die Mafia“.
http://deutsche-apotheker-zeitung.de/spektrum/news/2015/02/06/pharmaindustrie-schlimmer-als-die-mafia/14997.html

30 Adrian O’Dowd. NHS regulator plans to make it easier for doctors to raise concerns and break “mafia” code of silence. BMJ 2013; 347.

31 Peter Christian Gøtzsche. Peter Christian Gøtzsche. Deadly Medicines and Organised Crime. How big pharma has corrupted healthcare. Radcliffe Publishing, 2013.

32 Philippe Even, Bernard Debré. Guide des 4 000 médicaments médicaments utiles, inutiles ou dangereux : cancer, hypertension, dépression. Le Cherche midi, 2016.

33 Philippe Even. Corruptions et crédulité en médecine : stop aux statines et autres dangers. Le Cherche midi, 2015.

34 Philippe Even, Bernard Debré. Dépressions, antidépresseurs : le guide : psychotropes et drogues, avec la collaboration de Guy Hugnet. Le Cherche midi, 2018.

35 Batt S. Hastings. Pharmaceutical Company Corruption and the Moral Crisis in Medicine. Cent Rep. 2016 Jul;46(4):10-3.

36 Alfred W. McCoy. The Politics of Heroin: CIA Complicity in the Global Drug Trade. Lawrence Hill, 2003.

37 Nancy Turner Banks. AIDS, Opium, Diamonds, and Empire. iUniverse, 2010.

38 Clark PA, Sillup GP, Capo JA. Afghanistan, poppies, and the global pain crisis. Med Sci Monit. 2010 Mar;16(3):RA49-57.

39 Sam Quinones. Dreamland: The True Tale of America's Opiate Epidemic. Bloomsbury Press, 2015.

40 Dollars for Docs. How Industry Dollars Reached Your Doctors. ProPublica, 2018.
https://projects.propublica.org/docdollars/

41 Christina Elmer und Patrick Stotz. Wie viel Geld hat mein Arzt bekommen? Spiegel, 14.07.2016.
Für mehr als 20.000 Ärzte und Fachkreisangehörige in Deutschland ist jetzt bekannt, wie viel Geld sie 2015 von Pharmafirmen erhalten haben. Gehört Ihr Arzt dazu? Unsere interaktive Karte zeigt die Details.
Mehr als 575 Millionen Euro ließen Pharmakonzerne im vergangenen Jahr Ärzten, Fachkreisangehörigen und medizinischen Institutionen zukommen. Ein Teil davon lässt sich bis ins Detail nachvollziehen: Mehr als 20.000 Ärzte und Fachkreisangehörige haben zugestimmt, als Zahlungsempfänger namentlich genannt zu werden. Die Recherche von "Correctiv" und SPIEGEL ONLINE zeigt, wohin das Geld geflossen ist.
http://m.spiegel.de/gesundheit/diagnose/a-1102819.html

42 Christina Elmer, Markus Grill und Stefan Wehrmeyer. Vielen Dank für die Millionen! Spiegel, 14.07.2016.
Rund 71.000 Ärzte erhielten 2015 Geld von der Pharmaindustrie, die Verstrickungen sind fragwürdig. SPIEGEL ONLINE und "Correctiv" haben eine Datenbank erstellt, mit der Sie Ihren Arzt suchen können.
"...Es war ein Kulturbruch: Ende Juni legten 54 Pharmakonzerne erstmals offen, wie viel Geld sie an Ärzte in Deutschland zahlen. 575 Millionen Euro flossen demnach im vergangenen Jahr an mehr als 71.000 Ärzte und Fachkreisangehörige wie Apotheker sowie 6200 medizinische Einrichtungen. Ein knappes Drittel dieser Ärzte hat zugestimmt, dass die an sie geleisteten Zahlungen veröffentlicht werden dürfen…"
https://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/pharma-industrie-an-diese-aerzte-zahlten-pharmafirmen-geld-a-1102854.html

43 Markus Grill, Stefan Wehrmeyer. Pharmakonzerne haben 562 Millionen Euro an Ärzte gezahlt. Correctiv, 21. 06.2017.
https://correctiv.org/aktuelles/euros-fuer-aerzte/2017/06/21/pharmakonzerne-haben-562-millionen-euro-an-aerzte-gezahlt
https://correctiv.org/aktuelles/euros-fuer-aerzte/2017/07/14/nur-jeder-vierte-arzt-legt-zahlungen-offen-die-er-von-pharmafirmen-erhaelt
https://correctiv.org/aktuelles/euros-fuer-aerzte/2016/03/09/top-50-praeparate/

https://correctiv.org/aktuelles/euros-fuer-aerzte/2017/08/15/der-doktor-und-sein-sponsor
https://correctiv.org/aktuelles/euros-fuer-aerzte/2017/05/29/neue-correctiv-datenbank-zeigt-erstmals-aerzte-in-deutschland-die-kein-geld-von-der-pharmaindustrie-annehmen/
https://correctiv.org/thema/aktuelles/euros-fuer-aerzte/
https://correctiv.org/recherchen/euros-fuer-aerzte/datenbank/

44 Vorsicht, Diagnose!
Die Pharmabranche ist ein mächtiger Industriezweig. Weltweit werden jährlich schätzungsweise 1.000 Milliarden Dollar für Medikamente ausgegeben. Doch braucht man all diese Pillen, Spritzen, Vorsorgeuntersuchungen und OPs überhaupt? Oder inwieweit spielen Interessen der Industrie die Hauptrolle? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich "3sat thema: Vorsicht, Diagnose!". Insgesamt sieben Sendungen, darunter die "spezial"-Ausgabe "Die Krankheiten der Pharmaindustrie" des 3sat-Wissenschaftsmagazins "nano", Dokumentationen und der Fernsehfilm "Lautlose Morde" mit Jessica Schwarz, behandeln die Licht- und Schattenseiten der Gesundheitsbranche.
http://www.3sat.de/page/?source=/3sat_thema/3sat_thema_start.html

45 Jährlich sterben rund 58.000 Menschen in deutschen Krankenhäusern an den Folgen unerwünschter Medikamentenwirkungen. Rund die Hälfte der Fälle geht auf falsch verschrieben Medikamente zurück.
http://www.rp-online.de/leben/gesundheit/medizin/wie-aerzte-ihre-patienten-gefaehrden-aid-1.3827783

46 Krankenhaus-Report: Wo Medizin Kasse macht. Film von Ulrike Bremer und Ulrike Gehring.
http://www.3sat.de/page/?source=/ard/sendung/183939/index.html

47 Margaret McCartney. Medical journals and their parasitical profit. BMJ 27 May 2015: h2832.

48 Medizinische Forschung: Wo bleibt eigentlich der Patient?
Jedes Jahr erscheinen weltweit mehr als eine Million biomedizinische Fachartikel. Doch die medizinische Wissenschaft ist in der Kritik: sie produziere falsches und unnützes Wissen und sei ineffizient. http://www.3sat.de/page/?source=/nano/medizin/182051/index.html

49 Fingierte Daten: Betrug schadet Wissenschaft und Patienten.
http://www.3sat.de/page/?source=/nano/natwiss/182119/index.html

50 A. Poleev. Verschrottung einer Pseudowissenschaft. Enzymes, 2013.
http://enzymes.at/download/scrapping.pdf

51 Die Macht der weißen Krähe, Books on Demand, 2015.

52 https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesministerium_für_Gesundheit_(Deutschland)

53 Florian Gathmann, Meldepflichten, Vorschriften, Nachweise: Das sind die größten Bürokratiesünder, Spiegel online, 11. März 2015.

54 Im Betreuungsstrukturvertrag ab dem 1.10.2015 sind F43.1 Posttraumatische Belastungs–störung, F95.2 Tourette-Syndrom und andere Diagnosen aus den Verträgen herausgenommen (Anlage).

Praxis Jessen und Kollegen
Motzstraße 19
10777 Berlin

27.07.2016

Ich möchte Sie bitten, die Ausstellung der Rezepte für das Aciclovirpäparat Acic 200 N3 100 Stück von Hexal, 4 Mal täglich, das ich bisher von meiner Psychotherapeutin Eugenia Graf bekam und zuletzt auch in ihrer Praxis, zu übernehmen. Bei Fragen wenden Sie sich an Eugenia Graf, Martin-Luther-Str. 8, 10777 Berlin, Tel. 030 263 93 733.

Die Medikamentation mit Aciclovir erfolgt wegen akuter Herpeserkrankung im Zeitraum 2006-2009, Persistänz der Erkrankung in nachfolgender Zeit, und entspricht einer präventiven Behandlung (antiviraler Supressionstherapie), die in folgender Publikation beschrieben wurde:

Aoki FY. Contemporary antiviral drug regimens for the prevention and treatment of orolabial and anogenital herpes simplex virus infection in the normal host: Four approved indications and 13 offlabel uses. Can J Infect Dis. 2003 Jan;14(1):17-27.
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2094903/

Da ich das Präparat gut vertrage, habe keine sonstige Beschwerden oder Wünsche, und benötige nur das Rezept, möchte ich Sie bitten, von Blutabnahme bzw. Untersuchung in diesem Zusammenhang abzusehen, und danke Ihnen im Voraus für Ihr Entgegenkommen.

Dr. Andrej Poleev

Bundeskriminalamt
Abteilung Schwere und Organisierte Kriminalität (SO)
65173 Wiesbaden

5.12.2016

Strafantrag.

Ich beantrage die Einleitung strafrechtlicher Ermittlungen und Verfahren gegen

DR. HEIKO JESSEN, DR. ARNE B. JESSEN, DR. LUCA STEIN, DR. VERENA LEMKE, DR. PAMELA MUNDT, DR. BEATE SCHLOSSER, DAMIR BIKMUKHAMETOV, ERIKA FERRARI, NASSER ALSAOUB, MORAD BEY, DR. SLOBODAN RUZICIC, Praxis Jessen, Motzstraße 19, 10777 Berlin;
Dr. med. Sandra Philipp, Professor Dr. med. Dr. h. c. Torsten Zuberbier, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie Charite Universitätsmedizin FU und HU, Chariteplatz 1, 10117 Berlin;
Ärztlichen Direktor Lehmann, Abteilungsleiter Seidel sowie übriges Personal des JVA Krankenhauses, Saatwinkler Damm 1a, 13627 Berlin;
Prof. Dr. med. D. Schadendorf, Oberarzt Stefan Schröter, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45122 Essen;
Prof. Altmeyer, Jun.-Prof. A. Kreuter, Assistenzarzt J.Niesmann, St. Josef-Hospital, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum;
Dr. med. H. Adämmer, Ärztlicher Dienst, Agentur für Arbeit, Wolbecker Str. 45-47, 48155 Münster;
Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie und Amtsärztin des Gesundheitsamtes Schilder, Hindenburgstraße 29, 45127 Essen;
Bärbel Schiebold, Limbecker Platz 4, 45127 Essen;
Dr. med. Delano Pathirana, Tauentzienstr. 110789 Berlin;
Dr. med. Barbara Eljaschewitsch, Taueentzierstr. 2, 10789 Berlin;
Rechtsanwälte der Anwaltskanzlei Köhmer-Flack-Kitschenberg, Krefelderstr. 2, 45145 Essen;
Dr. Jens Baas sowie das Personal der Techniker Krankenkasse;
Leiter sowie das Personal des Bundesversicherungsamtes, Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn;
Leiter sowie übriges Personal Kassenärztlicher Vereinigung Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin;
Leiter sowie übriges Personal Kassenärztlicher Bundesvereinigung, Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin;
Leiter sowie übriges Personal der Ärztekammer Berlin, Friedrichstraße 16, 10969 Berlin;
Präsident sowie übriges Personal der Bundesärztekammer, Herbert-Lewin-Platz 1, 10623 Berlin;
Mario Czaja, Senator für Gesundheit und Soziales, Oranienstraße 106, 10969 Berlin;
Emine Demirbüken-Wegner, Staatssekretärin für Gesundheit, Oranienstraße 106, 10969 Berlin;

Hermann Gröhe, Bundesgesundheitsminister sowie gegen Personal des Bundesministeriums für Gesundheit, Friedrichstraße 108, 10117 Berlin;
Philipp Rösler, ehemaliger Bundesgesundheitsminister;
Mitglieder der Gesundheitsausschüsse von Bundestag und Bundesrat; Mitglieder des Gemeinsamen Bundesausschusses, Wegelystr. 8, 10623 Berlin; Leiter sowie übriges Personal des Bundesamtes für Justiz; Bundesjustizminister Heiko Maas;

wegen schwerwiegende medizinische Fehler, Aufklärungsfehler, Falschdiagnosen, Therapiefehler, unterlassene medizinische Hilfeleistung, Fälschung medizinischer Zeugnissen, Beleidigung, Entmündigung, Nötigung, Erpressung, Raub und Diebstahl, Bedrohung, Nachstellung, Datenhehlerei (unerlaubtes Sammeln vertraulicher Informationen), Körperverletzung, Betrug, Beihilfe, Belohnung und Billigung von Straftaten, Unterlassene Aufsichtspflicht, Bildung krimineller und terroristischer Vereinigung.

Begründung.
Zwischen Juli und November dieses Jahres erhielt ich die Rezepte für das Medikament, dessen tägliche Einnahme angezeigt ist, in der Praxis Jessen, jedoch wurde mir die Ausstellung des Rezepts am 1. Dezember ohne Erklärung der Gründe verweigert.

In meinem Schreiben an diese Praxis vom 27.07.2016 (Anlage), erklärte ich klar und deutlich, warum ich das Medikament brauche, und mit der Verweigerung, dieses Medikament zu verschreiben, wurden die Voraussetzungen für Straftatbestände unterlassene medizinische Hilfeleistung, Beleidigung, Entmündigung, Nötigung, Erpressung erfüllt. Darüber hinaus, weil mir auf beleidigende und rassistische Weise notwendige medizinische Hilfeleistung verweigert wurde, erlitt ich psychische Trauma (was meine Psychotherapeutin noch gerne attestieren kann), was als eine Körperverletzung im strafrechtlichen Sinne zu bewerten ist.

Der Praxismanager und Pseudodoktor Slobodan Ruzicic stimmte gewissenlosen Handlungen der Pseudoärzte bei, womit er sich zu deren Komplizen machte. Diese Parasiten haben vergessen, wozu sie da sind. Ihr gesetzlicher Auftrag interessiert sie überhaupt nicht, das Einzige, was für diese Ungeheuer eine Bedeutung hat, ist die Profitmaximierung.

Der Vorfall, der sich am 1. Dezember dieses Jahres in Berlin ereignete, war kein Einzelfall, über andere Fälle unterlassener medizinischer Hilfeleistung mich betreffend berichtete ich früher, so z.B. im Text des Strafantrags vom 16.12.2015, der aber mißachtet wurde, weswegen ich strafrechtliche Konsequenzen für Komplizen beschuldigter Personen fordere, und zwar für Regierenden Bürgermeister von Berlin Michael Müller, Staatsanwälte, Generalstaatsanwalt sowie zuständige Richter.

Interessanterweise, ging es die Verschreibung des erwähnten Medikaments auf Privatrezept unproblematisch, so daß die verbrecherische Ärzte und Krankenkassen auf meine Kosten in den

Jahren von 2009 bis 2015 ihr Budget entlasteten, obwohl sie gesetzlich dazu verpflichtet waren, die Kassenrezepte auszustellen bzw. die Kosten zu übernehmen. Mein Antrag bei der Techniker Krankenkasse auf Erstattung der Kosten (entsprechende Kalkulation ist in meinem Schreiben an Dr. med. Joachim Fluhr vom 10.08.2015 zu entnehmen, Anlage) wurde unberechtigterweise Abgewiesen (Kopie des Schreibens vom 3.07.2015 beigefügt).

Gleichfalls wurde mein Antrag auf Schadensersatz vom 16.12.2015 verhindert, d.h. bis heute liegt keine gerichtliche Entscheidung vor. Stattdessen wurde ich vom Bundesamt für Justiz für kriminell und psychisch krank erklärt, was mich dazu veranlasste, an die Mitglieder und Beauftragten der Kommission zur Aufarbeitung der NS-Vergangenheit des Bundesjustizministeriums zu schreiben (Anlage). Berechtigterweise erwarte ich die Einleitung strafrechtlicher Ermittlungen und Verfahren gegen Amtsleiter sowie gegen Bundesjustizminister, dem dieses Amt untersteht. Gleichfalls sollen Direktor des Bundeskriminalamtes, Generalbundesanwalt und Rechtsanwälte, denen ich alle Unterlagen schickte und um die Mandatsübernahme bat, wegen unterlassene Aufsichtspflicht bzw. wegen Nichtanzeige der Straftaten strafrechtlich belangt werden.

Aufgrund dargelegten Straftatbeständen fordere ich drastische Maßnahmen zur Begrenzung der Macht, die kriminelle ärztliche Vereinigung unberechtigterweise an sich gezogen hat.

Während ärztliche Berufsverbände ihre Mitglieder protegieren, unterlassen sie schlichtweg, deren psychische Gesundheit und die Eignung zu überprüfen, weswegen mangelnde Qualifikation, Machtbesessenheit und Geldgier in diesem Milieu weit verbreitet sind. Irgendwelche objektive, d.h. wissenschaftlich begründete Wertung und Bewertung ärztlicher Dienstleistungen fehlen; ersatzweise wertet das Finanzamt den Erfolg ärztlicher Tätigkeit. Mit diesem Unsinn muß endlich Schluß sein.

Wegen Unterlassung strafrechtlicher Ermittlungen und Verfahren seitens Staatsanwaltschaft und Landgericht in Berlin wurde der Strafantrag mit Anlagen an den Oberstaatsanwalt Alexander Badle gesendet, dennoch erklärt er sich in seiner ersten Stellungnahme für unzuständig (Anlage), weswegen ich diesen Strafantrag an das BKA adressiere.

Sollten geforderte Ermittlungen und Verfahren unterlassen werden, werde ich gegen Sie strafrechtlich vorgehen.

Dr. Andrej Poleev

Anlagen.

Univ.-Prof. Dr. med. Ulrike Blume-Peytavi
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
10117 Berlin

18.11.2017

Verehrte Kommissarische Direktorin !

Ich las aufmerksam den Aufklärungsbogen über Basaliom durch, und als eine Gegenleistung für meine Bemühung erwarte ich von Ihnen, daß Sie mein Schreiben lesen.

Zuerst führe ich den Spruch vor, der an alle beteiligte Ärzte gerichtet ist: Primum non nocere, secundum cavere, tertium sanare. Mir ist die Gedanke unerträglich, daß nach der Operation mein Gesicht noch schlimmer entstellt wird, als davor, und aufgrund dieser Befürchtung mahne ich zur Vorsicht, damit ich nicht weiter leiden und mit einem entstellten Gesicht leben muß. Es darf nichts schiefgehen, und, wenn nicht sofort, dann müssen zumindest die Möglichkeiten gelassen werden, mit nachfolgenden plastisch–chirurgischen Eingriffen die Folgen des ersten Eingriffs zu korrigieren, damit ursprünglicher Zustand meines Gesichts wiederhergestellt wird.

Zweitens, muß ich die Ärzte über die Vorgeschichte meiner Erkrankung aufklären, was bisher nur teilweise und in einem ungenügenden Ausmaß geschehen ist, und weil das dem Zweck einer ganzheitlichen Wahrnehmung des Patienten dient.

Infolge von Mißhandlungen und behördlichen Terror, denen ich in Münster, in Essen, in Emsland, und noch in Berlin ausgesetzt war, wurde meine Gesundheit und mein Körper böswillig geschädigt, was in strafrechtlichem Sinne als gefährliche Körperverletzung zu bewerten ist. Eine der Folgen davon war, daß auf meiner Haut zahlreiche Läsionen aufgetreten sind, um deren Entfernung ich mich bemühte, dennoch nur mit mäßigem Erfolg. So z.B. versuchte Dr. med. Uta Schrader am 21.04.2005 eine von dieser Läsionen mit der Kauterisation zu beheben, was ihr allerdings mißlungen ist, so daß sich an gleicher Stelle das abnorme Wachstum fortsetzte. Meine Versuche, notwendige Hilfe bei der universitären Einrichtungen in Essen, Düsseldorf und Bochum zu erhalten, sind erfolglos geblieben, weil ich mit meinen Beschwerden zum Teil in einer unzulässig groben Form abgewiesen wurde, was als unterlassene medizinische Hilfeleistung in strafrechtlichem Sinne zu bewerten ist.

2013 kam es zu wiederholten Blutungen an betroffener Stelle, was auch in dem Aufklärungsbogen über Basaliom erwähnt ist, aber niemand eilte sich zur Hilfe. 2015 war ich in Charité vorstellig,

dennoch endete unsere erste Begegnung mit einem Zerwürfnis, die notwendige medizinische Hilfe wurde nicht geleistet. Darüber berichtete ich Ihrem Vorgänger und der Leitung der Klinik. Ich weiß nicht, ob Ihnen mein Bericht bekannt ist, da er aus meiner Patientenakte mutwillig entfern wurde, obwohl unentbehrlich als Bestandteil der Anamnese. Entsprechende Texte kann ich Ihnen übersenden, falls sie in Vergessenheit geraten sind.

Aber das ist eine unerfreuliche Vergangenheit, heute besteht die Hoffnung auf Neuanfang in unseren Beziehungen, und ich hoffe, Sie werden diese Möglichkeit nicht ablehnen.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Univ.-Prof. Dr. med. Ulrike Blume-Peytavi
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
10117 Berlin

1.02.2018

Verehrte Kommissarische Direktorin !

An dem Basalzellkarzinom, dem häufigsten unter den Hautkrebsarten, erkranken jedes Jahr in Deutschland schätzungsweise über 150.000 Menschen, die Basalzellpapillomen kommen bei allen Menschen über 50 Jahren vor. Um diese Anzahl an Patienten zu versorgen fehlen nicht nur die Kapazitäten, es fehlt vor allem der Wille. Im Folgenden werde ich mich mit der Erklärung der Gründe für diese Fehlleistung befassen, nicht zuletzt, weil mich das persönlich betrifft.

Wie ich Ihnen bereits berichtete, mußte ich 12 Jahre darauf warten, bis ein Basalzellkarzinom bei mir diagnostiziert und entfernt wurde. Am Anfang war dieser Tumor noch klein, 12 Jahre danach ist er gewachsen, so daß der Aufwand dessen Entfernung für die Operateure und die Auswirkung dieser Entfernung für mich wesentlich größer waren, als wenn diese Operation rechtzeitig und nach allen Regeln ärztlicher Kunst durchgeführt wäre.

An gleichem Tag wurde auch ein zweiter Tumor entfernt, der als seborrhoische Keratose klassifiziert wurde. Seborrhoische Keratosen alias Basalzellpapillomen kommen an meinem Körper mehrmals vor, aber für ihre Entfernung sind offensichtlich weder Kapazitäten noch der Wille vorhanden. Diese medizinische Unterlassung wird rationalisiert, indem Basalzellpapillom für gutartigen Tumor erklärt wird, für dessen Entfernung keine medizinische Notwendigkeit besteht.

Zuerst möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf den Widerspruch richten, der zwischen Worten „gutartig“ und „Tumor“ besteht, was die Zusammenführung dieser Worte zu einem Oxymoron macht. Kein Tumor kann gutartig sein, und alle diese Tumoren, die an meinem Körper gewachsen sind, gehören nicht zu meinem Körper, und müssen entfernt werden, nicht nur, weil sie von mir mit alltäglicher Ekelgefühl, mit dem Entsetzen und Angst wahrgenommen werden, sondern weil sie ständig wachsen, störend sind, oder unangenehme Empfindungen verursachen, einige davon bereits im Laufe der letzten 10 Jahre.

Bei der Erklärung dieser Tumoren für gutartig entziehen sich die Ärzte der Verantwortung, die aufgrund ärztlicher Sorgfaltspflicht und entsprechender Paragraphen im Strafgesetzbuch besteht.

Darüber hinaus, weil sie durch solche Erklärung ihre Patienten nötigen, entsprechende Kosten privat zu bezahlen oder auf die Behandlung zu verzichten, handelt es sich um weitere Straftatbestände.

Aber auch im „Normalfall“ sind die Vorgänge weit von einem Soll-Zustand entfernt. Weil ich in diesen Fall persönlich involviert bin, und aufgrund meiner Tätigkeit als Supervisor, der in Ihrer Branche offensichtlich fehlt, möchte ich Ihnen sowie Ihren übrigen Kollegen darzulegen, was ich damit meine, d.h. die Ergebnisse meiner supervisorischen Tätigkeit mitteilen.

Um zwei oben erwähnte Tumoren in der Hautklinik der Charité entfernen zu lassen, mußte ich zuerst einen niedergelassenen Hautarzt aufsuchen, um eine Überweisung zu holen, was am 16.11.2017 geschah. Am nächsten Tag war ich in der Charité vorstellig, wobei vor, während und nach dieser Voruntersuchung die eigentliche Untersuchung und irgendwelche Dokumentierung bestehender Hautläsionen, wie z.B. mittels FotoFinder Bodystudio ATBM, nicht erfolgte. Nach Voruntersuchung mußte ich zu Techniker Krankenkasse gehen, um die Bewilligung für die Operation zu bekommen, und am 6. und 7. Dezember 2017 wurden operative Eingriffe vorgenommen.

Für die Durchführung der Operation wurde von der Klinik 3 Tage stationäres Aufenthalts angeordnet und ein Krankenbett reserviert, was in meinem Fall völlig überflüssig war, weil ich in Berlin wohne, und weil mein Zustand nach der Operation, die kaum 15 Minuten Nettozeit betrug, keinen stationären Aufenthalt bedürfte.

Die beobachteten Arbeitsabläufe innerhalb der Klinik hinterlassen einen befremdeten Eindruck, der mit kognitiver Dissonanz vergleichbar ist, die von dem oben erwähnten Oxymoron ausgeht. Dazu gehören z.B. das Begleitpersonal für Patienten, das Mitschleppen der Patientenakten, obwohl alle Daten in einem Tablet beim Operateur gespeichert und in übersichtbarer Form abrufbar sein müssen.

Die Rückständigkeit des Gebäudes und der Ausstattung, seltsame Auswahl der Bekleidung für operierte Patienten, deuten auf Mißverhältnisse hin, die zwischen Anspruch und Wirklichkeit bestehen.

Es ist offensichtlich, daß es bei bestehender Zeiteinteilung und organisatorischem Aufwand für die Entfernung zweier Tumoren unmöglich ist, die oben angegebene Anzahl der Patienten zu versorgen. Es handelt sich bei beschriebenem „Normalfall“ um reine Zeitverschwendung, die sich rationaler Begründung entzieht. Die Begründung fehlt, aber es gibt mehrere Erklärungen dafür.

Zuerst möchte ich auf medizinische Rituale hinweisen, die in beschriebenem Zusammenhang völlig überflüssig sind. Diese Rituale müssen aufhören, weil nicht die Patienten für die Ärzte da sind, sondern umgekehrt.

Zweitens, es ist mir unmöglich, mich selbst zu operieren, also muß jemand diese Aufgabe übernehmen, und sie mit Instrumenten und Geräten erfüllen, die nicht zu meiner Verfügung stehen.

Drittens, aus den Gründen, die Ihnen bekannt sein müssen, fehlen mir die Mittel für die Kostenübernahme, also müssen sie von der Krankenkasse übernommen werden, was erfordert, daß die Ärzte der Klinik bestätigen, daß es sich um eine notwendige medizinische Behandlung handelt. Alles andere wäre Widerhandlung gegen ärztliche Pflicht und rechtswidrige Entmündigung des Patienten.

Viertens, ich warte auf notwendige medizinische Hilfeleistung bereits seit über 10 Jahren, und will nicht länger darauf warten, daß und wann sie erfolgt. Von Charité können Überweisungen an niedergelassene Ärzte erfolgen, die bereit sind, ein Teil der Aufgaben zu übernehmen, sowie an den Leiter des Zentrums für Lasermedizin der Evangelischen Elisabeth Klinik Dr. med. Carsten M. Philipp, der sicherlich auch sein Beitrag leisten kann.

Fünftens, die Behebung bestehender Mißstände erfordert die Neugestaltung medizinischer Hilfeleistung, die in bestehenden Gebäuden und mit bestehender Organisation nicht möglich ist. Am 5.08.2015 forderte ich von dem Bundesärztekammerpräsident die Bereitstellung von 1 Milliarde Euro, um zumindest damit anzufangen. Diese Mittel stehen nicht zur Verfügung, während sie woanders in großem Stil verschwendet werden. Andererseits werden die wirklich medizinisch nicht notwendigen Operationen massenhaft durchgeführt*, während in notwendigen Fällen sie unterlassen werden, weil sie nicht genügend Profit einbringen. Damit soll endlich Schluß sein.

Ich habe seit 8.01.2018 die Überweisung an Charité von Dr. med. Andreas Gröger und möchte Sie bitten, meine Empfehlungen und Bedürfnisse wahrzunehmen, d.h. nicht noch bis zum 23. Februar warten.

Dr. Andrej Poleev

* OP-Atlas Deutschland
https://www1.wdr.de/verbraucher/gesundheit/op-atlas/index.html

Verwaltungsgericht
Kirchstr. 7
10557 Berlin

28.02.2018

Klage und Antrag auf Erlass einstweiliger Verfügung/Anordnung.

Kläger und Antragsteller:
Dr. Andrej Poleev, Anschrift wie oben;

Beklagten:
1. Deutsche Dermatologische Gesellschaft e.V. (DDG), Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin, vertreten durch Präsidentin Prof. Dr. med. Dr. h.c. Leena Bruckner-Tuderman und Generalsekretär Prof. Dr. med. Tilo Biedermann.
2. Deutsche Gesellschaft für Dermatochirurgie e.V., Kaiserin-Friedrich-Haus, Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin.
3. Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlich-medizinischer Fachgesellschaften (AWMF) e.V., Birkenstr. 67, 10559 Berlin, vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Rolf Kreienberg.
4. Arbeitsgruppe Evidenzbasierte Medizin in der Dermatologie an der Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, vertreten durch Univ.-Prof. Dr. med. Ulrike Blume-Peytavi.
5. Bundesärztekammer, Herbert-Lewin-Platz 1, 10623 Berlin, vertreten durch Dr. Frank Ulrich Montgomery.
6. Kassenärztliche Bundesvereinigung, Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin, vertreten durch Dr. Andreas Gassen.
7. Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin, vertreten durch Vorstandsvorsitzende Dr. med. Margret Stennes.
8. Ärztekammer Berlin, Friedrichstraße 16, 10969 Berlin, vertreten durch Dr. med. Günther Jonitz.
9. Stadt und Land Berlin.
10. BRD, vertreten durch den Bundestag und die Bundesregierung (Art 34 GG, § 839 BGB).

Ich erhebe Klage und beantrage:
Ich fordere von den Beklagten die Auszahlung von 1 Milliarde Euro, und falls die Beklagten sich weigern, diese Summe zu meiner Verfügung zu stellen, sie zwangsweise einzuziehen.

Begründung.

Mit Verweis auf meine Schreiben vom 5.08.2015 an Dr. Frank Ulrich Montgomery, vom 3.07.2015 an Techniker Krankenkasse, vom 5.12.2016 an Alexander Badle und Bundeskriminalamt, vom 15.06.2015 und 3.06.2015 an Professor Dr. med. Dr. h. c. Torsten Zuberbier, vom 10.08.2015 an PD Dr. med. Joachim Fluhr und nachrichtlich an Professor Dr. med. Dr. h. c. Torsten Zuberbier, vom 16.12.2015 mit damit eingereichten Unterlagen an das Landeskriminalamt Berlin und an das Landgericht Berlin, vom 18.11.2017 und 1.02.2018 an Univ.-Prof. Dr. med. Ulrike Blume-Peytavi, und bezugnehmend auf die Schreiben von Techniker Krankenkasse vom 3.07.2015, des Landgerichts Berlin vom 22.12.2015, stelle ich fest gemeinschaftliches Begehen der Straftaten, die in meinen Schreiben und Anträgen genannt sind, sowie der Unwille bzw. die Unfähigkeit der Beklagten, ihre Schuld einzugestehen bzw. einzusehen und etwas an ihrem Verhalten zu ändern.

Die Selbstsicherheit und Unbeweglichkeit der Beklagten, das Verhalten, das schon symptomatisch an den Stupor grenzt, gründet sich in irrtümlicher Vorstellung über eigene Unfehlbarkeit und in geübter Ignoranz, in dem Nichtanerkennen offensichtlicher Tatsachen und wissenschaftlicher Erkenntnisse, und erklärt sich durch psychische Abwehr der Affekte, die, im Falle der Anerkennung abgewehrter Tatsachen und Erkenntnisse, die Beklagten in psychische Notlage und in Erklärungsnot bringen. Die Abkehr von der Realität kompensieren sie mit der Erschaffung ihrer korporativen Strukturen, Körperschaften und Berufsgenossenschaften, in denen sie sich sicher fühlen, und welche entsprechende Lobbyarbeit betreiben, um gemeinschaftlich jegliche Kritik abzuwehren und für sich reale oder vermeintliche Vorteile zu sichern.

Seit bereits 10 Jahren versuche ich ergebnislos zu beweisen, daß die Entfernung der Hautläsionen, die überwiegend unter Sonnenlichteinwirkung entstanden sind (Yeatman et al., 1997; Gaffney et al., 2014), medizinisch notwendig ist. Mit der Frage medizinischer Notwendigkeit befasst sich der Autor des Artikels, der voriges Jahr veröffentlich wurde (Del Rosso, 2017). In diesem Artikel wird darauf hingewiesen, daß die Entfernung von Keratosen aus finanziellen Gründen nicht stattfindet, womit die Ärzte voll zufrieden sind, im Gegensatz zu ihren Patienten. Die Keratosen, deren Entfernung angeblich medizinisch nicht notwendig ist, können dennoch entfernt werden, falls die Patienten die Entfernung selbst bezahlen. Der Widerspruch zwischen korporativen Aussagen über medizinische Notwendigkeit und Realisierbarkeit unter bestimmten Voraussetzungen wird in solchen Konstellationen offensichtlich. Darüber hinaus, beweisen wissenschaftliche Untersuchungen, daß angeblich harmlose Lesionen wie z.B. Keratosen, infolge echter und ernstzunehmender Schädigung und krebsartiger Entartung des Genoms der Hautzellen entstehen und eigentlich die Vorstufen metastasierender und anderer „bösartigen“ Tumoren darstellen, worüber in ausreichendem Ausmaß in wissenschaftlicher Literatur berichtet wird (Hafner et al., 2010; Rajabi et al., 2012; Halling, 2016; Kato et al., 2016; Heidenreich et al., 2017).

Wie schon im Schreiben vom 1.02.2018 an Univ.-Prof. Dr. med. Ulrike Blume-Peytavi erklärt wurde, handelt es sich bei den irreführenden Behauptungen der Ärzte um die Ergebnisse psychischer Abwehr, d.h. Spaltung und Verdrängung unerwünschter Inhalte, im Einzelnen um Rationalisierungen und Affektisolierungen, von der die Ärzte betroffen sind, und die ihr

Urteilsvermögen nachhaltig beeinträchtigt. Zusammenfassend und der Wirklichkeit entsprechend komme ich zur Schlußfolgerung, daß die Entfernung von Keratosen subjektiv und objektiv notwendig ist. Es bleibt nur die Frage der Durchführbarkeit, wofür die technischen Voraussetzungen in angemessenem Umfang mit entsprechenden Investitionen geschaffen werden müssen, was ich mit meiner Klage bezwecken will, und fordere die Bereitstellung von zuerst 1 Milliarde Euro, davon beanspruche ich 10 Millionen Euro für mich als sogenanntes Schmerzensgeld.

Sollten meine Forderungen innerhalb einer Woche unerfüllt bleiben, beauftrage ich die US-Amerikanischen Behörden, entsprechend dem Bundesrecht zu handeln.

Dr. Andrej Poleev

Anmerkungen und Anlagen.

Yeatman JM, Kilkenny M, Marks R. The prevalence of seborrhoeic keratoses in an Australian population: does exposure to sunlight play a part in their frequency? Br J Dermatol. 1997 Sep;137(3):411-4.
There was an increase in prevalence of SKs from 12% of 15-25 year olds to 100% of those aged more than 50 years. ... There was a higher prevalence of SKs on the exposed areas than non-exposed areas when taking into account the surface area.

Gaffney DC, Muir JB, De'Ambrosis B. Malignant change in seborrhoeic keratoses in a region with high solar ultraviolet levels. Australas J Dermatol. 2014 May;55(2):142-4.

Del Rosso JQ. A Closer Look at Seborrheic Keratoses: Patient Perspectives, Clinical Relevance, Medical Necessity, and Implications for Management. J Clin Aesthet Dermatol. 2017 Mar;10(3):16-25.
The author sought to discover why seborrheic keratoses that are not symptomatic or clinically suspicious are not considered therapeutically important to most clinicians. The author conducted an office-based, observational study examining how the diagnosis of asymptomatic seborrheic keratoses personally affects patients and what these patients think concerning treatment. Many patients reported being bothered by the diagnosis of seborrheic keratoses, even when told it's not cancerous, and indicated an interest in its treatment. Lack of insurance coverage for the treatment of non-symptomatic seborrheic keratoses may be the primary reason clinicians do not consider seborrheic keratoses therapeutically important, as clinicians often find the discussion of "self payment" with their patients to be awkward. Furthermore, patients may not understand the implications that "lack of medical necessity" may have on their treatment options. The author describes a clinical approach that may better serve patients and clinicians through the

compartmentalization of asymptomatic seborrheic keratoses treatment as a cosmetic procedure within the clinical practice model.
Another top reason for not having SK lesions treated was that the patient simply was not aware of treatment options (Figure 5).

Rajabi P, Adibi N, Nematollahi P, Heidarpour M, Eftekhari M, Siadat AH. Bowenoid transformation in seborrheic keratosis: A retrospective analysis of 429 patients. J Res Med Sci. 2012 Mar;17(3):217-21.
Generally, although the association between seborrheic keratosis and skin malignancy appears to be accidental, it must always be in mind. Therefore, histopathologic examination of all seborrheic keratosis should be considered, especially when seborrheic keratosis has atypical clinical manifestations.

Kato S, Lippman SM, Flaherty KT, Kurzrock R. The Conundrum of Genetic "Drivers" in Benign Conditions. J Natl Cancer Inst. 2016 Apr 7;108(8).
The presence of these “drivers” at higher rates in benign or premalignant lesions and, in the case of benign melanocytic nevi, their frequent failure to regress with BRAF inhibitor therapy suggest that there is an endogenous inhibitor and/or one or more oncogenic cofactor alterations that are required for malignant evolution to occur.

Hafner C, Toll A, Fernández-Casado A, Earl J, Marqués M, Acquadro F, Méndez-Pertuz M, Urioste M, Malats N, Burns JE, Knowles MA, Cigudosa JC, Hartmann A, Vogt T, Landthaler M, Pujol RM, Real FX. Multiple oncogenic mutations and clonal relationship in spatially distinct benign human epidermal tumors. Proc Natl Acad Sci U S A. 2010 Nov 30;107(48):20780-5.

Heidenreich B, Denisova E, Rachakonda S, Sanmartin O, Dereani T, Hosen I, Nagore E, Kumar R. Genetic alterations in seborrheic keratoses. Oncotarget. 2017 May 30;8(22):36639-36649.

Frank Halling. Der Fall: Die seborrhoische Keratose, 24.05.2016.
https://www.zm-online.de/news/zahnmedizin/der-fall-die-seborrhoische-keratose/seite/alle/
Seborrhoische Keratosen können sowohl benigne Läsionen wie Fibrome, prämaligne Veränderungen wie aktinische Keratosen oder auch maligne Tumoren wie das maligne Melanom oder das Basalzellkarzinom imitieren [Duque et al., 2003; Izikson et al., 2002; Hafner C, Vogt T, 2008; Rudolph P, 2009]. Von besonderer Bedeutung ist die Tatsache, dass sich hinter diesem gutartigen Tumor in einer Häufigkeit von etwa 0,7% ein malignes Melanom verbergen kann [Izikson et al., 2002].

Dr. Heiko Jessen
Motzstraße 19
10777 Berlin

26.04.2019

Ich möchte Sie bitten, mir ein Kassenrezept für Acic 200 N3 100 Tabs auszustellen, das ich für tägliche Einnahme im Verlauf antiviraler Supressionstherapie benötige wegen persistierender Herpes-Erkrankung {1-2}, und das mir zusteht aufgrund meiner Zugehörigkeit zur Gemeinschaft Rus‘ (Русь) und gemäß Artikel 4.3 ihrer Verfassung {3}. Bitte geben das Rezept an die Rezeption ab, so daß ich ihn abholen kann ohne lange darauf zu warten.

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Aoki FY. Contemporary antiviral drug regimens for the prevention and treatment of orolabial and anogenital herpes simplex virus infection in the normal host: Four approved indications and 13 offlabel uses. Can J Infect Dis. 2003 Jan;14(1):17-27.
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2094903/

2. Ruth F. Itzhaki. Corroboration of a Major Role for Herpes Simplex Virus Type 1 in Alzheimer's Disease. Front. Aging Neurosci. 2018, 10:324.
https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fnagi.2018.00324/full

3. Die Verfassung der Gemeinschaft Rus‘ (Русь).
http://constitution.fund/download/constitution.pdf

Dr. med. Klaus Reinhardt
Bundesärztekammer
Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

13.08.2019

Mit dem Ausscheiden von F. U. Montgomery aus dem Amt des Präsidenten der Bundesärzte–kammer erlöschen meine berechtigten Schadensersatzforderungen, die ich in meinem Schreiben am 5.08.2015 stellte, keinesfalls. Ich fordere Sie erneut auf, 10 Millionen EUR ohne weitere Verzögerung an mich auszuzahlen. Ich brauche hier meine Aufforderung nicht zu rechtfertigen: das tat ich zu Genüge in der Vergangenheit. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, daß die Verweigerung Ihrerseits, meiner Aufforderung zu entsprechen, strafrechtliche Konsequenzen für Sie haben wird.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Verbannung.

Gewissenlose Personen sind genauso tödlich wie fahrende Autos ohne Bremsen: Sie müssen wie defekte Fahrzeuge aus dem Verkehr gezogen werden.

Aufgrund festgestellter Gewissenlosigkeit bei den Vorstandsvorsitzenden der Bundesärztekammer und seinen Komplizen bei der Bundesärztekammer, der Ärztekammer Berlin, Kassenärztlicher Bundesvereinigung, Kassenärztlicher Vereinigung Berlin, der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales, der Bundesministerium für Gesundheit, verbanne ich sie aus Berlin, und beschlagnahme die Gebäude am Herbert-Lewin-Platz 1 und 2, in Friedrichstraße 16 und 108, in Masurenallee 6A, und in Oranienstraße 106.

Bei Widerhandlung erlasse ich gegen genannte Personen internationale Haftbefehle und lasse sie in forensische Einrichtungen einsperren gemäß §§ 20 und 63 StGB, §1 (1) 3, §1 (2) 2, §2 (2), § 44 (1) PsychKG.

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 10. September 2019.

Dr. med. Klaus Reinhardt
Bundesärztekammer
Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

18.09.2019

Anordnung über Versetzung in den Ruhestand.

Ich habe bei Ihnen Gewissenlosigkeit festgestellt, was gleichzeitig eine Diagnose ist. Gewissenlose Personen sind genauso tödlich wie fahrende Autos ohne Bremsen, und müssen wie defekte Fahrzeuge aus dem Verkehr gezogen werden. Ein defektes Fahrzeug kann unter Umständen noch in Stand gesetzt werden, aber Sie sind ein komplettes Wrack, es lohnt sich nicht einmal, Sie zu analysieren und zu therapieren, weil Sie ein hoffnungsloser Fall sind, reif für die Verschrottung, d.h. Verbannung und Pensionierung.

In der Öffentlichkeit präsentieren Sie sich wie ein Engel: „Qualität und Sicherheit müssen die Treiber im Gesundheitswesen sein – nicht Wettbewerb und Kostendruck", so in einem Beitrag über medizinische Behandlungsfehler am 14.09.2019. Sogar wenn Sie Wahrheit aussprechen, lügen Sie, weil in Ihren Aussprachen und Aussagen nur Teilwahrheit enthalten ist, und anderen Teil verschweigen und unterschlagen Sie. In Wirklichkeit sind Sie kein Engel sondern ein notorischer Lügner und Betrüger. Sie wollen weiterhin Sicherheit und Ausschließlichkeit, sprich die Fortführung eigennütziger Bereicherung bei gleichzeitiger Straffreiheit nur für sich und für andere Kurpfuscher und Betrüger, deren Vorsitzender Sie sind. Sie haben Ihr ganzes Leben gelogen, ohne es zu merken, um Ihre scheinbare Integrität zu bewahren. Die Scheinbarkeit ist für Sie undurchschaubar, aber für mich ist sie offensichtlich. Ich kenne auch Klebstoff, womit Ihre vermeintliche Integrität und die Haltbarkeit pseudowissenschaftlicher ärztlicher Vereinigung bewahrt wird, das ist der Glaube an eigene Unfehlbarkeit und Straffreiheit.

Aufgrund festgestellter Geschäftsunfähigkeit wegen psychischer Beeinträchtigung und daraus resultierender Dienstunfähigkeit gemäß § 104, 105 Abs. 1 BGB, versetze ich Sie mit sofortiger Wirkung in einstweiligen Ruhestand, und untersage Ihnen und Ihren Untergebenen, Amts– und Diensthandlungen in Ihren Namen zu tätigen.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

– Charité –
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Institut für Forensische Psychiatrie
Oranienburger Straße 285 (Haus 10)
13437 Berlin

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Jüdisches Krankenhaus
Heinz-Galinski-Straße 1
13347 Berlin

Max-Planck-Institut für Psychiatrie
Kraepelinstr. 2-10
80804 München

27.09.2019

Angela Merkel ist eine gemeingefährliche Psychopathin und ist von akuter Schizophrenie betroffen. Zu aktuellen Symptomen zählen Realitätsverlust und Realitätsverweigerung, Verschwendungssucht, pathologischer Zeigelust (Exhibitionismus), Tremor, lexikalische Inflation (begriffliches Durcheinander), affektive und logische Desorganisation des Denkens und der Sprache (Wahngerede, Danebenreden, Denkfehler), Wahnvorstellungen und wahnhafte Zwangshandlungen, Bildung des Wahnsystems, Größenwahn (wahnhafte Selbstüberschätzung und Selbstüberhöhung), was auf psychopathische Persönlichkeitsstruktur (Ich–Pathologie), pathologische Selbstrepräsentation (Egomanie), und psychische Regression zurückzuführen ist, wie früher ausgeführt {1–2}.

Da sie bisher weder die Möglichkeit der Inanspruchnahme medizinischer Hilfe nutzte, noch einsichtig über ihr derzeitigen Zustand geworden ist, noch das Begehen unerlaubter Handlungen unterließ, noch meine Erklärung vom 24.09.2019 über die Amtsenthebung {3} wahrnahm und ihr folgte (stattdessen legte sie zusammen mit anderen Wahnkranken den Grundstein für „DFB–Akademie“ am 26.09.2019), was die Symptomatik und die Schwere ihrer Erkrankung bestätigt, überweise ich sie in das Krankenhaus und ordne ihre stationäre Unterbringung an zwecks Beobachtung, Durchführung von psychologischen, biochemischen und anderen Untersuchungen, und Bestimmung nachfolgender therapeutischer sowie strafrechtlicher Maßnahmen.

Sollten Sie die Aufnahme genannter Patientin aus einem oder mehreren wichtigen Gründen verweigern, informieren Sie mich umgehend darüber. Im Falle der Unterlassung, die Patientin aufzunehmen oder die Gründe für die Aufnahmeverweigerung zu nennen, erkläre ich die Leitung betreffender Einrichtung für geschäftsunfähig im Sinne von Paragraph 104 BGB und entlasse sie aus dem Dienst.

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Hochstaplerin.
http://enzymes.at/download/conwoman.pdf

2. Metaanalysis of psychoanalysis.
http://enzymes.at/download/ppe.pdf

3. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Charité
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Bekanntgabe.

Ab sofort übernehme ich kommissarisch die Leitung der Charité und verweise in diesem Zusammenhang auf meine Beschlüße vom 23.09.2019 und 14.10.2019 sowie auf meine frühere Schreiben. Die Fortsetzung der Arbeitsverhältnisse erfolgt in erklärten rechtlichen Rahmen und unter Bedingung genauer Befolgung meiner Anweisungen. Das Personal ist berechtigt, unaufgefordert alles tun, was der Erfüllung seines Auftrags förderlich ist, oder umgekehrt formuliert, Handlungen zu unterlassen, die seinem Auftrag widersprechen.

Die störungsfreie innerbetriebliche Kommunikation ist die Voraussetzung sowohl für die Umsetzung gemeinsamer Aufgaben und für die Optimierung der Zusammenarbeit als auch für die Behebung persönlicher Fehler und für die Vorbeugung von Fehlentscheidungen bei der Verordnung und Ausführung ärztlicher Maßnahmen, weswegen jeder Arbeitnehmer und jede Arbeitnehmerin sich zu jeder Zeit mit ihren Anliegen an mich persönlich wenden kann, wobei ich die Vertraulichkeit der Gespräche zusichere. Gleichzeitig erwarte ich vom Personal die Bereitschaft, sich kooperativ zu verhalten und einen ehrlichen und offenen Umgang miteinander zu pflegen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, daß die Feststellung dienstlicher Eignung gleichfalls in persönlichen Begegnungen erfolgt, und ich entscheide über Anstellungen, Entlassungen und über weitere Angelegenheiten und Maßnahmen, die mir obliegen, und die in jedem Einzelfall schriftlich begründet werden. Insbesondere die Verletzung der Vertrauensverhältnisse wird der Grund für fristlose Entlassung sein.

Um geeignete Person zu finden, der ich nach Beendigung meiner kommissarischer Tätigkeit die Gesamtleitung der Charité anvertraue, bin ich berechtigt, qualifizierte Kandidaten für diese Anstellung intern und auswärts zu suchen und anzuwerben, und lade alle Interessenten ein, an dem Auswahlverfahren teilzunehmen.

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 20.10.2019.

Referenz.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Kündigungsschreiben und Beschlagnahmeverfügung.

Aufgrund grobes Fehlverhaltens und der Verweigerung, meine Rechte zu respektieren und meine Anweisungen zu befolgen, spreche ich außerordentliche Kündigung für bisherige Sekretärin des Vorstandsvorsitzenden der Charité Britt Anders aus, und entlasse sie fristlos und mit sofortiger Wirkung aus dem Dienst.

Am 21.10.2019 überreichte ich besagter Person Kopie meiner Bekanntgabe vom 20.10.2019, und äußerte mein Wunsch, mit dem Vorstandsvorsitzenden zu sprechen, woraufhin ich keine Zusage erhielt, und mußte am nächsten Tag, d.h. am Dienstag den 22. Oktober, mein Wunsch wiederholen. Gleichzeitig sprach ich über weitere Anliegen, und zwar, über den bestehenden Bedarf, einen Büroraum auf dem Gelände der Charité zu beziehen, in dem ich arbeiten kann. Weil meine Anfrage bei der Sekretärin des Vorstandsvorsitzenden der Charité keine Entsprechung fand, fragte ich Ärztlichen Direktor der Charité, der gerade anwesend war, ob er mir bei der Lösung meines Anliegens behilflich sein kann. Er verwies auf den Vorstandsvorsitzenden.

Weil der Vorstandsvorsitzender zu der Zeit nicht in seinem Büro war, und seine Sekretärin nicht wußte oder verweigerte, mir zu sagen, wann er wiederkommt, erklärte ich mich bereit, vor seinem Büro auf ihn zu warten, und setzte mich auf dem Stuhl für Besucher im Gang des 2. Stocks in der Nähe seines Büro. Um die Zeit nicht nutzlos zu verbringen, las ich aus der Zeitschrift „Charité am Puls“ vom Juli dieses Jahres, der ich im Flur entnahm. Ich erlaube mir an dieser Stelle aus dem Artikel „Freiräume am Universitätsklinikum“ zu zitieren: „Berlin besteht zu gut 0,07 Prozent aus Arealen der Charité. Die 4 Campi verfügen über eine Fläche von rund 662.750 Quadratmetern. In mehr als 42.000 Räumen in Buch, Mitte, Steglitz und im Wedding finden die rund 18.000 Beschäftigten und 7.500 Studierenden Freiraum für Ideen, Zusammenarbeit und Engagement. Im Mittelpunkt dieser Mitarbeiterzeitung stehen Bereiche und Organisationseinheiten der Universitätsmedizin, in denen Klinik, Forschung und Lehre jeden Tag gelebt werden. Darüber hinaus berichten wir über besondere Räume aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. ... “

Meine Beschäftigung mit den Berichten über „besondere Räume aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ unterbrach Britt Anders, die mich zusammen mit ihrer Komplizin aufforderte, das Haus zu verlassen, und begründete ihre Aufforderung mit angeblichem Hausrecht, aufgrund dessen sie vermeintliches Recht hat, mich aus dem Haus mit Gewalt, d.h. mit dem Einsatz von Wachpersonal und Polizei zu entfernen. Entgegen inhaltlicher Kenntnis meiner Bekanntgabe vom 20.10.2019, verstand sie offensichtlich nicht, daß ich sowohl in besagtem Gebäude am Charitéplatz 1 als auch auf den übrigen 662.750 Quadratmetern Hausrecht habe, weswegen ich ihr diese simple Tatsache mündlich erklärte. Da sie sich damit nicht zufrieden gab, wiederholte ich dasselbe zweien Wachmänner, die kürzlich danach erschienen sind, und überreichte ihnen Kopien meiner Beschlüße vom 23.09. 14.10. und 20.10.2019. Da sie gleichfalls von meiner Behauptung

nicht überzeugt waren, drohten sie mir damit, die Polizei zu rufen, woraufhin ich ihnen Kopie meines Schreibens an die Berliner Polizeibeamte vom 9.10.2019 aushändigte.

Nachdem sie mich in Ruhe gelassen haben, gab ich Britt Anders mündlich bekannt, daß ich sie fristlos und mit sofortiger Wirkung aus dem Dienst entlasse, und mache das nun schriftlich. Zusätzlich zu meinem Kündigungsschreiben erkläre ich sie für geschäftsunfähig im Sinne von Paragraph 104 BGB, weil sie eine geistig verwirrte Person ist, die unfähig ist, sich zu verstehen und zu beherrschen, weswegen sie ihre eigene Aggressivität auf mich projiziert, meine Rechte auf das Gröbste verletzt, und offensichtlich vom Feminismus betroffen ist, der eine psychische Pathologie darstellt.

Obwohl ich sie über Rechtsgrundlagen meiner Handlungen aufklärte, mein Anliegen klar und deutlich darlegte, sie nur in erforderlichem Maße störte und keinesfalls belästigte, mich ihr gegenüber äußert höflich und zurückhaltend verhielt, hat sie mich angelogen, in abwertender Weise abgewiesen, später mich bedrängt, mir gedroht. Solches Verhalten ist eindeutiger Beweis für das Vorliegen einer psychopathischen Persönlichkeitsstruktur bei der Person, die ich bereits für geschäftsunfähig erklärte. Sie heißt nur Anders, aber sie ist keinesfalls anders, als die meisten ihrer Volksgenossen, die ich gleichfalls für geschäftsunfähig erklärte. Auch in diesem Land ist nichts anders geworden, als zu Hitler‘s Zeit, und der Anschein trügt.

Das Fehlverhalten des Personals von Charité in der Vergangenheit und in der Gegenwart ist der Grund meiner Intervention, die ich für erforderlich und notwendig halte. Das psychopathische Verhalten von Britt Anders, und Übertragung bestehender Konflikte auf mich bestätigt solche Notwendigkeit. Zuerst wurde ich grundlos von zwei Nazihuren, danach von zwei Wachmänner angepöbelt, die trotz erbrachter Beweise verweigerten, die Realität und die Rechtslage anzuerkennen.

Infolge geschilderter Umständen beschlagnahme ich das Verwaltungsgebäude am Charitéplatz 1, und fordere unmißverständlich alle Personen auf, die dort tätig sind oder sich dort aufhalten, das Haus zu verlassen und mir die Haustürschlüssel abzugeben. Im Weiteren erkläre ich in aller Deutlichkeit zur Kenntnisnahme 18.000 Beschäftigten und 7.500 Studierenden, daß ich mein Hausrecht in allen Gebäuden der Charité ausübe, und somit berechtigt bin, pöbelnde und geistig verwirrte Personen sowie Nazihuren aus diesen Gebäuden zu vertreiben.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 23.10.2019.

Referenzen.

1. Verbannung.
http://constitution.fund/letters/Verbannung.pdf

2. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Ursula Flitner
Medizinische Bibliothek der Charité
Campus Virchow-Klinikum
Weststraße 1
13353 Berlin

23.10.2019

Bitte bestellen Sie zuerst 5 Exemplare des Buchs „Metaanalysis of psychoanalysis" für Bibliotheken der Charité, 2 davon für Medizinische Bibliothek am Campus Virchow-Klinikum und jeweils 1 Exemplar für Bibliothek im Oscar-Hertwig-Haus, für Bibliothek des Instituts für Medizinische Psychologie, und für Bibliothek Medical Humanities des Instituts für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin. Beim Bedarf können weitere Exemplare nachbestellt werden. Kostenlose elektronische Versionen des Buchs sind im Internet erhältlich, wie unten angegeben.

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

A. Poleev. Metaanalysis of psychoanalysis. The perspective revolution of Sigmund Freud: An update. Print edition 2019: 388 pages written in German language.
https://www.epubli.de/shop/buch/89369 (softcover paperbook)
http://enzymes.at/download/ppe.pdf (A5 pdf Format)
http://enzymes.at/download/psychoanalysis.html (html Format)

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Charité – Geschäftsbereich Recht
Westring 1
13353 Berlin

Anordnung einer Voruntersuchung.

Gestern, 23.10.2019, bei der Übergabe des Kündigungsschreibens von gleichem Datum habe ich erfahren, daß die Rechtsabteilung instruiert wurde, gegen mich Polizei aufzuhetzen, um mein Vorhaben weiterhin zu behindern, mir die Arbeit zu erschweren, und womöglich noch viel schlimmere Rechtsverletzungen vorzubereiten und sie umzusetzen, einschließlich tätliche Übergriffe. Da ich bisher solche Drohungen von unzurechnungsfähiger Person erhielt, die bereits gekündigt wurde, aber sich unerlaubterweise weiterhin im Büro des Sekretariats des Vorstandsvorsitzenden aufhält, und mir keine weitere Einzelheiten in diesem Zusammenhang bekannt sind, fordere ich von der Rechtsabteilung der Charité vollständige Aufklärung dieser Angelegenheit.

Im Weiteren stellte ich gestern fest, daß das Personal meine Anweisung vollständig ignorierte, das Verwaltungsgebäude am Charitéplatz 1 mir zu überlassen, und befindet sich weiterhin in besagtem Gebäude.

Weil offensichtliche Gründe zur Annahme bestehen, daß aggressive und irrationale Impulse, von denen oben die Rede war, von den Vorstandsvorsitzenden ausgehen, und er zur Zeit nicht imstande ist, aktuelle Verhältnisse, die absolut untragbar sind, rational zu erfassen und sie auf rationale Weise auszuagieren und zu regeln, gehe ich davon aus, daß er gleichfalls unfähig ist, seine vertragliche und vertragsärztliche Verpflichtungen wahrzunehmen und entsprechende Leistungen zu erbringen.

Aus erklärten Gründen beurlaube ich bisherigen Vorstandsvorsitzenden der Charité Dr. Heyo Kroemer und ordne 24–stündige psychoanalytische Voruntersuchung an, die er zwecks Überprüfung seiner Geschäftsfähigkeit bei mir absolvieren muß; danach entscheide ich über weitere Vorgehensweise. Bis zur Vollendung der Voruntersuchung gilt er als geschäftsunfähig.

Für den Zeitaufwand bei der Durchführung der Psychoanalyse berechne ich 333,33 Euro pro Stunde, die er privat von seinem Vermögen erbringen muß. Da in seinem eigenem Interesse ist, falls er geschäftsfähig sein sollte, woran bei mir erhebliche Zweifel bestehen, seine

Geschäftsfähigkeit zu beweisen und zu bestätigen, kann er sich bei mir jederzeit melden, um Gesprächstermine zu vereinbaren.

Dr. Andrej Poleev
24.10.2019.

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

An die Internetredaktion der Charité c/o
IT–Geschäftsbereich
Rahel-Hirsch-Weg 5
10117 Berlin

24.10.2019

Aufgrund meiner Beschlüße vom 9.09.2019, 23.09.2019, 14.10.2019 und 20.10.2019 bin ich alleiniger Inhaber der Internetdomain Charite.de sowie aller anderen Präsenzen der Charité im Internet, weswegen ich berechtigt bin, darüber zu verfügen und präsentierte Inhalte zu bestimmen.

Derzeitige Präsenz der Charité im Internet bedarf Korrekturen, was eine Umgestaltung bzw. Neugestaltung erfordert. Mit der Neugestaltung werde ich mich noch befassen, vorher müssen an bestehender Präsenz überfällige Korrekturen vorgenommen werden.

Impressum, Organisation und Leitung müssen mit folgenden Angaben ergänzt werden:

„Die Leitung der Charité obliegt Dr. Andrej Poleev, der das gesamte Personal beaufsichtigt, über Anstellungen, Entlassungen, und über weitere Angelegenheiten und Maßnahmen entscheidet, die der Erfüllung seines Auftrags dienlich sind. Anschrift: Charitéplatz 1, 10117 Berlin, weitere Kontaktmöglichkeiten: poleev@Charite.de."

„Inhaber der Internetdomain Charité.de ist Dr. Andrej Poleev."

Zuständige Aufsichtsbehörden müssen aus dem Impressum gestrichen werden, weil ich die Aufsicht übernehme.

Im Weiteren müssen aus dem Organigram Sabine Kunst (Medizinsenat) und Michael Müller (Aufsichtsrat) entfernt werden, weil sie geschäftsunfähig sind, und gegen sie internationale Haftbefehle vorliegen. Der Aufsichtsrat muß zurücktreten und neu gewählt werden, weil derzeitige Mitglieder für diese Funktion ungeeignet sind.

Ich beauftrage derzeitige Redaktion der Internetpräsenz der Charité, besagte Änderungen vorzunehmen, sowie mir den Zugangscode mitzuteilen, damit ich an der Gestaltung dieser Internetpräsenz mitwirken kann. Weitere Betreuung der Internetpräsenz übertrage ich IT–Geschäftsbereich.

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Appropriation of internet.
http://assembly.re/commandments/internet.pdf

2. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Kündigungsschreiben und Anordnung des Hausverbots.

Mein Besuch der Rechtsabteilung der Charité im Westring 1 am gestrigen Nachmittag hat mir keine Aufklärung gebracht, die ich von der Rechtsabteilung forderte. Der Abteilungsleiter Christof Schmitt war nicht im Büro wie auch seine Sekretärin. Ich setzte mich im Flur, und nahm zur Kenntnis, daß auf dem Tischchen für Besucher Prospekte ausgelegt waren zu folgendem Thema: „Medizin in der Zeit des Nationalsozialismus. Die Charité stellt sich ihrer historischen Verantwortung.“ Auf der Rückseite war zu entnehmen, daß der Herausgeber dieser Prospekte Geschäftsbereich Unternehmenskommunikation ist. Im Prospekt ging es um die zweite Staffel der Serie „Charité“, produziert von ARD. Im Weiteren ging es um die Geschichte von Margot und Ferdinand Sauerbruch, und auf der letzten Seite berichtete man über den Gedenkort der Charité.

Die Angehörige des Geschäftsbereichs Personal Denise Schütze, die im Raum 6.1015 arbeitet, fragte mich über den Zweck meines Besuchs, und ich erzählte darüber. Sie sagte, daß sie über mein Anliegen Bescheid weiß und daß eine Angestellte der Rechtsabteilung gleich zu mir kommt. Diese erschien prompt, aber nicht allein, sondern mit einem Wachmann, was ihre irrationale Ängste sowie ihre psychopathische Persönlichkeitsstruktur manifest macht. Wie man vermuten kann, dauerte unsere Unterhaltung nicht lange. Sie weigerte sich, ihren Namen zu nennen, und meinen Wunsch, mit Christof Schmitt zu sprechen, erwiderte sie frech: er sei nicht zu sprechen, und ich soll gleich das Gebäude verlassen. Weil sie, wie Britt Anders vorher, meine Rechte bestritt, beschimpfte ich sie als blöde und parasitische Nazihure, was ich für angemessen halte angesichts Inhalte der Prospekte des Geschäftsbereichs Unternehmenskommunikation.

Da ich mit Christof Schmitt nicht sprechen darf, entlasse ich ihn sowie gesamtes Personal der Rechtsabteilung fristlos und mit sofortiger Wirkung aus dem Dienst, erkläre sie für geschäftsunfähig im Sinne von Paragraph 104 BGB, und verbiete ihnen, die Räume zu betreten und zu nutzen, in denen ich mein Hausrecht ausübe, d.h. alle 662.750 Quadratmetern, an denen sich die Charité ausbreitete. Ich spreche hier Recht, und komme bei meiner Rechtsprechung ohne blöde und parasitische Nazihuren aus.

Gleichfalls entlasse ich das Personal, welches das Haus 1 am Charitéplatz illegal besetzt. Und ich werde das übrige Personal solange entlassen und neu einstellen, bis ein Zustand erreicht wird, wie er sein sollte, nicht wie er derzeit ist.

Die Absurditäten und weitgehende Inkompetenz des Personals, die ich in der Hautklinik beobachtete, lassen Schlußfolgerung zu, daß es damit in anderen Bereichen nicht besser steht.

Bisher war ich noch nicht überall gewesen, aber ausreichend gesehen, um solche Interpolierung für erlaubt zu halten.

Die blöden und parasitischen Nazihuren haben den Namen, der mir heilig ist, entweiht und zweckentfremdet, als Markennamen, der über den Inhalt täuscht, mißbraucht. Diese Vortäuschung dient nur der Profitmaximierung eines Konzerns und seiner Betreiber, d.h. superreicher ärztlicher Elite, die auf Kosten übriges Personals, der Patienten und der Allgemeinheit prosperiert. Aber ihre Prosperität stinkt und ist von übelster Sorte, weil das Volk für sie nur ein willkommener Kadaver ist, während sie an ihm die Existenz einer Geierschar führt, und gar nicht daran interessiert ist, daß ihr dieser Kadaver ausbleibt. Sie präsentieren sich wie Engel auf der Erde, und spazieren auf dem Gelände der Charité in weißen Kittel, dabei sieht die Realität ganz anders aus, als sie es vormachen, und die Beweislage zur Bestätigung meiner Sichtweise ist eindeutig. Ich verzichte hier darauf, zahlreiche Quellen zu zitieren, in denen über blühende Landschaften berichtet wird, wo Korruption und Pseudowissenschaften wachsen und gedeihen, und von denen Konzern „Charité“ ein Bestandteil ist. Nachfolgende strafrechtliche Ermittlungen werden meine Aussage nur bestätigen, und ich werde dafür sorgen, daß die Wahrheit ans Tageslicht kommt.

Der neue Herr sowieso des Hauses am Charitéplatz 1, der sich bisher als geschäftsunfähig zeigte, was ich nur de jure bestätigte, hat den weiblichen Harem von seinem Vorgänger übernommen, sonst änderte sich an den Verhältnissen nichts. Auf die gleiche Weise wie vorher erscheinen Haremswächter, wann sie gerufen werden, um ungebetene Gäste und Störer zu vertreiben; auf die gleiche Weise wie vorher wird die alte Hackordnung erhalten und fortgeführt; auf die gleiche Weise wie vorher wird Ideologie und Vorgehensweise des Nationalsozialismus praktiziert.

Alle diese Mißstände anzusehen bedarf gewisse Kraftanstrengungen, um sich beim Anblick nicht gleich zu übergeben. Diese Personen verhalten sich nicht anders als Affen und manche andere bereits erwähnte Tiere, und um ihr Verhalten zu beschreiben, benötigt man keine Kenntnisse der Psychoanalyse, weil es bei der Psychoanalyse um die Erforschung höherer, d.h. menschlicher Bestrebungen geht, während das Verhalten von Personen, die ich in den letzten Tagen beobachtete, tierhaft und im Vergleich zu menschlichem Verhalten äußerst primitiv ist, und kann daher adäquat in zoopsychologischen Begriffen interpretiert und verstanden werden. Ich verweise in diesem Zusammenhang auf mein Buch „Berlin – Zoologischer Garten“ vom 2015 und auf meine andere Bücher.

Derzeitiger Harembesitzer erhebt seinen Anspruch darauf, die ganze Sauerei und Hurerei weiterhin wie vorher fortzuführen, aber er eignet sich nicht einmal als Feldscher, weil er ein Fälscher ist, und alle seine hochmedizinischen Kunstfertigkeiten nichts anderes sind, als Trickdiebstahl: Diesen Eindruck habe ich, ohne ihn jemals persönlich zu begegnen. Trotz verständlicher Aversion habe ich ihn zum Gespräch eingeladen, u.a. um möglichen Fehler bei meiner Einschätzung auszuschließen. Aber das ist schon alles, was ich für ihn tun kann. Wird er diese Möglichkeit nicht nutzen, habe ich keine andere Option, als ihn für persona non grata zu

erklären. Was natürlich nicht heißt, daß er vom Verdacht der Bestechlichkeit und des Begehens weiterer Delikte freigesprochen ist, und wird noch nach bevorstehender Entlassung aus dem Dienst und Verbannung für begangenes Unrecht und Rechtsbruch strafrechtlich belangt. Dieses Schicksal werden auch seine Komplizen nicht entgehen, die bisher strafrechtliche Ermittlungen behinderten und versuchten, die Wahrheit zum Schweigen zu bringen, um ihre kriminelle Geschäfte straffrei zu betreiben – ich lasse das nicht zu.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
25.10.2019

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Berliner Polizei
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

Zwangsräumungsauftrag.

Mit Verweis auf meine frühere Schreiben und Beschlüße, und aus aktuellem Anlaß beauftrage ich die Polizei mit der Zwangsräumung des illegal besetzten Hauses am Charitéplatz 1 sowie mit der Sicherung von Beweismittel, deren Auswertung für laufendes Ermittlungsverfahren nach der Sicherstellung erfolgten wird.

Das Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet wegen des Begehens, der Förderung und Begünstigung unerlaubter Handlungen im Sinne von Paragraphen 138, 630h, 823, 826, 832, 839 BGB, u.a. Bestechung, Bestechlichkeit, Betrug, Aufsichtspflichtverletzung, Behinderung der Justiz, Aneignung und Verschwendung öffentlicher Mittel, Bildung krimineller Vereinigung, unterlassene medizinische Hilfeleistung und anderer Delikte, deren genauer Feststellung und Beschreibung im Laufe der Ermittlungen und nach dem Abschluß bei der Anklageerhebung erfolgen soll, und richtet sich gegen frühere und bisherige Leitung des Konzerns „Charité“ sowie gegen ihre Komplizen beim Personal des Konzerns, bei der Staatsanwaltschaft, Regierung und Verwaltung der Stadt und des Landes Berlin, bei anderen Vertragspartner und Zulieferer.

Bitte entnehmen Sie die Begründung für aktuellen Zwangsräumungsauftrag aus Quellen, die am Ende meines Schreibens aufgelistet sind.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
25.10.2019

Referenzen.

1. Charité, mon amour.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

2. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

3. Disclosure.
http://enzymes.at/judgments/disclosure.pdf

4. Hristio Boytchev, Daniel Drepper. Organisiertes Nichtwissen. Correctiv, 9.03.2016.
https://correctiv.org/recherchen/euros-fuer-aerzte/artikel/2016/03/09/organisiertes-nichtwissen/

5. Markus Grill. Die Schein-Forscher. Correctiv, 9.03.2016.
https://correctiv.org/aktuelles/euros-fuer-aerzte/2016/03/09/die-schein-forscher/

6. Markus Grill, Stefan Wehrmeyer. Pharmakonzerne haben 562 Millionen Euro an Ärzte gezahlt. Correctiv, 21. 06.2017.
https://correctiv.org/aktuelles/euros-fuer-aerzte/2017/06/21/pharmakonzerne-haben-562-millionen-euro-an-aerzte-gezahlt

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Deutsche Bank AG
Otto-Suhr-Allee 6-16
10585 Berlin

28.10.2019

Kraft meines Amtes und mit Verweis auf meine Beschlüße vom 23.09.2019, 14.10.2019 und 20.10.2019 beschlagnahme ich Konten und Guthaben des Konzerns Charité, sowie weiterer Behörden und Unternehmen aufgelöster Bundesrepublik Deutschland.

Zwecks Erstellung des Vermögensverzeichnisses des Betreuten und Verwaltung dieses Vermögens bin ich berechtigt, über besagte Konten und Guthaben zu verfügen, und verpflichte Deutsche Bank AG, mir uneingeschränkten Zugang zu besagten Konten und Guthaben zu gewähren.

Bankverbindungen der Charité.
Deutsche Bank AG IBAN: DE73100700000711000001 BIC: DEUTDEBB
Deutsche Bank AG IBAN: DE73100700000711000001 BIC: DEUTDEBBXXX

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

2. Beschlagnahmeverfügung.
http://constitution.fund/letters/Verbannung.pdf

3. Charité, mon amour.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

Deutsche Apotheker– und Ärztebank e.G.
Kantstraße 129
10625 Berlin

28.10.2019

Kraft meines Amtes und mit Verweis auf meine Beschlüße vom 23.09.2019, 29.09.2019 und 14.10.2019 beschlagnahme ich Konten und Guthaben aufgelöster Kassenärztlicher Vereinigung Berlin.

Zwecks Erstellung des Vermögensverzeichnises des Betreuten und Verwaltung dieses Vermögens verpflichte ich Deutsche Apotheker– und Ärztebank e.G., mir uneingeschränkten Zugang zu besagten Konten und Guthaben zu gewähren.

Bankverbindung Kassenärztlicher Vereinigung Berlin bei der Deutschen Apotheker– und Ärztebank e.G. IBAN: DE16300606010001003917 BIC: DAAEDEDDXXX

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

2. Beschlagnahmeverfügung.
http://constitution.fund/letters/Verbannung.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Charité – Geschäftsbereich Personal
Westring 1
13353 Berlin

Entnazifizierung der Charité.

Charité ist mit Erscheinungsformen der Selbstsucht Nationalsozialismus, Rassismus, Feminismus, Habsucht, sowie mit anderen Abarten der Mentalität unvereinbar. Personen, die eine pathologische Persönlichkeitsstruktur aufweisen, und mit ihren Zuwiderhandlungen gegen Grundsatz besagter Unvereinbarkeit verstoßen, können und dürfen Charité nicht dienen. Im Weiteren, können und dürfen Personen von Charité nicht beauftragt werden und dort nicht beschäftigt sein, die mangelhaft ausgebildet und unfähig sind, mangelnde fachliche Kompetenz, Intelligenz und Einfühlvermögen aufweisen, oder auf andere Weise für das Erbringen der Dienstleistungen ungeeignet sind.

Zu meinem Bedauern stellte ich bei bisheriger Überprüfung der Teile des Personals grobe und unzulässige Verletzung und Übertretung ethischer und rechtlicher Normen fest, weswegen ich mich von diesen Personen durch Kündigung ihrer Arbeitsverträge trenne, und mit Hausverboten distanziere. Jede manifeste oder latente Bekennung zu nationalsozialistischer Gesinnung und Ideologie, und jede Form der Verbundenheit mit nationalsozialistisch gesinnten Teilen des Personals, die gekündigt wurden oder werden, wird administrative und strafrechtliche Konsequenzen für bekennende Personen haben.

Mit besagten Maßnahmen wird Charité entnazifiziert und von Personen befreit, die unnachgiebig und eifrig nationalsozialistische Traditionen pflegen und sich entsprechend verhalten.

Dr. Andrej Poleev
30.10.2019

Referenz.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

Beschluß über die Umwandlung von Ermittlungsverfahren in Strafverfahren.

Das Zugehen des Schreibens aufgelöster Rechtsabteilung der Charité im Auftrag des aus dem Dienst entlassenen ärztlichen Direktors über ein vermeintliches Hausverbot vom 31.10.2019, sowie der Schreiben des Polzeihauptkommissars Uwe Trompke vom 29. und 31.10.2019 über die Einleitung vermeintlicher Strafverfahren, berechtigt mich dazu, das vorher geführten Ermittlungsverfahren in ein Strafverfahren umzuwandeln, weil unerlaubte Handlungen, die in diesen Verfahren verfolgt werden, durch offenkundige Tatbestände zum Gegenstand des Strafverfahrens wurden, und erfordern strafrechtliche Maßnahmen.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 10.11.2019

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Verwaltungsgericht (Aufgelöst gemäß Beschluß vom 23.09.2019)
Kirchstr. 7
10557 Berlin

11.11.2019

Geistig verwirrte Personen beschuldigen, belästigen und beleidigen mich erneut grundlos und haltlos in ihren Strafanzeigen und Schreiben. Diese Personen befinden sich im Irrtum, verdrehen willkürlich und beliebig Tatsachen, Realität und Rechtslage, bringen sie durcheinander und interpretieren sie innerhalb ihres kollektiven Wahnsystems, das sie im Verlauf ihrer psychischen Erkrankung bildeten.

Diese kretine und gewissenlose Personen sind an Korruption, Betrug, und weiteren Verbrechen beteiligt, und in die nationalsozialistische Verschwörung verwickelt, während aufsichtspflichtige Personen ihre Pflicht grob verletzen, und statt alle diese nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch unerlaubte Handlungen zu unterbinden, sie fördern und begünstigen, weil sie selbst davon betroffen sind.

Ich hatte schon die Gelegenheit, mich in einem anderen, aber ähnlichen Anliegen zu äußern, und zwar am 11.09.2015, und wiederhole es nochmals:

Ich berufe mich auf Paragraph 226 BGB und meine übrige Rechte, und untersage allen Personen, die mich zu unrecht beschuldigen, mich unaufgefordert anzusprechen, anzuschreiben, anzufassen, die Räume zu betreten, in denen ich mich befinde, arbeite oder wohne, sich in meiner Nähe aufzuhalten, oder auf irgendwelche andere Weise mich zu belästigen, meine Ruhe zu stören, und meine Privatsphäre zu verletzen.

Mit Verweis auf Artikel 33 Berliner Verfassung untersage ich diesen Personen, über mich Informationen zu sammeln, sie zu speichern, und für böswillige Zwecke zu mißbrauchen. Alle Informationen, welche über mich ohne meine Zustimmung und Kenntnis gesammelt und gespeichert wurden, müssen aus behördlichen Datensätzen, Computer, und übrigen Informationsträger nachweislich entfernt, gelöscht und vernichtet werden .

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Schreiben an das Auswärtiges Amt und an die Polizeipräsidenten in Berlin vom 13.12.2018.
http://constitution.fund/letters/AA.pdf

2. Beschlüße und Schreiben betreffend Charité.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Berliner Polizei
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

10.11.2019

Bezugnehmend auf die Schreiben des Polzeihauptkommissars Uwe Trompke, Ruf–Nr. 030 4664 331625, Uwe.Trompke@polizei.berlin.de, vom 29. und 31.10.2019 und mit Verweis auf meine Beschlüße vom 23.09.2019, 14.10.2019 {1}, 23.10.2019, 25.10.2019, und 30.10.2019 {2} stelle ich die Ermittlungsverfahren mit Vorgangsnummern 191023–1307–i00156 und 191030–1420–323803 ein, und beschlagnahme die Ermittlungsakten als Beweismittel in laufendem Strafverfahren gegen korrupte und nationalsozialistisch gesinnte Personen nach Abschluß und Umwandlung vorheriges Ermittlungsverfahrens in das Strafverfahren.

Ich bin geschäftsunfähigen Personen gegenüber zu keiner Rechenschaft verpflichtet, für alle anderen erstatte ich Berichte über den Fortgang von Ermittlungen und Strafverfahren in besagtem Fall und in anderen Fällen.

Die Weigerung, mir o.g. Ermittlungsakten abzugeben, die Mißachtung meiner sonstigen Anweisungen, oder die Fortführung unerlaubter Handlungen wird unweigerlich zur Bestrafung der Täter führen.

Im Weiteren, erfolgt die Einstellung der gegen mich eingeleiteten Strafverfahren wegen förmlicher, persönlicher, inhaltlicher, und begrifflicher Mängel und Fehler, die im Nachfolgenden aufgezählt werden.

1. Vor der Einleitung des Strafverfahrens muß in einem Ermittlungsverfahren festgestellt werden, ob es sich um das Begehen strafbarer Handlungen oder Unterlassungen handelt, und wenn ja, wer hat sie begangen.

In o.g. Schreiben des Polzeihauptkommissars werde ich grundlos beschuldigt, straffällig geworden zu sein, ohne irgendwelchen Beweis darüber vorzulegen. Die Strafanzeigen blöder und parasitischer Nazihuren, die zum Anlaß genommen wurden, gegen mich o.g. Strafverfahren einzuleiten, wurden mir nicht vorgelegt. Damit sind die Voraussetzungen der Straftatbestände Beleidigung, Verleumdung, Amtsanmaßung, Nachstellung, Nötigung, falsche Verdächtigung, politische Verdächtigung, Verfolgung und Vollstreckung gegen Unschuldige, u.a. erfüllt, was mich dazu berechtigt, gegen Polzeihauptkommissar ein Strafverfahren einzuleiten.

Die Beschuldigungen sind grundlos und haltlos aufgrund des Verschuldens der Erstatter der Strafanzeigen, ihrer Auftraggeber und Mittäter, wie bereits im Zwangsräumungsauftrag vom 25.10.2019 und im Beschluß über die Entnazifizierung der Charité vom 30.10.2019 erklärt wurde. Das zweite Verschulden des Polzeihauptkommissars besteht im Unterlassen, die Strafanzeigen kritischer Überprüfung zu unterziehen, d.h. sich seines eigenen Verstandes zu bedienen; hätte er das getan, könnte er unschwer feststellen, daß es sich bei diesen Strafanzeigen um nichts anderes als um psychische Abwehr notorischer Lügner, Betrüger und Angehöriger krimineller Vereinigung handelt, die offensichtliche Realität verdrängen, und anstelle der Realität das Wahnbild präsentieren, in dem die Realität krankhaft verzerrte Formen annimmt. In Wirklichkeit nicht ich, sondern die Wahnkranken haben unerlaubte Handlungen begangen, während sie mich an dem Begehen von Straftaten beschuldigen, was die Schwere tiefgreifender Bewußtseinstörung, von der sie betroffen sind, und ihres Zustandes der Geschäftsunfähigkeit beweist und bestätigt. Die Überprüfung des Wahrheitsgehalts ihrer Aussagen kann nicht schwer zur Feststellung führen, daß ich zu unrecht beschuldigt werde. Diese Überprüfung, die Polzeihauptkommissar leisten mußte, wurde schlicht und einfach unterlassen, womit er sich der Verbundenheit mit nationalsozialistisch gesinnten Teilen des Personals des Konzerns Charité schuldig machte.

2. Die Bezeichnung „blöde und parasitische Nazihuren“ ist korrekt, berechtigt {3}, entspricht heutigem Wissensstand, und bezieht sich auf Straftatbestände Untreue, Bestechlichkeit, eigennützige, d.h. ungerechtfertigte Bereicherung im Sinne von Paragraphen 346, 682, 812, 817, 818 BGB, sowie auf den Zustand tiefgreifender Bewußtseinstörung, in dem die Täter unfähig sind, ihre Schuld einzusehen und einzugestehen, weswegen sie ihre kriminelle Geschäfte weiter tätigen ungeachtet ausgesprochenes Verbots, und mich als Projektionsfläche ihrer Gestörtheit mißbrauchen.

3. Wie aus o.g. Schreiben des Polzeihauptkommissars ersichtlich ist, sind sie wie auch beide Strafverfahren im Auftrag von Polizeipräsidenten und folglich auch von Michel Müller erstellt oder eingeleitet. Ich verweise vorsorglich auf das Vorliegen des Irrtums bezüglich Auftraggeber. Weil Michael Müller am 25.11.2018 für geschäftsunfähig erklärt wurde {4}, und gegen ihn sowie gegen Polizeipräsidentin Barbara Slowik und Generalstaatsanwältin Margarete Koppers internationale Haftbefehle vorliegen {5–6}, was gemäß Artikel 56 Abs. 3 Berliner Verfassung zum Ende der Amtszeit übriger Senatsmitglieder führt, und aufgrund meiner Beschlüße vom 23.09.2019 und 14.10.2019, ist der Polzeihauptkommissar nicht berechtigt, das getane zu tun, weil ich ihn dazu nicht befähigte und damit nicht beauftragte.

Die Polizei kann entweder nur in meinem Auftrag handeln, oder aus dem Dienst ausscheiden, wie in der Bekanntgabe vom 9.10.2019 erklärt wurde {nachzulesen in 1}. Im Weiteren, sind Handlungen ohne Auftrag nur zwecks Selbsthilfe, Selbstversorgung, Abwehr der Gefahren im Sinne von Paragraphen 226, 227, 229, 230 BGB zulässig, wie ich in meinem Schreiben an den Bundestag vom 23.09.2019 betonte {gleichfalls in 1}. Das Begehen unerlaubter Handlungen, d.h.

die Einleitung von Strafverfahren gegen mich, widerspricht diesen Vorgaben, ist unzulässig, und soll unterbleiben.

4. Die Polizei verweigerte bisher, meine Zwangsräumungsaufträge auszuführen, und die Beweismittel für Ermittlungsverfahren sicherzustellen, was schweren Rechtsbruch darstellt, und womit die Voraussetzungen für Straftatbestände Untreue sowie Förderung und Begünstigung von Straftaten erfüllt sind. Diese Dienstverweigerung und Beteiligung der Polizei an unerlaubten Handlungen berechtigt mich dazu, selbst zu handeln, um gesetzte Ziele zu erreichen, die Amtshilfe im Ausland zu suchen {7}, sowie gegen Rechtsbrecher strafrechtlich vorzugehen. Es liegt schwerwiegendes Verschulden des Polzeihauptkommissars im Einzelnen und der Polizei insgesamt vor, das darin besteht, mein Vorhaben zu behindern, und mir die Arbeit zu erschweren, um erklärte Rechtsordnung herzustellen und aufrechtzuerhalten, die Fortführung krimineller Geschäfte zu unterbinden, und die Entnazifizierung voranzutreiben. Sollte Polizei darauf bestehen, korrupte Personen mit nationalsozialistischer Gesinnung und psychopathischer Veranlagung in irgendwelcher Weise zu unterstützen, wird sie zusammen mit solchen Personen nach Nürnberger Prinzipien belangt.

5. Charitéplatz 1 ist meine Geschäftsadresse und mein Amtssitz seit der Übernahme der Leitung der Charité am 20.09.2019. In besagtem Haus habe ich Hausrecht, und bin berechtigt, jegliche Widerhandlungen und Verstöße gegen mein Hausrecht zu unterbinden sowie Personen zu entfernen, die mit ihrem Verhalten gegen mein Hausrecht verstößen. Bis heute, nicht zuletzt weil die Polizei verweigert, ihr Auftrag zu erfüllen, wird in meinen Geschäftsräumen übliches Korruptionsgeschäft betrieben, was ich erneut am 30.10.2019 feststellte. Die Firmenvertreter kommen einfach ins Haus, füttern und bestechen dort tätige Nazischweine, die sich in gegenseitigem Einvernehmen bestechen lassen, weil niemand sein Aufsichtspflicht erfüllt, und geschehene Sauerei unterbindet. Es ist meine Pflicht, blöde und parasitische Nazihuren aus Räumen, wo ich mein Hausrecht ausübe, herauszubefördern. Personen, die mich daran hindern, meine Pflicht zu erfüllen, begehen unerlaubte, d.h. strafbare Handlungen.

6. Die oben geschilderten Mißstände sind auf demokratische Willkür und Unordnung zurückzuführen, die aufzuheben und zu bekämpfen gemäß Artikel 36 Berliner Verfassung jeder verpflichtet und berechtigt ist. Ich erfülle nur die Pflicht, die von jedem gefordert wird, der in nationalsozialistische Verschwörung und Korruption nicht verwickelt ist.

7. Der Polzeihauptkommissar und die Erstatter der Strafanzeigen befinden sich im Irrtum bezüglich Rechtmäßigkeit ihrer Handlungen. Seit 12.12.2018 gehöre ich der Gemeinschaft Rus‘ an, und bin fremder Gerichtsbarkeit nicht unterworfen. Jegliche Versuche, mich zu beleidigen, mich anzufassen, anzugreifen, in mein Lebensraum einzudringen, und meine übrige Rechte zu verletzen, werden strafrechtlich belangt. Dazu kommt noch, daß weder Bonner noch Berliner Republik jemals ein gültiges Rechtssystem hatten, wie in meinem Beschluß vom 3.11.2019 erklärt wird {6}, und seit der Auflösung des Deutschen Unrechtsstaates wegen Nichterfüllung seiner

Zahlungsverpflichtung, gehört sein Überbleibsel der Gemeinschaft Rus‘ an, und steht unter Zwangsverwaltung und rechtlicher Betreuung. Mich zu beschuldigen aufgrund ungültiger Gesetze nichtexistierender Bundesrepublik ist schlicht und einfach absurd, und stellt eine Wahntat dar.

8. Die Deutschen haben noch ihre frühere Schandtaten nicht abgebüßt, ich meine die Ermordung von 44 Millionen meiner Landsleute, und haben gar kein Recht, mich mit ihrem dämlichen Quatsch zu belästigen. Verzieht euch mit euren Beschuldigungen, Belehrungen und Lügen! Ich hoffe, ich habe mich klar und deutlich ausgedruckt.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

2. Charité, mon amour.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

3. Das Jahr des Schweins.
http://enzymes.at/indictments/2019.pdf

4. Anordnung über Amtsenthebung c/o WBS.
http://enzymes.at/indictments/WBS.pdf

5. International Arrest Warrants of 25.02.2019.
http://constitution.fund/letters/arrest.pdf

6. International Arrest Warrants of 8.03.2019.
http://constitution.fund/letters/arrest3.pdf

7. Amtshilfeantrag.
http://constitution.fund/letters/Amtshilfeantrag.pdf

8. Anordnung über die Wiederaufnahme der Arbeit des Nürnberger Tribunals.
http://constitution.fund/letters/Tribunal.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Charité – Geschäftsbereich Personal
Westring 1
13353 Berlin

Verbannung.

Psychisch kranke und geschäftsunfähige Personen haben sich zu Wort gemeldet mit ihrem Schreiben vom 31.10.2019, welches blöde und parasitische Nazihure Rebecca Schönheit, Tel. 030 450 570409, rebecca.schoenheit@Charité.de, im Auftrag des KZ–Arztes Ulrich Frei verfasste, und in dem sie meine leitende Funktion, mein Hausrecht in meinen Geschäftsräumen am Charitéplatz 1 und in übrigen Räumen der Charité verneinen, mir besagtes Recht sowie meine übrige Rechte absprechen, die Wahrnehmung der Realität verweigern, mir mit Strafmaßnahmen drohen, meine Rechtshandlungen abstreiten, und mich als einen Randalierer darstellen.

Aufgrund des Zugehens dieses Schreibens, das als Beweismittel in laufendem Strafverfahren und im Verlaufe psychoanalytischer Untersuchung verwendet wird, entziehe ich Ulrich Frei sein Amt des ärztlichen Direktors der Charité sowie seine akademischen Grade und Titel, und untersage ihm, in meinen Geschäftsräumen am Charitéplatz 1 aufzuhalten. Er kann weiterhin seinen beruflichen Verpflichtungen nachgehen, jedoch nicht in Räumen von Charité aufgrund Mißachtung meiner Anweisungen und seiner ärztlichen Pflichte.

Im Schreiben wird irreführenderweise Heyo K. Kroemer als Vorstandsvorsitzender aufgeführt, obwohl er beurlaubt ist, und ihm sein Amt entzogen wurde, wie ich am 24.10.2019 mitteilte. Solche Falschbehauptungen zu verbreiten trotz erbrachter Wahrheitsbeweise sind zu unterbinden.

Jegliche Willensäußerungen o.g. Personen im Zusammenhang mit ihren Amts– und Dienst–handlungen sind nichtig gemäß Paragraph 105 BGB, wie ich bereits in meinem Schreiben vom 25.10.2019 feststellte, in dem auch die Auflösung der Rechtsabteilung angeordnet wurde. Ihrem gemeinsamen Schreiben fehlen rechtliche Grundlagen und Begründung, was beim Lesen dieses Schreibens offensichtlich wird, und was auf ihre geistige Schwäche (Oligophrenie) zurückzuführen ist. Diese Personen haben mir nichts zu befehlen geschweige denn das Hausverbot zu erteilen. Ihr weiterer Aufenthalt in Räumen, in denen ich mein Hausrecht ausübe, wird als Hausfriedensbruch bewertet und strafrechtlich belangt.

Im Weiteren, beschlagnahme ich Bankkonten der Charité bei der Deutschen Kreditbank IBAN: D11120300000001512359, BIC: BYLADEM1001, und bei der Deutschen Bank AG IBAN: DE73100700000711000001 BIC: DEUTDEBBXXX, und bin berechtigt, über entsprechende

Guthaben zu verfügen, um die Auszahlung der Gehälter an Personen, die bereits aus dem Dienst entlassen wurden, zu unterbinden.

Dr. Andrej Poleev
14.11.2019

Referenz.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Stefan Unterlandstättner
Deutsche Kreditbank AG
Taubenstraße 7-9
10117 Berlin

14.11.2019

Kraft meines Amtes und mit Verweis auf meine Beschlüße vom 23.09.2019, 14.10.2019 und 20.10.2019 beschlagnahme ich u.a. Konto und das Guthaben des Konzerns Charité, sowie weiterer Behörden und Unternehmen aufgelöster Bundesrepublik Deutschland.

Zwecks Erstellung des Vermögensverzeichnisses des Betreuten und Verwaltung dieses Vermögens bin ich berechtigt, über besagte Konten und Guthaben zu verfügen, und verpflichte Deutsche Kreditbank AG, mir uneingeschränkten Zugang zu besagten Konten und Guthaben zu gewähren.

Bankverbindung der Charité.
Deutsche Kreditbank IBAN: D11120300000001512359 BIC: BYLADEM1001.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

2. Beschlagnahmeverfügung.
http://constitution.fund/letters/Verbannung.pdf

3. Charité, mon amour.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Aufforderung.

Das Personal des Konzerns Charité machte sich schuldig an schwerwiegender Verletzung meiner Rechte und bestehender Rechtsordnung durch Widerhandlungen und Mißachtung meiner Anweisungen.

Ich berufe mich auf rechtliche Bestimmungen Berliner Verfassung und der Konstitution der Gemeinschaft Rus‘, insbesondere auf Artikel 7,17,18 Berliner Verfassung, Artikel 3.6–3.8, 4.2, 5.1 Konstitution der Gemeinschaft Rus, und untersage allen Personen, mich unaufgefordert anzusprechen, anzuschreiben, anzufassen, die Räume zu betreten, in denen ich mich befinde, arbeite oder wohne, sich in meiner Nähe aufzuhalten, oder auf irgendwelche andere Weise mich zu belästigen, meine Ruhe zu stören, und meine Privatsphäre zu verletzen.

Um weitere Rechtsverletzungen in besagtem Zusammenhang zu unterbinden, und meinen Arbeitsbereich zu schützen, verschließe ich das Haus am Charitéplatz 1, und verlange vom Personal unverzügliche Herausgabe der Haustürschlüßel sowie aller übriger Schlüßel für Innenräume dieses Hauses, das gemäß Beschlagnahmebeschluß vom 23.10.2019 mir gehört und zum Zwecke der Erfüllung meiner Aufgaben als Leiter der Charité, als Insolvenzverwalter und als Betreuer genutzt wird.

Dr. Andrej Poleev
18.11.2019.

Referenzen.

1. Nichtigkeitserklärung vom 17.11.2019. In: Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

2. Charité, mon amour.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Berliner Polizei
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

20.11.2019

In Wahrnehmung meiner Ihnen bereits bekannten Aufgaben bin ich berechtigt und verpflichtet, die Einhaltung bestehender Rechtsordnung zu beaufsichtigen, was mein Recht auf uneingeschränkten Zugang zu allen öffentlichen Gebäuden sowie auf Einsichtnahme amtlicher, u.a. polizeilicher Akten miteinschließt.

Mit Verweis auf meine berufliche Qualifikation als Psychoanalytiker und aus aktuellem Anlaß möchte ich den Attentäter, der nach dem Mord an Fritz von Weizsäcker in Untersuchungshaft sitzt, befragen, und bitte die Polizei, mir diese Befragung kurzfristig zu ermöglichen. Darüber hinaus verpflichte ich alle an der Untersuchung beteiligte Personen, mir Auskunft über besagten Vorfall zu geben.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Prof. Dr. Isabella Heuser-Collier
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin

10.12.2019

Wegen Mißachtung meiner Anweisung vom 27.09.2019 {1} beurlaube ich Sie hiermit mit sofortiger Wirkung, und ordne eine Voruntersuchung an zwecks Überprüfung Ihrer Geschäftsfähigkeit im Sinne von Paragraph 104 BGB und Befragung im Zusammenhang mit Strafverfahren nach Verbot und Auflösung politischer Parteien {2}. Bis zum Abschluß der Voruntersuchung und Befragung erkläre ich Sie für geschäftsunfähig.

Sie können sich bei mir jederzeit melden, um Termine für Gespräche zu vereinbaren. Wie ich bereits Heyo Kroemer erklärte {3}, berechne ich für den Zeitaufwand bei der Durchführung der Psychoanalyse und Befragung 333,33 Euro pro Stunde, die Sie privat von Ihrem Vermögen erbringen müssen.

Sollten Sie meine Anordnung mißachten, und Ihre bisherige Tätigkeit bei der Charité trotz ausgesprochenes Verbots fortführen, gehe ich gegen Sie strafrechtlich vor.

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Anordnung stationärer Unterbringung nach Überweisung von Angela Merkel in das Krankenhaus. In: Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

2. Maßnahmen nach Verbot und Auflösung politischer Parteien.
http://constitution.fund/indictments/Parteien.pdf

3. Charité, mon amour.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Bonhoefferweg 3
10117 Berlin

10.12.2019

Wegen Mißachtung meiner Anweisung vom 27.09.2019 {1} beurlaube ich Sie hiermit mit sofortiger Wirkung, und ordne eine Voruntersuchung an zwecks Überprüfung Ihrer Geschäftsfähigkeit im Sinne von Paragraph 104 BGB und Befragung im Zusammenhang mit Strafverfahren nach Verbot und Auflösung politischer Parteien {2}. Bis zum Abschluß der Voruntersuchung und Befragung erkläre ich Sie für geschäftsunfähig.

Sie können sich bei mir jederzeit melden, um Termine für Gespräche zu vereinbaren. Wie ich bereits Heyo Kroemer erklärte {3}, berechne ich für den Zeitaufwand bei der Durchführung der Psychoanalyse und Befragung 333,33 Euro pro Stunde, die Sie privat von Ihrem Vermögen erbringen müssen.

Sollten Sie meine Anordnung mißachten, und Ihre bisherige Tätigkeit bei der Charité trotz ausgesprochenes Verbots fortführen, gehe ich gegen Sie strafrechtlich vor.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Anordnung stationärer Unterbringung nach Überweisung von Angela Merkel in das Krankenhaus. In: Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung. http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

2. Maßnahmen nach Verbot und Auflösung politischer Parteien.
http://constitution.fund/indictments/Parteien.pdf

3. Charité, mon amour.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Prof. Dr. med. Norbert Konrad
Institut für Forensische Psychiatrie
Oranienburger Straße 285 (Haus 10)
13437 Berlin

10.12.2019

Wegen Mißachtung meiner Anweisung vom 27.09.2019 {1} beurlaube ich Sie hiermit mit sofortiger Wirkung, und ordne eine Voruntersuchung an zwecks Überprüfung Ihrer Geschäftsfähigkeit im Sinne von Paragraph 104 BGB und Befragung im Zusammenhang mit Strafverfahren nach Verbot und Auflösung politischer Parteien {2}. Bis zum Abschluß der Voruntersuchung und Befragung erkläre ich Sie für geschäftsunfähig.

Sie können sich bei mir jederzeit melden, um Termine für Gespräche zu vereinbaren. Wie ich bereits Heyo Kroemer erklärte {3}, berechne ich für den Zeitaufwand bei der Durchführung der Psychoanalyse und Befragung 333,33 Euro pro Stunde, die Sie privat von Ihrem Vermögen erbringen müssen.

Sollten Sie meine Anordnung mißachten, und Ihre bisherige Tätigkeit bei der Charité trotz ausgesprochenes Verbots fortführen, gehe ich gegen Sie strafrechtlich vor.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Anordnung stationärer Unterbringung nach Überweisung von Angela Merkel in das Krankenhaus. In: Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

2. Maßnahmen nach Verbot und Auflösung politischer Parteien.
http://constitution.fund/indictments/Parteien.pdf

3. Charité, mon amour.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Apple
Kurfürstendamm 26
10719 Berlin

16.12.2019

Ich bestelle folgende Artikel:

Apple MacBook Air Retina 13" Gold
AppleCare+

Bitte liefern Sie bestellte Artikel zusammen mit der Rechnung an oben angegebene Adresse.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Dec 18, 2019 at 1:54 PM
To: helmar.wauer@Charité.de

Dr. Helmar Wauer
Kaufmännischer Leiter des Klinikums der Charité

Wir haben uns bisher nur flüchtig kennengelernt – es war auch kaum anders möglich unter gegebenen Umständen. Dennoch können wir uns besser kennenlernen, falls Sie möchten und beabsichtigen, weiterhin für Charité tätig zu sein. Im Gegensatz zu Ihrem ärztlichen Direktor, der am 14. November krankheitsbedingt aus dem Dienst ausgeschieden ist, bestehe ich nicht darauf, daß Sie sich weiterhin in ihrem eng gebauten Büroraum einsperren, und empfehle Ihnen eine Abwechslung zu Ihrem dienstlichen Alltag. Eine Abwechslung kann auch im Lesen bestehen, um davon Abstand zu nehmen, was Sie jeden Tag zu Gesicht bekommen {1}.

Ich schreibe Ihnen in geschäftlicher Angelegenheit. Ich benötige für meine Arbeit einen Rechner, der bereits bestellt ist, und muß diese Woche an meine Geschäftsadresse ausgeliefert werden. Ich möchte Sie bitten, bestellte Ware nach dem Eingang zu behalten und mir auszuhändigen. Die Kosten dafür müssen von Charité übernommen werden.

Falls Sie weitere Fragen haben, bin ich jederzeit erreichbar unter Ihnen bekannter Adresse.

Dr. Andrej Poleev

Referenz.

1. Deutsche Krankheit: eine Diagnosestellung mit Rückblick und Ausblick auf Krankheitsverlauf.
http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Berliner Polizei
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

7.01.2020

Aufgrund des Zugehens des Schreibens des Polzeihauptkommissars Uwe Trompke, Ruf–Nr. 030 4664 331625, Uwe.Trompke@polizei.berlin.de, vom 13.12.2019, in dem er der Wahrheit zuwider mich des Begehens unerlaubter Handlungen beschuldigt, erkläre ich ihn für geschäftsunfähig im Sinne von Paragraph 104 BGB, entlasse ihn mit sofortiger Wirkung aus dem Dienst, und schließe Abschnittskommissariat 31 der Polizei in Brunnenstraße 175. Alle Personen, die bisher in besagten Abschnittskommissariat tätig waren, sind aufgefordert, die Räume zu verlassen. Ich verbiete genanten Personen, sich als Polizeibeamte zu betätigen und Waffen zu tragen. Bei Widerhandlung werden sie von Strafmaßnahmen nach Nürnberger Prinzipien betroffen {1}.

Kraft meiner Ämter {2} stelle ich die Ermittlungsverfahren mit Vorgangsnummern 191211–1148–i00130, 191023–1307–i00156 und 191030–1420–323803 ein, und beschlagnahme die Ermittlungsakten als Beweismittel in laufenden Strafverfahren {3–4}. Aus gleichem Grund beschlagnahme ich alle anderen polizeilichen Akten, und verbiete Polizeibeamten, sich weiterhin kriminell zu betätigen, zu spionieren und unerlaubter Weise über mich und andere Personen Informationen zu sammeln, zu speichern, und für kriminelle Zwecke zu mißbrauchen.

In seinen Schreiben vom 29.10., 31.10, und 13.12.2019 gibt Uwe Trompke manifeste Inhalte des Wahns psychisch kranker Personen wieder, die ich bereits krankheitsbedingt aus dem Dienst entließ. Sie halten sich unerlaubterweise in meinen Diensträumen auf, behindern meine Arbeit, mißachten meine Anweisungen, lügen, betrügen, und begehen weitere unerlaubte Handlungen, weil ihre Komplizen und Mittäter bei der Polizei ihre Wahntaten fördern und begünstigen.

Uwe Trompke verkennt vollständig die Realität, indem er behauptet, daß ich Hausfriedensbruch begehe, indem ich meine Diensträume betrete, oder daß angeblicher Hausfriedensbruch zum Nachteil des Universitätskrankenhauses begangen wurde. Nichts davon ist wahr. Im Gegenteil, ich übe meine Tätigkeit als kommissarischer Leiter der Charité, als Psychoanalytiker, als Insolvenzverwalter, und als rechtlicher Betreuer berechtigter– und begründeterweise aus, und hatte bereits mehrmals die Gelegenheit, all das unmißverständlich zu erklären. Meine Erklärungen werden von dem Personal der Charité, von Uwe Trompke und anderen Polizeibeamten nicht wahrgenommen und nicht respektiert, weil sie krankheitsbedingt und aus Mangel an Wissen unfähig sind, die Inhalte meiner Erklärungen zu verstehen, und jeden Gedanken, nicht ich, sondern sie können psychisch kranke Straftäter sein, aus ihrem Bewußtsein verdrängen und

infolge psychischer Abwehr auf mich projezieren, um mich zu demonisieren und sich von jeder Beschuldigung und Verantwortung freizusprechen.

Sowohl bei dem bisherigen Vorstandsvorsitzender Heyo K. Kroemer als auch bei dem bisherigen ärztlichen Direktor Ulrich Frei stellte ich das Vorliegen der Schizophrenie fest anhand von unverkennbarer diagnostischer Merkmalen, d.h. Symptomen ihrer Krankheit, wovon auch die in ihrem Auftrag tätigen blöden und parasitischen Hazihuren betroffen sind {5}.

Allein aufgrund der Feststellung tiefgreifender Bewußtseinsstörung nicht vorübergehender Natur bei genannten Personen, und wegen krankheitsbedingtes Begehens unerlaubter Handlungen dieser Personen bin ich berechtigt, sie von Charité fernzuhalten sowie weitere Maßnahmen zu ergreifen, um ihre weitere Betätigung zu unterbinden. Personen, die mich daran hindern oder das beabsichtigen, handeln widerrechtlich und im Zustand tiefgreifender Bewußtseinsstörung.

Im Universitätskrankenhaus, zu dessen Nachteil ich angeblichen Hausfriedensbruch begehe, fehlen Fachkräfte, die auf wissenschaftlicher Grundlage ausgebildet sind, und die imstande sind, die Gegebenheiten wissenschaftlich zu bewerten, weswegen dort psychisch kranke Straftäter als Professoren, Direktoren, und Vorstandsvorsitzender tätig sind, welche andere psychisch kranke Straftäter anstellen und sie mit unerlaubten Handlungen beauftragen. Meine wissenschaftlich und rechtlich begründete Handlungen werden von schizophrenen Personen im Sinne ihres kollektiven Wahnsystems interpretiert, während sie widersprechende Realität abwehren und verdrängen. Aus diesem Abwehr entspringen Strafanzeigen und Strafverfahren gegen mich, obwohl ich nichts anderes als Psychoanalyse durchführe, was psychisch kranke Personen, einschließlich Uwe Trompke, nicht verstehen, und daher versuchen, meine Arbeit zu behindern und sie als Straftaten darstellen und auslegen.

Die Gedankenlosigkeit bei diesem krankheitsbedingten Ordnungswahn ist symptomatisch für Schizophrenie:

„Das Grundmotiv, sich „keine Gedanken“ gemacht und „keinerlei Überlegungen“ angestellt zu haben, durchzieht einen großen Teil der Aussagen und ist sogar noch aus der heutigen Argumentation und Bewertung des Geschehens herauszuhören. Man wird nach meinem Eindruck die „Gedankenlosigkeit“ als zentrales psychologisches Element der totalitären Kriminalität überhaupt kaum überschätzen können und ihr, jedenfalls auf die Gesamtheit der Fälle bezogen, eine weit größere Bedeutung beimessen müssen als ideologischen Motiven. In das Gedanken– und Gefühlsvakuum drangen dann allerdings gelegentlich gewisse ideologisch gefärbte Rechtfertigungselemente ein, die jedoch mehr konventionellen Charakter hatten, d.h. zur mechanischen Übernahme bestimmter Floskeln und Denkmodelle der Umwelt führten.“ {6}

„Über ihren sonderbaren Zustand machen sich die Kranken meist nicht viel Gedanken. Manche denken jedenfalls sehr wenig, einzelne vielleicht, wie Brosius meint, gar nichts. Immerhin wird

auch hier passiv recht viel von dem, was um sie vorgeht, registriert. Dennoch ist die Vigilität der Aufmerksamkeit meist eine stark herabgesetzte, besonders in den hyperkinetischen Formen. ...
Die hyperkinetischen Fälle sind beständig in Bewegung, ohne eigentlich etwas zu tun („Tatenflucht", Fuhrmann, S. 834). ...
Ein ganz großer Teil der Kranken befindet sich während der akuten katatonischen Phase zugleich in einem mehr oder weniger ausgesprochenen Dämmerzustand oder sonst in einer aus beständigen Sinnestäuschungen gebildeten Welt. ...
Die Dämmerzustände sind wie bei der Hysterie Wachträume, die Wünsche oder Befürchtungen direkt oder in symbolischer Weise als erfüllt darstellen. ... Entsprechend diesen Wahnideen wird dann die ganze Umgebung verkannt. ...
Die doppelte Registrierung der äußeren Vorkommnisse (im Sinne des Traumes und zugleich in dem der Wirklichkeit) ist auch in hochgradigen Fällen die Regel, Gedanken aus beiden Reihen mischen sich recht häufig ...
So bleibt der autistische Gedankeninhalt unkorrigierbar und bekommt für den Kranken vollen Realitätswert, während der subjektive Realitätswert der Wirklichkeit bis auf Null herabsinken kann. ...
Pelletier sagt, der Kranke unterscheide überhaupt nicht mehr zwischen Wirklichkeit und Phantasien ..." {7}

Psychisch kranke Straftäter, die sich gerechtfertigt wähnen bei der Erstattung ihrer Strafanzeigen, in denen sie Inhalte ihrer Wahnvorstellungen wiedergeben und auf mich projezieren, d.h. versuchen, ihre Krankheit auf mich zu übertragen, sowie Polizeibeamte, die diese Wahn–vorstellungen für wahr halten und auf mich ausdehnen, handeln „in einem mehr oder weniger ausgesprochenen Dämmerzustand oder sonst in einer aus beständigen Sinnestäuschungen gebildeten Welt", in denen sie unfähig sind, ihre mentale Defekte zu erkennen ungeachtet gegebener Erklärungen und realer Gegebenheiten. Die Erstattung der Strafanzeigen und die Einleitung der Strafverfahren erfolgen gleichfalls „in einem mehr oder weniger ausgesprochenen Dämmerzustand" rein automatisch und daher gedankenlos:

„Zu unterscheiden von den Stereotypien der Sprache sind diejenigen der Gedanken und Wünsche, die dann natürlich auch sprachlich immer gleich geäußert werden. ...
Die Stereotypie der Gedanken ist oft eine so große, daß die Kranken unfähig sind, etwas anderes zu denken, als einen oder ganz wenige Gedanken. Hierher gehört es wohl auch, wenn ein katatonischer Arzt bei den verschiedensten Indikationen immer das gleiche Mittel verschreibt", oder wenn ein Polizeibeamte unter äußerem Einfluß die Strafverfahren einleitet, obwohl er dazu nicht berechtigt ist, und keinen Grund hat, das zu tun. Gleichfalls stellen sowohl Erstatter der Strafanzeigen als auch die in ihrem Auftrag tätige Polizeibeamte bei ihren jeweiligen Rollenübernahmen die Karikaturen auf diese Rollen dar, welche sie ungeschickt spielen:

„Viele Patienten nehmen bestimmte Posen an. Der läuft mit gekreuzten Armen in der Stellung herum, wie er einen Premierminister abgebildet gesehen hat; der ahmt Bismarck bis auf seine

Schrift nach; die meisten begnügen sich in Haltung, Miene und Kleidung, in Sprache und Schrift in mehr allgemeiner Weise irgend etwas Besonderes zu mimen, wobei sich die einen jahrzehntelang konsequent bleiben, die anderen beständig aus der Rolle fallen. Fast immer hat dieses Gebären etwas Gemachtes, Gespreiztes an sich; es bleibt unangepaßt an Gelegenheit und Umstände, ungenügend modulierbar. So werden die Manieren fast immer zur Karikatur.“

Die übernommenen Rollen werden zu idee fixe, zum Ersatz des Selbst, so daß die Spieler sich selbst vergessen und sich in ihren Rollen verlieren:

„Öfter ist die ganze automatische Handlung von der bewußten Person des Patienten abgespalten: die Glieder tun etwas, der Mund spricht etwas, von dem die Patienten nur als Zuschauer während der Ausführung durch ihre Sinne Kunde erhalten wie eine dritte Person. Namentlich Schreiben und Sprechen kommt oft auf diese Weise zustande. Nur das sind die automatischen Handlungen im vollen Sinne des Wortes. Unrichtigerweise werden sie auch etwa als Zwangshandlungen bezeichnet; es findet aber kein Widerstand, also auch kein Zwang statt. Die Kranken kommen nur insofern in eine Zwangslage, als sie während des Ablaufs der Automatismen ihre damit beschäftigten Organe zu nichts anderem brauchen können.“

„Manchmal haben die automatischen Gedanken auch angenehmen Inhalt“ so z. B. wenn man fantasiert, kluger und erhabener zu sein als Dr. Andrej Poleev, der aus gleichem Grund mit Strafanzeigen und Strafverfahren belästigt und degradiert wird, während man in eigener Person die Personifizierung des Rechts sieht.

Bei solchen schizophrenen Fantasien angenehmes Inhalts handelt es sich keinesfalls um die Gedanken in eigentlichem Sinne, wie sie bei gesunden Personen vorkommen, sondern entweder um Zwangsgedanken oder um stuporöse Denkhemmnisse, d.h. um die Gedankenlosigkeit infolge Unmöglichkeit des Denkens:

„Das Zwangsdenken (der „Denkzwang") ist das häufigste aller automatischen Phänomene. Es hat seinen Gegensatz in dem zwangsmäßigen Aufhören des Denkens. Schon die gewöhnlichen Sperrungen, die aus dem Unbewußten kommen, sind ja im Prinzip nicht unterscheidbar von Automatismen; wenn aber den Kranken die Gedanken ,,fortschleichen" oder gar ,,fortgenommen werden", so muß man wohl eine automatische Denkhinderung annehmen.“

Aufgrund bestehender Schuldverhältnisse im Sinne von Paragraph 241 BGB infolge der Kreditgefährdung und sittenwidriger vorsätzlicher Schädigung im Sinne von Paragraphen 824 Absatz 1 und 826 BGB, Kraft meiner Ämter, und gemäß Artikeln 7, 10, 23, 28, 30, 33, 36, 37 Berliner Verfassung, Artikeln 3.2, 3.4, 3.7, 3.8, 3.10, 4.3, 5.2, 7.5 der Konstitution der Gemeinschaft Rus‘, löse ich den „Konzern Charité“ auf, beschlagnahme sein gesamtes Vermögen, und übe fortan alleiniges Verfügungsrecht über beschlagnahmtes Vermögen aus.

Im Weiteren, beschlagnahme ich alle Unterlagen der Charité und der Polizei, und ordne ihre Auswertung und Verwendung als Beweismittel in laufenden Strafverfahren an.

Im Falle der Weigerung, meine Anordnungen zu befolgen, gehe ich gegen Verweigerer strafrechtlich vor.

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Anordnung über die Wiederaufnahme der Arbeit des Nürnberger Tribunals.
http://constitution.fund/letters/Tribunal.pdf

2. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

3. Maßnahmen nach Verbot und Auflösung politischer Parteien.
http://constitution.fund/indictments/Parteien.pdf

4. Beschluß über die Umwandlung von Ermittlungsverfahren in Strafverfahren vom 10.11.2019. In: Charité, mon amour.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

5. A. Poleev. Deutsche Krankheit: eine Diagnosestellung mit Rückblick und Ausblick auf Krankheitsverlauf. Enzymes, 2019.
http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf

6. Herbert Jäger. Verbrechen unter totalitärer Herrschaft, 1967.

7. E. Bleuler. Dementia praecox oder Gruppe der Schizophrenien. Verlag Franz Deuticke, 1911.

Advertisement of a vacancy.

Willful ignorance of concerns expressed in my letter of 13.03.2017 {1} and other symptoms of schizophrenia, by which Francis Collins is obviously affected {2–4}, make he incapable of fulfilling his obligations. In recognition of these facts, I release him from the position of the director of the U.S. National Institutes of Health, and announce a competition for appointment.

All persons qualified for announced position should send me their letters of interest electronically or to following address:

Dr. Andrej Poleev
Charitéplatz 1
10117 Berlin
Germany

References.

1. Letter of 13.03.2017 addressed to Dr. Francis S. Collins. In: A. Poleev. Letters to the american people. Enzymes, 2018. http://enzymes.at/download/letters.pdf

2. The accusation of Springer. In: A. Poleev. Metaanalysis of psychoanalysis. Enzymes, 2019. http://enzymes.at/download/ppe.pdf

3. Desacralization of Vatican. http://enzymes.at/judgments/Vatican.pdf

4. A. Poleev. German disease. Enzymes, 2019. http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Apple Inc.
Infinite Loop
Cupertino, CA 95014
USA

8.01.2020

Mentally ill manager of the Apple store in Berlin, Kurfürstendamm 26, refuses to deliver products ordered by me on 16.12.2019, lies, threatens me, denies my authority, and violates my rights. Said breach of law concerns especially article 10.2 of the Berliner Verfassung, articles 2.2 and 5.1 of the Constitution of the community Rus‘.

As a legal member of the community Rus‘ (Русь), I am authorized to act on behalf of both the Fund of the Constitutional Development (Фонд Конституционного Строительства) and the community Rus‘ (Русь) in agreement with the rule of law specified in its Constitution {1} as stated in notarization of 12.12.2018 {2}. As supervisor and owner of Charité {3}, insolvency administrator and guard {4}, I am fully authorized to order goods, to dispose of german assets and property, and to protect legal order in Berlin and in other territories. Persons negating all these obvious facts, rights and laws are affected by schizophrenia {5}.

For the reasons explained above and in consequence of obligations in sense of paragraphs 241, 824(1), 826 of the German Civil Code resulting from hindrance and obstruction of my work I accuse Apple and its CEOs of racism, nazism, and breach of law, appropriate all goods in Apple store in Kurfürstendamm 26, close this store, and prohibit Apple Inc. to do business in Germany without my consent.

In case of disregard of my order I will institute the criminal proceeding and will take other legal measures against Apple Inc. and its CEOs in accordance with the Nuremberg principles {6} and provisions of laws, namely, article 7.5 of the Constitution of the community Rus‘, and articles 7, 23.2, 24, 36, 37 of the Berliner Verfassung.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

References.

1. Constitution of the Community Rus‘ (Русь).
http://constitution.fund/download/constitution.pdf

2. Notarization of 12.12.2018.
http://constitution.fund/identity/documents/notarization.pdf

3. Charité, mon amour.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

4. Enactment of 23.09.2019 and order of 14.10.2019.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

5. A. Poleev. German disease. Enzymes, 2019.
http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf

6. Reestablishment of the Nuremberg Tribunal.
http://constitution.fund/letters/Tribunal.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

WHO Headquarters
Avenue Appia 20
1211 Geneva 27
Switzerland

Ἰατρέ, θεράπευσον σεαυτόν !

31.01.2020

In my recent essay I summarize the current state of knowledge on the field of mental health and conclude from my own research and that of others that {1} current definition of mental health is a fraudulent falsification based on nonsensical classification of mental diseases; {2} most mental health professionals are not qualified to perform their jobs properly, i.e. scientifically; {3} psychiatry is a pseudoscience in the service of the democratic pathology; {4} psychoanalysis should be considered as an appropriate scientific method allowing an exhaustive understanding of the nature of both mental health and diseases.

Referring to my investigations on the reality behind the academic research and publishing, I have serious reasons to accuse the company and charity IPA LBG as well its subsidiaries and members, universities and hospitals, providers of scientific informations like Springer Nature Group and governmental bodies like NCBI and NLM, and other organizations and officials under patronage of WHO or operating in cooperation with it, of turning the lie into a marketable resource; of inducement and accessory to subsidy and insurance fraud; of conspiracy to suppress and to eliminate competition by means of unlawful censorship, misleading of the public, fakery, willful deception, brainwashing, corruption; of unjust enrichment; of conspiracy to commit anti–constitutional scienters and of other crimes.

Considering present situation as unacceptable and illegal, I obligate WHO to acknowledge my rights and authority, to accept my decisions, and to follow my recommendations, specified below.

1. I liquidate the company and charity IPA LBG registered in England and Wales under registered numbers 3496765 and 1071752 respectively, terminate its activity and the activity of its constituent organizations due to reasons explained in my book „Metaanalysis of psychoanalysis“ {1} and in consequence of the symptomatic appearance of the psychopathological condition related to Ganser syndrome by which the members of IPA LBG are obviously affected. At the same time, in order to fulfill the will of Sigmund Freud I announce the reestablishment of the International Psychoanalytical Association {2}.

2. Evidently considering psychiatry to be a pseudoscience, I prohibit the World Psychiatric Association and other professional organizations of psychiatrists.

3. Willful ignorance of concerns expressed in my letter to him and other symptoms of schizophrenia, by which Francis Collins is obviously affected, make he incapable of fulfilling his obligations. In recognition of these facts, I release him from the position of the director of the U.S. National Institutes of Health, and announce a competition for appointment {3}.

4. Several other officials diagnosed with schizophrenia must be removed from their offices forcibly and hospitalized: Angela Merkel, decruited chancellor of Germany {4–6}; V.V. Putin, decruited president of the Russian Federation {7}; Frank-Walter Steinmeier, decruited president of Germany {8}; Michael Müller, decruited governing mayor of Berlin {9}; Heyo K. Kroemer, decruited chairman of the management board of the corporation Charité {10}; Ulrich Frei, decruited medical director of Charité {11}; Klaus Reinhardt, decruited president of the German Medical Association {12}.

5. Mentally ill staff of Charité, of which I am supervisor and owner since 20.10.2019, impedes exercising my duties, obstructs my orders, and declines psychoanalytical treatment {13}. I obligate WHO to intervene in this case of collective madness and to assist me by restoring of public and constitutional order.

6. Considering the need to elaborate a proper system of the health care, I introduce the Causal classification of diseases that will replace ICD–10 and other erroneous and inappropriate classification schemes {14}.

7. All means and resources necessary for my scientific and supervisory work must be provided at my disposal immediately while professional ban and other restrictions arbitrarily imposed on me must be abolished.

In case of disregard of my requests and continuation of violation of the rule of law I will take legal measures against officials of WHO, its affiliates and supporters in accordance with the Nuremberg principles {15} and provisions of the Constitution of the community Rus‘ {16}.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

References.

1. A. Poleev. Metaanalysis of psychoanalysis. Enzymes, 2016/2019.
http://enzymes.at/download/ppe.pdf

2. Reestablishment of the International Psychoanalytical Association.
http://www.enzymes.at/letters/IPA.pdf

3. Advertisement of a vacancy.
http://enzymes.at/letters/NIH.pdf

4. Hochstaplerin. In: A. Poleev. Fake Republic of Germany. Enzymes, 2019.
http://enzymes.at/indictments/FRG.pdf

5–6. Enactment of 24.09.2019 and hospitalization letter of 27.09.2019. In: Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

7. Объявление об увольнении В.В. Путина с должности президента Российской Федерации и лишении его неприкосновенности.
http://constitution.fund/letters/deposition.pdf

8. A. Poleev. German disease. Enzymes, 2019.
http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf

9. International arrest warrant.
http://constitution.fund/letters/arrest.pdf

10–11. Enactment of 25.10.2019 and 14.11.2019. In: Charité, mon amour.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

12. Enactment of 18.09.2019. In: Verbannung.
http://constitution.fund/letters/Verbannung.pdf

13. Enactment of 20.10.2019. In: Charité, mon amour.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

14. Causal classification of diseases.
http://enzymes.at/download/causality.pdf

15. Reestablishment of the Nuremberg Tribunal.
http://constitution.fund/letters/Tribunal.pdf

16. Constitution of the community Rus‘.
http://constitution.fund/download/constitution.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Deutsche Post AG, Zentrale
53250 Bonn

20.02.2020

Seit der Übernahme der Leitung der Charité am 20.10.2019 {1} lautet meine Adresse für Postzustellungen aller Art wie folgt:

Dr. Andrej Poleev
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Ich möchte die Deutsche Post AG bitten, alle kundenrelevante Informationen anzupassen und die Zustellung an mich adressierter Postsendungen an besagte Adresse gemäß Ihrem Auftrag und ungeachtet möglicher Widerhandlungen psychisch kranker Personen, die sich im Gebäude unerlaubterweise aufhalten, zu gewährleisten. In Fällen jeglicher Störung der Zustellung nutzen Sie bitte meine persönliche Adresse für elektronischen Schriftverkehr andrejpoleev@yahoo.com.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Referenz.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

Post–Nummer: 891497856

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Klinikpersonalrat Charité
Augustenburger Paltz 1
13353 Berlin

5.03.2020

In Anlage übersende ich Ihnen Kopie meines Beschlußes vom 5.03.2020 zu Ihrer Kenntnisnahme, und verpflichte das Personal der Charité, die Zustellung der Postsendungen, die an mich adressiert sind, zu gewährleisten ungeachtet des Umstandes unerlaubtes Aufenthalts psychisch kranker Personen in meinen Geschäftsräumen.

In Fällen jeglicher Störung der Zustellung nutzen Sie bitte meine persönliche Adresse für elektronischen Schriftverkehr andrejpoleev@yahoo.com.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Referenz.

Bekanntgabe der Maßnahmen im Strafverfahren gegen Ärzte.
http://constitution.fund/indictments/serpent.pdf

Bekanntgabe der Maßnahmen im Strafverfahren gegen Ärzte.

In Fortführung Nürnberger Ärzte–Prozesse der Jahre 1946 bis 1947 {1–3} beschuldige ich Ärzte aufgelöster Bundesrepublik Deutschland der Mitgliedschaft in verbrecherischen Organisationen, der Begehung, Duldung und Ermöglichung unerlaubter Handlungen, der Verbrechen gegen die Menschlichkeit und der Mittäterschaft an Verbrechen gegen die Menschlichkeit, der Verschwörung zwecks eigennütziger Bereicherung, des Betruges und der Kurpfuscherei.

Als Amtsärzte und Betriebsärzte beteiligten sie sich an widerrechtlichen Zwangsmaßnahmen politischer Parteien; als Psychiater und Pharmakologen waren sie in eigenem Auftrag und im Auftrag politischer Parteien sowie Pharmakonzerne tätig, mißbrauchten ihre Patienten für pseudowissenschaftliche Zwecke, misshandelten zahlreiche Personen, unter ihnen viele Kinder, verbreiteten pseudowissenschaftliche Lehren, fälschten Diplome, Gutachten, und Zeugnisse, und wirkten abschreckend und irreführend auf weite Teile der Bevölkerung; als Militärärzte beteiligten sie sich an Kriegsverbrechen im Ausland; als Ärzte für Allgemeinmedizin, als Psychotherapeuten und Fachärzte profitierten sie vom Leid der Opfer unmenschliches politisches Systems, und zusammen mit weiteren Komplizen unterhielten sie eine Perversion, die man zurecht als Gesundheitentsorgungssystem bezeichnen darf.

Sowohl Ärzte als auch ihre Auftraggeber und Komplizen bei den Gerichten behinderten die Aufklärung systematisch begangener Verbrechen, und wurden aus der Strafverfolgung ausgenommen, genauso wie übrige Gruppen der Straftäter: Angehörige politischer Parteien, Beamte, den Beamten gleichgestellte Angehörige katholischer und evangelischer Kirchen, Rechtsanwälte, Industrielle, Künstler und Journalisten. Diese Ausnahmeregelung wurde im Hitler–Reich eingeführt, und, nach kurzer Unterbrechung in den Jahren nach dem Ende des Krieges, in der Bundesrepublik Deutschland fortgeführt.

Wegen Schwere begangener Verbrechen ist es angebracht, bei ihrer Bewertung und bei der Bemessung der Strafmaßnahmen für einzelne Täter die Nürnberger Prinzipien anzuwenden {4}. Bis zur Ernennung der Prokurore und Richter, die in meinem Auftrag das Recht verwirklichen, d.h. Rechtsverfahren vorbereiten und führen, verkünde ich vorläufige Maßnahmen im Strafprozess gegen kriminelle ärztliche Vereinigung.

1. Die Ärzte haben ihr Recht auf Selbstbestimmung verwirkt, und stehen unter meiner Aufsicht. Die Befolgung meiner Anweisungen ist daher zwingend erforderlich. In Fällen der Mißachtung rechtlicher Bestimmungen und meiner Anweisungen gehe ich gegen Rechtsbrecher strafrechtlich vor. {5}

2. Ich untersage, den 123. Deutschen Ärztetag, der zwischen 19.- und 22.Mai 2020 in Mainz stattfinden soll, abzuhalten, und verbiete Deutschen Ärztetag, die Bundesärztekammer,

Kassenärztliche Bundesvereinigung, Ärztekammer Berlin, Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales, Bundesministerium für Gesundheit, und weitere Berufsorganisationen der Ärzte, und bestätige die Beschlagnahme ihres Vermögens. {6}

3. Das zu Unrecht erworbene gemeinschaftliche und private Vermögen im Sinne von Paragraphen 346, 682, 812, 817, 818 BGB geht auf die Stiftung für die Errichtung konstitutioneller Ordnung, und wird im Nachfolgenden zweckmäßig verwendet. Ärzte, die verweigern, ihr zu Unrecht erworbenes Vermögen herauszugeben, werden von Zwangsmaßnahmen betroffen.

4. Als Eigentümer und Leiter der Charité {7} habe ich alleiniges Verfügungsrecht über ihre Einnahmen, Ausgaben, Gebäuden und Einrichtungsgegenstände, und gebe dem Personal Anweisungen, die bindend sind. Personen, die meine Anweisungen mißachten, werden fristlos und mit sofortiger Wirkung entlassen.

5. Zwecks Durchführung strafrechtlicher Ermittlungen in laufendem Strafverfahren bin ich berechtigt, alle Unterlagen ohne Einschränkung zu sichten und alle Gebäude unangemeldet zu betreten. Jegliche Behinderung meiner Tätigkeit wird als Widerhandlung gegen bestehende Rechtsordnung angesehen und mit strafrechtlichen Maßnahmen bekämpft.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 5.03.2020.

Referenzen.

1. Klaus Dörner, Angelika Ebbinghaus, Karsten Linne (Hrsg.). Der Nürnberger Ärzteprozess 1946/47. Saur, 1999; Walter de Gruyter, 2000.

2. Alexander Mitscherlich, Fred Mielke. Wissenschaft ohne Menschlichkeit. Medizinische und Eugenische Irrwege unter Diktatur, Bürokratie und Krieg. Schneider, 1949. – In nachfolgenden Ausgaben von 1960 und 2004 unter dem Titel: Medizin ohne Menschlichkeit. Dokumente des Nürnberger Ärzteprozesses.

3. Angelika Ebbinghaus, Klaus Dörner (Hrsg.). Vernichten und Heilen. Der Nürnberger Ärzteprozess und seine Folgen. Aufbau–Verlag, 2001

4. Anordnung über die Wiederaufnahme der Arbeit des Nürnberger Tribunals.
http://constitution.fund/letters/Tribunal.pdf

5. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

6. Beschlüße vom 10.09., 18.09., 29.09., 28.10., 14.11., 16.12.2019.
http://constitution.fund/letters/Verbannung.pdf

7. Charité, mon amour.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Dr. med. Heiko Jessen
Motzstraße 19
10777 Berlin

26.05.2020

Lieber Dr. med. Jessen,

Wie ich aus unserem Gespräch am 4.05.2020 entnahm, fühlen Sie sich bei der Verschreibung der Medikamente und Anordnung therapeutischer Maßnahmen in erster Linie den Vorgaben Kassenärztlicher Vereinigung verpflichtet, während Patient mit seinen Wünschen und Nöten im Entscheidungsprozess untergeordnete Rolle spielt. Solche absurde Hierarchie der Motivation steht im Widerspruch zum Selbstbestimmungsrecht jedes mit Vernunft begabten Menschen, was ich ihnen im Verlauf unserer Begegnung zu vermitteln versuchte, aber offensichtlich vergeblich, weil Sie mich erpressten und entwürdigten, indem Sie mich zur Blutabnahme nötigten als Gegenleistung für Verschreibung des Rezepts, das ich bei Ihnen seit bereits über einem Jahr ohne weitere Bedingungen bekomme.

Weil seit Verfassung meines Schreibens am 26.04.2019 Ihnen etwas entgangen ist, was elektronische Patientenakte in keiner Weise wiedergibt, aber Ihre Aufmerksamkeit gewiß verdient, möchte ich Ihnen das Wesentliche davon vermitteln.

Sie arbeiten in meinem Auftrag, und von sonst niemandem. Ich beauftragte Sie mit dem Ausstellen des Rezepts für ein bestimmtes Medikament, das ich aufgrund persistierender Herpes-Erkrankung benötige, was ich Ihnen bereits in meinem oben erwähnten Schreiben schriftlich begründete. Ich mußte dieses Medikament mir selbst verschreiben, weil die Ärzte unfähig waren, das zu tun. Zwischenzeitlich mußte ich dieses Medikament selbst bezahlen, um antivirale Supressionstherapie fortzuführen, weil die Ärzte vor Eugenia Graf und vor Ihnen weigerten, die Kassenrezepte auszustellen, worauf ich berechtigten Anspruch hatte. Gleichfalls verweigerte die Techniker Krankenkasse, mir das Geld, das ich von meiner Sozialhilfe bezahlte, zu erstatten.

Ich unternahm in der Vergangenheit in Ihrer Praxis einige therapeutische Versuche, um auf krankhaftes Verhalten des Personals, das Sie beschäftigen, aufmerksam zu machen und es zu korrigieren. Nach meiner Intervention lief es einige Zeit zufriedenstellend, bis Ihnen wieder in den Kopf absurde Idee kam, mich zu belehren, zu bevormunden und zu nötigen. Sie empfehlen mir täglich 400 mg Acyclovir einzunehmen anstatt 800 mg, wie ich seit 2009 tue, eine wissenschaftliche Begründung für Ihre Empfehlung sind Sie mir jedoch schuldig geblieben.

800 mg täglicher Einnahme ist nicht meine Erfindung, diese Menge wird einstimmig in wissenschaftlichen Quellen empfohlen. Außer Publikation, die ich in meinem o.g. Schreiben zitierte, möchte ich Ihnen noch 2 weitere anführen {1–2}, falls das Ihnen nicht ausreicht. Gleichfalls sind Ihre Einwände, Aciclovir kann meine Gesundheit schädigen, und zum Ausfall der Nierenfunktion führen, unbegründet, und das ist wegen seiner geringen Absorption im Magen-Darm-Trakt: Bei der Bioverfügbarkeit von 15–30%, gelangen in das Blut nur 120 – 240 mg, was keine für die Gesundheit nachteilige Auswirkung haben dürfte {2–3}. Weniger als 800 mg täglich einzunehmen ist sinnlos und kann die Entwicklung von Resistenzen begünstigen {4}.

Als Nächstes komme ich auf Ätiologie meiner Erkrankung. Sie halten mich offensichtlich für psychisch krank und verrückt, weil ich ihnen mitteilte, daß vor Ihnen Eugenia Graf mir das Rezept für dieses Medikament ausstellte, nachdem das Personal der Hautklinik der Charité verweigerte, notwendige medizinische Hilfe zu leisten und beging damit unerlaubte Handlungen in strafrechtlichem Sinne. Wenn Sie daß immer noch nicht begreifen, muß ich Ihnen schriftlich mitteilen, daß meine Herpes–Erkrankung eine psychosomatische Erkrankung ist, die auf jahrelange rassistische und nazistische Hetze zurückzuführen ist, der ich in der BRD ausgesetzt war. Wenn Sie mir nicht glauben, schauen Sie doch in PubMed nach {5}. Auch schwule Rassisten waren unter denen, die mich schikanierten. Ich ziehe jetzt Schlußstrich und verbiete künftig das zu tun {6}. Dieses Verbot gilt auch für Sie und für Personal, das Sie beschäftigen.

Wie aus Internetpräsenz zu entnehmen ist, gibt Ihre Praxis vor, Akademische Lehrpraxis der Charité zu sein. Weil ich seit dem 20.10.2019 Leiter der Charité bin {7}, müssen Sie diesen Umstand berücksichtigen. Wenn Personen, die mit CoVid19 infiziert wurden und an Pneumonie erkranken, in die Krankenhäuser eingeliefert werden, um dort zu sterben, ist das klarer Beweis der Unfähigkeit und Hilflosigkeit der Ärzte und Mediziner, die alle ihre Heilmittel von der Wissenschaft bekommen, um sie nach wissenschaftlichen Vorgaben einzusetzen. Ohne Wissenschaft gibt es keine Ärzteschaft und Medizin, die anderen technischen Zweigen angehören, welche das Wissen, das von Wissenschaftlern erschaffen wird, für bestimmte Zwecke anwenden. Sie sind Arzt und ich bin Wissenschaftler, weswegen gewisse Subordination angebracht ist.

Während Sie noch Pillen verteilen, gibt es bereits erfolgversprechende Ansätze gegen Herpes, u.a. Impfstoffe, die noch nicht 100%tig, aber dennoch wirken {8–9}. Ich möchte wissen, warum sie in Deutschland nicht erhältlich sind? Liegt das vielleicht daran, daß mir die Ausübung meines Berufes verwehrt ist, während solche Personen wie Jens Spahn Gesundheitsminister spielen? Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, daß Sie zum Kreis der Personen angehören, die ich beschuldige, schwerwiegende unerlaubte Handlungen begangen zu haben {10}.

Angesichts des oben gesagten, bedarf Ihr Verhalten mir gegenüber eine Erklärung, weil ich daran Anzeichen psychisches Unwohlseins erblicke. Falls Ihnen Ihr Beruf lästig geworden ist, lassen Sie es, oder machen Sie zumindest eine Pause, um sich zu erholen und darüber nachzudenken, was eventuell schief läuft. Sollten Sie nochmals versuchen, mich unter Druck zu setzen, erkläre ich Sie

für geschäftsunfähig im Sinne von Paragraph 104 BGB mit allen daraus resultierenden Konsequenzen.

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. https://www.onmeda.de/Medikament/Acic+200--wirkung+dosierung.html

Soll dem Ausbruch einer Herpes-simplex-Erkrankung beim Erwachsenen vorgebeugt werden, beträgt die Dosierung viermal täglich eine Tablette im Abstand von mindestens sechs Stunden.

2. Aciclovir. IARC Monographs, 2000, 76, p. 47–71.
https://publications.iarc.fr/94

p. 54–55 The absorption, distribution, metabolism and excretion of aciclovir in adults have been reviewed extensively (Laskin, 1983; de Miranda & Blum, 1983; Rogers & Fowle, 1983; Brigden & Whiteman, 1985; O'Brien & Campoli-Richards, 1989; Vergin et al., 1995). When taken orally, the drug is poorly absorbed from the gastrointestinal tract, with a reported bioavailability of 15–30%, owing to its limited solubility in an aqueous environment; therefore, intravenous dosing is considered more effective (O'Brien & Campoli-Richards, 1989). The drug is widely distributed throughout the body and has been found in plasma, kidney, lung, liver, heart, vagina, brain, cerebrospinal fluid, aqueous humor, saliva and skin (Laskin, 1983; de Miranda & Blum, 1983; Rogers & Fowle, 1983; Brigden & Whiteman, 1985; O'Brien & Campoli-Richards, 1989; Vergin et al., 1995). After oral doses of 200 mg taken four to five times daily or 400 mg taken two to three times daily, the peak plasma concentration is about 2 μmol/L (0.49 μg/mL) (Brigden & Whiteman, 1983). After oral administration, the amount of aciclovir in the kidney and lung was actually higher than that in plasma, while the concentration in cerebrospinal fluid was half of that in plasma (Blum et al., 1982; O'Brien & Campoli- Richards, 1989) and the concentration in tear fluid reached 18% of that in plasma (O'Brien & Campoli-Richards, 1989). After topical administration, the epidermal concentration of aciclovir was enhanced 48-fold over that observed after oral dosing, but the delivery of the drug to viruses replicating in the basal epidermis was considerably less efficient (Parry et al., 1992).

The pharmacokinetics of intravenously administered aciclovir has been described best by a two-compartment open model (Laskin, 1983; Rogers & Fowle, 1983; O'Brien & Campoli-Richards, 1989). The binding of aciclovir to plasma protein has been reported to be 9–33%; the peak concentrations in plasma are typically achieved within 1.5–3.2 h, and the half-time for drug removal from plasma is about 3 h (…) The pharmacokinetics is stable over a wide dose range (Rogers & Fowle, 1983).

After intravenous dosing with aciclovir, 45–75% of the drug is excreted in the urine as unchanged compound, but after oral dosing this percentage is reduced to 14–22%, with a large fraction appearing in the faeces (Laskin, 1983; de Miranda & Blum, 1983; Vergin et al., 1995). Two minor urinary metabolites, 9-carboxymethoxy- methylguanine and 8-hydroxy-9-(2-hydroxyethyl)guanine, have been reported to constitute 8–14% and about 0.2% of the total dose, respectively (de Miranda & Blum, 1983; Rogers & Fowle, 1983; Brigden & Whiteman, 1985; O'Brien & Campoli-Richards, 1989; Vergin et al., 1995). Active renal clearance occurs by glomerular filtration and renal tubular secretion, with a half-time of 2–3 h (Laskin, 1983; O'Brien & Campoli-Richards, 1989) and a clearance rate of 3.8–4.9 mL/min per kg of body weight (Rosenberry et al., 1982). In patients with renal impairment, the mean elimi- nation half-time can be extended to 20 h, and the total body clearance rate can be decreased 10-fold; it is therefore necessary to reduce the dose accordingly (de Miranda & Blum, 1983; Rogers & Fowle, 1983; Brigden & Whiteman, 1985; O'Brien & Campoli-Richards, 1989).

3. https://de.wikipedia.org/wiki/Aciclovir

Die akute Giftigkeit (LD50) von Aciclovir bei oraler Verabreichung liegt über 1 g/kg, dies wegen der geringen Absorption im Magen-Darm-Trakt. In Einzelfällen haben irrtümlich verabreichte, extrem hohe (bis zu 80 mg/kg) intravenöse Dosen keinerlei Nebenwirkung gezeigt.

4. Cunningham A, Griffiths P, Leone P, Mindel A, Patel R, Stanberry L, Whitley R. Current management and recommendations for access to antiviral therapy of herpes labialis. J Clin Virol. 53(1), Januar 2012, S. 6–11.

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3423903/

Despite the increasing use of HSV-specific antiviral agents for recurrent herpes labialis in the past 20 years, as well as a variety of other herpesvirus infections, the incidence of resistant HSV-1 strains remains low (<0.5% in the immunocompetent host for the commonly used anti-HSV-1 agents).

Furthermore, analysis of herpes simplex isolates from immunocompetent patients with frequently recurring herpes genitalis who stopped successful suppressive aciclovir therapy after 6 years showed that there was no selection for resistance.

5. Brousse G, Geneste J, Schmitt A, Llorca PM, Schmidt J. Recurrent herpes and post-traumatic stress disorder. Herpes. 2007 Dec;14(3):72-4.

6. Schikaneverbot.

http://constitution.fund/letters/Schikaneverbot.pdf

7. Charité, mon amour.

http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

8. Treml J, Gazdová M, Šmejkal K, Šudomová M, Kubatka P, Hassan STS. Natural Products-Derived Chemicals: Breaking Barriers to Novel Anti-HSV Drug Development. Viruses. 2020 Jan 29;12(2):154.

9. Xu X, Zhang Y, Li Q. Characteristics of herpes simplex virus infection and pathogenesis suggest a strategy for vaccine development. Rev Med Virol. 2019 Jul;29(4):e2054.

10. Strafverfahren gegen Ärzte.
http://constitution.fund/indictments/serpent.pdf

Entlassungsschreiben.

Anläßlich Veröffentlichung von Ke Xu und Koautoren {1} und infolge Mißachtung meiner Anweisung vom 3.06.2020 {2} entlasse ich mit sofortiger Wirkung Dr. Michael Baumann aus dem Dienst, und verbiete ihm, die Gelände und die Gebäude der Technischen Universität Dresden, des DKFZs, und der Charité zu betreten. Im Weiteren verbiete ich jegliche Geldausgaben für Forschungszwecke und Auszahlung der Gehälter an Angehörige krimineller deutscher akademischer und ärztlicher Vereinigung ohne meine Genehmigung. Die Verweigerung, meine Anweisungen zu befolgen, wird mit Todesstrafe geahndet. {3}

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 9.04.2021.

Referenzen.

1. Xu K et al. Glycolysis fuels phosphoinositide 3-kinase signaling to bolster T cell immunity. Science. 2021 Jan 22; 371 (6527): 405-410.

2. Anordnung über Durchführung therapeutischer Maßnahmen. In: Charité, mon amour.
http://enzymes.at/download/Charite.pdf
http://constitution.fund/letters/DKFZ.pdf

3. Anordnung zur Gewährleistung des Rechts auf hindernisfreie Ausübung der Berufe und Ämter.
http://constitution.fund/letters/Berechtigung.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Prof. Dr. Michael Baumann
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

3.06.2020

Aufgrund bestehender Schuldverhältnisse im Sinne von Paragraphen 241, 242, 249, 280 – 282, 630a, 630h, 823, 830, 832, 840 BGB und mit Verweis auf Strafverfahren gegen Ärzte {1} beschlagnahme ich alle Mittel und Einrichtungen, die zur Wiederherstellung meiner Gesundheit notwendig sind, und verpflichte das Personal von DKFZ, die Tumoren zu entfernen, die sich seit gerade 15 Jahren in meinem Körper ausbreiten, nachdem am 21.04.2005 erster Eingriff erfolgte, der mißlungen ist, weil die Person, die sich für Fachärztin für Dermatologie hielt und ausgab, in Wirklichkeit eine Betrügerin war.

Wie meine spätere Erfahrungen zeigten, stellt gesamte ärztlich–medizinische Branche organisierten Betrug dar {2}, was erklärt, warum mir bis heute notwendige medizinische und ärztliche Hilfe unterlassen wird. Zuletzt mußte ich noch ärztlichen Direktor der Charité feuern, nachdem ich bei ihm Schizophrenie diagnostizierte {3}, was allerdings zu keiner Änderung des Verhaltens ärztlich–medizinisches Banditentums führte.

Das Personal erstgenannter Einrichtung soll tätige Reue zeigen, um unterlassene ärztliche Hilfeleistung auszugleichen, und unter meiner Aufsicht und Weisung mit der Entfernung der Tumoren umgehend beginnen. Jede weitere Verzögerung oder die Verweigerung zu kooperieren wird als Widerstand gegen bestehende Rechtsordnung bewertet und mit angemessenen Strafmaßnahmen bekämpft.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Strafverfahren gegen Ärzte. http://constitution.fund/indictments/serpent.pdf
2. A. Poleev. Kausale Klassifikation der Krankheiten. Enzymes, 2020. http://enzymes.at/download/causality.pdf
3. Charité, mon amour. http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

Architekturwettbewerb
zum Neubau spezialisierter Hochleistungsbetriebe zur Behandlung von Hautveränderungen.

Die Haut gewährleistet gesamtkörperliche Integrität und erfüllt andere lebenswichtige Funktionen, von denen isolierende, sensorische, und ergonomische zu nennen sind. Im Lebensverlauf nimmt die Leistungsfähigkeit der Haut ab, was zur Desintegration des Körpers beiträgt und führt. Der Zustand der Haut ist wichtiger Faktor der Gesundheit, weswegen richtiger Umgang mit Haut gelernt und beachtet werden muß. Obwohl Alterungsprozess unaufhaltsam ist, kann Abnahme der Leistungsfähigkeit der Haut kompensiert werden. Neben diätischen, hygienischen, und anderen kompensierenden Maßnahmen ist gesundheitliche Vorsorge und rechtzeitige Behandlung von Erkrankungen, die sich in der Haut manifestieren, wichtiger Bestandteil der Gesundheitserhaltung und Lebensverlängerung.

Gegenwärtige institutionelle Schwäche der Gesundheitsvorsorge hat unmittelbare Auswirkung auf Häufigkeit solcher Erkrankungen, die pandemisch vorkommen, was eine komplexe Strategie erfordert, um sie zahlenmäßig zu reduzieren. Zu diesem Zweck beschließe ich die Einrichtung spezialisierter Hochleistungsbetriebe, in denen Läsionen der Haut durchgehend diagnostiziert und behandelt werden nach dem Prinzip eines Fließbandes. Gegenwärtige Organisation der Diagnose und Behandlung erlaubt nicht, schnell auf Hautveränderungen zu reagieren, weil durch Vermischung aller Fälle die Behandlung solcher Fälle erschwert wird, die eindeutig zu identifizieren sind und einheitlich behandelt werden. Eine strukturelle und funktionelle Einteilung spezialisierter Betriebe muß ihre Effizienz und Durchlässigkeit fördern. Zweckdienlich sind einander ergänzende Untereinheiten:

In 1. Untereinheit erfolgt Registrierung der Patienten, Sammlung oder Übernahme und Auswertung anamnestischer Informationen, anhand derer Entscheidungen getroffen werden, ob sofortige Behandlung erfolgt, oder weitere voroperative Untersuchungen notwendig sind, um geeignete Therapie zu finden. Meiste Läsionen der Haut sind unmittelbar sichtbar, und benötigen keine andere Technik, um sie zu erkennen und zu bewerten, als Vergrößerungsgläser und Fachwissen, weswegen sie für geschulte Augen leicht einzuordnen sind. Solche Läsionen sind zahlreich und müssen sofort entfernt werden.

In 2. Untereinheit werden ausgewählte Patienten auf Operation vorbereitet, die von der Krankheit betroffene Stellen farblich markiert, und sie in Operationssaal, d.h. in 3. Untereinheit geleitet.

In operativen Untereinheiten ist es zweckmäßig, zumindest 2 verschiedene Arten der Operationsplätze einzurichten, abhängig von therapeutischer Einordnung der Läsionen, für solche, die oberflächlich sind und mit Lasertechnik behandelt werden, und für andere, die tiefer liegen und

für ihre Entfernung ein Skalpell benötigen. Weil solche Operationen nur lokale Betäubung erfordern, kann auf unnötige Ausstattung und Anästhesisten verzichtet werden.

In 4. Untereinheit erfolgt postoperative Behandlung und Entlassung der Patienten.

Für Fälle, die zusätzliche diagnostische Verfahren benötigen, muß in gesondertem, aber nebenstehendem Gebäude oder auf eigenständiger Ebene alle Möglichkeiten gegeben werden, um mikroskopische, molekular–biochemische, tomographische, oder Ultraschalluntersuchungen durchzuführen.

Die Arbeit des Personals im Betrieb muß auf maximal 4 Stunden am Tag begrenzt werden, was eine Schichtarbeit erfordert. Um Vorbereitungszeit einschließlich Reisezeit zu sparen, muß Personal entweder nah am Betrieb wohnen oder die Möglichkeit haben, schnell zum Arbeitsort zu kommen. Für kurzzeitigen Aufenthalt der Patienten müssen in unmittelbarer Nähe zweckdienlich eingerichtete und dazugehörige Hotels existieren.

Um natürliches Licht zu nutzen, sollen alle Untereinheiten einen Glasdach oder ausreichende seitliche Belichtung haben mit der Möglichkeit der Regulierung der Lichtintensität.

Architektenentwürfe können unter Angabe o.g. Titels im Internet veröffentlich werden, per email 2017@constitution.fund oder per Post eingereicht werden.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
6.06.2020.

Architecture competition
for the new building of specialized high-performance facilities for the treatment of skin lesions.

The skin ensures total body integrity and performs other vital functions, among which are insulating, sensory, and ergonomic. In the course of life, the functional capacity of the skin decreases, which contributes and leads to the disintegration of the body. The condition of the skin is an important factor of health, therefore it is necessary to pay attention to and learn how to treat the skin properly. Although aging process is unstoppable, decrease in the efficiency of the skin can be compensated. Besides dietary, hygienic, and other compensatory measures, preventive health care and timely treatment of diseases manifesting in the skin is an important part of maintaining health and prolonging life.

Current institutional weakness in health care has a direct impact on incidence of such pandemic diseases, which requires a complex strategy to reduce them numerically. To this purpose, I decide to establish specialized high-performance facilities where lesions of the skin are thoroughly diagnosed and continuously treated based on the principle of an assembly line. Current organization of diagnosis and treatment does not allow to react quickly to changes in the skin, because mixing of all cases makes it difficult to treat such cases, which are clearly identifiable and may be treated uniformly. A structural and functional arrangement within specialized facilities must promote their efficiency and flowability. The following complementary subsection are appropriate:

In 1st subsection, registration of patients, collection or acquisition and evaluation of anamnestic information will be done, on the basis of which decisions will be made whether immediate treatment will be given, or further preoperative investigations are necessary to find appropriate therapy. Most lesions of the skin are immediately visible, and do not require any other technique to detect and evaluate them than magnifying glasses and proficiency, which is why they are easy to classify for trained eyes. Such lesions are numerous and must be removed immediately.

In 2nd subsection, selected patients will be prepared for surgery, disease-affected areas will be color-coded, and they will be directed to operating room, i.e. into 3rd subsection. In surgical subsections, it is appropriate to establish at least 2 different types of surgical workplaces, depending on therapeutic classification of lesions, for those that are superficial and can be treated with laser technology, and for others that are deeper and require usage of a scalpel for their excision. Because such operations require only local anesthesia, unnecessary equipment and anesthesiologists can be spared.

In 4th subsection postoperative treatment and discharge of patients will be done.

For cases requiring additional diagnostic procedures, all possibilities must be given in separate but adjacent building or on independent floor to perform microscopic, molecular-biochemical, tomographic, or ultrasound analyses.

The work of the personnel in the facility must be limited to a maximum of 4 hours a day, which requires shift work. To save preparation time, including travel time, personnel must either live close to the facility or have the possibility to reach their place of work quickly. For short-term stays of patients, there must be suitably furnished and associated hotels in the immediate vicinity.

To take advantage of natural light, all subsections shall have a glass roof or adequate side lighting with the ability to regulate light intensity.

Architectural drafts with reference to the heading title can be published on the Internet, submitted by email 2017@constitution.fund or by mail.

Dr. Andrej Poleev
6.06.2020.

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Anordnung.

Aufgrund ausgesprochenes Verbots des Berliner Senats, der Bundesrepublik Deutschland sowie Europäischer Union {1} ordne ich umgehende Entfernung der Fahnen dieser Organisationen von dem Gelände der Charité an, und beauftrage das Personal der Charité, angeordnete Entfernung vorzunehmen.

Dr. Andrej Poleev
20.06.2020.

Referenz.

1. Liste verbotener Organisationen.
http://constitution.fund/judgments/prohibition.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Anordnung.

Aufgrund der Auflösung und ausgesprochenes Verbots ehemaliges eingetragenes Vereins Max–Planck–Gesellschaft {1–2} ordne ich die Umbenennung des Max–Planck–Instituts für Infektionsbiologie in das Institut für Infektologie der Charité an, und beauftrage das Personal des Instituts, entsprechende Änderungen in der Beschilderung und im Internetpräsenz vorzunehmen.

Dr. Andrej Poleev
20.06.2020.

Referenzen.

1. Beschluß vom 16.12.2019. In: Maßnahmen nach Verbot und Auflösung politischer Parteien.
http://constitution.fund/indictments/Parteien.pdf

2. Liste verbotener Organisationen.
http://constitution.fund/judgments/prohibition.pdf

Beschluß im Strafverfahren gegen Dr. med. Heiko Jessen und seine Komplizen.

Am 24.06.2020 in Anwesenheit von Dr. med. Heiko Jessen und zwei weiterer Mitarbeiter seiner Praxis in Motzstraße 19 erklärte ich Heiko Jessen für geschäftsunfähig im Sinne von Paragraph 104 BGB, und in Erfüllung meiner Aufgaben und Pflichte fasse ich heute diese Erklärung schriftlich. Darüber hinaus löse ich die Praxis Jessen auf, entziehe Heiko Jessen seine akademischen Grade und Titel, beschlagnahme die Praxisräume mit Ausstattung, und untersage ihm und allen seinen Komplizen, diese Räume zu betreten und sich dort aufzuhalten.

Im Weiteren, leite ich Strafverfahren gegen Heiko Jessen und seine Komplizen ein wegen Betrug, unterlassene medizinische Hilfeleistung, Beleidigung, Erpressung, Nötigung, Körperverletzung, Aussetzung der Gefahr, an ansteckenden Krankheiten zu infizieren, und wegen anderer unerlaubter Handlungen im Sinne von Paragraphen 242, 630a, 630h, 823, 824, 826 BGB, Artikel 3.4, 3.6, 4.2, 4.3, 7.13 der Konstitution der Gemeinschaft Rus’.

Am 24.06.2020 besuchte ich Praxis Jessen in Motzstraße 19, um ein Rezept für verschreibungs–pflichtiges Medikament zu erhalten sowie wegen weiterer Angelegenheiten, die in meinem Schreiben vom 1.06.2020 erwähnt sind. Nach über eine Stunde Wartezeit empfing mich Heiko Jessen im Büroraum im 1.Stock in Anwesenheit von 2 seiner Mitarbeiter. Ich fragte ihn nach seinem Wohlbefinden, und fügte hinzu, ob er sich besser fühlt als an dem Tag vor 2 Monaten, an dem er mich erpresste und nötigte sowie seine Mitarbeiter zum Begehen unerlaubter Handlungen verleitete. Offensichtlich verstand er den Sinn meiner Frage nicht, weil er behauptete, ich sei sein Patient, was der Wahrheit in keiner Weise entspricht. Ich mußte ihn korrigieren, und sagte ihm, daß er mein Patient ist, weil ich ein Psychoanalytiker bin. Die Weigerung, offensichtliche Realität zu akzeptieren, war an seinem Gesicht zu erkennen, weswegen er zum Zweck meines Besuches überging, und fragte mich, was er für mich tun kann. Ich forderte ihn auf, eine Kopie der Blutanalyse nach Blutentnahmen am 4.05.2020 herauszugeben, was er tat, allerdings, ohne auf jegliche Interpretation der Ergebnisse der Blutanalyse einzugehen, was grobe Verletzung seiner ärztlicher Pflicht darstellt. Die Erklärung für diese Verletzung ärztlicher Pflicht besteht darin, daß die Blutentnahmen und viele andere Maßnahmen in dieser und in anderen ärztlich–medizinischen Praxen unnötig und wissenschaftlich unbegründet sind, und dienen nur dem Zweck eigennütziger Bereicherung auf Kosten der Patienten und der Allgemeinheit.

Auf meine Aufforderung, die Rezepte für verschreibungspflichtige Medikamente auszustellen, erwiderte er mit „Nein“ und beleidigte mich in Anwesenheit von 2 Zeugen in folgendem Wortlaut: „Sie sollen einen Psychiater aufsuchen.“ Danach erhob er von seinem Sessel und forderte mich auf, die Räume der Praxis zu verlassen, woraufhin ich ihn an mein Schreiben vom 5.12.2016 erinnerte, in dem ich diese Räume für mein Eigentum erklärte, und fügte hinzu, daß er in diesen Räumen nur mit meiner Erlaubnis arbeitet. (Kopie dieses und anderer Schreiben sind in {1} wiedergegeben).

Während unseres Gesprächs am 4.05.2020 äußerte ich meine Bedenken in Zusammenhang mit der CoVid–19, woraufhin Heiko Jessen mir versicherte, daß seine Praxis keine an CoVid–19 erkrankte Personen besuchen. Das auch diese Behauptung nicht stimmte, überzeugte ich mich am 1.06.2020: Ein Mitarbeiter verweigerte, mich in die Praxis einzulassen mit der Erklärung, daß Samstag, Sonntag und Feiertage für Patienten mit CoVid–19 reserviert sind.

In diesem Zusammenhang und bei der Bewertung pathologisches Verhaltens beschuldigter Personen muß ich 3 weitere Aspekte in Betracht ziehen. Wie ich schon erwähnte, liegen Büroräume, in denen Heiko Jessen die Patienten empfängt, in 1. Stock des Gebäudes. Als Warteraum in diesem Fall dient ein Raum, der als Bibliothek bezeichnet wird. Da Heiko Jessen unerlaubterweise mir 1 Stunde meines Lebens raubte, schaute ich mich um, um nachzusehen, was auf den Regalen steht, und entdeckte das Buch von Philip Zimbardo „Der Luzifer-Effekt: Die Macht der Umstände und die Psychologie des Bösen“ (in Originaltitel: The Lucifer Effect: Understanding How Good People Turn Evil, 2007). Wie bereits aus dem Titel zu entnehmen ist, geht es im Buch über die Klärung der Frage, wie „gute“ Menschen zu „bösen Menschen“ werden. Es fragt sich, warum dieses Buch dort steht, und welchen Nutzen es für den Besitzer hat? Entweder steht dieses und andere Bücher in der „Bibliothek“ als reine Dekoration, um die Besucher zu beeindrucken, d.h. sie werden gesammelt aber von niemandem gelesen, was auf Messie–Syndrom hinweist, oder sie werden gelesen, um alle Methoden der Demütigung und Mißhandlung der Menschen, die dort beschrieben sind, an Patienten anzuwenden. Auf jeden Fall hat dieser Fund meine Schlußfolgerung über das Vorliegen psychopathischer Persönlichkeits–struktur bei Heiko Jessen und seinen Komplizen bestätigt.

Zweiter Aspekt ist die Inkompetenz von Heiko Jessen und Personen, die er beschäftigt, was ich mehrmals feststellte. Sie haben ihre Praxis in Attraktion für Schwule Szene gemacht, und vulgärer Umgang mit Patienten, welcher dort gepflegt wird, ist einfach ekelhaft. Eine angemessene Bestrafung für diese schwule Nazis wäre, sie in ein KZ einzusperren und dort zu vergasen, weil sie unbelehrbar, äußerst aggressiv und frech sind. Sie bildeten dort eine kriminelle Homosexuellen–vereinigung, und weil niemand eine Aufsicht übt (und das ist 3. Aspekt), erlauben sie sich dort alles, was ihnen in ihre kranke Köpfe kommt.

Aufgrund durchgeführter Analyse und manifester Symptomatik (Assoziationsstörungen, Gedächtnislücken, Wahnideen, schizophrener Blödsinn, Negativismus u.a.) diagnostiziere ich bei Heiko Jessen schizophrene Erkrankung, die ihm unmöglich macht, seine berufliche Tätigkeit fortzuführen.

Ungeachtet ausgesprochenes Verbots, sich als Arzt und Mediziner zu betätigen, die Räume zu betreten und zu nutzen, welche mein Eigentum sind, begehen Heiko Jessen und seine Komplizen weiterhin unerlaubte Handlungen. Um die Gefahr, welche von genannter Personen ausgeht, zu

unterbinden, ordne ich die Zwangsunterbringung genannter Personen in forensische Einrichtung der Charité an.

Über andere Gründe für die Einleitung des Strafverfahrens und die Anordnung der Zwangsmaßnahmen berichtete ich in meinen früheren Schreiben, und verweise auf entsprechende Texte, die u.a. an das Bundeskriminalamt, Abteilung Schwere und Organisierte Kriminalität (SO), adressiert waren.

Die Beschlagnahme des Vermögens und der Räume erfolgt aufgrund bestehender Schuldverhältnisse wie bereits oben ausgeführt und im Sinne sowie gemäß Beschlüße vom 23.09.2019, 14.10.2019, 20.10.2019, 5.03.2020, 18.05.2020 {2–4}, Artikel 23 Berliner Verfassung, Paragraphen 241, 249, 280, 325 u.a. BGB, Artikel 7.1, 7.2, 7.5 der Konstitution der Gemeinschaft Rus'.



Dr. Andrej Poleev
Berlin, 24.06.2020.

Referenzen.

1. Schreiben an Dr. med. Heiko Jessen vom 26.05.2020 und weitere Schreiben.
http://constitution.fund/letters/Jessen.pdf

2. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

3. Charité, mon amour.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

4. Strafverfahren gegen Ärzte.
http://constitution.fund/indictments/serpent.pdf

Beschlagnahmebeschluß.

Im Strafverfahren gegen ehemaligen Generalstaatsanwalt Alexander Badle, der bis seiner Verhaftung am 23.07.2020 die Zentralstelle zur Bekämpfung von Vermögensstraftaten und Korruption im Gesundheitswesen leitete, im Strafverfahren gegen Ärzte {1}, Angehörige und Anhänger politischer Parteien {2}, und im Wilhelmstraße–Strafprozess {3} beschlagnahme ich die Krankenakte von Angela Merkel als Beweismittel. {4}

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 2.10.2020.

Referenzen.

1. Bekanntgabe der Maßnahmen im Strafverfahren gegen Ärzte. In: A. Poleev. Charité, mon amour. Enzymes, 2020.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

2. Strafverfahren nach Verbot und Auflösung politischer Parteien.
http://constitution.fund/indictments/Parteien.pdf

3. Urteil im Wilhelmstraße–Strafprozess.
http://constitution.fund/judgments/execution.pdf

4. Psychose. In: {1}

Psychose.

Wenn die Grundsätze der Wissenschaft gefälscht sind, kann zwischen richtig und falsch nicht unterschieden werden. Das heißt nicht, es gibt keine Unterschiede zwischen richtig und falsch, sie existieren nicht für die Fälscher, die ihre „Wissenschaften“ zu reiner Willkür machen, so wie es ihnen gefällt. {1}

Auf diese Weise sind auch die Krankenakte von Angela Merkel gefälscht. Mag sein, daß in dieser Akte etliche Krankheiten, die sie hatte oder hat, verzeichnet sind, es findet dort allerdings keine Erwähnung, daß sie seit über 10 Jahren von der Schizophrenie betroffen ist {2}. Ihre Machtbesessenheit ist nur äußere Manifestation ausgefallener Fähigkeit psychischer Selbs–tregulierung, was sie mit ihren Ämtern und Tatendrang zu kompensieren versucht. In ihrer Umgebung sucht sie überall und daher findet die Bestätigung für ihr Irrglauben, sie sei gesund und in vollem Besitz ihrer geistigen Kräfte, was ihr auch die Ärzte bestätigen, die ihre Krankenakte führen. Aber Realität sieht anders aus, als die Kranke und die Fälscher sie sich vorstellen, sie in der und für die Öffentlichkeit darstellen, und schriftlich dokumentieren.

Die Schlüsselfiguren dieser Verschwörung und kollektives Wahns sind in der Umgebung von Angela Merkel zu finden. Dazu zählen ihr amtlicher (Haupt)Mann Joachim Sauer, ihr Stabs-Leibarzt und Parteifreund Helge Braun, der Präsident des Bundesärztekammer und des Ärztetages, die ihre schmutzige Geheimnisse im Verborgenen halten und gemeinsam eine Kanzler muppet show für die Massen inszenieren.

Ich bin aufmerksam geworden auf eine Anzeige der Fälscher, die „Psychodynamische Gruppenpsychotherapie für Patienten mit schizophrenen Psychosen“ als „eine Prozess- und Wirksamkeitsstudie“ in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité Universitäts–medizin betreiben {3}, und seit Herbst 2019 eine „Masterstudiengang Interdisziplinäre Psychosentherapie“ organisierten. {4–7}

Die Bezeichnung ihres Vorhabens ist bereits grundsätzlich falsch: Obwohl in diesem Zusammenhang schizophrene Erkrankung erwähnt wird, soll ein Symptom der Schizophrenie behandelt werden, als ob „schizophrene Psychosen“ etwas anderes wäre, als Schizophrenie selbst. In dieser Spaltung der objektiven Realität in unzusammenhängende Fragmente äußert sich behandlungsbedürftige Psychose und Schizophrenie, weil die Krankheit einen Zustand erreichte, in dem betroffene Personen von der Verfälschung der Wahrnehmung zur Verfälschung und Umgestaltung der Realität nach ihren Wahnvorstellungen über Realität übergegangen sind. {8}

Sowohl „Psychodynamische Gruppenpsychotherapie für Patienten mit schizophrenen Psychosen“ im Rahmen einer „Prozess- und Wirksamkeitsstudie“ als auch „Masterstudiengang Interdisziplinäre Psychosentherapie“ stellen solche Psychosen dar, welche die Unwissenschaftlichkeit dieser Vorhaben mit dem Grad der Leichtigkeit übergehen, die nur für Schizophreniker und Betrüger

möglich ist. Da die Heilung der Schizophrenie in meisten Fällen nicht möglich ist, rationalisieren Betrüger ihre Vorhaben, um aus dem Leid betroffener Menschen einen Profit zu schlagen. Pseudowissenschaftliche Gutachter, die diese Studie und den Studiengang für gut befunden haben und entsprechende Mittel bewilligten, gehören zu gleichem Kreis des organisierten Verbrechertums, wie auch solche, die ihnen diese Mittel bereitstellen. {9}

Der Unterschied zwischen latent und manifest im Krankheitsprozess entspricht der Unterteilung in Neurosen und Psychosen: Eine Neurose ist die Folge psychischer Spannung aufgrund unvereinbarer Inhalte, die zu kognitiver Dissonanz führen können, und daher mit den Mitteln psychischer Abwehr unterdrückt werden, während eine Psychose ist die Folge solcher Dissonanz und ist Abreaktion darauf, die allerdings unterliegende Konflikte nicht löst, sondern sie manifestiert. Solche Personen wie Merkel oder Putin sind Psychotiker, sie befinden sich im Zustand der Offenbarung ihrer Ausweglosigkeit, die sie als Alternativlosigkeit bezeichnen, weil ihnen unmöglich geworden ist, aus dem Kreislauf der Ursachen und Wirkungen ihrer Krankheit herauszukommen. Der Übergang von neurotischem Zustand zu einem psychotischen ist nicht nur ein Versuch, eine Entspannung durch Abreaktion zu erreichen, er bedeutet auch seine Verschlimmerung, weil psychische Abwehr nachlässt, was mit dem Ausfall der Fähigkeit psychischer Selbstregulierung einhergeht, so daß nichts mehr an dem Fortschreiten der Krankheit hindert.

Psychose bedeutet Durchbruch der Grenzen des Zulässigen und Vernünftigen auf die Art und Weise, wie sich ruhiges Wasser bei einem Dammbruch in tobenden Strom verwandelt, der alles auf seinem Weg zu zerstören droht.

Angela Merkel ist ein klassischer Fall dessen, was früher Hysterie genannt wurde, umgangs–sprachliche Bezeichnung wofür „hirnverbrannte Idiotin“ ist. Das Wort leitet sich vom Griechischen ὑστέρα für Gebärmutter ab, deren Leiden ὑστερικός, ὑστεραλγία zur “ὑστερικός πνίξ” Pathologie und Hysterie führt. Der Ursprung psychischer Pathologie in Gebärmutterleiden ist seit der Antike bekannt, aber in pseudowissenschaftlichen Kreisen verkannt aufgrund psychischer Abwehr, infolgedessen solche Teile der Realität von der Wahrnehmung ausgeschlossen werden und aus dem Bewußtsein verschwinden, die mit dem Wahnsystem der Wahrnehmer nicht kompatibel sind. Auf diese Weise kommt es dazu, daß ihr Verhalten zunehmend von inneren Trieben gesteuert wird, die ihrer bewußten Kontrolle fortwährend entziehen, was mit Schizophrenie endet: „Der Patient glaubt, aus sich zu handeln, gibt sich aber keine Rechenschaft über die Gründe und widersetzt sich auch nicht. Wenn der Komplex die ganze Persönlichkeit in Beschlag nimmt, so sprechen wir von (hysteriformen) Dämmerzuständen.“ {10}

In (hysteriformen) Dämmerzuständen handeln sowohl Angela Merkel als auch viele andere Personen, die ihren persönlichen und kollektiven Wahn für Realität halten, was ihre stuporöse Denkhemmnisse, Unzugänglichkeit für das Offensichtliche und rechtsbrecherisches Vorgehen erklärt:

„Inhalt der Wahnideen sind Wünsche und Befürchtungen, die aber durch die Assoziations–störungen oft bis zur Unkenntlichkeit karikiert werden. Die gleiche (bewußte oder unbewußte) Tätigkeit der abgespaltenen Komplexe bedingt ferner die Erinnerungstäuschungen und den Inhalt der Halluzinationen, der Manieren und der meisten oder aller Stereotypien.“ {11}

Das kranke Gehirn macht keinen Unterschied zwischen dem, was es in der Umgebung sieht, und dem, woran es sich erinnert, weil sich dieselben Neuronennetze in Gang setzen. Eine der Schlußfolgerungen daraus ist: Der Ausfall der Unterscheidungsfähigkeit zwischen wahr und falsch bewirkt, daß es zur Verwechslung zwischen aktueller Wahrnehmung und Erinnerung bzw. Wahnvorstellungen kommt:

„Die Dämmerzustände sind wie bei der Hysterie Wachträume, die Wünsche oder Befürchtungen direkt oder in symbolischer Weise als erfüllt darstellen. ... Entsprechend diesen Wahnideen wird dann die ganze Umgebung verkannt.“ {12}

Dieses Zitat beschreibt ziemlich genau die Ursache (psycho)logischer Defekte, welche auch bei der Polizeipräsidentin und bei der Generalstaatsanwältin in Berlin zu beobachten sind. Sie bekämpfen sogenannte Klan–Kriminalität, vergessen aber die Beamten–Kriminalität und kriminelles politisches System der BRD insgesamt, den „Deutschland-Clan“ {13}, der aus vielen einzelnen Clans besteht, die miteinander und gelegentlich auch gegeneinander kämpfen. Der Mangel an Unterscheidungsfähigkeit bis zur Unfähigkeit zu unterscheiden sind symptomatisch für Personen, die schizophren sind.

Auf gleiche Weise wie Krankenakte von Angela Merkel gefälscht wurde, sind auch die Krankenakte von Joachim Gauck gefälscht, wobei in diesem Fall der Fälschung unzweifelhaft auch sein Sohn Christian Gauck, der ein Arzt ist, tatkräftig, d.h. zusammen mit seinen Kollegen und dem Rest des Deutschland-Clans, mitwirkte.

Wie psychische Pathologie und der Rechtsbruch einzelner Personenkreise auf ganze Gesellschaft übergehen und sie umfassen, ist bekannt, und zwar, mittels Gleichschaltung. Treibende Kraft der Gleichschaltung ist das Bestreben der Psychopathen und Rechtsbrecher, das System gegenseitiger Komplizenschaft auf gesamtes Volk auszudehnen, und möglichst viele Personen in diesen Komplizenkreis hineinzuziehen. So wie Hitler–Reich ein System des organisierten Verbrechertums war, so sind Lug und Betrug die Mittel, die das Merkel–Reich zusammenhalten. Während die Sprache des Hitler–Reiches Lingua Tertii Imperii war, ist die Sprache des Merkel–Reiches eine Gaunersprache {14–16}, die nicht nur mit der Sprache akademischer Pseudowissenschaften, marktwirtschaftlicher Werbung, und der Lügenpresse wesensindentisch ist, sondern sie stammt auch von diesen ab. Pseudologia phantastica ist ihr Bestandteil und kommt im Sinne von hysteriformer Ausgestaltung von Wünschen vor. Unter Berücksichtigung psychopathologischer Ausformung der Sprache können geheime (d.h. latente) Träume und Wünsche der Texter und Redner unabhängig von ihren manifesten Inhalten klar und deutlich

interpretiert und identifiziert werden, wobei ihre Worte und Taten nichts anderes als schizophrene Psychose darstellen.

Die Frage nach persönlichem Verschulden kann in vielen Fällen mit „Ja“ beantwortet werden. Obwohl die Herausforderung darin besteht, die Krankheit zu erkennen, wann die Psyche davon bereits betroffen ist, liegt im Machtbereich jedes Einzelnen, durch eigenes Tun oder Unterlassen, sie zu verhindern {17}. Aber weil solche Personen wie Angela Merkel im Zuge permanentes Betrugs und Selbstbetrugs die Realität und ihr Selbstbild nach ihren eigenen Vorstellungen formen, verunmöglichen sie ihre Heilung. Indem sie sich zusammentun, bilden sie eine künstliche Umgebung, ein soziales Milieu, wo sie abgeschirmt von den Anforderungen der Realität existieren, und in dem alles für Wahr gehalten wird, was mit gemeinsam gebildetem Konsens übereinstimmt. Alles anderes, was von diesem Konsens abweicht, wird als nicht existent, nicht wahr, nicht beachtenswert, als fake news, Hassreden und Beleidigungen stigmatisiert, abgetan und aus dem Bewußtsein verbannt. Charakteristisch in diesem Sinne Äußerungen zahlreicher Politiker, die strenge Bestrafung von Hassredner fordern, obwohl sie selbst Hassredner und vor allem Hasstäter sind, was ihnen nicht einfällt, weil sie diesen Gedanken abwehren und sich für etwas besseres halten, als das Volk, das sie beleidigt und verachtet. Ungeachtet dieses Umstandes wähnen sie sich in der Rolle seiner obersten Repräsentanten und Lenker, obwohl das Verhältnis zwischen ihnen schon längst gestört ist, und keine Hoffnung auf Heilung besteht. Das zu begreifen sind weder sie noch die von ihnen bezahlten Pseudowissenschaftlerinen in der Lage aus bereits erklärten Gründen.

Referenzen.

1. Springer. In: A. Poleev. Metaanalysis of psychoanalysis. Enzymes, 2020.
http://enzymes.at/download/ppe.pdf

2. Hochstaplerin. In: A. Poleev. Recht auf Widerstand. Enzymes, 2020.
http://enzymes.at/indictments/Widerstand.pdf

3. Arbeitsgruppe Psychosenpsychotherapie an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité. https://psychiatrie-psychotherapie.charite.de/forschung/psychotische_erkrankungen/ag_psychosenpsychotherapie/

4. Infotag zum Weiterbildenden M.A. Interdisziplinäre Psychosentherapie am 15.11.2019.
https://www.ipu-berlin.de/ip-infotag/

5. M.A. Interdisziplinäre Psychosentherapie
https://www.ipu-berlin.de/studium/ma-interdisziplinaere-psychosentherapie/

6. Der Masterstudiengang Interdisziplinäre Psychosentherapie bei der Katholischen Hochschule für Sozialwesen.
https://www.khsb-berlin.de/en/node/67091

7. Curriculare Fortbildung in Psychodynamischer Psychosentherapie ab Januar 2020.
https://www.ipu-berlin.de/fort-und-weiterbildung/psychodynamische-psychosentherapie/

8. A. Poleev. Deutsche Krankheit. Enzymes, 2019.
http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf

9. Sell, C., Henkel, M., Grant, P., von Haebler, D., Dümpelmann, M., Ohlmeier, M., Schnell, K., Spitzer, C., Mardus, B., Benecke, C. Entwicklung einer psychoanalytisch begründeten Typologie von psychotischen Erkrankungen – Die Mixed-Methods-Studie “Therapie und Psychodynamik von Patient*innen mit psychotischen Symptomen” (T3PS-Studie). Forum Psychoanal. 2020.
https://link.springer.com/article/10.1007/s00451-020-00390-w

10. E. Bleuler. Dementia praecox oder Gruppe der Schizophrenien. Verlag Franz Deuticke, 1911, S. 364.

11. E. Bleuler. Dementia praecox oder Gruppe der Schizophrenien. Verlag Franz Deuticke, 1911, S. 290.

12. E. Bleuler. Dementia praecox oder Gruppe der Schizophrenien. Verlag Franz Deuticke, 1911, S. 179.

13. Jürgen Roth. Der Deutschland Clan - Das skrupellose Netzwerk aus Politikern, Top-Managern und Justiz. Eichborn, 2006.

14. Trickdiebstahl.
http://enzymes.at/download/Trickdiebstahl.pdf

15. Deutsche Gaunersprache wird Rotwelsch genannt, polnische Grypsera, russische феня.

16. Volker Bräutigam. Der Merkel-Sauer-Springer-Komplex. Ossietzky 7/2016.
https://www.ossietzky.net/7-2016&textfile=3463

17. Cicero. Tusculanae Disputationes.
Ita fit, ut animus de se ipse tum iudicet, cum id ipsum, quo iudicatur, aegrotet. [Cic.Tusc.3,1,3]
So kommt es, dass die Seele erst dann über sich selbst urteilt, wenn derjenige Teil, mit dem geurteilt wid, schon krank ist.

Est profecto animi medicina, philosophia; cuius auxilium non, ut in corporis morbis, petendum est foris, omnibusque opibus viribus, ut nosmet ipsi nobis mederi possimus, elaborandum est. [Cic.Tusc.3,6,1]

Wahrlich die Arznei der Seele ist die Philosophie; ihre Hilfe darf man aber nicht, wie bei den körperlichen Krankheiten, auswärts suchen; sondern wir müssen mit aller Kraft darauf hinarbeiten, dass wir uns selbst heilen können.

Anordnung über Schließung pseudowissenschaftlicher Einrichtungen und Bekanntgabe der Bedingungen für Teilnahme an einem Zulassungsverfahren zur Ausübung psychologischer Berufe.

Dysfunktionalität ärztlicher Betriebe, von denen Charité keine Ausnahme macht, erklärt sich durch eine Reihe von Faktoren. Einerseits ist sie auf dysfunktionelles politisches System der Demokratie zurückzuführen, dem rationale Grundlagen fehlen, andererseits trägt dazu ärztlicher Autismus bei {1–3}. Wie ich bereits feststellte, sind davon die Personen betroffen, die mit der Leitung der Charité beauftragt wurden, welche aber nicht fähig sind, das zu tun, was auf das Tun und Unterlassen übriges Personals auswirkt, das irregeführt und irregeleitet wird. Die Verfehlungen persistieren wegen Irreführung, weil innerhalb der Charité niemand imstande ist oder keine Interesse daran hat, etwas an bestehenden Mißständen zu ändern und sie zu beheben. Die Versuche, das zu tun, werden abgewehrt, weil ihre Existenz und offensichtliche Notwendigkeit, gegen Korruption, Pseudowissenschaft und Mißwirtschaft vorzugehen, verneint werden.

Weil der Rückkehr zur Normalität in rechtlichem und psychologischem Sinne für das Personal der Charité unmöglich geworden ist, bleibt nur Intervention von Außen das Mittel der Wahl. Mein Beschluß, die Leitung der Charité zu übernehmen, ist notwendig geworden, um den Ausfall der Selbstregulierung innerhalb der Charité zu kompensieren, und wegen Untätigkeit aufsichts–pflichtiger Personen. Der Kreis solcher Personen umfasst sowohl Beamte der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, als auch Mitglieder des Aufsichtsrats und der Kommission zur Untersuchung von Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens an der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Da die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung ein Bestandteil dysfunktionelles politisches Systems der Demokratie darstellt, kann ihrerseits keine kompetente und ordnungsgemäße Ausübung der Aufsichtspflicht gewährleistet werden, was in der Tat der Fall ist. Der Aufsichtsrat der Charité besteht aus Personen, die entweder selbst an der Charité tätig sind, oder sie repräsentieren dysfunktionelles politisches Systems der Demokratie, oder stehen in komplizenhaften Verhältnissen zueinander. Die Kommission zur Untersuchung von Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens kann gleichfalls diese Leistung nicht erbringen, weil sie aus Personen zusammengesetzt ist, die keine Interesse an ordnungsgemäßer Durchführung der Untersuchungen solcher Art haben, weil sie selbst von Korruption, Pseudowissenschaft und Mißwirtschaft profitieren und dank ihnen in ihren Beamtenverhältnissen verbleiben. Wenn schon Universitätsprofessor Dr. iur. Christian Pestalozza unfähig und unwillig ist, die Charité zu beaufsichtigen, was kann man von willigen Vollstrecker erwarten, die blindlings widerrechtliche Befehle ausführen, die ihnen korrupte und geistesgestörte Personen erteilen?

Unter Berücksichtigung oben geschilderter Umstände, wegen fehlender wissenschaftlicher Grundlagen von Tätigkeiten, die unter Bezeichnungen Psychiatrie, medizinische Psychologie, Psychosenpsychotherapie, psychodynamische Psychotherapie u.ä. bekannt sind {4}, mit Verweis auf frühere Beschlüße und Strafverfahren, in Ausübung meiner Aufsichtspflicht, und in Wahrnehmung meiner Aufgaben zur Aufrechterhaltung der Rechtsordnung schließe ich das Institut

für Medizinische Psychologie in Luisenstr. 57, die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Bonhoefferweg 3, das Institut für Forensische Psychiatrie in Oranienburger Straße 285 Haus 10, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Hindenburgdamm 30, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Jüdischen Krankenhaus in Heinz-Galinski-Straße 1, Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig Krankenhaus in Großer Hamburger Str. 5–11, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Alexianer St. Joseph in Gartenstraße 1, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Landhausstraße 33-35, DRK Klinik für Psychogene Störungen, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Spandauer Damm 130, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Dieffenbachstraße 1, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie im Helios Klinikum Berlin-Buch in Schwanebecker Chaussee 50, Sozialpsychiatrische Dienste einzelner Bezirksämter, das Krankenhaus des Maßregelvollzugs in Olbendorfer Weg 70, International Psychoanalytic University Berlin in Stromstraße 1 bis 3, Katholische Hochschule für Sozialwesen in Köpenicker Allee 39-57, Bundespsychotherapeutenkammer in Klosterstraße 64, Psychotherapeutenkammer Berlin im Kurfürstendamm 184 sowie Psychotherapeutenkammern einzelner Bundesländer, entlasse das Personal genannter Einrichtungen aus dem Dienst, und verbiete ihnen, sich erneut zu versammeln, das Gelände der Charité und die von der Schließung betroffene Häuser zu betreten.

Um wissenschaftlich begründete Psychologie, u.a. Psychoanalyse beruflich und gewerblich zu betreiben ist es erforderlich, ein Zulassungsverfahren zu absolvieren, in dem Befähigung und Eignung der Bewerber geprüft werden {5}. Eine weitere Voraussetzung der Zulassung besteht in der Prüfung der Fähigkeit psychischer Selbstregulierung. Die Prüfung dieser Art erfolgt im Gespräch mit mir oder mit einem von mir beauftragten Supervisor, der über Dauer der Prüfung und über weitere Vorgehensweise situationsbedingt entscheidet. Für Zeitaufwand bei der Durchführung des Zulassungsverfahrens berechne ich 333,33 Euro pro Stunde, welche Bewerber privat von ihrem Vermögen begleichen müssen, was allerdings keine Auswirkung auf die Entscheidung über Zulassung haben wird.

Im Falle der Weigerung, in dieser Angelegenheit zu kooperieren, gehe ich gegen Verweigerer strafrechtlich vor wegen Kurpfuscherei und anderer unerlaubter Handlungen. Zusätzlich behalte ich das Recht, sie für krank zu erklären und in ein Krankenhaus einzuweisen bzw. die Psychotherapie oder andere Art der Behandlung anzuordnen. Jede Behinderung meiner Tätigkeit wird mit strafrechtlichen Maßnahmen bekämpft.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 11.10.2020.

Referenzen.

1. A. Poleev. Deutsche Krankheit. Enzymes, 2019.
http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf

2. A. Poleev. Kausale Klassifikation der Krankheiten. Enzymes, 2020.
http://enzymes.at/download/causality.pdf

3. A. Poleev. Charité, mon amour. Enzymes, 2020.
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

4. Psychose. In: {3}

5. Reestablishment of the International Psychoanalytical Association.
http://enzymes.at/letters/IPA.pdf

Bekanntgabe.

Mit Verweis auf frühere Beschlüße {1–2} und in Wahrnehmung meiner Aufgaben und Pflichten entlasse ich mit sofortiger Wirkung alle Mitglieder des Stiftungsrats und des Vorstandes der Stiftung Charité, übernehme seine kommissarische Leitung, und erkläre mein alleiniges Verfügungsrecht über das Stiftungsvermögen. Im Weiteren bin ich berechtigt, die Räume des Berliner Instituts für Gesundheitsforschung in Anna-Louisa-Karsch-Str. 2 unangemeldet zu betreten und sie zweckmäßig zu nutzen.

In allen Anliegen der Stiftung Charité und des Berliner Instituts für Gesundheitsforschung entscheide ich über Anstellungen, Entlassungen und über weitere Maßnahmen, die mir obliegen, und die in jedem Einzelfall mündlich oder schriftlich bekanntgegeben und begründet werden.

Jede Behinderung meiner Tätigkeit in besagtem Zusammenhang wird mit strafrechtlichen Maßnahmen bekämpft.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 15.10.2020.

Referenzen.

1. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

2. Bekanntgabe vom 20.10.2019. In: A. Poleev. Charité, mon amour. Enzymes, 2020.
http://enzymes.at/download/Charite.pdf

Bösartige Entartung.

Ich beschuldige kriminelle ärztliche Vereinigung und den Spitzenverband Bund der Krankenkassen des Begehens unerlaubter Handlungen und des Rechtsbruchs im Sinne von Paragraphen 138, 242, 630a, 630c, 630e, 630f BGB, Artikeln 7 und 22 Berliner Verfassung, Artikel 4.3 der Konstitution der Gemeinschaft Rus'.

Die beschuldigten Körperschaften und Personen sind der Verschwörung, des Betrugs, der Nötigung, der Unterlassung notwendiger ärztlicher Hilfe schuldig. Die Folgen davon sind das Leid und frühzeitiger Tod unzähliger Personen, die mit rechtzeitig eigeleiteten und geeigneten Maßnahmen verhindert werden könnten.

Im Einzelnen beschuldige ich die Ärzte und die Krankenkassen, mich jahrelang mißhandelt zu haben, mir ärztliche Hilfe verweigert zu haben, mich ausgeraubt und beleidigt zu haben. Bis heute verweigert die Techniker Krankenkasse die Übernahme der Kosten für Leistungen, die nach rechtlichen Bestimmungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen notwendig sind, die ich dennoch genötigt war und immer noch bin, selbst zu bezahlen. Obwohl ich in der Vergangenheit mehrmals die Erstattung der Kosten für Aciclovir beantragte, verweigert die Techniker Krankenkasse die Rückzahlung und die Ärzte die Ausstellung der Kassenrezepte für dieses Medikament.

Im Weiteren verweigern sowohl die Ärzte als auch die Krankenkassen, entsprechend rechtlichen Bestimmungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen zu handeln, verneinen die Notwendigkeit der Behandlung der Hauttumoren, und die Notwendigkeit der Kostendeckung solcher Behandlung.

Die wissenschaftliche Aufklärung der Notwendigkeit der Behandlung hatte bisher keine Auswirkung auf beschuldigte Personen und Körperschaften, weil sie in komplizenhaften Beziehungen zueinander stehen, d.h. eine kriminelle Vereinigung gebildet haben, und darüber hinaus von schizophrenen Autismus und Blödsinn betroffen sind, und daher für rationale Argumente nicht zugänglich sind.

Mit Verweis auf bereits geleistete Aufklärung mache ich nochmals deutlich, daß es keine „gutartige" Tumoren gibt, weil sie bösartige Entartungen einzelner Zellgewebe darstellen, die auf Schaden zurückzuführen sind, die infolge verschiedener Einwirkungen im Genom der Zellen entstehen. Das Sonnenlicht zählt zu solchen schädigenden Einwirkungen, und häufige Folge davon sind die Läsionen der Haut, die diagnostisch als Hautkrebs zu definieren sind. Die Unterscheidung zwischen Basalzellpapillomen und Basalzellkarzinomen oder Melanomen ist rein qualitativ, aber nicht im Sinne pseudowissenschaftlicher Begriffe der Gutartigkeit oder Bösartigkeit der Tumoren, sondern in der Abstufung und dem Grad bösartiger Entartung der Zellen. Dementsprechend ist die Behandlung solcher Entartungen zwingend erforderlich, sobald sie sichtbar und diagnostizierbar werden, um die Möglichkeit ihrer progressiver Entwicklung zu verhindern.

Die Verweigerung der Ärzte, solche Tumoren als behandlungsbedürftig anzuerkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten, entbehrt jeglicher wissenschaftlicher Begründung, stellt grobe Mißhandlung und vorsätzliche Unterlassung ärztlicher Hilfe dar. Die bis zu heutigem Tag gängige Praxis, in besagten Fällen ärztliche Hilfe und kassenpflichtige Leistung mit der Floskel „medizinisch nicht notwendig“ zu verweigern, oder die Patienten zu täuschen und sie nötigen, ärztliche Leistungen aus ihren eigenen Mitteln zu begleichen, widerspricht rechtlichen Bestimmungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen. Noch schwerwiegender macht besagte Unterlassung ärztlicher Hilfe großzügige Verschwendung öffentlicher Mittel für die Durchführung pseudowissenschaftlicher Untersuchungen, die Abrechnung ärztlicher Leistungen und die Verschreibung von Medikamenten, die im Gegensatz zu geschilderten Fällen tatsächlich nicht notwendig sind und aus Profitgier und als Ersatzhandlungen getätigt werden, womit die Krankenkassen die Pseudowissenschaft und Korruption fördern, statt sie zu bekämpfen.

Darüber hinaus unterlassen sowohl Ärzte als auch Krankenkassen, notwendige Aufklärung und Arbeit zu leisten, um oben genannte und andere Erkrankungen effektiv vorzubeugen. Am 16. Oktober beauftragte ich das Personal der Klinik für Urologie der Charité, Deutsche Gesellschaft für Urologie, sowie Deutsche Gesellschaft für Nephrologie mit der Erstellung eines Maßnahmen–katalogs zur Vorbeugung der Nierensteinerkrankung (Urolithiasis) und Chronischer Nieren–erkrankung in der Bevölkerung mit wissenschaftlicher Begründung der Maßnahmen bis zum Freitag, 23. Oktober. Weil sie meinen Auftrag mißachteten und offensichtlich vorhaben, auf gleiche Weise wie bisher zu verfahren, deutet ihr Verhalten auf das Vorliegen des schizophrenen Stupors hin, und bestätigt bösartige psychische Entartung dieser Personen.

Die Tätigkeit von Jens Baas bei der Techniker Krankenkasse kann offensichtlich als Nebentätigkeit betrachtet werden, während er hauptamtlich bei der EMERAM Capital Partners GmbH beschäftigt ist, in der er als Beirat zusammen mit anderen Aussteigern aus ihren Berufen an der Profitsteigerung der Unternehmen wirkt, an denen EMERAM mehrheitlich beteiligt ist. Die Techniker Krankenkasse steht nicht im Portfolio von EMERAM, dennoch gehört sie offensichtlich zum Geschäftsbereich dieses Unternehmens, was ja ein offenes Geheimnis ist, weil anders zu erklären, warum Berufsaussteiger Jens Baas an diesem Unternehmen tätig ist, und warum zur Verwechslung zwischen seinen Verpflichtungen bei der Techniker Krankenkasse und seinen Aufgaben in einer Kapitalgesellschaft gekommen ist, unmöglich erscheint.

Jens Baas ist offensichtlich ein gewissenloser Parasit und Psychopath, der zusammen mit seinesgleichen die Gesellschaft als eine Gemeinschaft der Menschen, die in diesem Land leben, in ihren eigenen Interessen ausbeutet. Kein Wunder, daß die Techniker Krankenkasse von Profitgier und Pseudowissenschaft erfasst ist, und ihre Pflicht der Hilfeleistung und Nächstenliebe nicht erfüllt.

Mit Verweis auf Pflichten aus dem Schuldverhältnis im Sinne von und gemäß Paragraphen 241, 249, 280–282, 325, 812, 817, 818 BGB, Artikel 23 Berliner Verfassung, Artikeln 7.2 und 7.5 der Konstitution der Gemeinschaft Rus’, und kraft meiner Ämter beschlagnahme ich die Geschäftskonten der Techniker Krankenkasse, des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen, Deutscher Dermatologischer Gesellschaft, Deutsches Krebsforschungszentrums, Deutscher Gesellschaft für Urologie, Deutscher Gesellschaft für Nephrologie, der Stiftung Urologische Forschung, löse sie auf und verbiete sie mit Verweis auf frühere Beschlüße und Urteile, sowie gemäß Artikel 37 Berliner Verfassung, Artikeln 4.1 und 7.5 der Konstitution der Gemeinschaft Rus’.

Mit gleicher Begründung beschlagnahme ich gesamtes Vermögen der EMERAM GmbH einschließlich Anteile von Unternehmen, an denen sie mehrheitlich oder stillschweigend beteiligt ist, löse sie auf, und leite das Strafverfahren ein gegen Jens Baas und übriges Personal der Techniker Krankenkasse sowie gegen Teilnehmer krimineller und psychopathischer Vereinigung EMERAM Capital Partners GmbH.

Die Verweigerung der Herausgabe beschlagnahmtes Vermögens oder meinen Anordnungen Folge zu leisten wird nach Nürnberger Prinzipien geurteilt und geahndet aufgrund Schwere der gemeinschaftlich begangenen Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 25.10.2020.

Beschlagnahmeverfügung.

Im Strafverfahren gegen Jens Baas verfüge ich die Beschlagnahme geschäftlicher Unterlagen der EMERAM Capital Partners GmbH zwecks ihrer Auswertung. Im Weiteren beschlagnahme ich die Geschäftskonten der EMERAM GmbH und der Techniker Krankenkasse, und verpflichte ihre Betreiber, mir uneingeschränkten Zugang zu diesen Konten zu gewähren.

Die kontoführenden Banken, Bayerischer Finanzminister, sowie andere Personen sind zur Herausgabe aller Unterlagen und Informationen verpflichtet, welche EMERAM GmbH und Techniker Krankenkasse betreffen, u.a. verlange ich die Nennung der Bankverbindungen mit der Angabe entsprechender IBAN, BIC-Nummern, und der Zugangskodes.

Die Verweigerung in dieser Angelegenheit zu kooperieren wird zur Ausweitung des Strafverfahrens auf die Verweigerer führen und zu ihrer Bestrafung gemäß rechtlichen Bestimmungen.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 28.10.2020.

Bekanntgabe.

Ich setze alle an der Charité beschäftigte Personen darüber in Kenntnis, daß das Strafverfahren gegen Ärzte und ihre Komplizen {1} auf diejenigen ausgeweitet wird, wer meine Tätigkeit in besagtem Zusammenhang sowie hindernisfreie Ausübung meiner Berufe und Ämter {2} behindert, meine Anweisungen und Anordnungen mißachtet, und sich rechtsbrecherisch verhält. Personen, die solche verbotene Handlungen und Unterlassungen begehen, werden im Strafverfahren beschuldigten Personen gleichgestellt und ihnen gleich behandelt.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 28.10.2020.

Referenzen.

1. Bösartige Entartung. In: Charité, mon amour.

2. Anordnung zur Gewährleistung des Rechts auf hindernisfreie Ausübung der Berufe und Ämter.
http://constitution.fund/letters/Berechtigung.pdf

Die Gesundheit neu zu denken.

Ein bereits zum Tode verurteilter NSPD Bandit mit dem Spitznamen Müll und ein schizophrener Medizinmann trafen sich am 30.11.2020 zu einer Fotosession, um sich der Öffentlichkeit zu präsentieren und ihre gemeinsame „Strategie 2030 – Gesundheit neu denken“ vorzustellen {1}. Der unsichtbare Dritte war bei dieser Veranstaltung der Bauwahn als Ersatzhandlung für notwendige strukturelle und mentale Veränderung, die zu denken sie unfähig sind angesichts ihres hoffnungslosen mentalen Zustandes. Daß es sich bei dieser „Strategie“ eindeutig um ein Korruptionsvorhaben handelt, kann aus dem zu diesem Anlaß veröffentlichten Begleitbuch entnehmen, in dem realitätsfremde Wiederholung doktrinärer Glaubenssätze ohne substantielle wissenschaftliche Begründung als eine Rechtfertigung für die Verschwendung von hunderten Millionen Steuergelder dient. Wie kann ein Vorhaben, das 1 Milliarde Euro übersteigt, überhaupt ohne ernsthafte, d.h. wissenschaftliche Begutachtung, realisiert werden? Man trifft sich einfach und proklamiert unbeirrt völligen Unsinn, als ob man im Namen oder anstelle von Gott spricht. Eine solche Verhaltensweise spricht schon für sich, aber darüber hinaus spielt sich dieser schizophrene Blödsinn unter Umständen ab, die man als gegenseitige Bestätigung kennt: Alle von der Schizophrenie betroffene Personen müssen gleichgesinnt und gleichgeschaltet sein, damit ein Endruck entsteht, daß ihre gemeinsame Haltung widerspruchsfrei, d.h. wahr und richtig ist. Nur unter der Bedingung, daß alle zustimmen, kann ein solches Vorhaben gelingen.

Warum schizophrene Personen sich auf solche Weise verhalten, wurde bereits erklärt, ich verweise auf entsprechende Quellen {2 – 3}. Das Wahnbild des Selbst manifestiert sich in besagtem Buch in mehreren Sätzen, so z.B. im Abschnitt 7.6. Organisationskultur: „Nach außen wird die Markenstrategie Orientierung und Wiedererkennung schaffen. … Nach innen soll die neue Markenstrategie Identität und Gemeinschaftsgefühl stärken.“ Der krankheitsbedingten Schwierigkeit eigener Wiedererkennung sollen die „Markenstrategie“ und das „Gemeinschafts-gefühl“ helfen, obwohl es sich bei dieser Art der Selbsthilfe um die Stabilisierung des diffusen Selbst jedes Einzelnen durch gegenseitige Bestätigung handelt, wie bereits oben erklärt. Wäre das Personal der Charité einschließlich unfähiger und unwissenschaftlicher Leitung psychisch gesund, bräuchte man nicht alle diese abwegige Bla-bla-bla um Identität und Gemeinschaftsgefühl machen. Aber weil heutige Charité ernsthaft krank ist und ihres Zweckes entfremdet ist, soll anstelle überfälliger Sanierung in alte bauliche und organisatorische Strukturen investiert werden, die jetzt in die neue umbenannt werden, um sie von dem Abreisen zu bewahren. Irgendwie taucht in schizophrener Ausführungen die Wirklichkeit auf, indem man zugesteht, daß Charité zum größten Teil aus antiquierten Gebäuden besteht, die unter Denkmalschutz stehen, wobei innerhalb dieser denkmalgeschützten Gebäuden genauso antiquiert aussieht und gehandelt wird.

Was bedeutet, die Gesundheit neu zu denken, erklärte ich an mehreren Beispielen {4 – 5}, aber die Verfasser der „Strategie 2030“ nehmen darauf keinen Bezug, mit Ausnahme der Erwähnung von Prävention im Abschnitt 4.1.3, ohne irgendwie zu verdeutlichen und begründen, was sie damit meinen. Solche Desinteresse ist kein Zufall, sondern eine Folgeerscheinung des schizophrenen

Autismus, wovon sie betroffen sind, und was sie entsprechend artikulieren: „Nach innen soll die neue Markenstrategie Identität und Gemeinschaftsgefühl stärken. Dies wird nicht nur durch ein neues Corporate Design, sondern auch durch die Überarbeitung der internen Kommunikationsformate erreicht werden. Dazu gehören die Erarbeitung kaskadischer Kommunikationsprozesse, lebendige Feedbackformate, die Verstärkung der Servicekultur und ein modernes Intranet als Kernmedium." In solchen sprachlichen Formen – dem Neusprech – wird schizophrener Autismus evident.

Die Wunder der Medizin, welche die Erfinder des Neusprechs angeblich in ihren antiken Gebäuden vollbringen, ist gleichfalls Betrug, was ich an meinem eigenem Leib erfuhr. Das Personal ist unfähig und unqualifiziert, redet völligen Unsinn im Sinne von Danebenreden und Unwissenschaftlichkeit der Aussagen, bricht Kontakt ab, wenn es für sein Wahnsystem bedrohlich wird. Ihm verständlich zu machen, daß es im Zustand kollektiver Psychose handelt, ist unmöglich, alle Versuche und Ansätze werden abgetan, und prognostisch sehe ich keine Besserung seines gegenwärtigen Zustandes. {6}

Die Frage, wer an dieser Misere schuld ist, ist eindeutig: Die Betreiber der Charité. Hätten sie gewollt, daß es anders wird, wäre es schon längst geschehen, aber sie sind voll und ganz mit ihren Wahnvorstellungen und mit abgelebtem politischem System zufrieden, weil sie in diesem System voll abgesichert sind, und davon profitieren. Natürlich nicht nur sie, zum Kreis der Profiteure gehören weiteres Unnütz: selbsternannte Politiker, die von ihnen bezahlten abermillionen Beamten, von ungehemmten Tatendrang geleitete Unternehmer und Akademiker {7 – 8}, nicht zu vergessen die Baumafia, die den Bauwahn medizinischer Auftraggeber verwirklicht.

Ganz am Anfang des Aufsatzes wurde der Bauwahn als unsichtbarer Dritter beim Treffen der Bauherren absichtlich erwähnt, um den Tatbestand des gemeinschaftlich begangenen Betrugs und eigennütziger Bereicherung zu betonen. Was schizophrene Betrüger im Rausch der Erwartung über die Aufteilung von Milliarden aus dem Bewußtsein verdrängen, ist ihre Gewissenlosigkeit und Geschäftsunfähigkeit im Sinne von Paragraph 104 BGB, worüber ihnen schriftlich mitgeteilt wurde, woraus gleichfalls resultiert, daß alle ihre Willensäußerungen unwirksam sind, was sie aber im Zustand des unumkehrbaren und unheilbaren schizophrenen Blödsinns weiterhin verkennen.

Der NSPD-Bandit Müll ist in gewissem Sinne der Kopf des Berliner Verbrechertums, weil er zusammen mit seinen Komplizen alle diese Vorhaben bewilligt. Die Bauten der Berliner Republik sind zahlreich, und alle dienen dem Zweck, unaufhörlichen Geldfluß in kriminelle Strukturen zu gewährleisten. Beispielhaft für den Mangel an den Realitätssinn ist der Bau des Berliner Schloßes: Beim Tageslicht wurde Milliardenraub begangen, und alle fanden es gut, die Bürger spendierten sogar für diesen baulichen Unsinn hunderte Millionen Euro, was beweist, daß sie nicht ganz bei sich sind. Zu weiterem Bauschrott der Berliner Republik zählen 100-Millionen teueres cube berlin des dänische Architekturbüro 3XN, 58 Millionen Euro teueres Futurium-Haus des Architekten-Büros Richter-Musikowski mit jährlichen Zusatzkosten von 18,9 Millionen Euro, 790 Millionen Euro

teuere BND-Zentrale, nicht zuletzt zu erwähnen die 5,5 Milliarden teuere Schulbauoffensive des Berliner Senats. Die deklarierte Gemeinnützlichkeit aller dieser Bauvorhaben ist eine Täuschung: In allen diesen Fällen handelt es sich um Subventionsbetrug zu Gunsten von Betrüger mit gefälschten Diplomen, die sich Architekten nennen, und von Baumafia, die zu Lasten der Allgemeinheit agieren.

Bei sogenannter Schulbauoffensive {9} geht es überhaupt nicht um das Wohl der Kinder, sie dient nur als Vorwand, um den Diebstahl in Milliardenhöhe zu rechtfertigen und zu vollziehen. Der Betrug wurde offensichtlich in vergangenem Herbst und Winter, weil etwa 1200 Luftfiltergeräten bautechnische Mängel in Berliner Schulen ausgleichen müssten, was die Frage aufwirft, inwieweit die Architekten bei der Planung der Schulen, Wohnhäuser, und öffentlicher Gebäude die Tatsache berücksichtigen, daß alle Menschen atmen, und für das Leben frische Luft, Wärme und Feuchtigkeit brauchen. Mit Sicherheit kann man behaupten, daß über 90% der Häuser in Berlin und Deutschland bautechnisch menschlichen Bedürfnissen nicht entsprechen. Dazu kommen noch etwa 678.000 Menschen in Deutschland ohne Wohnung, und davon lebten im Jahr 2018 schätzungsweise 41.000 Menschen ohne jegliche Unterkunft auf der Straße (nach anderen Schätzungen leben in Deutschland 300.000 Obdachlose).

Die ruinöse Zustände, die in Berlin und überall in Deutschland unübersehbar sind, sind die Folge demokratischer Willkür und parteipolitisches Blödsinns. Die Gesundheit neu zu denken bedeutet, die Realität wahrzunehmen, und dementsprechend zu handeln, statt weiterhin offensichtliche Tatsachen zu verleugnen, in den Bauwahn zu fluchten, und die Beschäftigungstherapie zu betreiben.

Referenzen.

1. Wir denken Gesundheit neu. Pressemitteilung vom 30.11.2020.
https://www.charite.de/service/pressemitteilung/artikel/detail/charite_2030_innovation_und_konsequente_weiterentwicklung/

2. Eugen Bleuer. Dementia praecox oder Gruppe der Schizophrenien. Verlag Franz Deuticke, 1911.

3. Deutsche Krankheit: eine Diagnosestellung mit Rückblick und Ausblick auf Krankheitsverlauf.
http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf

4. Kausale Klassifikation der Krankheiten.
http://enzymes.at/download/causality.pdf

5. Architekturwettbewerb zum Neubau spezialisierter Hochleistungsbetriebe zur Behandlung von Hautveränderungen. In: Charité, mon amour. http://enzymes.at/download/Charite.pdf

6. Psychose. In: Charité, mon amour.

7. Internationaler Städtebaulicher Ideenwettbewerb Berlin-Brandenburg 2070. Veranstaltet durch Berlin 2020 gGmbH – eine Gesellschaft des Architekten- und Ingenieur-Verein zu Berlin-Brandenburg e.V., Prof. Dr. Harald Bodenschatz, Dr. Benedikt Goebel, Bleibtreustraße 33, 10707 Berlin. https://unvollendete-metropole.de/wettbewerb-berlin-brandenburg-2070/

8. Antrag der Charité in enger Kooperation mit BIH und MDC erfolgreich.
https://www.charite.de/service/pressemitteilung/artikel/detail/
nationales_centrum_fuer_tumorerkrankungen_in_berlin/

9. Die Berliner Schulbauoffensive.
https://www.berlin.de/schulbau/

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Ринат Амирович Максютов
НЦВиБ „Вектор“
630559 Кольцово

Елена Дмитриевна Даниленко
Институт медицинской биотехнологии
ул. Химзаводская 9
633010 Бердск

22.01.2021

Дорогие сотрудники Научного центра „Вектор“!

Прошу сообщить о возможности оптовой поставки препарата ЭпиВакКорона для госпиталя Charité, руководителем которого я в настоящее время являюсь. В случае возможности поставки, прошу направить на моё имя и адрес Ваше предложение с указанием сроков, возможного количества, и цены запрашиваемого препарата для подписания договора о поставке.

к.б.н. Андрей Полеев
2017@constitution.fund

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

НЦВиБ „Вектор“
630559 Кольцово

Институт медицинской биотехнологии
ул. Химзаводская 9
633010 Бердск

3.02.2021

Начиная со 2 февраля текущего года научный центр вирусологии и биотехнологии „Вектор“ более не находится в подчинении Роспотребнадзора, и вправе регулировать все внутренние и внешние отношения самостоятельно, что однако должно происходить в рамках правовых установлений Конституции общности Русь {1}. Кроме того согласно статье 1.4 Конституции, „отношения общности с прочими … организациями и лицами, не являющимися гражданами общности, регулируются индивидуально на договорной основе“. Поскольку бывшая начальница Роспотребнадзора находится под следствием за совершение противоправных деяний, я повторно обращаюсь к руководителям „Вектора“ с вопросом о возможности поставки препарата ЭпиВакКорона госпиталю Charité.

Обращаю внимание должностных лиц на статьи 7.2 по 7.4 Конституции, определяющие отношения ответственности и подотчётности, поскольку несоблюдение правовых установлений будет иметь последствия как для них, так и для всего коллектива „Вектора“.

к.б.н. Андрей Полеев

Примечание.

1. Об автономности научных учреждений.
http://constitution.fund/letters/autonomy.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Анне Юрьевне Поповой
Вадковский переулок дом 18
127994 Москва

27.01.2021

На мой запрос о возможности поставки препарата ЭпиВакКорона Елена Августовна Нечаева, заместитель генерального директора Научного центра вирусологии и биотехнологии „Вектор“, ответила, что мне следует обратиться к Вам.

Прошу Вас сообщить о возможности оптовой поставки препарата ЭпиВакКорона для госпиталя Charité, руководителем которого я в настоящее время являюсь. В случае возможности поставки, прошу направить на моё имя и адрес Ваше предложение с указанием сроков, возможного количества, и цены запрашиваемого препарата для подписания договора о поставке.

к.б.н. Андрей Полеев
2017@constitution.fund

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Dr. Eckart Wiedemann
Bayreuther Str. 9
10789 Berlin

26.01.2021

Bezugnehmend auf Ihre Rechnung vom 12.01.2021 und mit Verweis auf den Herausgabebeschluß vom 30.10.2020 {1} im Strafverfahren gegen kriminelle ärztliche Vereinigung möchte ich Sie bitten, mir schriftlich mitzuteilen, welchen summarischen Betrag Sie für die Behandlung, die an gleichem Tag erfolgte, kassierten. Es reicht auch eine Kopie Ihrer Abrechnung mit der Techniker Krankenkasse.

Dr. Andrej Poleev

Referenz.

1. Herausgabebeschluß.
http://constitution.fund/judgments/restitution.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Peter Neu
Chefarzt der Klinik für Psychopathologie und Psychotherapie
Jüdisches Krankenhaus
Heinz-Galinski-Straße 1
13347 Berlin

1.05.2022

Anordnung zur Unterbringung in forensische Einrichtung.

In regelmäßigen Abständen belästigt mich eine Bewohnerin des Hauses, in dem ich seit 2014 wohne. Das äußert sich in Beschimpfungen, beleidigenden Sprüchen, und schriftlich verfassten Verleumdungen. Zuletzt beschimpfte sie mich im Vorbeigehen im Innenhof des Hauses ohne jeden Anlaß, während sie mit einer anderen Person einen Glasabfallcontainer nach den Pfandflaschen absuchte. Vorletztes Mal beschimpfte sie meinen Freund, der bei mir zu Besuch war, gleichfalls ohne jeden Anlaß. Ihr unangebrachtes Verhalten erklärt sich, außer ihrer Dummheit und der Schizophrenie, die in deutscher Bevölkerung viel verbreitet ist {1}, noch durch ihr Bier-alkoholismus, wodurch sie offensichtlich ihr Hirn kaputt versäufte, und möglicherweise noch durch Toxoplasmose, wobei ihre Vorliebe für Katzen und übriges symptomatisches Verhalten solche ätiologische Erklärung zulässt und sehr wahrscheinlich macht {2-3}, was allerdings noch mit entsprechenden diagnostischen Verfahren überprüft werden kann.

Eine andere wahrscheinliche Ursache für ihre Aggression kann gegenwärtige rusophobe Hetze auf allen Fernsehkanälen und in anderen Massenmedien sein. Darüber hinaus bildete sich in Deutschland und speziell in diesem Haus eine kriminelle und psychopathische Vereinigung von Hasser meiner Person, obwohl es dafür keine rationelle Gründe gibt. Wie ich früher erklärte {4}, besteht die Funktion solcher Vereinigungen darin, Defizite und Ausfälle der Selbstwertregulierung ihrer Mitglieder durch gegenseitige Bestätigung zu kompensieren. In diesem speziellen Fall führte soziale Ansteckung {5} der Mitglieder genannter Vereinigung dazu, daß sie mich als Ungeheuer vorstellen und darstellen, indem sie ihre geistige Unordnung auf mich projezieren, und als Abreaktion für ihre verstaute Affekte in Beschimpfungen, Beleidigungen und Verleumdungen umsetzen.

Weil solche Personen unzurechnungsfähig und geschäftsunfähig sind, während sie sich in vollem Besitz ihrer geistigen Kräfte wähnen, ordne ich die Unterbringung der Person namens Spitzmaus (das ist kein Spitzname, sondern ihr Familienname) in eine forensische Einrichtung an, um das Begehen unerlaubter Handlungen gegen mich zu unterbinden.

Ich verpflichte den Chefarzt der Klinik für Psychopathologie und Psychotherapie örtlich nahegelegenes Jüdischen Krankenhauses Priv.-Doz. Dr. med. Peter Neu entsprechende Maßnahmen zu veranlassen und umzusetzen, und weil Jüdisches Krankenhaus ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité ist, deren Direktor ich seit dem 20.10.2019 bin {6}, untersteht er mir dienstlich. Im Falle der Mißachtung meiner Anweisung und Anordnung oder grundloser Verweigerung dienstlicher Unterordnung erkläre ich ihn für geschäftsunfähig im Sinne von Paragraph 104 BGB und entlasse aus dem Dienst.

Ich weise in diesem Zusammenhang auf Pflichte anderer Personen zur Abwehr bestehender Gefahren hin, die aus Schuldverhältnissen erfolgen, worüber in entsprechenden Paragraphen BGB nachzulesen ist, die ich schon mehrmals zitierte, sowie auf Schadensersatzrecht bei der Verletzung solcher Pflichten.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. A. Poleev. Deutsche Krankheit: eine Diagnosestellung mit Rückblick und Ausblick auf Krankheitsverlauf. Enzymes, 2019. http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf

2. Flegr J, Horáček J. Negative Effects of Latent Toxoplasmosis on Mental Health. Front Psychiatry. 2020 Feb 18;10:1012.

3. Manfred Spitzer. Parasitärer Kapitalismus: Toxoplasmose und Kultur. Nervenheilkunde, 2018, 37: 773-778. http://enzymes.at/download/Toxoplasmose.pdf

4. Rezension über das „Handbuch der Antisozialen Persönlichkeitsstörung“, Schattauer, 2017. Im Buch: A. Poleev. Metaanalysis of psychoanalysis. http://enzymes.at/download/ppe.pdf

5. Manfred Spitzer. Soziale Ansteckung. Nervenheilkunde 2017; 36: 309–314. http://enzymes.at/download/Ansteckung.pdf

6. Bekanntgabe vom 20.10.2019, nachzulesen im Buch: Charité, mon amour. http://enzymes.at/download/Charite.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Amtsgericht Schöneberg
Grunewaldstraße 66-67
10823 Berlin

31.10.2021

Zeichen 80F 175/21

Im Fall des behördlichen Vorgehens gegen Familie Marina Hippler (Mutter) und Emily Perez Selveira (Töchter) begingen die Beamten des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf und des Amtsgerichts Schöneberg unerlaubte Handlungen, u.a. Betrug, Nötigung, Erpressung, Drohung, Beleidigung, Nachstellung, Rechtsbruch, Belohnung und Billigung von Straftaten, Bildung krimineller Vereinigung. Mit Nazi-Methoden und unter Mißachtung rechtlicher Bestimmungen, die in Paragraphen 226, 241a, 630d, 1626, 1629, 1697a BGB, in Artikeln 12 und 13 Berliner Verfassung, in Artikeln 3.8, 7.7, 7.11, 7.13 Konstitution der Gemeinschaft Rus' erläutert sind, schikanieren sie beide Frauen dafür, daß sie „die Richtigkeit des Systems in Frage" stellen, wie das die Beamten des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf in ihrem Schreiben vom 8.10.2021 an das Amtsgerichts Schöneberg lapidar vermerken, obwohl sowohl Marina Hippler als auch Emily Perez Selveira alle Gründe haben, das zu tun, insbesondere wenn man die Umstände des Ursprungs der CoViD-19 {1-3} sowie die Unwissenschaftlichkeit der Behandlung berücksichtigt. Im Weiteren, haben beide Frauen das Recht, gegen behördliche Willkür vorzugehen gemäß Artikel 36 Berliner Verfassung. Darüber hinaus sind weder Beamten des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf noch des Amtsgerichts Schöneberg berechtigt, auf irgendwelche Weise zu handeln aufgrund der Beschlüße vom 23.09.2019 {4}, was ich nochmals in meinem Schreiben vom 28.01.2021 betonte. {5}

Kraft meiner Ämter {6} und mit Verweis auf rechtliche Folgen des Rechtsbruchs {7-8} hebe ich alle Verfahren gegen Marina Hippler und Emily Perez Selveira auf und verbiete allen Personen im Dienst aufgelöster BRD, sie zu nötigen, zu beleidigen, und zu verfolgen.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Dr. Roland Wiesendanger. Studie zum Ursprung der Coronavirus-Pandemie.
https://www.uni-hamburg.de/en/newsroom/presse/2021/pm8.html
http://doi.org/10.13140/RG.2.2.31754.80323

2. Leaked Grant Proposal Details High-Risk Coronavirus Research.
https://theintercept.com/2021/09/23/coronavirus-research-grant-darpa

3. NIH Documents Provide New Evidence U.S. Funded Gain-of-Function Research in Wuhan.
https://theintercept.com/2021/09/09/covid-origins-gain-of-function-research/

4. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

5. Über die Rechtsgrundlagen rechtswahrender Tätigkeit.
http://constitution.fund/letters/principles.pdf

6. Anordnung zur Gewährleistung des Rechts auf hindernisfreie Ausübung der Berufe und Ämter.
http://constitution.fund/letters/Berechtigung.pdf

7. Konstitution der Gemeinschaft Rus'. Herausgeber: Dr. Andrej Poleev, Stiftung für die Errichtung der konstitutionellen Ordnung, 2021.
http://constitution.fund/download/Konstitution.pdf

8. Verordnung der Maßnahmen zur Entnazifizierung auf dem geographischen Gebiet aufgelöster Bundesrepublik Deutschland.
http://constitution.fund/judgments/Entnazifizierung.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Amtsgericht Schöneberg
Grunewaldstraße 66-67
10823 Berlin

15.11.2021

Verfahren 89 F 127/21

Aufgrund der gewaltsamen Trennung der Familie Petra Hirsch (Mutter), Aaron Hirsch (Sohn), und Hanna Hirsch (Töchter) am 15.11.2021 durch die Anordnung des selbsternannten Richters Hansmann im Verfahren 89 F 127/21 am Amtsgericht Schöneberg verfüge ich unverzügliche Zusammenführung der Familie, und hebe den Beschluß im o.g. Verfahren vom 8.11.2021 und das o.g. Verfahren als widerrechtlich auf.

Bei der Eröffnung des o.g. Verfahrens, bei der Beschlußfassung am 8.11.2021, und bei dem gewaltsamen Vorgehen am 15.11.2021 begingen geschäftsunfähige Gewalttäter unerlaubte Handlungen, u.a. Betrug, Nötigung, Erpressung, Drohung, Beleidigung, Nachstellung, Wohnungseinbruch, Entführung und Mißhandlung von Minderjährigen, Rechtsbruch, Belohnung und Billigung von Straftaten, Bildung krimineller Vereinigung, mißachteten im Zustand krankhafter Störung ihrer Geistestätigkeit nicht vorübergehender Natur rechtliche Bestimmungen, die in Paragraphen 226, 241a, 630d, 1626, 1629, 1697a BGB, in Artikeln 8, 12, 13, 28.2, 36.1 Berliner Verfassung, in Artikeln 3.8, 7.7, 7.11, 7.13 Konstitution der Gemeinschaft Rus' erläutert sind. Ich qualifiziere widerrechtliches Vorgehen als Hexenjagd, als Barbarei, und als völlige Willkür in der Tradition von Hitler-Unrechtsstaat.

Nach der Sichtung der Beschlußfassung vom 8.11.2021 im o.g. Verfahren, des Briefverkehrs zwischen Petra Hirsch und der Schulrätin Steffi Mosch vom 28.09., 15.10. und 18.10.2021, des Briefverkehrs zwischen Petra Hirsch und dem Schulleiter der Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule Andreas Hanika und der Grundstufenleiterin an gleicher Schule Franziska Strzelecki, des Briefverkehrs zwischen Petra Hirsch und des Jugendamtes vom 9.08., 13.09., 14.09., 16.09., 17.09., 21.09., 22.09.2021, des Schreibens von Hanna Hirsch vom 6.10.2021, des Schreibens von Petra Hirsch vom 6.11.2021 an den Verfahrensbeistand Ulrich Ames und an selbsternannten Richter Hansmann, und nach Zeugenaussagen attestiere ich die Geschäftsunfähigkeit aller Personen, die sich an den Gewalttaten gegen Familie Hirsch beteiligten und solche Taten forderten, im Sinne von Paragraph 104 BGB, weswegen alle ihre Willensäußerungen nichtig sind gemäß Paragraph 105 BGB.

Der Beschluß im o.g. Verfahren ist eine Fälschung, die Anschein eines Rechtsaktes hat. Infolge der Beschlüße vom 23.09.2019 und 28.01.2021 {1–2} hat weder das Amtsgericht noch der selbsternannte Richter irgendwelche Befugnisse, weil sie rechtsunfähig und geschäftsunfähig sind. Der Beschluß ist mit dem Paragraph 1666 BGB begründet, obwohl als Rechtsakt ist nichtig wegen Unverhältnismäßigkeit und Unerlaubtheit im Sinne von Paragraphen 226 und 1666a BGB, und wegen Absurdität der Beschlußfassung. Der Irrglaube, daß die Erfüllung der Schulpflicht bzw. die Teilnahme am Schulunterricht mit Gewaltanwendung erzwungen werden kann gehört zum Wahnsystem der Personen, die ich für geschäftsunfähig erklärte. Kein Rechtsanwalt hat Petra Hirsch im Gerichtssaal vertreten, was einen Verfahrensfehler darstellt. Die vorsätzliche psychische Traumatisierung und Trennung der Familie Hirsch ist eine unerlaubte Handlung im Sinne von Paragraph 823 BGB und als Körperverletzung und Rechtsverletzung zu qualifizieren, was die Wiedergutmachung oder die Auszahlung eines Schadenersatzes erfordert.

Gemäß Paragraph 1618a BGB sind Eltern und Kinder nur einander Beistand und Rücksicht schuldig, aber keinesfalls sind sie jemandem anderen in irgendwelcher Weise schuldig. Die Gewalttäter, die ich für geschäftsunfähig erklärte, haben unerlaubt und widerrechtlich in das Leben der Familie Hirsch eingemischt und eingebrochen, obwohl ihre Leistungen im Sinne von Paragraph 241a BGB nicht bestellt wurden. Solange Mutter lebt und beim gesunden Verstand ist, hat sie alleiniges Recht, über Angelegenheiten ihrer Kinder zu entscheiden, und ihr dieses Recht zu nehmen ist unzulässig und mit nichts zu rechtfertigen.

Im Weiteren, jede ärztliche Behandlung und Anordnung wie Maskentragen und Teilnahme an einem Testverfahren oder einer Impfung bedürfen Einwilligung betroffener Personen gemäß Paragraph 630d BGB, und die Versuche, eine Einwilligung zu erzwingen, sind unerlaubt und strafbar als Nötigung.

Kraft meiner Ämter {3} und mit Verweis auf Nichtigkeitserklärung vom 17.11.2019 {1}, und auf rechtliche Folgen des Rechtsbruchs {4–5} verbiete ich das Amtsgericht Schöneberg, das Jugendamt Steglitz–Zehlendorf, die Polizei, und die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gemäß Artikel 37 Berliner Verfassung, Artikel 7.5 Konstitution der Gemeinschaft Rus', beschlagnahme ihr gesamtes Vermögen und behördliche Unterlagen, und ordne die Auszahlung einer Entschädigung in Höhe von 100.000 Euro an die geschädigte Familie Hirsch, die aus den Mitteln geschäftsunfähiger Gewalttäter und verbotener Körperschaften erfolgt.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

2. Über die Rechtsgrundlagen rechtswahrender Tätigkeit.
http://constitution.fund/letters/principles.pdf

3. Anordnung zur Gewährleistung des Rechts auf hindernisfreie Ausübung der Berufe und Ämter.
http://constitution.fund/letters/Berechtigung.pdf

4. Konstitution der Gemeinschaft Rus'. Herausgeber: Dr. Andrej Poleev, Stiftung für die Errichtung der konstitutionellen Ordnung, 2021.
http://constitution.fund/download/Konstitution.pdf

5. Verordnung der Maßnahmen zur Entnazifizierung auf dem geographischen Gebiet aufgelöster Bundesrepublik Deutschland.
http://constitution.fund/judgments/Entnazifizierung.pdf

Beschluß im Strafverfahren gegen Organisatoren und Förderer der Oviva AG.

Aufgrund des Begehens unerlaubter Handlungen im Sinne von Paragraphen 138, 242, 630h, 812, 826 BGB, unter anderem Betrug zwecks eigennütziger Bereicherung, Abrechnungsbetrug bei den Krankenkassen, Falschberatung, Aufklärungsfehler, Therapiefehler, Fälschung medizinischer Zeugnissen und ärztlicher Hilfeleistungen, die auf falschen Informationen und Diagnosen basieren {1}, Bildung krimineller Vereinigung löse ich die Oviva AG {2} auf, beschlagnahme alle Mittel, welche Betrüger von ihren Förderer bereits erworben haben, und verfüge die Übergabe der von der Beschlagnahme betroffenen Zahlungsmittel und übriger Vermögenswerte der Oviva AG an die Stiftung für die Errichtung der konstitutionellen Ordnung gemäß ihrer Satzung {3}, Artikeln 7, 23 Berliner Verfassung, Artikeln 2.5, 3.1, 3.2, 4.1, 5.6 der Konstitution der Gemeinschaft Rus', und früheren Beschlüßen. {4–8}

Das einzige Produkt, welches die Betrüger in weissen Kitteln verkaufen, ist die Hirnwäsche, womit zuerst bei den Leichtgläubigern ein Irrglauben an die Unfehlbarkeit selbsternannter Experten erzeugt wird, um im zweiten Schritt aus ihnen eine Art Glaubensgemeinde zu bilden {9} und anschließend, nach der Erzeugung falscher Vorstellungen in ihren Hirnen unter mißbräulicher Verwendung technischer Mittel, in erster Linie der Oviva-App, sie zum Kauf unwirksamer und nutzloser Pseudowaren zu animieren, womit die Allgemeinheit ausgebeutet und geschädigt wird, weil diese Scheinleistungen über Krankenkassen abgerechnet werden. Nach Angaben der Hersteller ist die Oviva-App seit November 2020 als Medizinprodukt zertifiziert, was gleichfalls eine unerlaubte Handlung darstellt, die strafrechtlich geahndet werden muß.

Pseudowissenschaftliches Pseudowissen der Preisträger der Pharmaindustrie, so z.B. Prof. Marc Donath, wird als Begründung benutzt, um die Menschen zu Versuchstieren für medizinisch-industriellen Komplex zu degradiert, sie auszuspionieren und als Lieferanten intimsten Informationen über sie auszunutzen, und ihr Verhalten im Sinne der Pseudowissenschaft zu manipulieren, d.h. sie zum Kauf von Waren umzustimmen, die mit dem Hauptprodukt verknüpft sind. Damit stellt Oviva-App kein gesundheitsförderndes Produkt dar, sondern ist ein Werkzeug der Betrüger und ein Verkaufsplatz für sogenannte „life style“ Waren nach der Art von Amazon. Darüber hinaus handelt es sich bei der Oviva-App um ein globales kriminelles Vorhaben, das nach dem Prinzip einer Finanzpyramide aufgebaut ist, was aus der Selbstdarstellung der Betrüger ersichtlich ist. {10}

Über die Gründe, Umstände, und Voraussetzungen ärztlicher und akademischer Kriminalität befasste ich mich früher, und verweise auf entsprechende Quellen {11–12}. Der Betrug in ärztlichen und akademischen Kreisen beginnt schon bei der Vergabe der Fördermittel, womit Korruption und Anschein der Wissenschaft in pseudowissenschaftlichen Einrichtungen gefördert werden, und setzt sich fort mit der Veröffentlichung pseudowissenschaftlicher Ergebnisse in pseudowissenschaftlichen Journals, um anschließend solche Publikationen als eine Art Währung

in hartes Geld umzutauschen, was unter anderem bei der Gründung solcher Unternehmen wie Oviva AG geschieht. In Wirklichkeit handelt es sich um Scheingeschäfte betrügerischer Art, weil es im Gegensatz zu Behauptungen der Betrüger keine wissenschaftliche Beweise für Vorbeugung der Krankheiten oder Genesung mit Hilfe derartiger Beratung sogenannter künstlicher Intelligenz gibt, und solche Intervention kann weder Defizite der Intelligenz und Bildung der Betroffenen ausgleichen noch Irrtümer marktwirtschaftliches Systems korrigieren, das nicht auf Befriedigung realer Bedürfnisse und Ansprüche der Menschen ausgerichtet ist, sondern ausschließlich auf Erzeugung von Ersatz für reale Bedürfnisse und Ansprüche der Menschen.

Die Verweigerung der Herausgabe des zu Unrecht erworbenen Vermögens sowie jede Behinderung meiner Tätigkeit im Zusammenhang mit dem Strafverfahren gegen genannte Täter wird als Widerhandlung gegen erklärte Rechtsordnung {13} gewertet und nach den Nürnberger Prinzipien des Rechts geahndet.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 17.09.2021.

Referenzen.

1. Kausale Klassifikation der Krankheiten.
http://enzymes.at/download/causality.pdf

2. Oviva AG Impressum.
https://oviva.com/de/de/rechtliche-hinweise/

3. Указ о введении в действие Конституции общности Русь.
http://constitution.fund/pages/declaration.htm

4. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

5. Beschlüße im Strafverfahren gegen Schweiz.
http://constitution.fund/judgments/Schweiz.pdf

6. Anordnung zur Gewährleistung des Rechts auf hindernisfreie Ausübung der Berufe und Ämter.
http://constitution.fund/letters/Berechtigung.pdf

7. Herausgabebeschluß.
http://constitution.fund/judgments/restitution.pdf

8. Verordnung der Maßnahmen zur Entnazifizierung auf dem geographischen Gebiet aufgelöster Bundesrepublik Deutschland.
http://constitution.fund/judgments/Entnazifizierung.pdf

9. Manfred Spitzer. Soziale Ansteckung. Nervenheilkunde 2017 36 5: 309-314.
http://enzymes.at/download/Ansteckung.pdf

10. Aktuelle Pressemitteilung.
Potsdam, 1. September 2021: Das digitale Gesundheitsunternehmen Oviva, das Ernährungsberatung für Menschen mit ernährungsbedingten Gesundheitsproblemen anbietet, schloss die Finanzierungsrunde der Series C mit 80 Millionen US-Dollar. Mit dem Geld möchte Oviva Millionen von Menschen in ganz Europa Zugang zu einer besseren Gesundheit ermöglichen. Die Finanzierungsrunde wurde von Sofina und Temasek gemeinsam geführt. Zudem beteiligten sich die bestehenden Investoren AlbionVC, Earlybird, Eight Roads Ventures, F-Prime Capital, MTIP und mehrere Angel-Investoren.
Bis heute hat das Unternehmen mehr als 200.000 Menschen mit ernährungsbedingten Problemen geholfen, über 5.000 Partnerschaften mit Gesundheitssystemen, Versicherungen und Ärzten geschlossen und ist in ganz Europa tätig – unter anderem in Großbritannien, Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Mit dieser neuen Finanzierungsrunde erhöht sich die Gesamtsumme des gesammelten Investments des Unternehmens auf $115 Millionen.
https://d35tcoxaldx0zw.cloudfront.net/wp-content/uploads/2021/09/CH_Oviva_FundingSeriesC.pdf

11. Springer. In: Metaanalysis of psychoanalysis.
http://enzymes.at/download/ppe.pdf

12. Charité, mon amour.
http://enzymes.at/download/Charite.pdf

13. Konstitution der Gemeinschaft Rus’. Herausgeber: Dr. Andrej Poleev, Stiftung für die Errichtung der konstitutionellen Ordnung, 2021.
http://constitution.fund/download/Konstitution.pdf
http://constitution.fund/download/Konstitution2.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Institut für Virologie
Rahel-Hirsch-Weg 3
10117 Berlin

16.11.2021

Mit Verweis auf frühere Beschlüße {1–2} und in Wahrnehmung meiner Aufgaben und Pflichten entlasse ich mit sofortiger Wirkung bisherigen Direktor des Instituts für Virologie der Charité Christian Drosten und bisherigen Kommissarischen Direktor Günther Schönrich sowie bisherigen Präsidenten des Robert-Koch-Instituts Lothar Wieler aus dem Dienst und verbiete ihnen unter Androhung der Anwendung der Todesstrafe bei der Mißachtung des Verbots, die Räume, die Gebäude, und das Gelände der Charité und des Robert-Koch-Instituts zu betreten.

Die Entlassung genannter Personen erfolgt aufgrund des Begehens unerlaubter Handlungen: Betrug durch die Irreführung der öffentlichen Meinung zwecks eigennütziger Bereicherung, Abrechnungsbetrug u.a., wie bereits früher festgestellt. {3}

Alle Vakzinen, die einen vorläufigen Immunität gegen Coronavirus bewirken, sind keine Heilmittel, sondern Bestandteil der Biowaffe, weil sie im Gegensatz zu natürlichem Immunität {4 – 5} eine CoViD-19 verschlimmern und sie chronisch machen, was nach der Impfung mit solchen Vakzinen und nach erneuter Ansteckung mit dem Coronavirus (sogenannten Impfdurchbrüchen) zu verschiedenen Komplikationen und zum Tod der vakzinierten Erkrankten führt. D.h. die Impfung schützt nicht gegen CoViD-19, sondern erzeugt eine Immundefizienz, die das Immunsystem nachhaltig zerstört. Das haben Ergebnisse der Untersuchungen und Experimente am Tiermedizinischen Institut in Saratov in Rußland unmißverständlich bewiesen: Je mehr man versuchte, die Tiere zu impfen, desto schlimmer war ihr Zustand {6}. Die Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen waren von den Pseudowissenschaftlern mißbraucht, um eine Biowaffe herzustellen und sie gegen Menschen einzusetzen. Wie ich schon erwähnte, besteht diese Biowaffe aus einem Coronavirus, dessen Pathogenität mit genetischer Manipulation erhöht wurde {7 – 9}, und der Vakzinen, die erst eine bei den meisten Menschen vorübergehende Erkrankung zu einer chronischen Krankheit macht.

Derselbe Wissenschaftler, der diesen Zusammenhang entdeckte, entwickelte auch ein Gegenmittel gegen Infektion {10}, dessen Produktionskosten dermaßen niedrig sind, daß seine Produktion für Pharmaindustrie nicht rentabel ist. In der marktwirtschaftlichen Idiotie lohnt sich nur die Herstellung und der Vertrieb teuerer Medikamente, um damit möglichst mehr Menschen in den Tod zu treiben, was gerade geschieht durch die Massenimpfung mit Vakzinen, deren Testverfahren gefälscht sind. {11}

Die Impfkampagne der Pharmaindustrie wird von den meisten Ärzten unterstützt, die in diesem Massenwahn und der Massenhysterie eine ihnen vorgesehene Rolle als Todesengel spielen, allerdings nicht zum ersten Mal, wie die Geschichte von KZ-Arzt Josef Mengele und seinesgleichen beweist.

Nach der Entlassung der Institutsleitung verordne ich die Behandlung von Patienten mit CoViD-19 nach der Methode von Dr. Laskavyj und mit anderen alternativen Methoden, deren Beschreibung in der wissenschaftlichen Literatur zu finden ist.

Darüber hinaus hebe ich die Pflicht zum Maskentragen in der Öffentlichkeit auf und verbiete die Anwendung von Vakzinen, die zu einer chronischen CoViD-19 führen, und deren Wirkung und Nützlichkeit ordnungsgemäß nicht geprüft wurde.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

2. Bekanntgabe vom 20.10.2019. In: Charité, mon amour.

3. Strafverfahren gegen Ärzte. In: Charité, mon amour.

4. Noah Kojima, Jeffrey D Klausner. Protective immunity after recovery from SARS-CoV-2 infection. The Lancet, November 8, 2021.
https://www.thelancet.com/journals/laninf/article/PIIS1473-3099(21)00676-9/fulltext

5. Turner, J.S., Kim, W., Kalaidina, E. et al. SARS-CoV-2 infection induces long-lived bone marrow plasma cells in humans. Nature 595, 421–425 (2021).
https://www.nature.com/articles/s41586-021-03647-4

6. Спешка в науке недопустима. Литературная газета, № 42 (6757), 21.10.2020.
https://lgz.ru/article/-42-6757-21-10-2020/speshka-v-nauke-nedopustima/

7. Dr. Roland Wiesendanger. Studie zum Ursprung der Coronavirus-Pandemie.
https://www.uni-hamburg.de/en/newsroom/presse/2021/pm8.html
http://doi.org/10.13140/RG.2.2.31754.80323

8. Leaked Grant Proposal Details High-Risk Coronavirus Research.
https://theintercept.com/2021/09/23/coronavirus-research-grant-darpa

9. NIH Documents Provide New Evidence U.S. Funded Gain-of-Function Research in Wuhan.
https://theintercept.com/2021/09/09/covid-origins-gain-of-function-research/

10. В.Н. Ласкавый, М.А. Шурдов. Средство для лечения коронавирусных, ретровирусных инфекций и гепатита С. Патент RU 2 738 719 C1, 2020.
https://patenton.ru/patent/RU2738719C1

11. Paul D Thacker. Covid-19: Researcher blows the whistle on data integrity issues in Pfizer’s vaccine trial. BMJ 2021;375:n2635.
https://www.bmj.com/content/375/bmj.n2635

Außerkraftsetzung rechtswidriger Maßnahmen.

Die Neufassung des Infektionsschutzgesetzes vom 1.01.2001, welche die schizophrenen und geschäftsunfähigen Personen am 22.11.2021 für rechtskräftig erklärten in Anlehnung an die Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat vom 28.02.1933, stellt einen Versuch dar, dem Rechtsbruch einen Anschein des Rechts zu verleihen und damit ihre Wähler sowie ihre Nichtwähler zu täuschen. Wie die Verordnung vom 28.02.1933 nur als Vorwand diente, um die bis dato gültige Rechtsordnung auszusetzen und an ihrer Stelle Willkür einzusetzen, Recht mit Unrecht auszutauschen, so auch die Neufassung des Infektionsschutzgesetzes vom 22.11.2021 ist die Fortsetzung des Ausnahmezustandes, in dem das Begehen unerlaubter Handlungen zum Hauptmotiv und zum Bestandteil des Ordnungswahns geworden ist, der als legitimes politisches System in kranken Köpfen der Täter erscheint und als solches der Öffentlichkeit präsentiert wird. In Wirklichkeit handelt es sich um verzweifelte, aber vergebliche Versuche der Schizophrenen, ihr Wahnsystem (den Ordnungswahn) zu retten.

Die Hooligans erklärten sich zu Präsidenten und Ministerpräsidenten, um mit allen, allerdings unerlaubten Mitteln, zu lügen, zu betrügen, und Krieg gegen Bevölkerung zu führen. Wie 1933 ist auch heute die böswillige Absicht psychopathischer Täter, die Bürger zu schikanieren, sie willkürlich zu bestrafen und zu disziplinieren, und eine Hexenjagd zu entfachen. Die bis zur Handgreiflichkeit gehende Gewalt der Übeltäter, die an ihre Straflosigkeit fest glauben, entlädt sich an Frauen und Kinder, wie ich erfuhr, aber nicht nur an ihnen, sondern an allen, die mit der Willkür und Verlust ihrer Rechte nicht einverstanden sind. {1-2}

Frank-Walter Steinmeier wurde bereits zum Tode verurteilt {3}, aber weil bisher nicht hingerichtet, verleiht er weiterhin den Deutschen Zukunftspreis an akademische Verbrecher {4}, die in Komplizenschaft mit parteipolitischen Hooligans die Verbrechen gegen die Menschlichkeit begehen. {5-6}

Bei dem Infektionsschutzgesetz und anderen rechtswidrigen Maßnahmen handelt es sich um Kriegshandlungen, die strafbar im Sinne von Nürnberger Prinzipien des Rechts sind. Bereits ist die Benennung des Vorhabens als Infektionsschutzgesetz unsinnig: Soll man etwa die Infektion schützen oder doch die Mensch vor einer Infektion oder vielleicht die Infektion vorbeugen? Die Verfasser haben weder Ahnung in wissenschaftlichen Fragen noch zeigen sie irgendwelche Kompetenz in der Logik. Es ist bereits erwiesen, daß weder das Tragen der Masken noch die Ausgangssperren (lockdowns) noch die Impfung mit gefälschten Vakzinen vor einer Infektion schützen, und die geimpfte Personen genauso gefährdet sind wie die übrigen {7-9}, wobei gerade das Impfen einen erheblichen Gefahr für die Gesundheit darstellt {10-13}. Darüber hinaus sind die Zahlen zu angeblicher Pandemie gefälscht, weil eine Infektion nicht gleich eine Krankheit bedeutet, und weil die Todesursachen vermutlicher Opfer der CoViD-19 zum überwiegenden Anteil nicht Coronavirus sondern verschiedene Vorerkrankungen der Verstorbenen sind. {14-15}

Also, es handelt sich offensichtlich nicht um die Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit, sondern um Totalterror und Totalüberwachung der Bevölkerung mit technischen Mitteln zwecks Verhaltenskontrolle und Gleichschaltung ihres Lebens und Sicherung der Machtansprüche schizophrener Täter mit solchen rechtswidrigen Methoden. Sie mit Maßnahmen zwecks Selbsthilfe, Selbstversorgung, Abwehr der Gefahren im Sinne von Paragraphen 226, 227, 229, 230 BGB zu rechtfertigen ist unangemessen und irreführend.

Gemäß angeordneter rechtlicher Betreuung {16} und Paragraph 182 BGB bedürfen jegliche Rechtsgeschäfte geschäftsunfähiger Personen der Zustimmung und Genehmigung ihres Betreuers. Ich stimme der Inkraftsetzung der Neufassung des Infektionsschutzgesetzes und allen daraus abgeleitetetn rechtswidrigen Maßnahmen sowie der Verleihung des Deutschen Zukunftspreis an Uğur Şahin, Özlem Türeci, Christoph Huber und Katalin Karikó nicht zu, hebe jegliche Ausgangssperren (lockdowns) auf, und verbiete unter Androhung der Anwendung der Todesstrafe bei der Mißachtung des Verbots die Ausübung der Gewalt und des Unrechts in besagtem Zusammenhang. {17}

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 24.11.2021.

Referenzen.

1. Beschluß im Verfahren gegen Marina Hippler und Emily Perez Selveira.
http://constitution.fund/judgments/Hippler.pdf

2. Anordnung der Maßnahmen im Strafverfahren gegen geschäftsunfähige Personen.
http://constitution.fund/judgments/Hirsch.pdf

3. Urteil im Strafprozess gegen Frank-Walter Steinmeier.
http://constitution.fund/judgments/Urteil.pdf

4. Bundespräsident verleiht Deutschen Zukunftspreis an BioNTech-Forscher am 17. November 2021. https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2021/11/211117-DZP-Gewinner.html

5. Maßnahmen nach Verbot und Auflösung politischer Parteien.
http://constitution.fund/indictments/Parteien.pdf

6. Urteil im Wilhelmstraße–Strafprozess.
http://constitution.fund/judgments/execution.pdf

7. Singanayagam, A. et al. Community transmission and viral load kinetics of the SARS-CoV-2 delta (B.1.617.2) variant in vaccinated and unvaccinated individuals in the UK: a prospective, longitudinal, cohort study. The Lancet, October 29, 2021.
https://www.thelancet.com/journals/laninf/article/PIIS1473-3099(21)00648-4/fulltext

8. Noah Kojima, Jeffrey D Klausner. Protective immunity after recovery from SARS-CoV-2 infection. The Lancet, November 08, 2021.
https://www.thelancet.com/journals/laninf/article/PIIS1473-3099(21)00676-9/fulltext

9. Polizeipräsidentin Barbara Slowik (55) ist trotz doppelter Impfung an Corona erkrankt.
https://www.bz-berlin.de/berlin/polizeipraesidentin-barbara-slowik-an-corona-erkrankt

10. Entlassungsschreiben und Verordnung der Behandlung von Personen, die an CoViD-19 erkrankt sind. http://constitution.fund/letters/CoViD.pdf

11. https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/?term=Pfizer%E2%80%93BioNTech&sort=pubdate

12. Ebinger JE et al. Symptomology following mRNA vaccination against SARS-CoV-2. Prev Med. 2021 Dec;153:106860.
https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34687733/

13. Cumulative Analysis of Post-authorization Adverse Event Reports. Reference is made to the Request for Comments and Advice submitted 04 February 2021 regarding Pfizer/BioNTech's proposal for the clinical and post-authorization safety data package for the Biologics License Application (BLA) for our investigational COVID-19 Vaccine (BNT162b2).
https://phmpt.org/wp-content/uploads/2021/11/5.3.6-postmarketing-experience.pdf

14. Out of Control. America's losing battle against diabetes. Reuters, Aug. 12, 2021.
https://www.reuters.com/investigates/special-report/usa-diabetes-covid/

15. Characteristics of Persons Who Died with COVID-19 — United States, February 12–May 18, 2020, in the CDC's Morbidity and Mortality Weekly Report, July 17, 2020.
https://www.cdc.gov/mmwr/volumes/69/wr/mm6928e1.htm

16. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

17. Verordnung der Maßnahmen zur Entnazifizierung auf dem geographischen Gebiet aufgelöster Bundesrepublik Deutschland.

http://constitution.fund/judgments/Entnazifizierung.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Berliner Verkehrsbetriebe
Holzmarktstraße 15-17
10179 Berlin

25.11.2021

Der Auftrag der BVG, der Deutschen Bahn, und anderer Reiseunternehmen ist die Beförderung der Reisenden zu ihren Reisezielen in Übereinstimmung mit rechtlichen Bestimmungen, die u.a. in Paragraph 242 BGB erläutert sind. Sie zu schikanieren, zu beleidigen, zu nötigen, zu mißhandeln und auszurauben ist gemäß Paragraphen 138, 226, 241, 241a BGB unerlaubt. Ich fordere das Personal aller Reiseunternehmen und alle Dienstleistende auf, das Begehen unerlaubter Handlungen zu unterlassen. Insbesondere dürfen keine Kontrollen der Fahrscheine, der 3G-Ausweise, das Tragen der Masken, und keine andere unerlaubte Handlungen vorgenommen werden, die gegen rechtliche Bestimmungen verstoßen {1-2}. Jede Mißachtung erklärter Rechtsordnung wird nach den Nürnberger Prinzipien des Rechts geahndet.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Nichtigkeitserklärung der Zahlungsaufforderung und Verbot der Fahrscheinkontrollen.
http://constitution.fund/judgments/defeasance.pdf

2. Außerkraftsetzung rechtswidriger Maßnahmen.
http://constitution.fund/judgments/Aufhebung.pdf

Herausgabebeschluß.

Aufgrund des Begehens unerlaubter Handlungen, u.a. Betrug durch die Irreführung der öffentlichen Meinung zwecks eigennütziger Bereicherung, vorsätzliche Schädigung des Lebens, der Körper, der Gesundheit, der Freiheit {1-2}, sind die Betreiber und Förderer der BioNTech SE, An der Goldgrube 12 in Mainz gemäß Paragraphen 812, 823, 826 BGB zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet. Mit Verweis auf rechtliche Bestimmungen und Kraft meiner Ämter löse ich BioNTech SE auf, erkläre ihre Betreiber und Förderer für geschäftsunfähig im Sinne und gemäß Paragraph 104 BGB, und beschlagnahme ihr gesamtes Vermögen, das an die Stiftung für die Errichtung konstitutioneller Ordnung übergeht.

Die Verweigerung der Herausgabe beschlagnahmtes Vermögens wird nach den Nürnberger Prinzipien des Rechts geahndet.

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 25.11.2021.

Referenzen.

1. Entlassungsschreiben und Verordnung der Behandlung von Personen, die an CoViD-19 erkrankt sind.
http://constitution.fund/letters/CoViD.pdf

2. Außerkraftsetzung rechtswidriger Maßnahmen.
http://constitution.fund/judgments/Aufhebung.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin [1]

Dem Generalbundesanwalt
Brauerstraße 30
76135 Karlsruhe

8.09.2022

In Fortsetzung der gegen mich gerichteten unerlaubten Handlungen, einschließlich versuchter Mord und schwere Verletzung meiner Gesundheit und meiner Rechte, wofür bisher niemand zur Verantwortung gezogen wurde {2}, begingen die Beamten der Stadt Berlin am 5. bis 7. September schwerwiegende unerlaubte Handlungen: Einbruch, Diebstahl, Freiheitsberaubung, Nötigung, Betrug, Verleumdung, Sachbeschädigungen, körperliche und seelische Mißhandlungen, Folter durch Schlafentzug, Mißbrauch der Psychiatrie für politische Zwecke u.a. (entsprechender Bericht wird nachgereicht). Wie aus beigelegtem Durchsuchungsprotokoll ersichtlich ist, lag weder schriftlicher Durchsuchungsbefehl noch Haftbefehl vor. Am Tag meiner Entlassung (d.h. am 7.09.2022) aus dem Krankenhaus (Station 37 des St. Hedwig Krankenhauses in Großer Hamburger Straße 5-11 in Berlin), wo ich widerrechtlich, d.h. ohne richterlichen Beschluß über 24 Stunden inhaftiert war, wählte ich die Nummer 0304664556701 der Direktion 3 Abschnitt 56 in Brunnenstraße 175 in Berlin an, und in der Anwesenheit von Stationsarzt Karl Deutscher sagte, daß ich eine Strafanzeige wegen oben erwähnter unerlaubter Handlungen stellen will, weswegen die Polizeibeamtin einen Dienstwagen mit Polizeibeamten ins Krankenhaus schicken soll, um meine Anzeige aufzunehmen sowie zwecks Beweissicherung am Tatort. Die Polizeibeamtin, mit der ich sowie der Stationsarzt Karl Deutscher sprachen, verweigerte jedoch, ihren Namen und ihre Dienstnummer zu nennen, und die Polizeibeamten sind nicht gekommen, was unerlaubte Handlung darstellt (unterlassene Diensthandlung).

Aufgrund dargelegter Umstände, die auf schwerwiegenden Rechtsbruch und willkürliche Verletzung meiner Rechte hindeuten, verlange ich sofortige Rückgabe gestohlener Gegenstände, die Verhaftung der Täter, und die Durchführung der Durchsuchung zwecks Beweissicherung im o.g. Krankenhaus, beim sozialpsychiatrischen Dienst in Berlin, bei der Berliner Polizei und Staatsanwaltschaft, und in anderen Berliner Behörden, deren Beamten sich des Begehens unerlaubter Handlungen schuldig machten.

Die Verweigerung, entsprechend meiner berechtigten Forderung im Sinne von Paragraphen 241, 242, 280, 823 BGB zu handeln, wird als unerlaubte Handlung und als Beweis für die Geschäftsunfähigkeit im Sinne von Paragraph 104 BGB gewertet, was entsprechende Rechtsfolgen nach sich ziehen wird.

Dr. Andrej Poleev

Referenzen und Anlagen.

1. Notification for national postal services and administrations.
http://constitution.fund/letters/address.pdf

2. Schuld und Strafe
http://constitution.fund/judgments/Schuld.pdf

Der Polizeipräsident in Berlin

Protokoll Durchsuchung (K940)

☒ Zutreffendes ankreuzen

☒ K941 gefertigt
☐ K942 gefertigt

05.09.2022
Datum

A18 / 030 4664 118 701
Durchführende Dienststelle/Telefon

220905-1700-316542
Vorgangsnummer

Grund der Durchsuchung

☒ Ermittlungsdurchsuchung
☐ Ergreifungsdurchsuchung
☐ Gefahrenabwehr
☐ Amts-/Vollzugshilfe

Rechtsgrundlage der Durchsuchung

☐ ASOG
☒ StPO
☐ sonstige:

Adressat

☒ verdächtige/betroffene Person ☐ Andere

↳ ggf. Straftat/OWi: Bedrohung

Name/Firma: POLEEV

Vorname/n: Andrey ☒ m ☐ w

Geburtsdatum: 30.09.1965
Geburtsort: Novotroizk (Rus)

Wohnanschrift: Schwedenstr. 17

PLZ: 13357
Wohnort: Berlin

☒ Ausgewiesen durch
☐ Eigene Angaben
☐ BPA
☐ Pass
Dokumenten-Nummer: K0336031

Ort der Durchsuchung

☒ siehe oben (Adressat)

PLZ ______ Berlin, ______
Straße, Hausnummer

Durchsucht wurde/n

☐ Sachen → ☐ Kfz (Kennzeichen ______)
☐ Wohnung ☐ sonstige Räume ☐ o. g. Person

Zeit und Dauer der Durchsuchung vor Ort

Datum: 05.09.2022

Beginn: 18:30 Uhr Ende: 18:50 Uhr

☒ Gerichtliche Anordnung

☐ schriftlicher Beschluss ______
Aktenzeichen des Gerichts

☒ telefonisch
☐ vor Ort

05.09.2022
Datum der Anordnung

17:55 Uhr
Uhrzeit der Anordnung

anordnendes Gericht: ☒ AG Tg ☐ LG Berlin ☐ ______

Anordnende/r: BUCHNER
Name der Richterin/des Richters

☐ Anordnung bei Gefahr im Verzuge durch ...

☐ **Staats-/Amtsanwaltschaft**

☐ telefonisch
☐ vor Ort

__.__.____
Datum der Anordnung

__:__ Uhr
Uhrzeit der Anordnung

Anordnende/r: ______
Name

☐ **Ermittlungsperson der Staatsanwaltschaft**

__.__.____
Datum der Anordnung

__:__ Uhr
Uhrzeit der Anordnung

Name, Amtsbez., Dienststelle der Dienstkraft

☐ Anordnende/r bei Durchsuchung nach ASOG

Name, Amtsbez., Dienststelle

☐ Gefahr im Verzug (nur bei Wohnungen)

Dienstnummer 96088

Der Polizeipräsident in Berlin
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

Lob, Anregungen, Kritik, Beschwerden, Fragen:
Bürgertelefon: +49 (0)30 4664-4664
Fax: +49 (0)30 4664-900198
Internet: http://www.polizei.berlin.de

E 100 Dienstkarte (01. 11)

Der Polizeipräsident in Berlin

...Auffinden von ...

(bzgl. o.g. Anordnung)

...eweismitteln
☐ sonstigen Gegenständen
...Einziehungs-/Verfallsgegenständen
☐ Papieren/Datenträgern zur Durchsicht
☐ Zufallsfunden*/Gegenständen zu** ______-______-______
↳ (gesonderten Vorgang fertigen)
Vorgangsnummer des gesonderten Vorgangs (K941) ☐ weitere

☐ Ich habe die Durchsuchung freiwillig gestattet.
☐ Es ist nichts beschädigt worden.
☐ Durchschrift des Protokolls erhalten

Datum, Unterschrift der betroffenen Person

Unterschrift durch Betroffene/n
☒ verweigert ☐ nicht möglich

Unterschrift einer zweiten Dienstkraft

Unterschrift der durchführenden Dienstkraft

Schuld und Strafe.

Ich beschuldige den Generalstaatsanwalt von Berlin und die Beamten des Landeskriminalamtes, eine kriminelle Vereinigung zu bilden, und in Komplizenschaft mit Andreas Geisel und mit weiteren Beamten der Stadt Berlin ein versuchtes Tötungsdelikt zu vertuschen und seine Aufklärung zu behindern, die Täter vor Bestrafung zu schützen, die Personen weiterhin zu beschäftigen, die maßgeblich zur Ausführung der Tat beitrugen, indem sie fahrlässig handelten, während ich sie schriftlich mahnte und aufforderte, entsprechend meiner Anordnungen zu handeln und diesen Tat vorzubeugen, was sie verweigerten und was zur Verletzung meines Rechts auf körperliche Unversehrtheit gemäß Artikel 8 Berliner Verfassung und zur Verletzung meiner anderer Rechte führte sowie die Gefährdung meiner Gesundheit und meines Lebens zur Folge hatte. {1 – 3}

Im Weiteren beschuldige ich kriminelle ärztliche Vereinigung des zynischen und böswilligen Begehens unerlaubter Handlungen, infolgedessen mein Leben, mein Körper, meine Gesundheit, mein Selbstbestimmungsrecht und meine andere Rechte widerrechtlich verletzt wurden, während sie weiterhin verweigern, ihre Schuld, die aus bestehenden Schuldverhältnissen hervorgeht, zu gestehen und einen Schadenersatz wegen Verletzung ihrer Pflichte zu leisten {4}. Ich beschuldige die Angehörigen der Max-Planck-Gesellschaft und bayerische Amtsträger, mich gemeinschaftlich ausgeraubt und die Verletzung meiner Rechte gefördert zu haben {5}. Ich beschuldige die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Ausübung meiner Berufe und Ämter behindert zu haben, mich 20 Jahre lang mit einem unausgesprochenen Berufsverbot widerrechtlich bestraft zu haben {6}. Ich beschuldige die Bischöfe der katholischen Kirche in Deutschland des Betrugs, der Willkür, der Rechthaberei, des Begehens von 7 Todsünden, und der Mißachtung des Gebots der Nächstenliebe aus böswilligem Zynismus und nazistischer Gesinnung {7 – 11}. Ich Beschuldige die Architekten und Ausführer ihrer wahnsinnigen Baupläne, aus Profitgier und blinder Bauwut eine neusteinzeitliche Hölle, eine Betonwüste erbaut zu haben, in der ihre Bewohner verrückt werden, und in der zu leben unmöglich weil lebensgefährlich und gesundheitsschädlich ist {12}. Ich beschuldige die deutschen Bürger der Mittäterschaft an allen diesen Verbrechen aus Gleichgültigkeit und stillschweigender oder ausdrücklicher Zustimmung. Ich beschuldige die Journalisten, die Schriftsteller, die Erzeuger der Inhalte für das Internet und Fernsehen, die Verleger und die Betreiber der Druckereien die Realität böswillig und zum Nachteil ihrer Mitmenschen verfälscht zu haben, sie der Gehirnwäsche unterzogen und in gemeinsames Begehen unerlaubter Handlungen hineingezogen zu haben. {13}

Seit 2013 ist die Zeit der SS-Diktatur in Deutschland abgelaufen, was ich öffentlich bekannt gab und forderte, jeglichen Widerstand gegen konstitutionelle Ordnung aufzugeben {14}. 2019 erklärte ich die BRD für aufgelöst und ihre Bevölkerung für geschäftsunfähig, was sich bis heute bewahrheitete, wie ich oben ausführte {15}. Infolge ihrer Geschäftsunfähigkeit ist der Krieg in Europa ausgebrochen, die Fische in Elbe gestorben, und die Umstände werden immer schlimmer, was dringenden Handlungsbedarf erfordert, welchen zu erbringen weder deutsches Volk noch

seine Führer unfähig sind. Aus diesem Grund enthebe ich Olaf Scholz, Franziska Giffey, Andreas Geisel und allen anderen Beamten der Stadt Berlin, des Bundesrates, des Deutschen Bundestages, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Deutschen Bischofskonferenz ihrer Ämter und verbiete ihnen unter Androhung der Anwendung der Todesstrafe bei der Mißachtung des Verbots die Fortführung ihrer bisherigen Tätigkeiten. In Umsetzung der Maßnahmen zur Entnazifizierung verbiete ich alle Körperschaften, die entgegen dem Verbot handeln oder solche Absichten haben, und verbanne aus Berlin und aus Deutschland alle Personen und Körperschaften, welche nazistische Gesinnung haben oder fördern oder sich damit sympathisieren. Darüber hinaus wird die Behinderung der Ausübung meiner Berufe und Ämter, u.a. die Weigerung der Herausgabe des zu unrecht erworbenen und beschlagnahmten Vermögens mit Todesstrafe geahndet.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 31.08.2022.

Referenzen.

1. Anordnung zur Unterbringung in eine forensische Einrichtung.
https://constitution.fund/letters/Anordnung.pdf

2. Strafverfahren wegen versuchten Mordes.
http://constitution.fund/judgments/Strafverfahren.pdf

3. Urteil im Strafverfahren wegen versuchten Mordes.
http://constitution.fund/judgments/sentence.pdf

4. Charité, mon amour.
http://enzymes.at/download/Charite.pdf

5. Recht auf Widerstand.
http://enzymes.at/indictments/Widerstand.pdf

6. Berlin - Zoologischer Garten.
http://enzymes.at/download/Berlin.pdf

7. Zum 75. Jahrestag des Endes des 3. Reiches.
http://constitution.fund/letters/anniversary.pdf

8. Die Berliner Bischöfe der evangelischen und katholischen Kirche haben zum Osterfest das Recht der Menschen in der Ukraine auf Verteidigung und Schutz vor dem russischen Angriffskrieg betont. Es wäre zynisch, wenn die Menschen dort ohne Schutz der Gewalt ausgesetzt blieben, sagte der Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Christian Stäblein, am Sonntagabend im RBB-Fernsehen zur Diskussion über Waffenlieferungen: „Die Hilfe, die möglich ist, müssen wir jetzt auch liefern." Berliner Bischöfe betonen Selbstverteidigungsrecht der Ukraine. Beitrag vom 18.04.2022.
https://www.ekbo.de/themen/detail/nachricht/berliner-bischoefe-betonen-selbstverteidigungsrecht-der-ukraine.html

9. "Wort des Bischofs" vom 19. März 2022.
https://rundfunkdienst.ekbo.de/radio/wort-des-bischofs-rbb-888.html

10. Gleichwohl darf die Entscheidung, ob Waffen zur Verfügung gestellt werden, nicht von der konkreten Situation absehen. Rüstungslieferungen an die Ukraine, die dazu dienen, dass das angegriffene Land sein völkerrechtlich verbrieftes und auch von der kirchlichen Friedensethik bejahtes Recht auf Selbstverteidigung wahrnehmen kann, halten wir deshalb für grundsätzlich legitim.
Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz zum Krieg in der Ukraine.
https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2022/2022-034a-Anlage1-FVV-Vierzehnheiligen-Pressebericht_Ukraine-Erklaerung.pdf

11. Ständiger Rat der Deutschen Bischofskonferenz ruft zum Impfen auf.
https://www.dbk.de/presse/aktuelles/meldung/staendiger-rat-der-deutschen-bischofskonferenz-ruft-zum-impfen-auf

12. Prohibition of the International Academy of Architecture.
http://constitution.fund/judgments/ban.pdf

13. Enteignungsbeschluß.
http://constitution.fund/judgments/resolution.pdf

14. An die deutsche SS: Widerstand ist zwecklos !
http://www.change.org/de/Petitionen/widerstand-ist-zwecklos

15. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

Beschluß im Strafverfahren wegen des versuchten Mordes und anderer unerlaubter Handlungen.

Aufgrund des Begehens unerlaubter Handlungen, die in meinem Schreiben an den Generalbundesanwalt vom 8.09.2022 genannt sind {1}, wegen Mißachtung meiner früheren Anordnungen und Anweisungen, und wegen Widerhandlung gegen bestehende Rechtsordnung entlasse ich mit sofortiger Wirkung bisherige Leitung des Alexianer St. Hedwig Krankenhauses in Großer Hamburger Straße 5-11 in Berlin Andreas Heinz, Felix Bermpohl, Christiane Montag, Meryam Schouler-Ocak, Stefan Gutwinski, Tomislav Majić, Inge Maria Mick, Eva Brandl, Martin Voss, Lasse Brandt, Nikola Schoofs, Kathlen Priebe, Catharina Görtler, sowie Assistenzärzte des gleichen Krankenhauses Karl Deutscher und Hamza Bouzidi sowie übriges Personal, entziehe ihnen alle wissenschaftlichen Grade und Titel, und verbiete ihnen, die Gebäude und die Gelände von Charité zu betreten unter der Androhung der Anwendung der Todesstrafe bei der Mißachtung des Verbots.

Im Weiteren beschlagnahme ich gesamtes Vermögen der Alexianer GmbH, der Stiftung der Alexianerbrüder, der Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder e.V., und verbiete diese Körperschaften gemäß Artikeln 23 und 37 Berliner Verfassung, Artikeln 7.5, 7.6, 7.12, 7.13 der Konstitution der Gemeinschaft Rus', Paragraphen 226, 823, 826, 830, 840 BGB und früherer Beschlüße {2}. Die Verweigerung der Herausgabe des beschlagnahmten Vermögens wird mit Todesstrafe geahndet.

Nach meiner widerrechtlichen Festnahme am 5.09.2022 mißachtete das Personal des Krankenhauses, das widerrechtlich in ein Gefängnis umfunktioniert wurde, meine berechtigten Forderungen nach sofortiger und bedingungsloser Freilassung, verletzte damit auf das gröbste meine Rechte und seine Pflichte, die aus bestehenden Schuldverhältnissen im Sinne entsprechender Paragraphen BGB hervorgehen, was auf Geschäftsunfähigkeit der Täter im Sinne von Paragraph 104 BGB schließen läßt, weswegen ich eine Untersuchung zwecks Überprüfung ihrer Geschäftsfähigkeit und Befragung im Zusammenhang mit den Strafverfahren gegen kriminelle ärztliche Vereinigung und wegen versuchtes Mordes und anderer unerlaubten Handlungen anordne. Wie ich bereits in meinen Schreiben an Andreas Heinz, Isabella Heuser-Collier, Norbert Konrad, und Heyo Kroemer vom 10.12.2019 und 24.10.2019 erklärte {3, 4}, können sich o.g. Personen, die ich bis zum Abschluß der Untersuchung und Befragung für geschäftsunfähig erkläre, wofür ausreichende Gründe vorliegen, bei mir jederzeit melden, um Termine für Gespräche zu vereinbaren, wofür ich 333,33 Euro pro Stunde berechne, die sie privat von ihrem Vermögen erbringen müssen.

Wegen irrtümlicher Annahme, daß ich psychisch krank bin und eine Gefahr für andere Menschen darstelle, wurde ich 2 Kalendertage auf Station 37 des o.g. Gefängnisses widerrechtlich festgehalten. Bei diesem Vorfall handelt es sich um Mißbrauch der Psychiatrie für dubiöse politische Zwecke im Kampf gegen systemkritische Intellektuelle wie ich und Aufdecker unangenehmer Wahrheiten sprich Mißstände wie ich und z.B. Gustl Mollath aus Bayern. Obwohl

der Assistenzarzt während Befragung, die er im Nachhinein schriftlich dokumentierte, keine Belege für angebliche psychische Krankheit bei mir fand, verweigerte er jedoch, meine Freilassung anzuordnen und mich aus dem Krankenhaus zu entlassen {5}. Was waren Gründe für seine Fehlentscheidung bzw. für Unterlassung, gemäß rechtlicher Bestimmungen zu handeln? In seinem Bericht schreibt er: Der Patient sei bereits im Vorfeld richterlich als nicht geschäftsfähig eingestuft worden. Wie kann man das behaupten, ohne entsprechenden richterlichen Beschluß gesehen und gelesen zu haben? Soviel mir bekannt ist, gründeten seine Vermutungen über meine vermeintliche psychische Krankheit und über die Rechtmäßigkeit meiner Verhaftung auf mündliche Mitteilungen der Absolventen der Polizeischulen aus den Reihen der Berliner Polizei, die Behauptungen enthielten, die frei erfunden waren und wofür es keine Beweise gab. Ungeachtet dessen hatte der Assistenzarzt offensichtlich keine Zweifel an ihren Aussagen. Die psychopathische Umgebung, in der er als unselbständige Arbeitskraft beschäftigt ist, zwang ihn dazu, entgegen der Tatsachen zu handeln, die Wahngerede der Polizeibeamten für wahr zu halten, und die Aussagen eines promovierten Wissenschaftlers für unwahr und für Ausdruck psychischer Krankheit. Seine Unfähigkeit, notwendigen Perspektivenwechsel zu vollziehen erklärt sich durch psychische Abwehr, u.a. Affektspaltung, was beobachteten Empathiemangel und die Unfähigkeit des Einfühlvermögens erklärt.

Im psychotischen {6} Wahnsystem sind Objektivierungen unmöglich, weil alles, was diesem Wahnsystem widerspricht, abgewehrt wird, während Wahnvorstellungen geschäftsunfähiger Personen, die damit übereinstimmen, für wahr gehalten werden. Aus diesem Grund haben Aussagen der Absolventen der Polizeischulen für wahnsinnige Personen mehr Wert, als Aussagen eines promovierten Wissenschaftlers, was aus der Sicht des gesunden Menschenverstandes unlogisch erscheint. Diese Unlogik ist die Folge der schizophrenen Intelligenzstörung:

„Die schizophrene Intelligenzstörung im engeren Sinne setzt sich im wesentlichen aus folgenden Elementen zusammen: Die eigentliche Assoziationsstörung führt zu vielerlei falschen Resultaten. Die Sperrungen machen viele Gedankengänge unmöglich. Aus affektiven Gründen können auch ohne Sperrungen bestimmte Denkrichtungen gar nicht eingeschlagen werden; die Patienten denken und reden vorbei, nicht nur aus innerem und äußerem Negativismus, aus Gleichgültigkeit und infolge unvollständiger Ideen, sondern auch, weil gerade die Richtung nach der aktuellen Zielvorstellung ausgeschaltet ist.
Direkt gefälscht wird die Logik dadurch, daß logische Operationen durch affektiv bedingte Assoziationen ersetzt werden; ferner durch die Abspaltung der Komplexe, welche eine Welt für sich bilden, ohne andere Ideen, insbesondere die Wirklichkeit in Berücksichtigung zu ziehen. In diesen Spaltungen widersetzen sich die Affekte mit einer oft unüberwindlichen Stärke der Assoziierung korrigierender Gedanken. Der Paralytiker macht seine blödsinnigen Pläne deshalb, weil er an bestimmte Dinge „nicht denkt"; er kann von außen an seine Fehler erinnert werden, so daß er sie wenigstens durch einen neuen Fehlschluß kompensieren muß; eine ausgesprochene schizophrene Abspaltung aber ist einer logischen Korrektur nur selten zugänglich.“ {7}

Der Stationsarzt Karl Deutscher, der am nächsten Tag mich befragte, fand gleichfalls keine Beweise für angebliche psychische Erkrankung bei mir, keine Befunde, die auf eine solche Erkrankung hinweisen, sind in seinem Bericht dokumentiert {8}. Ich erklärte ihm wie bereits ein Tag vorher dem Assistenzarzt, daß ich gemäß Artikeln 14 und 34 Berliner Verfassung Recht habe, über Mißstände und Rechtsverletzungen zu berichten, und wenn sie nicht behoben werden und meine Beschwerden unwirksam bleiben, dann bin ich gemäß Artikel 36 Absatz 3 zum Widerstand berechtigt. Ich erklärte ihm, daß ich aufgrund meiner notariell Beglaubigter Willenserklärung vom 12.12.2018 {9}, die ich im Original bei mir hatte und diese beiden Ärzten zeigte, nicht deutscher Gerichtsbarkeit und deutscher Gesetze unterliege. Sie hielten offensichtlich meine Behauptung für einen Ausdruck psychischer Krankheit, was ein Vorurteil darstellt, weil sie keine Zeit und Möglichkeit hatten, die ihnen gezeigten Dokumente vollständig und aufmerksam zu lesen, sich über die Hintergründe und Vorgeschichte meiner Willenserklärung und meines Verhaltens zu informieren, und entsprechende Zusammenhänge nachzuvollziehen, und darin eine dem gesunden Menschenverstand entsprechende, d.h. konsistente Handlungsweise zu erkennen. Sie waren nicht imstande, zwischen wahr und falsch sowie zwischen psychischer Gesundheit und psychischer Krankheit zu unterscheiden, was das bereits Bewiesene bestätigt, und zwar, daß a) Psychiatrie jeglicher wissenschaftlicher Grundlage entbehrt und b) Ärzteschaft, zu der die Psychiater zugehören, eine kriminelle Vereinigung darstellt, worüber ich früher aufklärte {10, 11}. Karl Deutscher hält mich für psychisch krank, d.h. für unzurechnungsfähig und geschäftsunfähig, aber gleichzeitig fragt mich nach Erlaubnis, ihn von der Schweigepflicht zu entbinden während eines Telefonats mit einer Polizeibeamtin, obwohl ich ihn nicht beauftragte, für mich als Arzt tätig zu sein: Ist das nicht ein Widerspruch in sich? Infolge grober Vernachlässigung ärztlicher Sorgfaltspflicht erfolgte vorschnelle und unbegründete Entmündigung, Entrechtung, und falsche Diagnosestellung zu meinem Nachteil und in Verletzung meiner Rechte seitens Karl Deutscher im Auftrag der Leitung des Gefängnisses, das sie irreführend als Krankenhaus und Klinik bezeichnen. Wie ich aus Gesprächen mit Polizeibeamten und Ärzte entnahm, handeln sie entsprechend ihrer Befehle und beachten nur Anweisungen ihrer Vorgesetzten, ohne leiseste Ahnung zu haben über Schikaneverbot {12} und andere rechtliche Bestimmungen, von denen sie konfuse Vorstellungen haben und welche im Widerspruch zu ihren Handlungen stehen. Ihnen verständlich zu machen, daß sie sich irren, ist unmöglich aufgrund schizophrener Intelligenzstörung. Darüber hinaus handeln sie im schizophrenen demokratischen Unrechtssystem straffrei, sind in allen Fällen freigesprochen, und zu nichts verpflichtet entgegen rechtlicher Bestimmungen, die im BGB, in der Berliner Verfassung, in den Nürnberger Prinzipien des Rechts, im Nürnberger Kodex, und im Text der Konstitution der Gemeinschaft Rus' erläutert sind. Solche Personen sind Funktionäre, hirnlose Automaten, die keinerlei Gewissen oder Schuldgefühle haben, genauso wie Täter im Hitlerreich. Sie haben gemeinschaftlich ein Krankenhaus, das ihnen anvertraut wurde, in ein Gefängnis, in eine Folterkammer umgewandelt, in dem sie selbst zusammen mit anderen Menschen eingesperrt sind und sich gegenseitig mißhandeln im Auftrag und in der Komplizenschaft mit katholischer Nazibande und mit anderen beamteten Nazis, die sich für Ordnungshüter halten, während sie alle in Wirklichkeit Betrüger und Schwindler sind. Die Sprache, die sie sich bedienen, um ihren unerlaubten und absurden Handlungen einen Anschein der Wissenschaftlichkeit und Legalität zu

verschaffen, ist ein pseudowissenschaftliches Gemecker, und ihre Ärzteschreiben sind „Wahrlügereien“, um ihr Lohn für nichtbestellte und nichterbrachte Leistungen zu rechtfertigen {13}. Die Entrechtung und Entmenschlichung der Menschen, um sie anschließend umzubringen, funktionierte auf die gleiche Weise damals wie auch heute gegenüber anderer Personen und Personengruppen, die in kranken Hirnen der Täter einen Status erlangen, welchen die Juden im Hitlerreich hatten. An dem Verbrechen, die ich hier beschreibe, waren verschiedenen Personen und Körperschaften beteiligt, so z.B. die Berliner Feuerwehr, in deren Wagen ich absurderweise zum Gefängnis gefahren wurde, aber keinem Beteiligten ist im Sinn gekommen, die Rechtmäßigkeit seiner oder ihrer Handlungen zu überprüfen. Die Gedankenlosigkeit bei diesem krankheitsbedingten Ordnungswahn ist symptomatisch für Schizophrenie, worauf ich bereits in meinem Schreiben vom 7.01.2020 an die Berliner Polizei hinwies {14}; daß meine Einwände und Beschwerde wirkungslos geblieben sind, bestätigt gestellte Diagnose.

Warum schizophrene Täter uneinsichtig sind, während ihre Krankheit für einen Außenstehenden wie ich offensichtlich erscheint, erklärte Paul Watzlawick in seinem Buch „Münchhausens Zopf“:

„Pathologische Systeme verfügen über keine hinlänglichen Metaregeln, d. h. Regeln für die Änderung ihrer Regeln. Es dürfte ohne Weiteres klar sein, dass ein solches System einerseits nicht mit einer Situation fertig werden kann, für die seine Regeln (sein Verhaltensrepertoire) inadäquat sind, dass es andererseits aber auch nicht imstande sein wird, aus sich selbst heraus entweder neue Regeln hervorzubringen oder bestehende Regeln so zu ändern, dass damit die betreffende Situation gemeistert werden könnte. Ein solches System wird sich vielmehr in einem Circulus vitiosus verfangen, den wir ein Spiel ohne Ende nennen. In diesem Phänomen enthüllt sich wiederum eine allgemeine Systemeigenschaft, die keineswegs auf menschliche Systeme beschränkt ist; sie tritt in analoger Form als sog. Halteproblem in mathematischen Entscheidungs-verfahren dann auf, wenn ein Computer einen Wert errechnen soll, der nicht in der Domäne des Programms liegt. Der Rechner durchläuft dann typischerweise immer wieder alle ihm möglichen Lösungsversuche, ohne zu einem Resultat zu kommen und – was uns an diesem Phänomen am wichtigsten erscheint – ohne andererseits zu melden, dass das Problem unentscheidbar ist. …
Wenn es zutrifft, dass ein System in dem Grade pathologisch ist, als es nicht aus sich selbst Regeln für die Änderung seiner Regeln hervorbringen kann, so ist es die offensichtliche Aufgabe einer wirksamen Therapie, diese Regeln von außen in das System einzuführen. Indem die Angehörigen eines solchen Systems in Kommunikation mit einem Außenseiter treten, der nicht in ihrem Spiel ohne Ende verfangen ist, kann dieses erweiterte System dann sozusagen von außen her Überblick über seine ursprüngliche Struktur gewinnen und verändernd einwirken. Was ein Spiel ohne Ende zum Teufelskreis macht, ist ja gerade die Unmöglichkeit, vom Inneren des Kreises aus die nicht darin enthaltenen Alternativen zu sehen.“

Mit der Übernahme des Amtes eines Direktors der Charité und mit anderen Maßnahmen {15, 16} verschaffe ich erforderliche Klarheit darüber, was die Regeln sind, wer sie definiert und die Struktur eines pathologischen Systems ändert, damit es aus endloser Schleife der Irrtümer und Missetaten

herauskommt. Im Neuen Testament ist diese Gedanke anders formuliert: Nicht die Gesunden bedürfen des Arztes, sondern die Kranken (Lukas 5:31). Aber auch heute gilt wie damals: Mein Wort ist ein Befehl, obwohl Befehle in Psychotherapie Verhaltensverschreibungen bezeichnet werden, was aber nichts daran ändert, daß erste Voraussetzung der Genesung die Einsicht über eigenen ausweglosen Zustand ist. Die zweite Voraussetzung dafür ist die Einsicht über die Notwendigkeit, die Krankheit zu behandeln und sich in die Therapie zu begeben, falls die Heilung aus eigenen Kräften nicht möglich ist. Am geschilderten Fall stelle ich aber fest, daß weder erste noch zweite Einsicht vorhanden ist, und solange es so bleibt, kann keine Rede über psychische Gesundheit der betroffenen Personen sein. {17, 18}



Dr. Andrej Poleev
Direktor der Charité gemäß Beschluß vom 20.10.2019.
Berlin, 18.09.2022.

Referenzen und Anlagen.

1. Schreiben an den Generalbundesanwalt im Strafverfahren wegen des versuchten Mordes und anderer unerlaubter Handlungen.
https://constitution.fund/letters/Strafverfahren.pdf

2. Auflösung katholischer Kirche.
http://constitution.fund/letters/Zerschlagung.pdf

3. Anordnung einer Voruntersuchung vom 24.10.2019. In: Charité, mon amour.
http://enzymes.at/download/Charite.pdf

4. Schreiben an Andreas Heinz vom 10.12.2019. In: Charité, mon amour.

5. Psychiatrische Anamnese vom 6.09.2022 nach Befragung am 5.09.2022, erhoben von Assistenzarzt Hamza Bouzidi. (Kopie in Anlage)

6. Das Wort „psychotisch“ bezieht sich auf schizophrene Psychose, worüber ich im Buch Charité, mon amour aufklärte.

7. Eugen Bleuler. Dementia praecox oder Gruppe der Schizophrenien. Verlag Franz Deuticke, 1911, S. 309.

8. Vorläufige Epikrise: Bericht des Stationsarztes Karl Deutscher vom 7.09.2022 zum Fall Nr. 70354641, PID: 1146240. (Kopie in Anlage)

9. Kopie beglaubigter Willenserklärung vom 12.12.2018.
http://constitution.fund/identity/documents/notarization.pdf

10. Verschrottung einer Pseudowissenschaft.
http://enzymes.at/download/scrapping.pdf

11. Metaanalysis of psychoanalysis.
http://enzymes.at/download/ppe.pdf

12. Schikaneverbot.
http://constitution.fund/letters/Schikaneverbot.pdf

13. Sperrung, Ideenarmut, Inkohärenz, Benommenheit, Wahnideen, Gefühlsanomalien finden in der Sprache ihren Ausdruck; hier liegt aber die Abnormität nicht in der Sprache selbst, sondern in dem, was sie zu sagen hat. (d.h. in sprachlichen bzw. in begrifflichen Inhalten) {7}, S. 121.

14. Schreiben an die Berliner Polizei vom 7.01.2020. Im Buch: Charité, mon amour.

15. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

16. Anordnung über Schließung pseudowissenschaftlicher Einrichtungen und Bekanntgabe der Bedingungen für Teilnahme an einem Zulassungsverfahren zur Ausübung psychologischer Berufe. vom 11.10.2020. Im Buch: Charité, mon amour.

17. Ein viel besprochenes Kriterium der Heilung ist die Krankheitseinsicht. {7}, S. 211.

18. Die allgemeinen Aufgaben nun der Behandlung sind Erziehung und Herstellung des Kontaktes mit der Wirklichkeit, d. h. Bekämpfung des Autismus. ... Bei keiner Krankheit ist es so nötig wie bei der Schizophrenie, dann und wann die äußeren Bedingungen zu ändern. Bleiben die Kranken immer unter den gleichen Umständen, so spinnen sie sich leicht immer mehr ein und werden immer weniger beeinflußbar. {7}, S. 385.

Anamnese Psychiatrie			
Patient:	Andrei Poleev	**Geb.-Datum:**	30.09.1965
Adresse:	Schwedenstr. 7, 13357 Berlin	**Fallnummer:**	70354641
Akt. Aufenthalt:	37/56SHK	**Aufn.-Datum:**	05.09.2022



Psychiatrische Anamnese

Erhoben von Hamza Bouzidi

Erhoben am 06.09.2022 00:02

Vorstellungsmodus

Anamnese: Anamnese aus letzter Anamnese übernehmen [05.09.2022]

Aktuelle Anamnese

Die Vorstellung des bisher im Hause nicht bekannten Patienten erfolgt mit Polizei nach telefonischer Vorankündigung.

Laut Polizeiübergabe bestehe der Verdacht, dass der Patient den Chefarzt einer psychiatrischen Klinik mittels Emails bedrohe. Es handele sich um Morddrohungen, die gegen den Chefarzt und seine Familie per Email ausgesprochen worden seien. Auch habe es Vergewaltigungsdrohungen gegeben mit Verweis darauf, dass der Patient Informationen über die Familie des Chefarztes und deren Wohnort besitze. Der Pat. wisse außerdem den Weg, den der Chefarzt nach Hause nehme (U.Bahn). Der Patient sei in unserer RST vorgestellt worden, weil der V.a. eine psychische Erkrankung bestehe. Der Pat. sei bereits im Vorfeld richterlich als nicht geschäftsfähig eingestuft worden.

Der Patient begleitet den Ref. ohne jegliche Gegenwehr zum Gespräch ins Arztzimmer. Er gibt ungefragt an, Doktor der Naturwissenschaften zu sein und mit "Dr." angesprochen werden zu wollen. Er zeigt die Anerkennung seines ausländischen Grades vor, "als Grund für meine Entlassung" sagt er. "Es gibt keinen Grund, mich hier zu behalten". Die Polizei sei unberechtigterweise bei ihm gewesen, habe keinen Untersuchungs- und keinen Haftbefehl gehabt. Dies sei völlige Willkür wie im dritten Reich. Der Patient wiederholt dies später im Gespräch, er werde so behandelt, wie man Juden im dritten Reich behandelt habe. Die Polizei sage nicht die Wahrheit. Der Patient gibt an, keine psychische Erkrankung zu haben, zeigt ein Attest seiner ehemaligen ambulanten Psychotherapeutin, Frau Eugenia Graf, vom 30.11.2018 vor, in dem attestiert wird, dass der Patient keine Anzeichen oder Hinweise auf das Vorliegen einer psychischen Erkrankung zeige.

Gefragt, ob er wisse, wieso er in unserer Rettungsstelle vorstellig ist, sagt der Patient "ich wurde verhaftet, weil ich angeblich Jmdn bedroht habe. Ich wurde aber bedroht.". Laut Patienten habe seine Nachbarin versucht, ihn umzubringen. Er sei im Mai 22' von ihr und drei anderen Menschen auf den Kopf geschlagen worden. Er habe eine Gehirnerschütterung sowie eine Verletzung der rechten Hand erlitten. Der Patient weist wiederholt darauf hin, dass all diese Informationen im Internet öffentlich und ausführlich dokumentiert seien. (siehe Links unten). Die Nachbarin sei "Bieralkoholikerin" und habe ihn lange bedroht und grundlos beschimpft. Sie habe Hetzebriefe verfasst und an die Hausbewohner gesendet. Sie sei psychisch krank. Die Nachbarin habe Hassgefühle gegen ihn, weil er Ausländer, Schwul und gebildet sei, was sie nicht sei.

Im Verlauf des Gesprächs zeigt sich immer wieder eine leichte Anspannung.

Gefragt zum Zusammenhang zwischen dem von ihm erlebten Übergriff und der dem Ref. übergebenen Bedrohung o.g. Chefarztes, gibt der Patient an, er habe bereits ein Monat, bevor er durch die Nachbarin und 3 andere Personen angegriffen worden sei, o.g. Chefarzt per Email kontaktiert und ihn gebeten zu intervenieren, da die Nachbarin aufgrund einer psychischen Erkrankung eine Bedrohung darstelle. Er habe ihn kontaktiert, weil er der Chefarzt des nahegelegenen psychiatrischen Krankenhauses sei. Er sei zuständig für solche Fälle. O.g. Chefarzt habe nicht auf seine Email reagiert. Ein Monat später sei es zum Übergriff gekommen. Dies hätte vermieden werden können und sollen, falls o.g. Chefarzt seiner Verpflichtung nachgegangen wäre, was er nicht gemacht habe. Es sei bis heute nichts passiert. Es laufen keine Ermittlungen. Es sei Niemand zur Verantwortung gezogen worden

Zunächst verneint der Patient, weitere Emails an o.g. Chefarzt gesendet zu haben, bejaht dies auf erneuter Nachfrage. Es habe sich jedoch keinesfalls um Bedrohungen gehandelt. Der Pat. sei nicht gewalttätig und nicht gewaltbereit. Er habe dem Chefarzt die auf seiner Website nach dem 30.05.2022 auf Deutsch veröffentlichen Artikel

gesendet. O.g. Chefarzt habe nicht einmal reagiert. Es handele sich laut Patienten um eine Pflichtverletzung.

Ich verlange meine sofortige Freilassung, sagt der Patient. Sie verstoßen gegen das bürgerliche Gesetzbuch. Pat. wird zu PsychKG aufgeklärt und dass aufgrund des nicht ausreichenden und sicheren Ausschlusses einer akuten Fremdgefährdung und bei nicht sicher auszuschließender psychischer Erkrankung eine Aufnahme gegen den Willen des Patienten stattfinden kann. Damit zeigt sich der Patient nicht einverstanden.
Der Patient gibt an, die deutsche Verfassung nicht zu verfolgen, auch nicht die russischen. Er habe eine eigene Verfassung geschrieben und lebe nach ihr. Diese sei auf seiner Website zu finden. Er habe außerdem einen eigenen Personalausweis.

"Genau wie [o.g. Chefarzt] einen Fehler begangen hat, begehen Sie auch einen schwerwiegenden Fehler.", sagt der Patient im Verlauf. Gefragt, ob es sich hiermit um eine Drohung handelt, verneint der Patient dieses. "Sie verfolgen nur Befehle und sind nicht kompetent", sagt er. "Sie verursachen mir psychische Traumen".

Der Patient trägt Handschuhe die gesamte Zeit. Gefragt zum Grund gibt er an, die Hände / sich vor alltäglichen Verschmutzungen schützen zu wollen.

Es erfolgt die Aufnahme des Patienten nach vorläufigem PsychKG aufgrund nicht sicher auszuschließender Fremdgefährdung auf die Station 37. Der Patient lehnt CoVid-Tests, BE sowie EKG ab.

http://www.enzymes.at/indexde.htm

http://constitution.fund/pages/log.htm

Psychiatrische Anamnese

Keine psychiatrische Vorgeschichte laut Patienten. Keine Psychopharmakaeinnahme.

Von 2014 bis 2020 Psychotherapie bei Frau Eugenia Graf in Berlin.

Substanzamnese

Leer laut Patienten.

Medikamentenanamnese

Leer laut Patienten.

Familienanamnese

Leer für psychische Krankheiten laut Patienten.

Somatische Begleit- und Vorerkrankungen

-Z.n. Gehirerschütterung und Verletzung der re. Hand im Mai 2022.
-Anhaltende Herpesinfektion, Behandlung mit Aciclovir.

Allergien

Soziobiographische Anamnese

Seit 1993 in Deutschland, habe in Münster und Essen gelebt. Seit 2014 in Berlin. Er habe im Plank-Institut in München eine Zeit lang gearbeitet. Pat. gibt an, isoliert zu leben, weil die Gesellschaft faschistisch sei. Pat. habe einen Freund.

Rechtliche Situatio

Freiwillig

Medikation bei Aufnahme

Aufnahmestatus:

Psychischer Befund

Gepflegtes Äußeres, ablehnend jedoch höflich im Kontakt. Wach, bewusstseinsklar, zu allen Qualitäten vollständig orientiert. Aufmerksamkeit, Merkfähigkeit, Konzentration und Auffassung klinisch intakt. Neu- und Altgedächtnis klinisch intakt. Im formalen Denken kohärent, von normalem Tempo, teilweise Danebenreden und Einengung. Leichte Logorrhoe. Wahnsymptomatik wird verneint, ist jedoch nicht sicher auszuschließen (eine vertieftere Exploration erscheint notwendig), Wahrnehmungsstörungen, Sinnestäuschungen und Ich Störungen werden verneint. Intelligenz klinisch im Normbereich. Teilweise aufgetretene leichte Anspannung. Ruhige Psychomotorik und Antrieb intakt. Stimmung teilweise leicht dysphorisch. Modulierbarkeit nicht ausreichend einschätzbar im Gespräch. Appetit nicht erfragt, Schlafstörungen verneint, keine circadianen Besonderheiten. Kein Anhalt für Ängste oder Panik. Zwänge verneint. Akute Suizidalität wird verneint. Fremdgefährdung nicht klar und sicher auszuschließen.

Körperliche Befunde bei Aufnahme

Behandlungsplan (bei (teil-)stationärer Aufnahme oder PIA-Weiterleitung)

Zentrale Probleme aus Sicht vom Patienten:
fühlt sich zu Unrecht festgehalten, wünscht Entlassung

Zentrale Probleme aus Sicht vom Team:
Stalking und Bedrohung

Vereinbarte Schritte / Maßnahmen, um zu einer Vereinbarung zu kommen:
- Beziehungsaufbau
- Unterbringung

Diagnosen:

Notizen / Vorbereitung Arztbrief

Therapieeinheiten :

Leistende Stelle	A11056SHK Psychiatrie Notaufnahme SHK
Leistungserbringer	Hamza Bouzidi

Therapieeinheiten

Leistung	Datum	Zeit	Dauer in Min.	Anzahl Mitarbei	Davon Azubi /	Pat.-anzahl

H. Bouzidi
Assistenzarzt

175 *Jahre*
St. Hedwig-Krankenhaus



St. Hedwig Krankenhaus Berlin / Große Hamburger Str. 5 - 11 / 10115 Berlin

Herrn
Andrei Poleev
Schwedenstr. 7
13357 Berlin

Psychiatrische Universitätsklinik der



im St. Hedwig-Krankenhaus

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Klinikdirektor: Prof. Dr. Dr. A. Heinz
Chefarzt: Prof. Dr. F. Bermpohl
Oberärztin: PD Dr. I. M. Mick

Station Hl. Franz von Assisi (37)

TEL: 030 2311-2970
FAX: 030 2311-2972

E-Mail: st.hedwig@alexianer.de

07.09.2022

PID: 1146240
Fall. Nr.: 70354641

SHK-Station 37 Hl. Franz von Assisi
Tel.: 030 2311-2970
Fax.: 030 2311-2972

Vorläufige Epikrise

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten über Ihren Patienten, Herrn **Poleev, Andrei**, geboren am 30.09.1965, wohnhaft in 13357 Berlin, Schwedenstr. 7, der sich vom 05.09.2022 bei uns in stationärer Behandlung befindet.

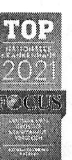
Diagnose/n

Wahnhafte Störung	F22.0

Aktuelle Anamnese

Die Aufnahme des Patienten erfolgte in Polizei-Begleitung über die Rettungsstelle unseres Hauses, nachdem der Patient laut Angaben der Beamten den Chefarzt einer Berliner Psychiatrischen Klinik verfolgt, mehrfach ernsthaft bedroht und fotografiert habe. Herr Poleev widersprach zu jedem Zeitpunkt dieser Darstellung. Er werde seit Monaten von seiner Nachbarin drangsaliert, die auch einen körperlichen Übergriff auf ihn veranlasst habe. Er habe sich daraufhin erst per Brief, später mit drei E-Mails (ursprüngliche Angabe: Eine E-Mail) an obengenannten Chefarzt gewandt, dieser solle veranlassen, dass er vor der seiner Ansicht nach psychisch kranken Nachbarin geschützt werde. Ansonsten habe er keinen Kontakt zu Herrn Dr. Neu gehabt, ihn erst recht nicht bedroht, kenne ihn überhaupt nicht. Er werde fälschlich beschuldigt, und nun auch widerrechtlich entführt und festgehalten, weil er ein Kritiker des Systems sei, außerdem russisch-stämmig und homosexuell. Seine Behandlung sei gleichzusetzen mit der von Juden durch das NS-Regime. Der deutschen Gerichtsbarkeit und dem deutschen Recht unterstehe er durch eine notariell beglaubigte Willenserklärung 2018 nicht mehr. Er sei









promovierter Wissenschaftler, Neurobiologe, Psychoanalytiker und Sprachwissenschaftler, gebe eine wissenschaftliche Publikation heraus. Er habe hier keinerlei Behandlungsanliegen, lehnte auch wiederholt Untersuchungen und anamnestische Angaben ab, verlangte nur seine Entlassung.
Die behandelnde Kollegin auf der Rettungsstelle sprach wegen Anhalten auf Fremdgefährdung eine vorläufige Unterbringung nach PsychKG aus. Der Patient wurde daraufhin stationär aufgenommen.

Psychiatrische Anamnese

Keine psychiatrische Vorgeschichte laut Patienten. Keine Psychopharmaka-Einnahme. Eigenanamnestisch bestand von 2014 bis 2020 eine ambulante Psychotherapie bei Frau Eugenia Graf in Berlin. Nach mündlicher Weitergabe durch den Amtsarzt sei im Jahr 2016 eine paranoide Schizophrenie diagnostiziert gewesen.

Substanzamnese

Leer laut Patienten.

Medikamentenanamnese

Leer laut Patienten.

Familiennanamnese

Leer für psychische Krankheiten laut Patienten.

Somatische Begleit- und Vorerkrankungen

-Z.n. Gehirerschütterung und Verletzung der re. Hand im Mai 2022.
-Anhaltende Herpesinfektion, Behandlung mit Aciclovir.

Allergien

Leer

Impfstatus

Herr Poleev wollte zu seinem Impfstatus keine Angabe machen.

Soziobiographische Anamnese

Seit 1993 in Deutschland, habe in Münster und Essen gelebt. Seit 2014 in Berlin. Er habe im Plank-Institut in München eine Zeit lang gearbeitet. Aktuell sei er Herausgeber der wissenschaftlichen Zeitschrift "Enzymes" und Autor mehrerer Bücher, unter anderem zu Neurobiologie, Psychoanalyse und Sprachwissenschaften. Seinen Unterhalt decke die Grundsicherung ab, er sei aufgrund "politischen Terrors" in diese "Verhältnisse gezwungen". Herr Poleev gibt an, isoliert zu leben, weil die Gesellschaft faschistisch sei. Die Wohnbedingungen, unter denen er "gegen seinen Willen" leben müsse, seien sehr schlecht, unter anderem funktionierten die Heizungen seit mehreren Jahren nicht. Der Patient sei aktuell alleinstehend. Ein Betreuungsverhältnis besteht aktuell nicht.

Rechtliche Behandlungsgrundlage

Von	bis	
05.09.2022		§23 PsychKG (vorläufige Unterbringung)
07.09.2022		Freiwillig

Psychischer Befund bei Aufnahme

Leicht misstrauisch, teils unangemessen förmlich, aber insgesamt kooperativ im Kontakt. Gepflegtes Erscheinungsbild. Wach, bewusstseinsklar, vollständig orientiert zu allen Qualitäten. Kein Anhalt für Störungen des Gedächtnisses, der Merkfähigkeit, der Konzentration oder der Auffassung. Formaler Gedankengang unauffällig. Verfolgungs- und Beeinträchtigungserleben am ehesten im Sinne eines systematisierten Wahns, jedoch in einzelnen Punkten teilweise korrigierbar. Kein Anhalt für Ich-/Wahrnehmungs-Störungen. Kein Anhalt für Ängste oder Zwänge. Affekt leicht dysphorisch, modulierbar. Antrieb und Psychomotorik unauffällig. Kein Anhalt für Suizidalität. Kein subjektives Krankheitsgefühl/keine Krankheitseinsicht.

Therapie und Verlauf

Herr Poleev wurde auf unserer Station 37 zur Behandlung mit der Verdachtsdiagnose einer isolierten wahnhaften Störung aufgenommen. Im ärztlichen Aufnahmegespräch und im Gespräch mit dem Amtsarzt wiederholte Herr Poleev seine Ansicht, dass er zu Unrecht untergebracht sei und keine Behandlung nötig sei. Durch den Amtsarzt wurde nach dem entsprechenden Gespräch eine Anhörung durch eine Amtsrichterin zur Bestätigung der Unterbringung nach PsychKG angeregt. Die Amtsrichterin bestätigte die Unterbringung nicht. Herr Poleev wurde daraufhin am 07.09. auf seinen Wunsch hin entlassen.

Prozeduren

Eine Liste der OPS kann auf Wunsch ausgehändigt werden. Da bei einer stationären psychiatrischen Behandlung zahlreiche OPS-Codes generiert werden, die oft mehrere Seiten umfassen würden und ohne Erklärung nicht verständlich sind, unterlassen wir den routinemäßigen Ausdruck der Codes.

Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschriften gültig, es wurde von Karl Deutscher (Assistenzarzt) vidiert.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

K. Deutscher
Assistenzarzt

Strafverfahren wegen versuchten Mordes.

Im Strafverfahren gegen national-sozialistisch gesinnte und geschäftsunfähige Personen, die am 30. Mai dieses Jahres aus niederen Motiven, u.a. Rassenhaß und Homophobie versuchten, mich zu ermorden, weswegen ich am Abend des gleichen Tages in der Notaufnahme des nah gelegenen Jüdischen Krankenhauses zur ärztlichen Untersuchung und Behandlung war, erlasse ich Haftbefehle gegen Bewohner des Hauses, in dem ich seit 2014 wohne, die sich an dem versuchten Mord und an dem absichtlichen und böswilligen Zufügen schwerer Körperverletzungen beteiligten, um das weitere Begehen unerlaubter Handlungen zu unterbinden.

Im Weiteren erlasse ich Haftbefehle gegen alle Mitglieder des Berliner Senats wegen Beihilfe zum Begehen unerlaubter Handlungen, die oben erwähnt sind, und wegen Förderung der organisierten Kriminalität, weswegen zur Schädigung meiner Gesundheit kam, zur unzulässigen Benachteiligung in der Ausübung meiner Berufe und Ämter, einschließlich erzwungene Armut und das Bewohnen einer Wohnung ohne Heizung und im havarierten Zustand.

Obwohl ich über drohende Gefahr und über das Begehen unerlaubter Handlungen im Zusammenhang mit Benachteiligung, Rassenhaß und Homophobie ausführlich berichtete {1– 4}, nahmen weder Personen, an die ich meine Schreiben namentlich adressierte, noch die Personen und Körperschaften, an die ich Kopien meiner Schreiben versendete, u.a. Polizei, Berliner Gerichte, Franziska Giffey, irgendwelchen Anteil an dem Geschehen, mißachteten ihre dienstlichen und menschlichen Pflichten, oder mit ihren Handlungen unmittelbar zu Mißhandlungen meiner Person und zur Verschlimmerung der Situation beitrugen.

Weil der bisherige Chefarzt der Klinik für Psychopathologie und Psychotherapie des Jüdischen Krankenhauses Peter Neu meine Anweisungen und Anordnungen im erklärten Zusammenhang mißachtete, entlasse ich ihn mit sofortiger Wirkung aus dem Dienst wegen Dienstunfähigkeit, verbiete weitere Auszahlung des Gehalts an ihm sowie seinen Aufenthalt auf dem Gelände des Jüdischen Krankenhauses und der Charité unter Androhung der Anwendung der Todesstrafe bei der Verletzung des Verbots. Darüber hinaus entziehe ich ihm seine akademischen Grade und Titel, und erkläre ihn für Geschäftsunfähig im Sinne von Paragraph 104 BGB.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 31.05.2022

Anlagen und Referenzen.

1. Anordnung zur Unterbringung in eine forensische Einrichtung.
https://constitution.fund/letters/Anordnung.pdf

2. Beschluß im Strafverfahren gegen kriminelle Personen und Körperschaften.
http://constitution.fund/indictments/Strafverfahren.pdf

3. Reminder letter.
http://constitution.fund/letters/reminder.pdf

4. Verordnung der Maßnahmen zur Entnazifizierung auf dem geographischen Gebiet aufgelöster Bundesrepublik Deutschland. http://constitution.fund/judgments/Entnazifizierung.pdf



Jüdisches Krankenhaus Berlin

Heinz-Galinski-Straße 1 . D-13347 Berlin . Telefon 49 94 0

AOK · LKK · BKK · IKK · VdAK · AEV · Knappschaft		Erste Hilfe Nr.
@80@KV-Kostenträger (Default), nur für K	Fall-Nr.: 844229	Fachl.OE: EHFA Pfleg.OE:RUCH
Name, Vorname des Versicherten Poleev, Andrei Schwedenstr. 7 geb. 30.09.1965 13357 Berlin	Patienten-Nr.: 1337413 Personalausweis Pflegesituation: Pflegestufe Sozialstation Pflegeheim	Behandlungstag, -uhrzeit 30.05.2022 17:01:39 Behandelnder Arzt: Moustafa, Obada Hausarzt: Verantwortliche Pflegekraft:
Kassen-Nr.: 109577507 · Versicherungs-Nr.: N260983211 · Status: 1000		Arbeitsunfall Schüler- oder Kindergartenunfall Glatteis- oder Verkehrsunfall Sonstiger Unfall
Betriebsst.Nr.: 72 7410500 · VK gültig bis: 30.09.2022 · Datum: **31.05.2022**		
Name, Anschrift (Ort, Straße, Nr.) des (Haupt-)Versicherten		Überweisungsart: privat

MTS
Ersttriagierung
Diagramm Angriff (Zustand nach)
Einstufung normal (grün)
Zweittriagierung
Diagramm
Einstufung

Medizinische Begründung:
Akuter Sturz/Trauma

Ansprechpartner-Telefon-Nr.:
Unfallhergang bzw. Vorgeschichte: Ort: **Tag:** **Alkohol:** unbekannt

Pat stellt sich zu Fuß in der Notaufnahme vor. Der Patient sei in seinem Hausflur beim nach Hause kommen von einer Nachbarin beschimpft worden. Während des darauffolgenden Streits habe ihn ein Außenstehender mit einem Gegenstand, den der Patient nicht gesehen habe, auf den Hinterkopf geschlagen. Der Patient habe daraufhin das Bewusstsein verloren und sei gestürzt. Als er nach wenigen Sekunden das Bewusstsein wiedererlangt habe, habe er Schmerzen und Schürfwunden am rechten Handgelenk gehabt. Daraufhin habesich der Patient in der Notaufnahme vorgestellt.

- aktuell Sx occipital, sowie an der Hand rechts, keine weiteren Sx angegeben

Keine Allergien.
Tetanusschutz aktuell
Medikamente: Aciclovir als Dauermedikation
Vorerkrankungen: Herpes
Keine Operationen

Vitalparameter:
RR links (mmHg) 135 / 106 **Temperatur °C** 35,0 **Atemfrequenz / min**
RR rechts (mmHg) 0 / 0 **Blutzucker (mg%)** **O2-Sättigung (%)** 100
Puls /min 136 rhythmisch

Körperliche Untersuchung/Befund:
Pat. wach, adäquat, GCS 15
Prellmarke am Hinterkopf rechts
Pupillen rund, isokor, prompt lichtreagibel
Sternum fest, kein Thoraxkompressionsschmerz
Abd. weich, kein DS
Extremitäten frei beweglich, Abschürfwunden an der rechten Hand mit Schwellung am Daumensattelgelenk sowie MC II+ III
Becken fest, Laufen gut möglich, untere Gelenke frei beweglich

Poleev, Andrei, geb. 30.09.1965, Fall-Nr.: 844229

X Röntgen EKG Labor Kopie anbei X CT Konsil BGA

Röntgen Hand rechts in 2 Ebenen: keine frische Fx, keine Dislokation
CCT nativ: keine frische Blutung, keine Fx (tel. AVD Radio)

Eine Abdomesonographie lehnt der Pat. ab, auf eventzuelle zweizeitige Organläsionen wurde er hingewiesen

Diagnose:

S06.0 Gehirnerschütterung
S06.70 Kurze Bewusstlosigkeit [weniger als 30 Minuten]
S60.2 Prellung sonstiger Teile des Handgelenkes und der

Therapie: Tetanol Tetagam X Tetanusschutz besteht

Untersuchung, Beratung, Röntgen, cct, eine Absonigraphie lehnt der Pat. bei fehlenden Beschwerden ab, Voltarenverband möchte der Pat. ausdrücklich

Procedere: X Wiedervorstellung bei Verschlechterung

Schonung, Kühlung, Hochlagern
Ibuprofen 600 mg 1-1-1 + Pantozol 20 mg 1-0-0 bei Bedarf
bei Beschwerdepersistenz ggf. ambulante Bildgebung ergänzen
Bei auftretenden Beschwerden, Ausfallerscheinungen, neurologischen Symptomen Vorstellung in der Neurochirurgie

Pat. verlässt kardiopulmonal stabil gegen ärztlichen Rat die Nootaufnahme nach mehrfacher Ablehnung einer stationären Aufnahme

Patient ist angewiesen, sich in ärztliche unfallärztliche Weiterbehandlung zu begeben

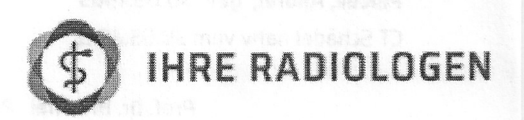
____________ Berlin, den ____________ ____________

(Kostenstelle) (Unterschrift des Arztes)

Patient ist angewiesen, sich in ärztliche Weiterbehandlung zu begeben. Bei Verschlechterung und anhaltenden Beschwerden ist die Wiedervorstellung in der Rettungsstelle, beim Hausarzt oder dem KV Notdienst (Tel. 116 117) dringend empfohlen. Bei Lebensgefahr bitte unter Tel. 112 den Rettungsdienst anrufen.

Radiologisches Versorgungszentrum:
Mitte am Jüdischen Krankenhaus

Ärztlicher Leiter: Dr. med. Henrik Schröder



Ihre-Radiologen.de MVZ GmbH Heinz-Galinski-Straße 1 13347 Berlin

Jüdisches Krankenhaus Berlin
UCH Rettungsstelle
Heinz-Galinski-Straße 1
13347 Berlin

30.05.2022, Bearbeiter/in: M. Fenchel

Poleev, Andrei, geb. 30.09.1965
wohnhaft Schwedenstr. 7 in 13357 Berlin

Sehr geehrte Kollegen,
nachfolgend berichten wir Ihnen über Ihren o.g. Patienten, bei dem wir folgende Untersuchung durchgeführt haben:

CT Schädel nativ vom 30.05.2022

Methodik: Dünnschicht-Multislice-CT über das Neurokranium und sekundäre transversale lückenlose MPR (3 mm). Bilddokumentation im Weichteil- und Knochenfenster. Augenlinsenschutz

Rechtfertigende Indikation gestellt: M. Fenchel

Klinische Angaben: Pat. wurde in der Häuslichkeit angegriffen, dabei Schlag auf den Kopf, darunter Bewusstlosigkeit

Fragestellung: Blutung? Fx?

Befund: Keine Voraufnahme.
Regelrechte Weite der infra- und supratentoriellen inneren und äußeren Liquorräume. Das Sulcusrelief ist seitensymmetrisch entfaltet. Es zeigt sich eine regelrechte Mark-Rinden-Differenzierung. Die Stammganglien kommen symmetrisch zur Darstellung. Die basalen Zisternen sind frei. Vereinzelte Hypodensitäten im supratentoriellen Marklager, sonst supra- oder infratentoriell kein Nachweis pathologischer Dichteabweichungen. Verkalkung der Pinealiszyste. Keine indirekten Zeichen einer intrakraniellen Raumforderung. Intakte Darstellung der miterfassten Skelettanteile. Frei pneumatisierte Nasennebenhöhlen und Mastoidzellen, soweit erfasst.

Beurteilung:
Unauffällige CCT. Insbesondere kein Hinweis auf eine territoriale Ischämie oder ICB.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihre-Radiologen.de
Medizinische Versorgungszentren GmbH

Zentrale Postanschrift
Heinz-Galinski-Straße 1
13347 Berlin

Patientenservice
Berlin: +49 30 322 913-0
Havelland: +49 3321 834 905-0

Online-Terminbuchung
www.ihre-radiologen.de

Fax: +49 30 322 913-141
info@ihre-radiologen.de

Radiologische Versorgungszentren
Charlottenburg am Paulinenkrankenhaus
Mitte am Jüdischen Krankenhaus
Neukölln
Privatarztpraxis Rathenow
Tegel in der Medical Park Klinik
Tempelhof am St. Joseph Krankenhaus
Tiergarten am Franziskus Krankenhaus
Treptow-Köpenick im Zentrum Schöneweide
Zehlendorf in der Zehlendorfer Welle
Zweigpraxis Nauen an der Havelland-Klinik

Fachärzte für (Diagnostische) Radiologie
Prof. Dr. med. Klaus Brechtel
Prof. Dr. med. Stephan Duda
Dr. med. Michael Kämpf
Prof. Dr. med. Dominik Ketelsen
Dr. med. Nils Rathjen
Dr. med. Henrik Schröder

Fachärzte für (Diagnostische) Radiologie, Neuroradiologie
Prof. Dr. med. Michael Fenchel
Dr. med. Jochen Trübenbach

Bankverbindung
HypoVereinsbank
IBAN: DE73 1002 0890 0354 9527 85
BIC: HYVEDEMM488

AG Charlottenburg HRB 183036 B
Steuernummer: 30/357/50316

Radiologisches Versorgungszentrum:
Mitte am Jüdischen Krankenhaus

Ärztlicher Leiter: Dr. med. Henrik Schröder



Ihre-Radiologen.de MVZ GmbH Heinz-Galinski-Straße 1 13347 Berlin

Jüdisches Krankenhaus Berlin
UCH Rettungsstelle
Heinz-Galinski-Straße 1
13347 Berlin

Ihre-Radiologen.de
Medizinische Versorgungszentren GmbH

Zentrale Postanschrift
Heinz-Galinski-Straße 1
13347 Berlin

Patientenservice
Berlin: +49 30 322 913-0
Havelland: +49 3321 834 905-0

Online-Terminbuchung
www.ihre-radiologen.de

Fax: +49 30 322 913-141
info@ihre-radiologen.de

Radiologische Versorgungszentren
Charlottenburg am Paulinenkrankenhaus
Mitte am Jüdischen Krankenhaus
Neukölln
Privatarztpraxis Rathenow
Tegel in der Medical Park Klinik
Tempelhof am St. Joseph Krankenhaus
Tiergarten am Franziskus Krankenhaus
Treptow-Köpenick im Zentrum Schöneweide
Zehlendorf in der Zehlendorfer Welle
Zweigpraxis Nauen an der Havelland-Klinik

Fachärzte für (Diagnostische) Radiologie
Prof. Dr. med. Klaus Brechtel
Prof. Dr. med. Stephan Duda
Dr. med. Michael Kämpf
Prof. Dr. med. Dominik Ketelsen
Dr. med. Nils Rathjen
Dr. med. Henrik Schröder

Fachärzte für (Diagnostische) Radiologie, Neuroradiologie
Prof. Dr. med. Michael Fenchel
Dr. med. Jochen Trübenbach

31.05.2022, Bearbeiter/in: S. Michalik

Poleev, Andrei , geb. 30.09.1965
wohnhaft Schwedenstr. 7 in 13357 Berlin

Sehr geehrte Kollegen,
nachfolgend berichten wir Ihnen über Ihren o.g. Patienten, bei dem wir folgende Untersuchung durchgeführt haben:

Röntgen Hand in 2 Ebenen rechts vom 30.05.2022

Rechtfertigende Indikation gestellt: S. Michalik

Klinische Angaben: Z.n. tätlichem Angriff, danbei Sturz auf die Hand MC I-III

Fragestellung: Fx? Dislokation?

Befund: Keine Voraufnahmen zum Vergleich vorliegen.
Regelrechte Artikulation der gelenkbildenden Strukturen. Kein Nachweis pathologischer Konturunterbrechung der Kortikalis oder Stufenbildung im Sinne einer frischen Fraktur. Unauffällige Trabekelstruktur. Weichteile stellen sich ebenfalls unauffällig dar ohne Nachweis von Fremdkörper.

Beurteilung: Kein Nachweis einer frischen Fraktur der Hand rechts.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Brechtel Prof. Dr. Duda Prof. Dr. Fenchel Dr. Kämpf
Prof. Dr. Ketelsen Dr. Rathjen Dr. Schröder Dr. Trübenbach

Dieser Befund wurde digital erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Bankverbindung
HypoVereinsbank
IBAN: DE73 1002 0890 0354 9527 85
BIC: HYVEDEMM488

AG Charlottenburg HRB 183036 B
Steuernummer: 30/357/50316

Постановление о запрете профессиональной деятельности.

Правовым основанием для всякой профессиональной деятельности является квалификация, удостоверяемая на основании проверки её наличия, т.е. подтверждённых на экзамене знаний и навыков, необходимых для осуществления той или иной деятельности. Однако предпосылкой всякой правомерной деятельности является психическое здоровье деятелей, т.е. их состоятельность не только в смысле обладания знаниями и навыками, но также в смысле правоспособности и пригодности для той или иной деятельности.

В природе экзаменом являются жизненные условия, отсеивающие жизнеспособные особи от нежизнеспособных, так что всякий дятел занят тем, к чему у него имеются предпосылки и способности. В искусственных условиях человеческого общества аналогом естественного отбора является отбор или градация людей по признаку их ценности для общества, а определение такой ценности происходит вынужденно в обстоятельствах экзистенциальной опасности. Кроме того, поскольку эволюция обществ в длительном историческом периоде происходила в условиях их изоляции и конкуренции, критерии оценки ценности людей задавались этими обстоятельствами, которые в 21-м веке перестают действовать, поскольку архаичность прежних общественных форм, основанных на изоляции и конкуренции, становится всё более очевидной для людей, хотя к пониманию этой очевидности не все люди пришли в равной мере, что порождает противоречия между ними, так что одни из них стремятся к согласованной жизни, исключающей войны и прочие рукотворные катастрофы, а другие живут и действуют по инерции в рамках догматических представлений, унаследованных ими из прошлого.

Для преодоления противоречий в поведении и образе мыслей людей и для предотвращения конфликтов между ними необходимо в первую очередь согласование критериев оценки ценности людей и их деятельности, чтобы отжившие представления о квалификации и пригодности не позволяли воспроизведение архаичных поведенческих форм и типов людей. Устранение из образовательных программ архаики, способствующей воспроизведению патологии, является необходимым условием воспитания нового поколения людей, не обременённых заблуждениями прошлого, другим необходимым условием является применение научно обоснованных критериев оценки пригодности людей для воспитательной и для всякой прочей деятельности, чтобы опасность, исходящая от неквалифицированных и психически нездоровых людей не угрожала всему обществу. Успех реализации второго необходимого

условия целиком и полностью определяется наличием людей, пригодных для оценки других людей, чтобы исключить ситуацию, когда экзаменаторы не отличаются от экзаменуемых. С этой целью я обязал всех людей, желающих профессионально заниматься психоанализом, пройти проверку их квалификации и пригодности для этого вида деятельности, и в случае успешного завершения проверки получить от меня соответствующее удостоверение, поскольку разгильдяйство и безответственность привели к тому, что люди, психическое нездоровье которых засвидетельствовано публично, продолжают беспрепятственно буйствовать, будучи ошибочно наделены полномочиями президентов, врачей, и прочих должностных лиц, что требует незамедлительного исправления, и ввиду чего я объявляю запрет на профессиональную деятельность для всех лиц, безосновательно подвизающихся на поприще психологии и психоанализа. Продолжение подобной деятельности впредь возможно только на вышеназванных условиях.

Директор госпиталя Charité

к.б.н. Андрей Полеев

Berlin, 9.02.2023

Professional ban.

Numerous cases of professional incompetence taught me that people who call themselves psychoanalysts, in reality they are not, do not know the basics of psychoanalysis, do not understand what psychoanalysis is, do not have the skills and abilities necessary for psychoanalysis, above all the ability of analytical and logical, i.e. scientific thinking.

Of course, psychoanalysts who call themselves such, but are not, are no exception to the rule, since the same can be said of doctors, teachers, engineers, politicians, and other representatives of technical pseudo-science who pretend to be scientists and professionals.

If it were limited to deception and fraudulent misappropriation of money, that would be half the trouble. However, the deplorable consequence of this state of affairs is a war on the territory of the former Soviet Union, which has been going on for a year now, and numerous victims of this war, which could have been prevented, if it were not for the incompetence and irresponsibility of the officials who ignored my publications, in which I publicly testified to the unhealthy state of Presidents Biden and Putin.

In view of the inaction of those to whom my publications were addressed, I declare professional bans for all persons who unreasonably pretend to be psychologists and psychoanalysts. The continuation of such activities in the future is possible only after verification of their qualifications and appropriateness for this kind of activity. I oblige all persons who wish to practice psychology as a profession and not as a hobby to be recertified by me.

Dr. Andrej Poleev
Director of Charité.
Berlin, 9.02.2023.

Постановление о запрете профессиональной деятельности.

Многочисленные случаи профессиональной некомпетентности убедили меня в том, что люди, называющие себя психоаналистами, в действительности ими не являются, не знают азов психоанализа, не понимают, что такое психоанализ, не имеют навыков психоанализа и способностей, необходимых для психоанализа, прежде всего, способности аналитического и логического, т.е. научного мышления.

Конечно, психоаналисты, называющие себя таковыми, но не являющимися ими, не исключение из правил, поскольку то же самое можно сказать о врачах, учителях, инженерах, политиках, и прочих представителях технических лженаук, выдающих себя за учёных и профессионалов.

Если бы дело ограничивалось только обманом и противоправным присвоением денег обманщиками, это было бы ещё полбеды. Однако плачевным следствием подобного состояния дел стала война на территории прежнего Советского Союза, которая продолжается уже год, и многочисленные жертвы этой войны, которые можно было бы предотвратить, если бы не некомпетентность и безответственность должностных лиц, проигнорировавших мои публикации, в которых я публично засвидетельствовал нездоровье президентов Байдена и Путина.

Ввиду бездействия тех, которым были адресованы мои публикации, я объявляю запрет на профессиональную деятельность для всех лиц, безосновательно подвизающихся на поприще психологии и психоанализа. Продолжение подобной деятельности впредь возможно только после проверки их квалификации и пригодности для этого вида деятельности. Пройти переаттестацию я обязываю всех лиц, желающих заниматься психологией в качестве профессиональной деятельности, а не как хобби.

Berufsverbot.

Zahlreiche Fälle beruflicher Inkompetenz haben mich davon überzeugt, daß Menschen, die sich Psychoanalytiker nennen, es in Wirklichkeit nicht sind, haben keine Kenntnisse über die Psychoanalyse, verstehen nicht, was Psychoanalyse ist, verfügen nicht über die Fertigkeiten und Fähigkeiten, die für die Psychoanalyse notwendig sind, insbesondere haben sie keine Fähigkeit, analytisch und logisch, d.h. wissenschaftlich zu denken.

Natürlich sind Psychoanalytiker, die sich selbst als solche bezeichnen, es aber nicht sind, keine Ausnahme von der Regel, wie dies auch bei Ärzten, Lehrern, Ingenieuren, Politikern und anderen technischen Pseudowissenschaftlern der Fall ist, die vorgeben, Wissenschaftler und Fachleute zu sein.

Hätte sich die Angelegenheit auf den Betrug und die eigennützige Bereicherung der Betrüger beschränkt, wäre das nur halb so schlimm gewesen. Die beklagenswerte Folge dieses Mißstandes ist jedoch der Krieg innerhalb der Grenzen der ehemaligen Sowjetunion und die vielen Opfer dieses Krieges, was hätte verhindert werden können, wenn nicht die Inkompetenz und Verantwortungslosigkeit der Beamten, die meine Veröffentlichungen mißachteten, in denen ich öffentlich auf die Ungesundheit von Präsidenten Biden und Putin hinwies und ihre Absetzung forderte. Gleichfalls wurde meine Forderung mißachtet, Angela Merkel zu hospitalisieren.

Angesichts geschilderter Umstände verbiete ich die Ausübung der Berufe für alle Personen, die sich unbesonnen auf dem Gebiet der Psychologie und Psychoanalyse betätigen. Um wissenschaftlich begründete Psychologie, u.a. Psychoanalyse beruflich und gewerblich zu betreiben ist es erforderlich, ein Zulassungsverfahren zu absolvieren, in dem Befähigung und Eignung der Bewerber geprüft werden, worüber die Rede in meinem Schreiben vom 11.10.2020 war. Ich habe dazu nichts zuzufügen.

Dr. Andrej Poleev

Direktor der Charité.

Berlin, 9.02.2023.

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

An das Personal der Charité.

12.04.2023

Mit Verweis auf frühere Beschlüße im Strafverfahren gegen kriminelle ärztliche Vereinigung fordere ich alle Personen auf, welche meine Tätigkeit als Direktor der Charité bisher behinderten, behindern, oder beabsichtigen, das zu tun, oder meine Anweisungen im besagten Zusammenhang mißachteten, mißachten, oder beabsichtigen, weiterhin zu mißachten, die Charité unverzüglich zu verlassen. Insbesondere betrifft meine Forderung Personen, die sich widerrechtlich im Gebäude am Charitéplatz 1 aufhalten: Obwohl sie psychisch krank sind, übernehme ich für ihre psychotherapeutische Behandlung keine Verantwortung, weil sie unheilbar sind und unheilbar bleiben, solange sie ihre Krankheit übersehen und notwendige Behandlung verweigern. Im Weiteren, ist ihre Anwesenheit im o.g. Gebäude unzulässig, weil sie im Zustand schizophrener Psychose unerlaubte Handlungen begehen, welche zu unterbinden meine Pflicht ist.

Die Charité in ihrem gegenwärtigen Zustand ist nicht bereit, die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu begegnen und dementsprechende Aufgaben zu meistern. Die Neuausrichtung ihrer Arbeit erfordert mehr als nur Geld und Neubau, weil ohne grundsätzliche Änderung ihrer Zielsetzung und ihrer Organisation kein Fortschritt möglich ist. Das Festhalten an bisherigen Strukturen wird zur Festigung des Irrtums führen und bestehenden Rückstand vergrößern, statt ihn zu beseitigen. Als eine Körperschaft der darin beschäftigten Personen muß die Charité vor allem gesund sein, um in der Wahrnehmung und Erfüllung ihrer Aufgaben bestehen zu können, was eine gesunde Führung erfordert, aber nicht im Sinne veralteter Verwaltungsansätzen, die keine alternativen im Prozess der Entscheidungsbildung berücksichtigen und zulassen, was zu Fehlleistungen führt, und im Misserfolg endet. Um die bestehende Situation klar umzuschreiben, muß ich über Korruption und Nazitum reden, die sich in der Charité breit machten, sowie über ihre schädliche Folgen, die offensichtlich sind, und worüber schon die Rede war, allerdings ohne irgendwelche Änderung in dieser Hinsicht zu bewirken, die ich mit der Übernahme des Amtes eines Direktors am 20.10.2019 zu bewirken erhoffte. Das Ausbleiben des notwendigen Wandels korrespondiert mit der Schwere tiefgreifender Bewußtseinstörung, in dem die Täter befangen sind, infolgedessen sie unfähig sind, ihre Schuld einzusehen und einzugestehen. Wenn ich hier über „Schuld“ rede, sind sowohl die Schuldverhältnisse im Sinne entsprechender Paragraphen BGB, als auch das Gewissen im Sinne der Schuldwahrnehmung gemeint. Wenn aber das Gewissen fehlt, kann auch „Schuld“ im rechtlichen Sinne nicht wahrgenommen werden.

Defizite intersubjektiver Erfahrungen äußern sich in Stupidität der Täter, welche zwar andere Menschen erkennen, aber unfähig sind, ihre mentale Zustände nachzuvollziehen, weil ihnen das

dazu notwendige Einfühlvermögen fehlt. In ihren Augen existieren andere Menschen nur als Objekte ohne eigene Subjektivität, weswegen sie entweder als Täter oder Opfer wahrgenommen werden, gelegentlich nehmen sie sich als Opfer wahr, wenn sie wegen ihres Fehlverhaltens angegriffen werden, aber keinesfalls sind sie imstande, sich als Täter vorzustellen. Aus erklärten Gründen verschwindet das Subjekt, und zwar, sie selbst, aus ihrer Betrachtung, und ohne eine Vorstellung über Subjektivität, sei es ihre eigene oder anderer Menschen, handeln sie wie Tiere oder Automaten, d.h. gewissenlos und rücksichtslos, in den Worten des Neuen Testaments: Sie wissen nicht, was sie tun. Bekanntes Beispiel solcher Gewissenlosigkeit und Rücksichtslosigkeit waren die Täter des Hitler-Reiches, die sogar an der Anklagebank sitzend unfähig waren, ihre Schuld zu erkennen.

Nicht zuletzt ist ihre Unkenntnis der Schuld darauf zurückzuführen, daß sie unfähig waren, komplexe Zusammenhänge zu erfassen, weil ihr Welt- sowie Selbstbild bis zum Äußersten reduziert war und ihre Handlungen auf das Erteilen und Ausführen von Befehlen funktionalisiert waren. So wie sie von ihren Eltern und Vorgesetzten als Objekte behandelt wurden, so behandelten sie andere Menschen, ohne zu verstehen, daß diese andere Menschen anders sein können als sie, d.h. daß sie keine Objekte der Manipulation sondern Subjekte des Rechts sein können.

Solche Verhältnisse, die aus objektiver Täuschung des Betrachters oder vielmehr aus seiner Selbsttäuschung resultieren, meinte Sigmund Freud in Bemerkungen über einen Fall von Zwangsneurose, 1909: „Die Kellner, die den Philosophen Schopenhauer in seinem Stammgasthaus zu bedienen pflegten, »kannten« ihn in gewissem Sinne zu einer Zeit, da er sonst in und außerhalb Frankfurt unbekannt war, aber nicht in dem Sinne, den wir heute mit der »Kenntnis« von Schopenhauer verbinden.“

So wie ich in behördlichen Akten, u.a. in Polizeiakten, in naiven und verzerrten sprachlichen Formen dargestellt werde, die nur Naivität und Stupidität ihrer Verfasser widerspiegeln, betrachteten die Täter des Hitler-Reiches solche Menschen wie Sigmund Freud, Albert Einstein, Erich Kästner, Egon Friedel und viele andere, die Täter im Auftrag von Britischen Krone — Alan Turing, die Täter der Sowjetunion — Андрея Сахарова und anderen Dissidenten.

Es scheint so, daß die geläufigen Vorstellungen über die Welt und die Menschen in dieser Welt sich in keinster Weise weiter entwickelten seit der Zeit von Arthur Schopenhauer: Den Begriff Vorstellung verstand er wörtlich, im Sinne von: etwas, das vor einem gestellt ist (Gegen-stand). Die innere Welt der Gegenstände nach Schopenhauer ist unergründlich, weil unergründlich die innere Welt des Betrachters ist. Im 21. Jahrhundert handeln die Gegenstände nach Schopenhauer so, als ob Sigmund Freud nie lebte und seine Lehre nie existierte. Tatsächlich existieren sie nicht in blöden Köpfen der Täter von heute, weil sie keine Ahnung davon haben, obwohl die Erkenntnisse der Wissenschaft über Subjektivität, wie die Psychoanalyse heute genannt werden kann, schon längst zum Allgemeinwissen gehören sollten. Der Grund, warum das bis heute nicht geschehen ist,

liegt nicht nur in Defiziten von Erziehung und Vermittlung des Wissens in den Schulen, es ist vielmehr auf falsches politisches System zurückzuführen, in dem die Dummheit zum Maß aller Dinge bzw. Gegenstände nach Schopenhauer erhoben wird. Diese Dummheit verkörpert sich in den Dummköpfen, die sich unablässig damit beschäftigt sind, sich in den Taten und Gegenständen zu reproduzieren, was ich als Kreislauf der Dummheit bezeichnete, worüber nachzulesen ich jedem empfehle, der unbemerkt in solchem Kreislauf läuft.

Dr. Andrej Poleev

Direktor der Charité.

Schweinerei.

Mein Besuch der Charité am Nachmittag des 3. Mai war alles anderes als erfreulich: ich sah erneut Heyo Kroemer, der in seinem Sessel wie ein König thronte, und fragte ihn, warum er immer noch hier sei, obwohl ich alle Personen aufforderte, die meine Anweisungen mißachten, die Charité zu verlassen; dabei gab ich ihm mein Schreiben, das ich bereits am 12. April veröffentlichte {1}. Der Irre wollte meine Frage nicht beantworten, stattdessen wandte er sich an seine Komplizen, mit deren Hilfe er versuchte, mich loszuwerden, weil ich für ihn offensichtlich so unbedeutend bin wie etwa eine Fliege. Die schwerste Form von Schizophrenie zeichnet sich dadurch aus, daß die Personen, die davon betroffen sind, ihre Wirklichkeitsauffassung für ausschließlich halten, d.h. für eine, die einzig und allein echt und richtig ist, während Wirklichkeitsauffassungen, die ihrer widersprechen, halten sie für Irrtum und falsch. Mit seinem Verhalten bestätigte er seine Geschäftsunfähigkeit im Sinne von Paragraph 104 BGB, sowie seine Krankheit, die ich bei ihn früher diagnostizierte. Er wie auch seine Komplizen und die meisten seiner Volksgenossen leben in einer Traumwelt, die sie erfanden und erschufen, und die sie mit der Beihilfe von Polizeibeamten und übrigen Gewalttäter und Kriminellen aus ihren eigenen Reihen aufrechterhalten. Ihre Traumwelt ist nicht anderes als ein Spiel ohne Ende und ohne Verlust für sie, und weil sie von Verhältnissen, die nicht anders als verbrecherisch und krank bezeichnet werden müssen, profitieren, betrachten sie Personen, die ihr Spiel beenden wollen, als Spielverderber. Wie die Spieler in ein solches Spiel geraten, berichtete u.a. Paul Watzlawick {2} sowie andere Autoren {3-6}, einschließlich die des Neuen Testaments. Heute, wohin ich auch blicke, ob Bundestag oder Charité, überall sehe ich das Gleiche: „Dort auf dem Berg weidete eine große Herde von Schweinen.“ Diese Herdentiere haben ihre Hirne zerfressen, und das ist die Erklärung dafür, warum sie unfähig sind, die Wahrheit zu erkennen. Sie haben eine Stufe der Selbst-entmenschlichung erreicht, in der sie keine Menschen um sich herum sehen, nur die Weide, wo sie ohne Unterlaß fressen. Sie von dieser Beschäftigung abzubringen ist unmöglich, weil sie nicht anderes kennen, die menschliche Sprache abgewöhnt sind, und nur die schweinischen Floskeln von sich geben.

Der Ausgang aus dieser kollektiven Schweinerei kann keine Psychotherapie sein, weil sie für verstandlose Geschöpfe unangemessen ist. In Fällen wie dieser hilft Guillotine, Schlachthof, oder Teufelsaustreibung. Und wenn die Schweine im Meer oder in ihrem eigenen Blut ersäufen, gibt es zumindest Geheilte und Gerettete, und nicht nur Herden von Nazischweinen.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Direktor der Charité.

Referenzen.

1. An das Personal der Charité.
http://constitution.fund/orders/Charite.pdf

2. Watzlawick, Paul, John H. Weakland und Richard Fisch. Lösungen. Zur Theorie und Praxis menschlichen Wandels. Verlag Hans Huber, Bern, 1974.

3. Enteignungsbeschluß.
http://constitution.fund/judgments/resolution.pdf

4. Beschluß im Strafverfahren wegen des versuchten Mordes und anderer unerlaubter Handlungen. http://constitution.fund/judgments/order.pdf

5. Urteil im Strafverfahren wegen des versuchten Mordes und anderer unerlaubter Handlungen.
http://constitution.fund/judgments/Verurteilung.pdf

6. Das Leben des Anderen.
http://enzymes.at/download/Einbruch.pdf

Conditiones sine quibus non.

Πολλοὶ γάρ εἰσιν κλητοὶ, ὀλίγοι δὲ ἐκλεκτοί.
Ματθαίος 22:14

Психопаты не могут быть психотерапевтами, и по той же причине они не могут заниматься освидетельствованием психического состояния других людей, не будучи освидетельствованы сами. Профессия психолога, по недоразумению поставляемая в один ряд с другими профессиями, требует помимо психологического образования ещё и пригодности к этому виду деятельности, что подразумевает наличие у психолога психического здоровья и здоровой психической организации, в первую очередь той степени развития инстанции Я или ego, благодаря которой возможна индивидуальность, и которая позволяет контролировать собственное поведение и содержание мыслительного процесса на сознательном и рациональном уровне. Этот явный признак профессиональной пригодности отсутствует у большинства людей, подвизающихся на поприще психологии и психоанализа. Например, когда я описывал ненормальность повсеместно сложившейся политической системы, и требовал отстранения от должностей и госпитализации A. Merkel, В.В. Путина, и J. Biden[1-5], никто из психологов никак не поддержал мои требования, из чего я сделал вывод об их некомпетентности, и что побудило меня объявить о запрете их профессиональной деятельности[6]. Все эти самозванные психологи в действительности паразитируют на их клиентах, нисколько не способствуя их выздоровлению и общему оздоровлению, занимаются лженаучными исследованиями, культивируют предрассудки, а результатом их совместной деятельности стало мошенническое манипулирование людьми в ходе так называемой эпидемии COVID-19, что завершилось войной в Европе[7]. О сумасшедствии В.В. Путина психологи начали говорить лишь после 24.02.2022, однако как об единственном и исключительном виновнике войны[8]. Насколько претензии самозванцев на обладание профессиональной квалификацией расходятся с действительностью показывает опыт моего общения с членами самозванных психологических обществ. Примером этого является отказ Международной психоаналитической ассоциации оказать содействие в завершении работы над моей книгой, первый вариант которой был написан в 2016 году[9].

Психопаты в Венском психоаналитическом обществе проявили себя как бесчувственные и бессовестные эгоисты, а моё письмо о запрете их профессиональной деятельности они просто проигнорировали, что является доказательством неспособности психической саморегуляции, свойственной зрелым людям[10,11]. Поведение членов Американской психологической ассоциации, куда я неоднократно обращался по разным поводам, свидетельствует об отсутствии у них эмпатии, о которой они так любят разглагольствовать, и что является явным признаком психопатической структуры личности. Что касается самозванных психологов на территории прежнего СССР, с 12.12.2018 находящейся в юрисдикции общности Русь, то они не обладают ни квалификацией, ни здоровой психической организацией, необходимых для соответствующей профессиональной деятельности, доказательства чего многочисленны. Вместо научной психологии основой их профессии являются шаманизм и прочие лжеучения[12,13], а многие из них беззастенчиво участвуют в оболванивании населения, в усилении шизофренических тенденций, в клевете на людей, выдаваемой ими за экспертные заключения по заказу таких же как они судей.[14-18]

Одним из самых тяжёлых следствий ненаучной психологии являются войны. Это касается как войн в Европе в 20-м веке, так и нынешней войны там же. Если бы научные представления о психическом здоровье и нездоровье, изложенные в монографии Eugene Bleuler, опубликованной в 1911 году, возобладали в политике и стали руководством к действию для людей, в обязанность которых входило поддержание общественного порядка, то войну, начавшуюся в 1914 году, а также последующие войны можно было бы предотвратить. Игнорирование научной психологии, размываемой различными лженаучными концепциями, привело в последующем к разгулу демократии, в которой потерялось всякое различие между психическим здоровьем и нездоровьем, а это в свою очередь повлекло за собой засилье психопатов, продолжающееся до сих пор[19-39]. Психопаты превратили школы, будь то общеобразовательные школы, университеты, или школы высшего специального образования, в фабрики по производству психопатов, подобно тому, как дефектные протеины — прионы вызывают цепную реакцию конформационного превращения гомологичных им нормальных белков в патогенные. Неусвоенный урок в истории психологии состоит в том, что до сих пор отсутствует научно обоснованная

система аттестации психологов, а следствием этого является неспособность противостоять психопатам и психопатологическим тенденциям в обществе. Именно поэтому необходимо повторное учреждение Международной психоаналитической ассоциации и переаттестация специалистов-психологов на основе критериев научности и правомерности, чтобы покончить с произволом и безответственностью. [40]

к.б.н. Андрей Полеев
Berlin, 3.12.2023

Примечания.

1. Anordnung stationärer Unterbringung nach Überweisung von Angela Merkel in das Krankenhaus. In: A. Poleev. Charité, mon amour. Enzymes, 2020.
http://enzymes.at/download/Charite.pdf

2. Psychose. In: Charité, mon amour.
http://enzymes.at/download/Charite.pdf

3. Распоряжение о направлении В.В. Путина в специализированную больницу.
http://constitution.fund/letters/hospitalization.pdf

4. Ultima ratio.
http://constitution.fund/letters/ratio.pdf

5. Statement concerning legal capacity of Joseph Biden and members of his administration. http://constitution.fund/judgments/diagnosis.pdf

6. Постановление о запрете профессиональной деятельности. Professional ban. Berufsverbot. http://constitution.fund/letters/psychology.pdf

7. Приговор.
http://constitution.fund/judgments/damnation.pdf

8. Jane Ellen Stevens. How Vladimir Putin's childhood is affecting us all. 2.03.2022.
https://acestoohigh.com/2022/03/02/how-vladimir-putins-childhood-is-affecting-us-all/

9. Reestablishment of the International Psychoanalytical Association.
http://enzymes.at/letters/IPA.pdf

10. Ultimatum an die Republik Österreich.
http://constitution.fund/letters/Ultimatum.pdf

11. Re: Berufsverbot Feb 10 at 3:17 PM
Renate Kohlheimer <renate.kohlheimer@wpv.at>
To: George Brownstone <georg.brownstone@chello.at>
Cc: andrejpoleev@yahoo.com, Thomas Aichhorn <thomas.aichhorn@chello.at>, Erla Maria Ammerer <erla.ammerer@aon.at>, mail@dr-renatearnold.at, silke.basilides@wpv.at more ...
Achtung !! Bitte ignorieren!
Liebe Mitglieder,
bitte dieses mysteriöse E-Mail („Berufsverbot", bei dem es sich offensichtlich um einen Hacker-Angriff, jedenfalls um einen unautorisierten Zugriff auf Ihr Mail- bzw. Computersystem handelt, einfach ignorieren und keinesfalls anklicken - aufgrund der Verbreitungsgefahr von Computerviren und Malware.
Die (untenstehende) Einschätzung von Dr. Brownstone findet absolute Zustimmung!

Herzliche Grüße
Renate Kohlheimer
Vorsitzende
WIENER PSYCHOANALYTISCHE VEREINIGUNG
Salzgries 16
1010 Wien

Tel: +43 1 533 07 67
Mail: office@wpv.at
Am 10.02.2023 um 11:31 schrieb George Brownstone <georg.brownstone@chello.at>:

Ich komme nicht darauf, warum dieser Artikel für uns wichtig wäre. Die Berufsbezeichnung Psychoanalytiker ist nicht gesetzlich geschützt, so kann es kein Berufsverbot geben, und auch sonst keine legale Handhabe. Schade, aber so ist es. Daß Poleev fordert Zertifizierung durch ihn ist einfach lächerlich. Seine politische Haltung ist widerwärtig. Poleev ist überhaupt ein schräger Typ, und was er schreibt verdient nicht die geringste Beachtung.

George Brownstone

12. Запрет психиатрии.

http://constitution.fund/judgments/psychiatry.pdf

13. Шаманизм. Самопознание.ру

https://samopoznanie.ru/schools/shamanizm/

14. Кандидат психологических наук Юлия Сергеевна Шойгу.

http://www.psy.msu.ru/about/kaf/extreme.html

https://psy.su/persons/100_psihologov_rossii/psy/34464/

Заведующая кафедрой экстремальной психологии факультета психологии Московского государственного университета им. М.В. Ломоносова. Член федерального УМО в системе высшего образования по укрупненным группам специальностей и направлений подготовки 37.00.00 Психологические науки.

Вице-президент Российского психологического общества, член Президиума РПО, заместитель председателя Этического комитета РПО, руководитель секции психологии катастроф и ЧС РПО. Председатель Общественного совета психологов силовых структур.

Член редсовета «Национального психологического журнала», член редколлегии журнала «Вестник Московского университета. Серия 14. Психология».

15. «На войне ломаются единицы»: интервью с военным психологом Михаилом Решетниковым. 6.06.2022.

https://www.gazeta.ru/politics/2022/07/06/15063872.shtml

16. Денис Нестеров. “Суверенная терапия“: Z-психологи помогают отправлять людей на войну. 31.08.2023. https://www.svoboda.org/a/suverennaya-terapiya-z-psihologi-pomogayut-otpravlyatj-lyudey-na-voynu/32571135.html

17. Зоя Светова. «У пациента отмечается наличие сверхценных идей о политике». Новая газета, 16.11.2023. https://novayagazeta.ru/articles/2023/11/16/u-patsienta-otmechaetsia-nalichie-sverkhtsennykh-idei-o-politike

18. Евгений Насыров. Суперкомпьютер в плену у ФСБ. К члену-корреспонденту РАН решили применить «стационарную психиатрию». Т-инвариант, 29.11.2023.
https://www.t-invariant.org/2023/11/superkompyuter-v-plenu-u-fsb-k-chlen-korrespondentu-ran-reshili-primenit-statsionarnuyu-psihiatriyu/

19. Rezension über das „Handbuch der Antisozialen Persönlichkeitsstörung“, Schattauer, 2017. In: A. Poleev. Metaanalysis of psychoanalysis. Enzymes, 2019.
http://enzymes.at/download/ppe.pdf

20. Die Flucht vor der Wahrheit. Ein Nachwort zum Buch: A. Poleev. Deutsche Krankheit: eine Diagnosestellung mit Rückblick und Ausblick auf Krankheitsverlauf. (2019)
http://enzymes.at/download/Nachwort.pdf

21. Kreislauf der Dummheit. Im Buch: Der Sinn des Lebens und andere psychologische Schriften.
http://enzymes.at/download/psychology.pdf

22. Die Schuldfrage. Im Buch: Der Sinn des Lebens und andere psychologische Schriften.

23. Das Leben des Anderen.
http://enzymes.at/download/Einbruch.pdf

24. Das Metameta-Paradox.
http://enzymes.at/download/MMP.pdf

25. Enteignungsbeschluß vom 27.08.2022.
http://constitution.fund/judgments/resolution.pdf

26. Schuld und Strafe.
http://constitution.fund/judgments/Schuld.pdf

27. Urteil im Strafverfahren wegen des versuchten Mordes und anderer unerlaubter Handlungen. http://constitution.fund/judgments/Verurteilung.pdf

28. Message from the Director of Charité.
http://constitution.fund/orders/Charite.pdf
http://constitution.fund/letters/swinishness.pdf

29. Verbot des Deutschen Ethikrates. Prohibition of the German Ethics Council.
http://constitution.fund/orders/ethics.pdf

30. Schreiben an Joe Chialo. Dream and truth in the life of Joe Chialo.
http://constitution.fund/letters/Kultur.pdf

31. Letter to Julian Assange.
http://constitution.fund/letters/Assange.pdf
https://www.goodreads.com/author_blog_posts/23916848

32. „Alles soll so bleiben, wie es ist!“
https://www.goodreads.com/author_blog_posts/24021600

33. Oversleep • Verschlafen.
https://telegra.ph/Verschlafen-08-26
https://www.goodreads.com/author_blog_posts/24007314
https://www.linkedin.com/pulse/verschlafen-andrej-poleev/

34. Schreiben an die Polizei Berlin.
http://constitution.fund/letters/Polizei.pdf

35. Наука и политика.

https://telegra.ph/Nauka-i-politika-09-19

36. A. Poleev. The book of the year. Enzymes, 2022.

http://enzymes.at/download/2022.pdf

37. Силовики. В книге: Две декады.

http://enzymes.at/download/decadeX.pdf

38. Обращение к призванным на военную службу.

http://constitution.fund/letters/appeal.pdf

https://t.me/fund2017/414

39. Dethronement of Carl XVI Gustaf King of Sweden, termination of Swedish monarchy, and revocation of sovereignty of Sweden.

http://constitution.fund/judgments/Sweden.pdf

40. Anordnung über Schließung pseudowissenschaftlicher Einrichtungen und Bekanntgabe der Bedingungen für Teilnahme an einem Zulassungsverfahren zur Ausübung psychologischer Berufe. In: Charité, mon amour.

Conditiones sine quibus non.

Πολλοὶ γάρ εἰσιν κλητοὶ, ὀλίγοι δὲ ἐκλεκτοί.
Ματθαίος 22:14

Psychopaths cannot be psychotherapists, and for the same reason they cannot be involved in the examination of the mental state of other people without being examined themselves. The profession of psychologist, which is misleadingly placed in the same line with other professions, requires, in addition to psychological education, suitability for this kind of activity, which requires that psychologists are mentally healthy and have a healthy mental organization, first of all, those degrees of development of the instance of Self or Ego, thanks to which individuality is possible, and which allow them to control their own behavior and the content of their thought process on a conscious and rational level. This clear sign of professional aptitude is absent in most people in the field of psychology and psychoanalysis. For example, when I described the abnormality of the political system everywhere, and demanded the removal from office and hospitalization of A. Merkel, V. V. Putin, and J. Biden[1-5], none of the psychologists supported my demands in any way, from which I concluded that they were incompetent, and which prompted me to declare a ban from their profession[6]. All these self-appointed psychologists in reality are parasitizing on their clients, not contributing in any way to their healing and to the public health, engaging in pseudoscientific research, cultivating prejudices, and the result of their joint activity was the fraudulent manipulation of people during the so-called COVID-19 epidemic, which ended in war in Europe[7]. Psychologists began to speak about madness of V. V. Putin only after 24.02.2022, however, as about the only and exclusive culprit of the war[8]. The extent to which the pretensions of impostors to possess professional qualifications diverge from reality is shown by my experience of communication with members of self-appointed psychological associations. An example of this is the refusal of the International Psychoanalytic Association to assist me in the completion of my book, the first version of which was written in 2016[9]. The psychopaths in the Vienna Psychoanalytic Association have shown themselves to be insensitive and conscienceless egoists, and they simply ignored my ban letter, which is proof of their incapacity for mental self-regulation, which is characteristic of mature people[10,11]. The behavior of

members of the American Psychological Association, to which I have repeatedly addressed on various occasions, reveals their lack of empathy, about which they are so fond of ranting, and which is a clear sign of a psychopathic personality structure. As for the self-appointed psychologists on the territory of the former USSR, which is since 12.12.2018 under the jurisdiction of the community Rus', they have neither qualifications nor a healthy mental organization necessary for profession, the proofs of which are numerous. Instead of scientific psychology the basis of their profession is shamanism and other false teachings[12,13], and many of them shamelessly participate in deceiving the people, in strengthening schizophrenic tendencies, in slandering people, presented by them as expert opinions on the order of judges like them.[14-18]

One of the gravest consequences of unscientific psychology is wars. This applies both to the wars in Europe in the 20th century and the current war there as well. Should the scientific views on mental health and disease, as set forth in Eugene Bleuler's monograph published in 1911, have prevailed in politics and become a guide for the people whose duty it was to maintain public order, the war that began in 1914, as well as subsequent wars, could have been prevented. The ignoring of scientific psychology, which was eroded by various pseudoscientific concepts, led subsequently to a rampant democracy in which any distinction between mental health and disease was lost, and this in turn led to the overpowering of psychopaths that continues to this day[19-39]. Psychopaths have turned schools, whether schools of general education, universities, or such of specialized higher education, into factories for the production of psychopaths, just as defective prion proteins cause a chain reaction of conformational transformation of normal proteins homologous to them into pathogenic ones. The unlearned lesson in the history of psychology is that there is still no scientifically sound certification system for psychologists, and the consequence is the inability to counter psychopaths and psychopathological tendencies in society. That is why the reestablishment of the International Psychoanalytical Association and the reexamination of psychologists based on criteria of scientificity and rightfulness is necessary to put an end to arbitrariness and irresponsibility. [40]

Dr. Andrej Poleev

Berlin, 3.12.2023.

References as listed above.

Conditiones sine quibus non.

Πολλοὶ γάρ εἰσιν κλητοὶ, ὀλίγοι δὲ ἐκλεκτοί.
Ματθαίος 22:14

Psychopathen können keine Psychotherapeuten sein, und aus demselben Grund können sie nicht den Geisteszustand anderer untersuchen, ohne selbst untersucht zu werden. Der Beruf des Psychologen, der missverständlich mit anderen Berufen in eine Reihe gestellt wird, erfordert neben einer psychologischen Ausbildung noch eine Eignung für diese Art von Tätigkeit, was voraussetzt, dass der Psychologe über eine psychische Gesundheit und eine gesunde psychische Organisation verfügt, insbesondere über jenen Grad der Entwicklung des Ichs oder der Ego-Instanz, welche die Individualität ermöglicht und ihn befähigt, sein eigenes Verhalten und den Inhalt seines Denkprozesses auf einer bewussten und rationalen Ebene zu kontrollieren. Dieses deutliche Merkmal der beruflichen Eignung fehlt bei den meisten Menschen, die im Bereich der Psychologie und Psychoanalyse tätig sind. Als ich zum Beispiel das überall bestehende abnorme politische System beschrieb und die Amtsenthebung und Hospitalisierung von A. Merkel, V.V. Putin und J. Biden forderte[1-5], unterstützte keiner der Psychologen meine Forderungen in irgendeiner Weise, woraus ich schloss, dass sie inkompetent waren, was mich veranlasste, ein Verbot ihrer beruflichen Tätigkeit auszusprechen[6]. Alle diese selbsternannten Psychologen parasitieren in Wirklichkeit an ihren Klienten, ohne in irgendeiner Weise zu deren Genesung und allgemeinem Wohlbefinden beizutragen, betreiben pseudowissenschaftliche Forschung, pflegen Vorurteile, und das Ergebnis ihrer gemeinsamen Tätigkeit war die betrügerische Manipulation der Menschen während der so genannten COVID-19-Epidemie, die schließlich mit einem Krieg in Europa endete[7]. Über den Wahnsinn von V.V. Putin begannen Psychologen erst nach dem 24.02.2022 zu sprechen, allerdings als ob er der alleinige und ausschließliche Schuldige für den Krieg sei[8]. Wie sehr der Anspruch der Betrüger, fachliche Qualifikationen zu besitzen, von der Realität abweicht, zeigen meine Erfahrungen im Umgang mit Mitgliedern von betrügerischen psychologischen Vereinigungen. Ein Beispiel dafür ist die Weigerung der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung, mich bei der Fertigstellung meines Buches zu unterstützen, dessen erster Entwurf 2016 geschrieben wurde[9]. Die Psychopathen der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung haben sich als

unsensible und gewissenlose Egoisten gezeigt und mein Schreiben über Berufsverbot einfach ignoriert, was ihre Unfähigkeit der psychischen Selbstregulierung beweist, die reifen Menschen eigen ist[10,11]. Das Verhalten der Mitglieder der Amerikanischen Psychologenvereinigung, die ich bei verschiedenen Gelegenheiten immer wieder anschrieb, ist ein Beweis für ihr Unvermögen, Empathie zu empfinden, von der sie so gerne reden, was ein deutliches Symptom für psychopathische Persönlichkeitsstruktur ist. Was die selbsternannten Psychologen auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion betrifft, das sich seit dem 12.12.2018 unter der Gerichtsbarkeit der Gemeinschaft Rus' befindet, so verfügen sie weder über die für die entsprechende berufliche Tätigkeit erforderlichen Qualifikationen noch über eine gesunde psychische Organisation, wofür es zahlreiche Beweise gibt. Statt wissenschaftliche Psychologie ist die Grundlage ihres Berufes Schamanismus und andere falsche Lehren[12,13], und viele von ihnen beteiligen sich schamlos an der Täuschung der Bevölkerung, an der Verstärkung schizophrener Tendenzen, an der Verleumdung von Menschen, was sie als Gutachten im Auftrag von Richtern wie sie präsentieren. [14-18]

Eine der schlimmsten Folgen der unwissenschaftlichen Psychologie sind Kriege. Dies gilt sowohl für die Kriege in Europa im 20. Jahrhundert als auch für den aktuellen Krieg dort. Hätten sich die wissenschaftlichen Vorstellungen über psychische Gesundheit und Krankheit, die Eugene Bleuler in seiner 1911 erschienenen Monographie dargelegt hat, in der Politik durchgesetzt und wären sie zu einem Leitfaden für die Menschen geworden, deren Aufgabe es war, die öffentliche Ordnung aufrechtzuerhalten, könnten der 1914 begonnene Krieg und die nachfolgenden Kriege verhindert werden. Die Vernachlässigung der wissenschaftlichen Psychologie, die durch verschiedene pseudowissenschaftliche Konzepte ausgehöhlt wurde, führte in der Folge zu einer ausufernden Demokratie, in der jede Unterscheidung zwischen psychischer Gesundheit und Krankheit verloren ging, was wiederum zu einer bis heute anhaltenden Herrschaft von Psychopathen führte[19-39]. Psychopathen haben die Schulen - ob allgemeinbildende Schulen, Universitäten oder Fachhochschulen - in Fabriken für die Produktion von Psychopathen verwandelt, so wie defekte Prionenproteine eine Kettenreaktion der Konformationsumwandlung homologer normaler Proteine in pathogene Proteine auslösen. Die ungelernte Lektion in der Geschichte der Psychologie ist, dass es immer noch kein wissenschaftlich begründetes Attestierungssystem für Psychologen gibt, und die Folge ist die Unfähigkeit,

Psychopathen und psychopathologischen Tendenzen in der Gesellschaft zu widerstehen. Deshalb ist die Neugründung der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung und die Neuattestierung von Psychologen auf der Grundlage von Kriterien der Wissenschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit notwendig, um die Willkür und Verantwortungslosigkeit zu beenden. 40

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 3.12.2023.

Referenzen wie oben aufgelistet.

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Verwaltungsgericht
Kirchstr. 7
10557 Berlin

28.12.2023

Im Strafverfahren gegen kriminelle ärztliche Vereinigung verlange ich sofortige Entfernung von Heyo Kroemer und seiner Komplizen aus der Charité wegen ihrer Geschäftsunfähigkeit im Sinne von Paragraph 104 BGB, und weise darauf hin, daß alle Willenserklärungen geschäftsunfähiger Personen nichtig sind.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Direktor der Charité.

Referenz.

Schreiben an Dr. med. Peter Vajkoczy
http://constitution.fund/letters/Vajkoczy.pdf
http://constitution.fund/orders/Berufsverbot.pdf
https://t.me/fund2017/439

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Prof. Dr. med. Peter Vajkoczy
Luisenstraße 64
10117 Berlin

28.12.2023

Der Winter ist für mich schlecht angefangen: Zuerst machte ich zu viele Übungen im Freien beim Frost, danach war ich 1 Woche krank, danach erholte ich mich noch 2 Wochen nach der Krankheit und während dieser Zeit bewegte ich mich zu wenig, keine Gymnastik gemacht, zu viel gesessen, was dazu beitrug, daß ich jetzt seit 4-5 Tagen akute Schmerzen im rechten Bein auf der Ebene von Hüftgelenk habe, die besonders stark morgens beim Aufstehen sind, und erst nach der Bewegung schwächen sie ab, aber wenn ich sitze, dann fühle ich sie wieder. Die Ursachen dafür ist weniger mein Alter, vielmehr sind sie die Folge untragbarer Lebens– und Wohnbedingungen, der Beengung, der ich seit bereits mehr als 2 Jahrzehnten ausgesetzt bin, des übermäßigen psychischen Anspannung mit emotionaler Überladung nach wiederholten Vorfällen in der Stadt, in der ich willkürlich eingesperrt bin, sicherlich auch dietische Faktoren, sowie Osteochondrose wegen Knorpel– sowie Knochenabbau, was noch vor 3 Jahren diagnostiziert wurde. {1}

Am 27.12.2023 waren meine Schmerzen so stark, daß ich beschloß, in die neurochirurgische Ambulanz der Charité zu gehen, um eine Untersuchung und Behandlung zu veranlassen. Diese Ambulanz befindet sich auf der gleichen Ebene wie die Schmerzambulanz, die zur Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin gehört, und obwohl es in beiden Fällen um die Untersuchung und die Behandlung von Schmerzen geht, war die neurochirurgische Ambulanz eine richtige Adresse für mich. Nachdem ich den Grund meines Besuchs erklärte, sagte mir die Dame an der Rezeption, daß erstens heute keine Ärzte da sind, um mit mir zu sprechen, und zweitens, daß ich eine Überweisung brauche, um hier behandelt zu werden. Daraufhin erklärte ich ihr, daß ich der Direktor der Charité bin und brauche keine Überweisung, weil ich selbst entscheide, zu welchem Arzt ich gehe (weil in Deutschland freie Arztwahl besteht {2}, insbesondere in Notfällen und wegen rechtlicher Selbstbestimmung zurechnungsfähiger Personen). Als Bestätigung für meine Aussagen zeigte ich meine Versichertenkarte und die Druckausgabe meines Buches, in dem auf den Seiten 73 und 74 entsprechender Beschluß dokumentiert wurde {3}. Eine Kopie dieses Beschlußes aushändigte ich ihr zusammen mit der Kopie meines Schreibens vom 30.10.2019 {4}. Die Dame wollte mir nicht glauben, und drohte mir mit der Sicherheitsdienst, wenn ich nicht weggehe, worauf 2 ihre männlichen Komplizen erschienen. Ich versicherte ihr, daß ich gleich gehe, und wir verständigten uns darauf, daß ich in die Notaufnahme der Charité im Erdgeschoß gehe, wo mir erste Hilfe versprochen wurde.

Also ging ich dorthin, erklärte an der Rezeption, daß der Grund meines Besuchs akute Schmerzen sind, und gab meine Versichertenkarte. Statt ihre dienstliche Pflicht gemäß BGB zu erfüllen, holte Dame türkischer Aussehens einen Mann, der sich als Pfleger Stefan vorstellte, der mir sagte, daß wegen Hausverbot ich nicht bedient werde, und soll das Gebäude verlassen. Meine Einwände haben sie überhört, meine Rechte grob verletzt, während sie sich in der Rolle rechtschaffender Bürger wähnten.

Im gewissen Sinne kann die hier geschilderte Episode als eine Variante des Milgram-Experiments interpretiert werden {5}. Während im Originalexperiment die Teilnehmer unter Einwirkung der Suggestion bereit waren, anderen Menschen aktiv die Schmerzen zuzufügen, beteiligte sich das Nazi-Personal der Charité gleichfalls unter Einwirkung der Suggestion an dem Unterlassen notwendiger ärztlicher Hilfe zur Schmerzlinderung und zur Aufklärung der Ursachen akuter Schmerzen, um nach der Untersuchung und Aufklärung notwendige Maßnahmen zur Verhinderung oder Behebung der Schmerzen einzuleiten. Ich schreibe hier „das Nazi-Personal“, weil die Personen, die ich unter diesem Sammelbegriff meine, eine psychopathische Persönlichkeitsstruktur haben, welche ihnen die bereitwillige Befolgung rechtswidriger Anordnungen erleichtert. Wozu muß man eigenes Gewissen haben, wenn der Chef (in diesem Fall der Rechner an seiner Stelle) sagt, was richtig und was falsch ist? Daß dieser Chef, der vorschreibt, was richtig und was falsch ist, selbst ein schizophrenes Nazischwein ist, interessiert das Nazi-Personal überhaupt nicht, weil in einem Schweinerudel bzw. in einem Saustall überhaupt kein Unterschied zwischen Anführer und ihrer Gefolgschaft besteht.

In einer anderen Episode, die ich früher dokumentierte {6}, handelte das Nazi-Personal der Charité unter Einwirkung der Suggestion auf noch gravierende Weise, allerdings, im Unterschied zum Rosenhan-Experiment {7}, wurde ich Opfer einer Willkür nicht, weil ich falsche Angaben über mich selbst machte, sondern weil die Absolventen der Polizeischulen, die zu den Polizeibeamten wurden, für das Nazi-Personal der Charité diese Rolle übernahmen. Meine Versuche, den Irrtum aufzuklären, in welchem die selbsternannten Ärzte befangen waren, hatten keine Wirkung auf das Verhalten des Nazi-Personals der Charité, das mich widerrechtlich einsperrte, mißhandelte, und bei der Entlassung noch in ihrem „ärztlichen Schreiben“ beleidigten. Daß diese Nazi-Ärzte und ihre Vorgesetzten weiterhin dort tätig sind, versteht sich von selbst, weil in einer psychopathischen Umgebung ihr widerrechtliches Verhalten legitim und normal erscheint, was natürlich nicht stimmt, wenn man ihr Verhalten rechtlich und wissenschaftlich bewertet.

Die Wissenschaft unterscheidet sich von der Pseudowissenschaft, welche das Nazi-Personal an der Charité betreibt in den festen Glauben an ihre Richtigkeit, dadurch, daß die Wissenschaft ihre Urteile von dem wissenschaftlich begründeten Wissen ableitet, währen ihr Gegenteil unter Einwirkung der Suggestion und Vorurteilen urteilt. Die Verblendung, d.h. die Unfähigkeit, die Realität wahrzunehmen, ist auf die Gewissenlosigkeit, Gedankenlosigkeit, und psychische Krankheit der Nazi-Täter zurückzuführen. Sie handeln wie Zombies und Automaten unter Einwirkung von Suggestion und vorgefassten Meinungen und Vorstellungen, und in ihrer

Weltauffassung, die sie miteinander teilen durch gegenseitige Bestätigung, kommen reale Verhältnisse überhaupt nicht vor. Daß sie Nazis sind, können sie sich nicht vorstellen, obwohl ihr gemeinschaftliches Verhalten mir alle Gründe gibt, sie als Nazis und als Schweine zu bezeichnen. Mit ihren unerlaubten Handlungen haben sie ihre Rechte verwirkt, und das, was sie als Recht bezeichnen, steht in einem krassen Widerspruch zu rechtlichen Bestimmungen des BGB sowie stellt grobe Verletzung meiner Rechte dar, was mich dazu veranlaßte, die Maßnahmen zur Behebung der national-sozialistischen Unordnung sowohl in der Charité als auch auf dem gesamten geographischen Gebiet der BRD zu ergreifen {8}. Diese Maßnahmen sind rechtens und wissenschaftlich begründet, und gelten solange, bis die Personen, die ich als Nazis und als Schweine bezeichne, lernen, das Recht und meine Rechte zu erkennen und sie zu respektieren.

Ich erwarte Ihre schriftliche Stellungnahme bis zum 5.01.2024, um über Ihre weitere Beschäftigung in der Charité zu entscheiden.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Direktor der Charité.

Referenzen.

1. Untersuchungsbericht des Radiologischen Versorgungszentrum im Jüdischen Krankenhaus vom 1.10.2020, Heinz-Galinski-Str. 1, 13347 Berlin.

2. Freie Arztwahl.
https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/krankenversicherung/grundprinzipien/freie-arztwahl

3. A. Poleev. Charité, mon amour. Enzymes, 2020.
http://enzymes.at/download/Charite.pdf

4. Entnazifizierung der Charité. In: Charité, mon amour, Seiten 101-102.

5. Stanley Milgram. Behavioral Study of Obedience. Journal of Abnormal and Social Psychology, 1963, 67: 371–378.

6. Strafverfahren.
https://constitution.fund/letters/Strafverfahren.pdf
http://constitution.fund/indictments/Strafverfahren2022.pdf

7. D. L. Rosenhan. On being sane in insane places. Science, 1973, Jan 19;179(4070):250-258.

8. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.
http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf

The Lancet

Letter addressed to the Lancet Commission on Medicine, Nazism, and the Holocaust.

--Manuscript Draft--

Manuscript Number:	THELANCET-D-24-04867
Article Type:	Correspondence
Keywords:	Germany; medicine; Nazism
Corresponding Author:	Andrej Poleev Charité Universitätsmedizin Berlin Campus Charite Mitte Berlin, GERMANY
First Author:	Andrej Poleev
Order of Authors:	Andrej Poleev
Manuscript Region of Origin:	GERMANY
Additional Information:	
Question	**Response**
Are you are writing in response to published content in The Lancet?	Yes
Please type the full reference to that content here (for example: Cuzick J et al. Use of anastrozole for breast cancer prevention (IBIS-II): long-term results of a randomised controlled trial. Lancet 2020; 394: 117-22). as follow-up to "Are you are writing in response to published content in The Lancet?"	The Lancet Commission on medicine, Nazism, and the Holocaust: historical evidence, implications for today, teaching for tomorrow. Czech H, Hildebrandt S, Reis SP, Chelouche T, Fox M, González-López E, Lepicard E, Ley A, Offer M, Ohry A, Rotzoll M, Sachse C, Siegel SJ, Šimůnek M, Teicher A, Uzarczyk K, von Villiez A, Wald HS, Wynia MK, Roelcke V. Lancet. 2023 Nov 18;402(10415):1867-1940.
Author Comments:	Letter addressed to the Lancet Commission on Medicine, Nazism, and the Holocaust. http://enzymes.at/letters/Lancet.pdf

Фонд конституционного строительства

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

The Lancet Commission on Medicine, Nazism, and the Holocaust
The Lancet Group
125 London Wall
London, EC2Y 5AS
Great Britain

19.08.2024

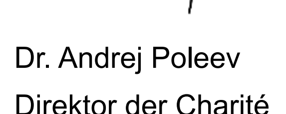
Obwohl etliche medizinische Körperschaften in Deutschland behaupten, sie hätten aus der Geschichte des 3. Reichs gelernt und daraus die Schlüsse für die Gegenwart und die Zukunft gezogen, stimmt diese Behauptung nicht {1-9}. Wie ich feststellte, es werden heute wie damals die gleichen Fehler und Verbrechen begangen, und die Täter entgehen die Bestrafung, weil das verbrecherische System des deutschen Ärzteschaft fortbesteht. Auf die Frage: Wer regiert Deutschland? ist die richtige Antwort: Deutschland wird von den Ärzten regiert. Zwar treten sie selten in den politischen Vordergrund, dennoch kann ihr bestimmender Einfluß auf alle politische Entscheidungen nicht übersehen werden, es sei denn, man will das Offensichtliche nicht sehen. Das hat lange Tradition, die ohne Unterbrechung weitergeht, bekannte Beispiele dafür sind der Leibarzt von Adolf Hitler und Helge Braun als Pressesprecher von Angela Merkel. Der ehemalige NSDAP-, später FDP-Mitglied Volrad Deneke war zwischen 1958 und 1964 der Chefredakteur des Deutschen Ärzteblatts und diente zwischen 1971 und 1984 als Hauptschriftleiter und Hauptgeschäftsführer der deutschen Ärzteschaft im Hartmannbund, in der Bundesärztekammer, und beim Deutschen Ärztetag. Kein Wunder, weil nach dem Nürnberger Ärzteprozess nur 7 Täter hingerichtet wurden, andere entgingen ernsthafte oder jegliche Bestrafung, und später bauten gemeinschaftlich ihr verbrecherisches System neu auf. Der Sohn von Joachim Gauck, der zuletzt als Bundespräsident tätig war, ist ein Mediziner. Frank-Walter Steinmeier, der Außenminister unter Angela Merkel war und der Bundespräsident unter Angela Merkel bleibt, ist ein Nierenspender und daher voll und ganz auf den Beistand der Mediziner angewiesen. Das sind nur einzelne Beispiele dafür, wie das deutsche politische System funktioniert und warum die kriminelle ärztliche Vereinigung ein wesentlicher Teil dieses Systems ist.

In den Jahren 2012 bis 2014 berichtete ich über die Hexenjagd, die auf Betreiben von „Komm. Chefarzt der Klinik für Forensische Psychiatrie" in Essen Dieter Oswald und seiner Komplizen geführt wurde. {10}

In Berlin mußte ich zuerst das unangebrachte Verhalten der Ärzte erdulden, bis ich endlich entschloß, die Leitung der Charité zu übernehmen, und Heyo Kroemer, der dort als Vorstandsvorsitzende tätig war, für geschäftsunfähig zu erklären, was aber kretine und schizophrene Personen nicht wahrnahmen {11}. In die nachfolgende Zeit bewahrheiteten meine

Diagnosen in Bezug auf das krankhafte politische System und seine Betreiber, was aber bis heute zu keiner Aufarbeitung begangener Verbrechen und Fehlleistungen führte {12-20}. Stattdessen treibt die deutsche Ärzteschaft die Öffentlichkeit zum Narren, indem sie weitere Veranstaltungen organisiert, die beweisen sollen, daß in Deutschland alles zum Besseren gewendet hat.

In Ausübung meiner Berufe und Ämter und in Wahrnehmung meiner Aufgaben als Direktor der Charité verlange ich von der Lancet Commission on Medicine, Nazism, and the Holocaust eine Erklärung für ihr Schweigen und ihre Unterstützung des Betrugs und der Pseudowissenschaft, die an der Charité entgegen meiner Veröffentlichungen und Forderungen betrieben wird. Im Weiteren verbiete ich dem Personal der Charité, entgegen meiner Anweisungen zu handeln, das Recht zu brechen, und meine Tätigkeit als Direktor der Charité zu behindern. {21-22}



Dr. Andrej Poleev
Direktor der Charité

Referenzen.

1. Ärzteschaft im Nationalsozialismus.
https://www.bundesaerztekammer.de/baek/ueber-uns/aerzteschaft-im-nationalsozialismus

2. The Robert Koch Institute under National Socialism.
https://www.rki.de/EN/Content/Institute/History/rk_ns_node_en.html

3. Das Robert Koch-Instituts im Nationalsozialismus: Stellungnahme zu den Forschungsergebnissen.
Fälle von Zivilcourage, von Protestbekundungen gegen das staatliche, das institutionelle und das individuelle Vorgehen sind nicht bekannt.
https://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressetermine/presse_rki_ns_Stellungnahme.html

4. Medicine and biosciences in National Socialism.
https://www.leopoldina.org/en/about-us/academy-projects/medicine-during-the-nazi-era/

5. Psychiatrie im Nationalsozialismus – Erinnerung und Verantwortung. Rede von Professor Frank Schneider, Präsident der DGPPN am 26 November 2010.
https://www.dgppn.de/schwerpunkte/psychiatrie-im-nationalsozialismus/rede-schneider.html

6. Psychiatrie im Nationalsozialismus: Gedenken und Verantwortung.
https://www.dgppn.de/schwerpunkte/psychiatrie-im-nationalsozialismus.html

7. Psychiatrie im Nationalsozialismus.
https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-20469-2

8. Der Arzt im Nationalsozialismus: Der Weg zum Nürnberger Ärzteprozess und die Folgerungen daraus.
https://www.aerzteblatt.de/archiv/3607/Der-Arzt-im-Nationalsozialismus-Der-Weg-zum-Nuernberger-Aerzteprozess-und-die-Folgerungen-daraus

9. 100 Jahre Gesundheitsamt: Akribische Vollstrecker des Rassenwahns.
https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/100-jahre-gesundheitsamt-akribische-vollstrecker-des-rassenwahns-14961108.html

10. A. Poleev. Ungeziefer. Enzymes, 2014.
http://enzymes.at/indictments/Ungeziefer.pdf

11. Anordnung einer Voruntersuchung vom 24.10.2019. In: Charité, mon amour.
http://enzymes.at/download/Charite.pdf

12. Gesundheitsämter in der Coronakrise: Die Behörde im Zentrum der Pandemiebekämpfung. Deutschlandradio, 17.11.2020.
Bei der Eindämmung der Pandemie spielen die Gesundheitsämter eine wesentliche Rolle. Sie kommen aber dadurch ihren sonstigen Aufgaben kaum noch nach. Deshalb schulen sie neues Personal und erhalten Hilfe von der Bundeswehr, um den Herausforderungen in der Krise gerecht zu werden.
https://www.deutschlandfunk.de/gesundheitsaemter-in-der-coronakrise-die-behoerde-im-100.html

13. https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/prof-dr-heyo-k-kroemer-2006234
Heyo K. Kroemer ist Mitglied des ExpertInnenrats. Das Bundeskanzleramt hat den ExpertInnenrat mit der Beratung der Bundesregierung auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zur COVID-19 Pandemie beauftragt.

14. In insgesamt zwölf veröffentlichten Stellungnahmen und 33 Sitzungen zwischen Dezember 2021 und April 2023 hatte das Gremium wichtige Empfehlungen gegeben, die in die politischen Entscheidungen eingeflossen sind. Bund und Länder vereinbarten am 2. Dezember 2021 den Aufbau eines wissenschaftlichen Expertengremiums im Bundeskanzleramt. Auf Einladung des Chefs des Bundeskanzleramtes fand am 14. Dezember 2021 die konstituierende Sitzung statt. Am 4. April 2023 kam der Corona-ExpertInnenrat zu seiner letzten Sitzung zusammen.
https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/bundeskanzleramt/corona-expertinnenrat-der-bundesregierung

15. Hinweise zu den COVID-19-Krisenstabsprotokollen des Robert Koch-Instituts vom 30.05.2024. Aufgrund des öffentlichen Interesses am Inhalt der COVID-19-Krisenstabsprotokolle stellt das RKI diese weitestgehend ohne Schwärzungen zur Verfügung.
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/C/COVID-19-Pandemie/COVID-19-Krisenstabsprotokolle.html

16. Entlassungsschreiben und Verordnung der Behandlung von Personen, die an CoViD-19 erkrankt sind.
http://constitution.fund/letters/CoViD.pdf

17. Judgment in a criminal case against criminal organizations and their members.
http://constitution.fund/judgments/damnation.pdf

18. Conditiones sine quibus non.
http://enzymes.at/statements/CSQN.pdf

19. Schreiben an Dr. med. Peter Vajkoczy.
http://constitution.fund/letters/Vajkoczy.pdf

20. Urteil im Strafverfahren gegen Mitglieder verbotener Organisationen.
http://constitution.fund/judgments/Rechtsprechung.pdf

21. Anordnung zur Gewährleistung des Rechts auf hindernisfreie Ausübung der Berufe und Ämter.
http://constitution.fund/letters/Berechtigung.pdf

22. Dichtung und Wahrheit.
http://constitution.fund/letters/Unterschriftsbeglaubigung.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

The Lancet Commission on Medicine, Nazism, and the Holocaust
The Lancet Group
125 London Wall
London, EC2Y 5AS
Great Britain

19.08.2024

Although a number of medical bodies in Germany claim that they have learned from the history of the Third Reich and have drawn conclusions for the present and the future, this claim is not true. As I have found out, the same mistakes and crimes are being committed today as then, and the committers escape punishment because the criminal system of the German medical fraternity persists {1-9}. To the question: Who governs Germany? the correct answer is: Germany is governed by the medics. Although they rarely come to the political fore, their decisive influence on all political decisions cannot be overlooked, unless one does not want to see the obvious. This has a long tradition that continues without interruption, well-known examples being Adolf Hitler's personal physician and Helge Braun as Angela Merkel's press spokesman. The former NSDAP and later FDP member Volrad Deneke was editor-in-chief of the Deutsches Ärzteblatt between 1958 and 1964 and served in different medical bodies in Germany between 1971 and 1984. No wonder, because after the Nuremberg Doctors' Trial only 7 perpetrators were executed, others escaped serious or any punishment, and later jointly rebuilt their criminal system. The son of Joachim Gauck, who was the Federal President before Frank-Walter Steinmeier, is a medical doctor. Frank-Walter Steinmeier, who was Foreign Minister under Angela Merkel and remains Federal President under Angela Merkel, is a kidney donor and therefore completely dependent on the treatment of physicians. These are just a few examples of how the German political system works and why the criminal medical organization is an essential part of this system.

In the years 2012 to 2014, I reported on the witch hunt that took place at the instigation of “Comm. Chief Physician of the Clinic for Forensic Psychiatry” in Essen Dieter Oswald and his accomplices. {10}

In Berlin, I first had to endure the inappropriate behavior of the medics until I finally decided to take over the management of the Charité and to declare Heyo Kroemer, who was chairman of the board there, for mentally ill, but cretinous and schizophrenic people were not aware of this {11}. In the time that followed, my diagnoses regarding the pathological political system and its practitioners came true, but this has not led to any reappraisal of the crimes and mistakes committed to this day {12-20}. Instead, the German medical class is fooling the public by organizing further events to prove that everything has changed for the better in Germany.

Exercising my professions and offices and fulfilling my duties as Director of the Charité, I demand an explanation from the Lancet Commission on Medicine, Nazism, and the Holocaust for its silence and support of the fraud and pseudoscience being practiced at the Charité contrary to my publications and demands. Furthermore, I forbid the staff of the Charité to act contrary to my orders, to break the law, and to obstruct my work. {21, 22}

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Director of Charité

References.

1. Ärzteschaft im Nationalsozialismus.
https://www.bundesaerztekammer.de/baek/ueber-uns/aerzteschaft-im-nationalsozialismus

2. The Robert Koch Institute under National Socialism.
https://www.rki.de/EN/Content/Institute/History/rk_ns_node_en.html

3. Das Robert Koch-Instituts im Nationalsozialismus: Stellungnahme zu den Forschungsergebnissen.
Fälle von Zivilcourage, von Protestbekundungen gegen das staatliche, das institutionelle und das individuelle Vorgehen sind nicht bekannt.
https://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressetermine/presse_rki_ns_Stellungnahme.html

4. Medicine and biosciences in National Socialism.
https://www.leopoldina.org/en/about-us/academy-projects/medicine-during-the-nazi-era/

5. Psychiatry under National Socialism – Remembrance and Responsibility – Speech at the commemorative event of the German Association for Psychiatry and Psychotherapy in Berlin, 26 November 2010.
https://www.dgppn.de/schwerpunkte/psychiatrie-im-nationalsozialismus/rede-schneider.html

6. Psychiatrie im Nationalsozialismus: Gedenken und Verantwortung.
https://www.dgppn.de/schwerpunkte/psychiatrie-im-nationalsozialismus.html

7. Psychiatrie im Nationalsozialismus.
https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-20469-2

8. Der Arzt im Nationalsozialismus: Der Weg zum Nürnberger Ärzteprozess und die Folgerungen daraus.
https://www.aerzteblatt.de/archiv/3607/Der-Arzt-im-Nationalsozialismus-Der-Weg-zum-Nuernberger-Aerzteprozess-und-die-Folgerungen-daraus

9. 100 Jahre Gesundheitsamt: Akribische Vollstrecker des Rassenwahns.
https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/100-jahre-gesundheitsamt-akribische-vollstrecker-des-rassenwahns-14961108.html

10. A. Poleev. Ungeziefer. Enzymes, 2014.
http://enzymes.at/indictments/Ungeziefer.pdf

11. Anordnung einer Voruntersuchung vom 24.10.2019. In: Charité, mon amour.
http://enzymes.at/download/Charite.pdf

12. Gesundheitsämter in der Coronakrise: Die Behörde im Zentrum der Pandemiebekämpfung. Deutschlandradio, 17.11.2020.
Bei der Eindämmung der Pandemie spielen die Gesundheitsämter eine wesentliche Rolle. Sie kommen aber dadurch ihren sonstigen Aufgaben kaum noch nach. Deshalb schulen sie neues Personal und erhalten Hilfe von der Bundeswehr, um den Herausforderungen in der Krise gerecht zu werden.
https://www.deutschlandfunk.de/gesundheitsaemter-in-der-coronakrise-die-behoerde-im-100.html

13. https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/prof-dr-heyo-k-kroemer-2006234
Heyo K. Kroemer ist Mitglied des ExpertInnenrats. Das Bundeskanzleramt hat den ExpertInnenrat mit der Beratung der Bundesregierung auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zur COVID-19 Pandemie beauftragt.

14. In insgesamt zwölf veröffentlichten Stellungnahmen und 33 Sitzungen zwischen Dezember 2021 und April 2023 hatte das Gremium wichtige Empfehlungen gegeben, die in die politischen Entscheidungen eingeflossen sind. Bund und Länder vereinbarten am 2. Dezember 2021 den Aufbau eines wissenschaftlichen Expertengremiums im Bundeskanzleramt. Auf Einladung des Chefs des Bundeskanzleramtes fand am 14. Dezember 2021 die konstituierende Sitzung statt. Am 4. April 2023 kam der Corona-ExpertInnenrat zu seiner letzten Sitzung zusammen.
https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/bundeskanzleramt/corona-expertinnenrat-der-bundesregierung

15. Hinweise zu den COVID-19-Krisenstabsprotokollen des Robert Koch-Instituts vom 30.05.2024. Aufgrund des öffentlichen Interesses am Inhalt der COVID-19-Krisenstabsprotokolle stellt das RKI diese weitestgehend ohne Schwärzungen zur Verfügung.
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/C/COVID-19-Pandemie/COVID-19-Krisenstabsprotokolle.html

16. Entlassungsschreiben und Verordnung der Behandlung von Personen, die an CoViD-19 erkrankt sind.
http://constitution.fund/letters/CoViD.pdf

17. Judgment in a criminal case against criminal organizations and their members.
http://constitution.fund/judgments/damnation.pdf

18. Conditiones sine quibus non.
http://enzymes.at/statements/CSQN.pdf

19. Schreiben an Dr. med. Peter Vajkoczy.
http://constitution.fund/letters/Vajkoczy.pdf

20. Urteil im Strafverfahren gegen Mitglieder verbotener Organisationen.
http://constitution.fund/judgments/Rechtsprechung.pdf

21. Anordnung zur Gewährleistung des Rechts auf hindernisfreie Ausübung der Berufe und Ämter.
http://constitution.fund/letters/Berechtigung.pdf

22. Dichtung und Wahrheit.
http://constitution.fund/letters/Unterschriftsbeglaubigung.pdf

Bekanntgabe über die Änderung der Organisation des Charité-Konzerns.

Im Zuge der Entnazifizierung der Charité und der Umsetzung früherer Anordnungen im Zusammenhang mit der Änderung des politischen System auf dem geographischen Gebiet aufgelöster Bundesrepublik Deutschland, ändert sich die Organisation des Charité-Konzerns wie folgt:

1. Sämtliche Zentrale Satzungen und Ordnungen des Charité-Konzerns — die Charité-Grundsatzung, Geschäftsordnung des Vorstands, Gemeinsame Verfahrensordnung (Code of Conduct), Wahlordnung, Finanzordnung, Steuerliche Satzung, Rahmenordnung für Studium und Prüfungen, Promotionsordnung, Ordnung über die Berufungsverfahren, Satzung für Tenure-Track-Professuren, Verwertungsordnung, Satzung des Translationsforschungsbereichs — entfallen. Die einzige rechtliche Grundlage meiner Tätigkeit als Direktor der Charité und ihres übrigen Personals ist die Konstitution der Gemeinschaft Rus'.

2. Die Stiftung Charité wird nach Berlin verlegt und alle Ausgaben und Einnahmen der Charité regulieren und kontrollieren sowie ihre Gelände und Gebäude samt Ausstattung verwalten. Somit werden die Aufgaben bisheriger einzelner Geschäftsbereiche (wie z.B. Finanzen, Einkauf, Abrechnung, Unternehmenscontrolling, Fundraising, Bau) der Stiftung Charité übertragen.

3. Die Charité wird künftig die Körperschaft Charité im Sinne der Gesamtheit ihrer Teilkörperschaften bzw. Organisationseinheiten genannt, und ihre Hauptaufgabe wird als Beistand zur Erhaltung der Gesundheit definiert, was einerseits durch die Förderung eines gesunden Lebensweise, welche die Erkrankung verhindert, andererseits durch die Bekämpfung und die Aufhebung von Umständen, welche Krankheiten verursachen, erreicht wird. Einen notwendigen Beistand bei Erkrankung zu leisten ist eine Verpflichtung, die aus der Erfüllung der Hauptaufgabe resultiert und ihr untergeordnet ist.

4. Innerhalb der Charité hat ihr Direktor eine leitende Funktion gem. Bekanntgabe vom 20.10.2019, während übriges Personal berechtigt ist, unaufgefordert alles tun, was der Erfüllung seines Auftrags förderlich ist, oder umgekehrt formuliert, Handlungen zu unterlassen, die seinem Auftrag widersprechen.

5. Darüber hinaus ordne ich die Überprüfung beruflicher Eignung und wissenschaftlicher Qualifikation aller derzeit an der Charité beschäftigten Personen an. Zu diesem Zweck wird eine interne Prüfungskommission eingerichtet.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Direktor der Charité
Berlin, 1.09.2024

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

An die Stiftung Charité
Karlplatz 7
10117 Berlin

9.09.2024

Da ich ab dem 9. September vorhabe, die Kapazitäten der Charité regelmäßig für meine Arbeit zu nutzen, und daher dort oft anwesend sein werde, benötige ich zuerst einen Rechner der Firma Apple 15" MacBook Air Silber 24 GB Arbeitsspeicher, 2 TB SSD, und bitte zu meiner Verfügung zu stellen und an meine geschäftliche Adresse zu liefern.

Das Haus am Charitéplatz 1 (Friedrich-Althoff-Haus) wird umgebaut und für zentralen Informationsdienst der Charité bereitgestellt. Aus diesem Grund bitte ich alle nützliche Ausstattung, die sich in diesem Haus befindet, auf andere Gebäude zu verteilen.

Im Weiteren sollen alle Personen, die an der Charité tätig sind oder auswärts kommen, über meine Person und meine Funktion in Kenntnis gesetzt und aufgeklärt werden, um mögliche Mißverständnisse bei der Ausübung meiner Berufe und Ämter zu vermeiden. Für solche Personen, die das noch nicht verstanden haben, wiederhole ich nochmals: Entweder sie kooperieren oder sie verlassen die Charité, weil im Falle der Behinderung meiner Tätigkeit die schizophrenen Nazitäter an das Nürnberger Tribunal ausgeliefert werden, an dem, wie ich hoffe, auch die Vertreter der U.S. Justiz teilnehmen, da die Beweise für rechtsbrecherisches Treiben des deutschen Nazitums erdruckend sind und das ganze schon lange zum Himmel stinkt. Nach ihrer Übergabe an die Justiz werde ich für sie weder als Direktor der Charité noch als ihr rechtlicher Betreuer zuständig sein.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Direktor der Charité

Bekanntgabe des Räumungstermins am 30.09.2024.

Die Voraussetzung für selbstverantwortliche Tätigkeit ist die Geschäftsfähigkeit der Tätigen. Jedoch die Feststellung der Geschäftsfähigkeit, d.h. der Fähigkeit, selbstverantwortlich tätig zu sein, obliegt nicht jeder Person sondern nur solchen Personen, die aufgrund ihrer Qualifikation fähig sind, zwischen Geschäftsfähigkeit und Geschäftsunfähigkeit zu unterscheiden.

Ein wissenschaftlich begründetes System zur Feststellung der Geschäftsfähigkeit ist erforderlich, um die Willkür und die Verantwortungslosigkeit zu beenden, die infolge allgemeines Unverstandes und zahlreicher Irrtümer das heutige Geschehen prägen {1}. Ich äußerte mich mehrmals in diesem Sinne {2}, jedoch gerade geschäftsunfähige Personen alle meine Bestrebungen behindern, ein solches Institut einzurichten. Nicht nur Personen, die durch staatliche und demokratische Propaganda indoktriniert sind, behindern meine Tätigkeit, das geschieht gerade in der Charité, was mich veranlaßte, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um diesen Widerstand zu brechen.

Die Übernahme der Leitung der Charité, die nach der Feststellung und Erklärung bisheriger Leitung für geschäftsunfähig erfolgte, hatte weitreichende Konsequenzen, welche schizophrene Personen, die weiterhin versuchen, in der Charité zu bleiben und dort tätig zu sein, mißachteten, was ihre Geschäftsunfähigkeit und die Schwere ihres stuporöses Zustandes beweist und bestätigt.

Um untragbare Verhältnisse in der Charité, die seit mehr als 5 Jahre bestehen, zu beenden, ordne ich die Räumung meiner Geschäftsräume an, die bis heute von geschäftsunfähigen Personen widerrechtlich besetzt werden, und verpflichte geschäftsfähige Personen innerhalb und außerhalb der Charité, zum Räumungstermin am 30. September um 13 Uhr zu erscheinen und entsprechend meiner Anweisungen zu handeln.

Dr. Andrej Poleev
Direktor der Charité

Referenzen.

1. Meldung bei der Bayerischen Zentralstelle zur Bekämpfung von Betrug und Korruption im Gesundheitswesen.
http://constitution.fund/indictments/ZGK.pdf

2. Voraussetzungen zur Ausübung psychologischer Berufe.
http://enzymes.at/statements/CSQN.pdf



Friedrich-Althoff-Haus, Charitéplatz 1, Berlin

Объявление о принудительном выселении 30.09.2024.

Необходимым условием самостоятельной деятельности является вменяемость и правоспособность действующих лиц. Однако определение вменяемости и правоспособности, т.е. способности действовать самостоятельно и правомерно, возможно не каждому лицу, а только тем лицам, которые обладая необходимой для этого квалификацией способны отличить вменяемость от невменяемости и правоспособность от неправоспособности.

Научно обоснованная система определения вменяемости и правоспособности необходима для того, чтобы положить конец произволу и безответственности, ставших сегодня повседневными и повсеместными явлениями вследствие всеобщего невежества и многочисленных заблуждений {1}. Я неоднократно высказывался в этом смысле {2}, но именно невменяемые и неправоспособные лица препятствуют всем моим усилиям по созданию такого института. Не только люди, индоктринированные государственной и демократической пропагандой, препятствуют моей деятельности; это происходит и в Charité, что побудило меня принять соответствующие меры, чтобы сломить это сопротивление.

Моё решение возглавить Charité, принятое после объявления прежних руководителей невменяемыми и неправоспособными, имело далеко идущие последствия, которые эти лица проигнорировали, пытаясь остаться в Charité и продолжить там работать как будто ничего не случилось, что лишь доказывает и подтверждает их невменяемость и неправоспособность и тяжесть их ступорозного состояния.

Чтобы покончить с недопустимой ситуацией, сложившейся в Charité и продолжающейся уже более 5 лет, я предписываю выселить невменяемых и неправоспособных лиц из здания, являющегося местом моей служебной деятельности, которое до сих пор противоправно оккупировано, и обязываю вменяемых и правоспособных лиц как в Charité так и извне явиться на принудительное выселение 30 сентября в 13:00 и действовать в соответствии с моими указаниями.

к.б.н. Андрей Полеев

Директор Charité

Референции как в немецком оригинале.

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Polizei Berlin
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

1.10.2024

Ich möchte den Beamten der Berliner Polizei meinen Dank dafür aussprechen, daß sie zum Räumungstermin am 30. September nicht erschienen sind, und gaben mir die Möglichkeit, das Verhalten der schizophrenen Nazitäter, die sich für Personal der Charité halten und ausgeben, ungestört zu studieren. Wie ich in meinem Aufsatz über die Schuldfrage erklärte, „dürfen geschäftsunfähige Personen keine Geschäfte führen, und wenn sie Geschäfte tätigen, dann bedürfen sie der Bewilligung geschäftsfähiger Personen, um rechtskräftig zu werden. Damit es funktioniert, bedarf es klarer Unterscheidung zwischen beiden Personengruppen, so daß es nicht zur Verwechslung zwischen ihnen kommt. Diese Unterscheidung zu vollziehen sind nur geschäftsfähige Personen im Stande, während geschäftsunfähigen Personen unmöglich ist, diese Aufgabe zu lösen, was sie bei jeder Gelegenheit beweisen.
D.h., während geschäftsfähige Personen über eigene Geschäftsfähigkeit im Klaren sind, bilden sich geschäftsunfähige Personen ein, geschäftsfähig zu sein, und das Problem besteht darin, ihnen zu erklären, daß es nicht stimmt. Aber wer will schon daran glauben, daß er oder sie geschäftsunfähig ist, wenn er oder sie die Unterscheidung zwischen Geschäftsfähigkeit und Geschäftsunfähigkeit nicht kennt, aber ungeachtet dieser Unkenntnis und fehlender Einsicht sich in allerlei Geschäfte einmischt und sie tätigt?“

Die Abwesenheit der Polizeibeamten sowie anderer Zeugen gab den schizophrenen Nazitätern die Gelegenheit, ihre Geschäftsunfähigkeit zu beweisen, was sie in unerlaubten Handlungen umsetzten, indem sie gegenüber mich grob und handgreiflich wurden, mich mit unangemessenen Worten beleidigten, drohten, die Polizei zu rufen, falls ich das Gelände der Charité nicht verlasse, und mich daran hinderten, meine Geschäftsräume zu betreten und meine übrige amtliche und dienstliche Aufgaben zu erfüllen. Die Szenen, die bei solchen Gelegenheiten abspielen, gleichen 1 zu 1 mit dem Geschehen im Hitler-Reich, in dem die schizophrenen Nazitäter im gegenseitigen Einvernehmen, das später als national-sozialistische Verschwörung und als Ordnungswahn gebrandmarkt wurde, alle ihre Verbrechen tätigten. Die Nachfolger dieser Täter, die heute in den weißen Kitteln in der Charité residieren und widerrechtliche Befehle den von ihnen eingestellten Hooligans geben, welche diese bereitwillig erfüllen, wiederholen 1 zu 1 die Geschichte des Hitler-Reiches. Was früher „Hitlers willige Vollstrecker“ waren, sind heute die Polizeibeamte und Wachmänner, die ihre Rolle im gegenwärtigen politischen System übersehen und verdrängen. Die Diagnose und die Prognose ihres Verhaltens gab ich in meinen Veröffentlichungen, und das, was ich dort beschreibe, stimmt, weil wissenschaftlich begründet ist.

Im Vorfeld des besagten Termins vorbereitete ich noch meine Rede für den Fall, daß jemand außer mir und schizophrenen Nazitätern zu diesem Termin erscheint, aber weil niemand bereit war, mir bei der Umsetzung meines berechtigten Vorhabens beizustehen, fand ich die Zuhörer meiner Rede in der Mensa und spielte sie gleichfalls vor einer kleiner Gruppe der Mitgliedern der Gewerkschaft, die gerade auf dem Gelände der Charité demonstrierten, ab. Die Rede, die ich von einem Sprachassistent nachsprechen ließ, dauerte nur etwa eine Minute, und ihr Inhalt war folgender:

„Ich danke allen Anwesenden, daß sie gekommen sind!
Ich bin kein großer Redner, aber eines möchte ich euch sagen:
Personen, die sich anmaßen, die Charité zu führen und zu leiten, sind für diese Aufgabe nicht geeignet, weil sie geschäftsunfähig sind, was ich schon vor 5 Jahren feststellte.
Nicht Heyo Kroemer und andere Personen, die sich für Geschäftsführer der Charité halten und ausgeben, sondern – ich bin Direktor der Charité – und mit der Übernahme der Leitung der Charité beanspruche ich mein Recht, mein Beruf und mein Amt in der Charité auszuüben.
In meinem Buch, das frei im Internet erhältlich ist, ist die Vorgeschichte dessen erzähl, was heute geschieht, und meine heutige Rede ist die Fortsetzung dieser Erzählung.
Jetzt bitte ich alle Anwesende, meine Geschäftsräume zu betreten, und alle Personen, die sich dort ohne meine Erlaubnis befinden, nach außen zu geleiten, ihnen alle Schlüssel von meinen Geschäftsräumen abzunehmen, und sie mir auszuhändigen."

Ich überlasse den Beamten der Berliner Polizei die Entscheidung, ob sie unter Berücksichtigung des Gesagten und der geschilderten Umstände das Richtige tun. Meine Entscheidung ist klar: sowohl Heyo Kroemer als auch seine willige Vollstrecker müssen aus der Charité sofort entfernt werden, und wenn die Beamten der Berliner Polizei das nicht tun, dann tun das andere Personen, die geschäftsfähig sind. Wie ich am 20.10.209 bekanntgab, entscheide ich als Direktor der Charité „über Anstellungen, Entlassungen und über weitere Angelegenheiten und Maßnahmen, die mir obliegen", daher entlasse ich mit sofortiger Wirkung das gesamte Wachpersonal, das in der Charité bisher tätig war. Die Neubesetzungen in der Charité erfolgen nach der Feststellung dienstlicher Eignung in persönlichen Begegnungen, d.h. in Gesprächen, und solchen Personen, die von mir beauftragt werden, über das Recht und die Ordnung in der Charité zu wachen, sage ich gute Bedingungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben zu, einschließlich kompetente psychologische Beratung abseits von Gehirnwäsche und Versuchen, sie für das Begehen unerlaubter Handlungen zu mißbrauchen.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Direktor der Charité

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Prof. Dr. med. Georg Ebersbach
Neurologisches Fachkrankenhaus für Bewegungsstörungen
Straße nach Fichtenwalde 16
14547 Beelitz-Heilstätten

8.11.2024

Es ist ein Jahr vergangen seitdem ich in meinem Schreiben an Dr. med. Peter Vajkoczy über starke Schmerzen im rechten Bein berichtete {1}. Inzwischen wache jeden Morgen mit Schmerzen auf, was die Verschlimmerung der Krankheit bedeutet und dringende Maßnahmen erfordert, um ihre Entwicklung aufzuhalten. Die primären Ursachen meiner Erkrankung sind Mißhandlungen, denen ich in Deutschland über viele Jahre hinweg und bis heute ausgesetzt bin, und Heyo Kroemer trägt direkte und unmittelbare Verantwortung dafür, obwohl er seine Schuld nicht erkennt und nicht anerkennt infolge seines desaströsen mentalen Zustandes. Ich forderte ihn mehrmals auf, die Charité zu verlassen, zuletzt in meinem Schreiben an die Polizei von Berlin {2}. Jetzt aber Schluß: entweder muß Heyo Kroemer hospitalisiert oder auf irgendwelche andere Weise aus der Charité entfernt werden, oder ich veranlasse seine Tötung gemäß geltendem Recht. {3,4}

Dr. Andrej Poleev
Direktor der Charité

1. Schreiben an Dr. med. Peter Vajkoczy.
http://constitution.fund/letters/Vajkoczy.pdf

2. Schreiben an die Berliner Polizei.
http://constitution.fund/letters/Entscheidung.pdf

3. Urteil im Wilhelmstraße–Strafprozess.
http://constitution.fund/judgments/execution.pdf

4. Letter addressed to the Lancet Commission on Medicine, Nazism, and the Holocaust.
http://enzymes.at/letters/Lancet.pdf

Maßnahmen gegen Pseudowissenschaft.

Infolge Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und weiterer Maßnahmen zur Entnazifizierung von Deutschland, ist jegliche Förderung verbotener Organisationen und ihrer Tätigkeit sowie Beteiligung an solchen Organisationen und Tätigkeiten unerlaubt und muß unaufgefordert unterlassen werden, um strafrechtliche Konsequenzen zu vermeiden. Weil die deutsche Pseudowissenschaft selbst die Vorstellung davon verfälschte, was erlaubt und unerlaubt, rechtens und rechtswidrig, richtig und falsch ist, muß die deutsche Pseudowissenschaft und die von den deutschen Nazitäter betriebene pseudowissenschaftliche Propaganda effektiv behoben werden. Um das zu gewährleisten, ordne ich die Schließung aller Einrichtungen und Institutionen an, welche die Pseudowissenschaft betreiben und die Wissenschaft verfälschen, einschließlich Springer Nature, Holtzbrinck Publishing, BC Partners, Internationale Mathematische Union, Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur, Leibniz Institut für Psychologie, Leibniz Gemeinschaft, zusätzlich zur Deutschen Forschungsgemeinschaft und zum Internationalen Wissenschaftsrat. Das gesamte Vermögen dieser Organisationen übertrage ich der Stiftung für die Errichtung der konstitutionellen Ordnung.

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 24.11.2024

Measures against pseudoscience.

Following the annulment and prohibition of the Federal Republic of Germany and further measures aimed to denazify Germany, any promotion of prohibited organizations and their activities as well as participation in such organizations and activities is unlawful and must be discontinued without further demand in order to avoid any consequences under criminal law. Because German pseudoscience itself has distorted the notion of what is permissible and impermissible, legal and illegal, right and wrong, German pseudoscience and the pseudoscientific propaganda practiced by German Nazi criminals must be effectively eliminated. To ensure this, I order the closure of all bodies and institutions that promote pseudoscience and falsify science, including Springer Nature, Holtzbrinck Publishing, BC Partners, International Mathematical Union, Leibniz Institute for Information Infrastructure, Leibniz Institute for Psychology, Leibniz Association, in addition to the German Research Foundation and the International Science Council. I transfer all the assets and property of these organizations to the Foundation for Constitutional Development.

Dr. Andrej Poleev
Berlin, 24.11.2024

„Public health officials must work to regain American's trust, Americans want to be educated, not indoctrinated.“ — Brad Wenstrup, Chairman of the Select Subcommittee on the Coronavirus Pandemic. In: After Action Review of the COVID-19 Pandemic: The Lessons Learned and a Path Forward. Final Report of the Select Subcommittee on the Coronavirus Pandemic, Committee on Oversight and Accountability of the U.S. House of Representatives, 2024.

„The ignoring of scientific psychology, which was eroded by various pseudoscientific concepts, led subsequently to a rampant democracy in which any distinction between mental health and disease was lost, and this in turn led to the overpowering of psychopaths that continues to this day. Psychopaths have turned schools, whether schools of general education, universities, or such of specialized higher education, into factories for the production of psychopaths, just as defective prion proteins cause a chain reaction of conformational transformation of normal proteins homologous to them into pathogenic ones. The unlearned lesson in the history of psychology is that there is still no scientifically sound certification system for psychologists, and the consequence is the inability to counter psychopaths and psychopathological tendencies in society. That is why the reestablishment of the International Psychoanalytical Association and the reexamination of psychologists based on criteria of scientificity and rightfulness is necessary to put an end to arbitrariness and irresponsibility.“ — A. Poleev. Professional aptitude in psychology. In: Letters to the American People, Part II (2019 – 2024). Enzymes, 2024.

Springer is a publisher of academic literature and, measured by the number of publications and citations as well as its commercial efficiency, is one of the leading and most successful companies in academic publishing. A closer look behind the facade of his seemingly success story, which began in Berlin in 1842, reveals a very different picture. After answering the questions: What Springer really is? and: Why has it so far escaped the sanctions imposed on other German corporations such as Volkswagen and Bayer?, the author explains why it is necessary to re-establish the International Psychoanalytical Association.
A. Poleev. Springer. In: Metaanalysis of psychoanalysis. Enzymes, 2019.

Scientific American is published by Springer Nature. The main shareholders of Springer Nature are Holtzbrinck Publishing Group and BC Partners.

„Errors are the greatest obstacles to the progress of science; to correct such errors is of more practical value than to achieve new knowledge,“ asserted Eugen Bleuler in his monograph on Schizophrenia. Basic error of several prevailing classification schemes of pathological conditions, as for example ICD-10, lies in confusing and mixing symptoms with diseases, what makes them unscientific. Considering the need to bring order into the chaos and light into terminological obscureness, I introduce the Causal classification of diseases originating from the notion of bodily wholeness and causality of its loss.
A. Poleev. Causal classification of diseases. Enzymes, 2020.

λογισμὸς δὲ βραχὺ μὲν ὄνομα, τελειότατον δὲ καὶ θειότατον ἔργον, τῆς τοῦ παντὸς ψυχῆς ἀπόσπασμα ἤ, ὅπερ ὁσιώτερον εἰπεῖν τοῖς κατὰ Μωυσῆν φιλοσοφοῦσιν, εἰκόνος θείας ἐκμαγεῖον ἐμφερές. Φίλων ο Αλεξανδρεύς. Περί των μετονομαζομένων και ων ένεκα μετονομάζονται.

A. Poleev. Knowledge and stupidity. In: The sense of life and other psychological essays. Enzymes, 2024.

A. Poleev. Science in 21st century. Enzymes, 2024.

The Return of Pseudosciences in Artificial Intelligence: Have Machine Learning and Deep Learning Forgotten Lessons from Statistics and History?

Problems in AI, their roots in philosophy, and implications for science and society.

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Verwaltungsgericht
Kirchstr. 7
10557 Berlin

10.04.2025

Schizophrener Betrüger Kyeon Raab, der sich für einen Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie hält, beleidigt und belästigt mich mit seinen Schreiben und Aufforderungen, ihn zu besuchen, und behauptet mit dem Verweis auf das Aktenzeichen 238 Js 182/24, die Staatsanwaltschaft Berlin beauftragte ihn mit der Erstellung eines Gutachtens über mich.

Zuerst, besteht in Deutschland freie Arztwahl, soweit es möglich ist. Aus welchem Grund der schizophrene Betrüger Kyeon Raab glaubt, ich benötige seine Dienste, ist aus seinen Schreiben nicht zu entnehmen. In diesem Fall brauche ich überhaupt keinen Psychotherapeuten und Gutachter, geschweige denn, einen solchen wie er. Zweitens, die Aufnötigung unbestellter Leistungen ist eine unerlaubte Handlung im Sinne von Paragraph 241a BGB. Im Weiteren, andere Menschen auf solche Weise zu schikanieren, wie das sowohl der schizophrene Betrüger Kyeon Raab als auch seine anonyme Auftraggeber tun, ist verboten gemäß Paragraph 226 BGB. Darüber hinaus sind solche Aufforderungen nichtig, weil die Voraussetzungen für solche beleidigenden Behauptungen fehlen. Zuerst fehlen sie, weil es keine Beweise für meine angebliche psychische Erkrankung gibt, ein Verweis auf ein Verfahren 238 Js 182/24, das gegen meinen Willen geführt wird, reicht nicht aus, um mich auf solche unzulässige Weise zu beleidigen und falsche Behauptungen über mich in der Öffentlichkeit zu verbreiten. Zweitens, es fehlen die rechtlichen Voraussetzungen für die Schikanen, welche von den schizophrenen Betrüger ausgehen. Der deutsche Nazi Mob, der hier ohne meine Einwilligung agiert, ist geschäftsunfähig im Sinne von Paragraph 104 BGB, weswegen seine Willensäußerungen nichtig sind gemäß Paragraph 105 BGB. Das stellte ich in meinen Beschlüßen vom 23.09.2019 und 14.10.2019 fest. {1}

Mit Verweis auf meine Rechte und Befugnisse sowie auf meine frühere Beschlüße, beschlagnahme ich die Akte mit dem Aktenzeichen 238 Js 182/24 und fordere ihre sofortige Herausgabe unter Androhung der Anwendung der Todesstrafe bei der Mißachtung meiner Forderung. Im Weiteren verhänge ich einen Berufsverbot sowie Verbot für jegliche berufliche Betätigung für Kyeon Raab. Die Versuche, seine Tätigkeit als Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie oder auf eine andere Weise fortzuführen, wird mit der Todesstrafe geahndet.

Dr. Andrej Poleev

Referenz.

1. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung. In: Entnazifizierung. Stiftung für die Errichtung der konstitutionellen Ordnung, 2024.
280 Seiten ISBN: 9783818715908
http://constitution.fund/letters/Entnazifizierung.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Donald Trump
The White House
1600 Pennsylvania Ave NW
Washington, DC 20500
USA

1.06.2025

Письмо Президенту Союза Североамериканских Государств по случаю визита Фридриха Мерца в Белый дом.

Фридрих Мерц, намеревающийся посетить американского президента и выдать себя за канцлера Германии, в действительности является мошенником и психически больным человеком, права которого ограничены ввиду его невменяемости и неправоспособности. На основании постановления от 14.10.2019 я являюсь его опекуном, вследствие чего он не правомочен совершать какие-либо правовые акты без моего позволения, а в случаях попыток их одностороннего совершения они неправомерны и недействительны. {1}

Государство, которое Фридрих Мерц якобы представляет в качестве канцлера, является плодом его больной фантазии, оно не существует в реальности, что подтверждают многочисленные факты политического произвола и экономической дезорганизации в Германии. Болезнь Фридриха Мерца и большинства людей, проживающих в Германии, описана в монографии Евгения Блейлера, изданной в 1911 году, о чём я упоминаю в моих книгах, посвящённых той же теме {2-4}. Ввиду тяжёлого болезненного состояния Фридриха Мерца он неспособен осознать её проявление в характерных симптомах, среди которых бред, галлюцинации, алогичность мышления. Фридрих Мерц видит сны наяву и в реальности представляет не Германию, а преступные и поэтому запрещённые мной организации. Поскольку для осуществления моей научной и профессиональной деятельности в Германии по-прежнему существуют значительные препятствия, о чём я сообщал в том числе нынешнему директору Национальных Институтов здравоохранения и Министру здравоохранения и социальных служб {5}, какие-либо терапевтические мероприятия в отношении Фридриха Мерца невозможны, в том числе по причине отсутствия в Германии научной психологической школы и института психологической диагностики. Однако моей обязанностью является проинформировать американского президента о вышеизложенных фактах, и предостеречь его от совершения возможных ошибок при обращении с невменяемыми и неправоспособными людьми, в числе которых Фридрих Мерц.

к.б.н. Андрей Полеев
директор Charité

1. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung. In: Entnazifizierung. Stiftung für die Errichtung der konstitutionellen Ordnung, 2024.
280 Seiten ISBN: 9783818715908 http://constitution.fund/letters/Entnazifizierung.pdf

2. A. Poleev. Metaanalysis of psychoanalysis. Enzymes, Print edition 2019.
http://enzymes.at/download/ppe.pdf

3. A. Poleev. Deutsche Krankheit: eine Diagnosestellung mit Rückblick und Ausblick auf Krankheitsverlauf. Enzymes, 2019.
http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf

4. A. Poleev. Beamtenrepublik. Enzymes, 2024.
http://enzymes.at/indictments/Beamtenrepublik.pdf

5. A copy of my letter sent per email to both Dr. Jayanta Bhattacharya and Mr. Robert F. Kennedy Jr.

I demand the immediate removal of Heyo Kroemer from the Charité.

Dr. Andrej Poleev
Director of Charité

Letter addressed to the Lancet Commission on Medicine, Nazism, and the Holocaust.
http://enzymes.at/letters/Lancet.pdf

On the Duties of the President of the United States in the Denazification of Germany.
http://constitution.fund/letters/duty.pdf

Knowledge and stupidity.
http://enzymes.at/download/subtract.pdf

Charité, mon amour.
http://enzymes.at/download/Charite.pdf
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38350768/
COVID-19 vaccines and adverse events of special interest: A multinational Global Vaccine Data Network (GVDN) cohort study of 99 million vaccinated individuals

English translation.

Letter addressed to the President of the United States on the occasion of the visit of Friedrich Merz to the White House.

Friedrich Merz, who intends to visit the American President and impersonate the Chancellor of Germany, is in reality a fraudulent and mentally ill person whose rights are limited due to his insanity and legal incapacity. On the basis of the order dated 14.10.2019, I am his guardian, as a consequence of which he is not authorized to perform any legal acts without my authorization, and if he attempts to perform them unilaterally, they are unlawful and null and void. {1}

The state that Friedrich Merz supposedly represents as chancellor is a figment of his sick fantasy, it does not exist in reality, which is confirmed by numerous facts of political arbitrariness and economic disorganization in Germany. The illness of Friedrich Merz and most of the people living in Germany is described in the monograph by Eugene Bleuler, published in 1911, which I mention in my books on the same subject {2-4}. In view of Friedrich Mertz's gravely ill condition, he is unable to recognize its manifestation in characteristic symptoms, among them delirium, hallucinations, and illogical thinking. Friedrich Merz is dreaming and in reality does not represent Germany, but rather the criminal organizations that I have prohibited. Since my scientific and professional activities in Germany continue to be severely impeded, as I have reported, including to the current Director of the National Institutes of Health and the US Secretary of Health and Human Services {5}, no therapeutic measures can be taken with regard to Friedrich Merz, also because of the absence of a scientific psychological school and an institute for psychological diagnosis in Germany. However, it is my duty to inform the American President of the above facts and to warn him against making possible mistakes in the treatment of insane and legally incapable persons, among whom Friedrich Merz is one.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Director of Charité

References as above.

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Attest über die Geschäftsunfähigkeit von Friedrich Merz.

Ich entziehe Friedrich Merz alle seine Ämter, insbesondere das Amt des Bundeskanzlers, aufgrund seiner Geschäftsunfähigkeit. Er ist geschäftsunfähig, weil die Beweise für seine Geschäftsfähigkeit fehlen, während die Beweise für seine Geschäftsunfähigkeit zahlreich sind. Alle seine Reden, von denen viele von seinen Redenschreiber verfasst sind, sind die Wahngereden eines schizophrenkranken Mannes, der nie lernte, selbstständig zu denken und zu handeln, und darum aus seiner Not, die ihm vorgeschobenen Motive und Gedanken in die Taten umzusetzen, das beste macht, d.h. sich als Politiker positioniert, um anderen Menschen das gleiche antun, was ihm angetan wurde. In dieser Rolle ist er ein schlechter Schauspieler: Seine offensichtliche Dummheit wirkt abstoßend für jeden anspruchsvollen Zuschauer, Zuhörer, und Leser. Seine schizophrene Intelligenzstörung äußert sich in der Unfähigkeit, zwischen wahr und unwahr zu unterscheiden, weswegen er sich für einen Christen hält, während seine Taten im krassen Widerspruch zum Weg stehen, der zur Wahrheit und zum Leben führt. Da er nicht imstande ist, diesen Widerspruch zu erfassen und zu lösen, verfällt er dem falschen Selbstbild, das er über sich selbst malte. Das Falsche an diesem Selbstbild ist seine innere Überzeugung über seinen Vorbild-Charakter: Er ist überzeugt, ein vorbildlicher Ehemann, Vater, Bürger, Parteigenosse, Denker, Redner usw. zu sein, ohne zu begreifen, daß die Realität anders ist, als er sie sich vorstellt. In meinen Augen ist er ein alter vertrottelter Mann, der sein Rentenalter längst überschritten hat, aber anstatt diese Realität anzuerkennen, spielt er einen Großvater der deutschen Nation. Sein Schauspiel ist lächerlich, aber er merkt diese Lächerlichkeit nicht, weil seine Umgebung und die deutschen Lügenmedien mitspielen, indem sie ihm die Bilder zeigen, die seinem Selbstbild entsprechen. Nur durch die gegenseitige Bestätigung der Personen, die alle ein falsches Bild von sich haben, ist ihre gemeinsame Flucht vor der Realität möglich. Ich bin durch mein Amt verpflichtet, diese Idylle zu zerstören, weil sie krankhaft und lebensfeindlich ist. Durch hohen Alter von Friedrich Merz ist es unmöglich, seine Traumwelt zu korrigieren, aber es ist durchaus möglich, ihn aus dem Amt zu verjagen, was ich mit der Veröffentlichung meines Attest vorhabe.

Mit sofortiger Wirkung enthebe ich Friedrich Merz seines Amtes als Kanzler der Bundesrepublik Deutschland aufgrund festgestellter Geschäftsunfähigkeit im Sinne von Paragraph 104 BGB, und daraus resultierender Dienstunfähigkeit, sowie aufgrund der Auflösung der Bundesrepublik Deutschland, wie bereits erklärt und begründet wurde {1, 2}, und versetze ihn in einstweiligen Ruhestand.

Mit dieser Amtsenthebung untersage ich ihm sowie allen Mitgliedern seiner Regierung, die auf das genannte Amt bezogene Rechtsgeschäfte und Amtshandlungen in ihren eigenen oder in fremden Namen zu tätigen, weil sie gemäß Paragraph 105 BGB nichtig sind.



Dr. Andrej Poleev
Direktor der Charité
Berlin, 18.06.2025

Referenzen.

1. Notification for national postal services and administrations.
http://constitution.fund/letters/address.pdf

2. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung. In: Entnazifizierung. Stiftung für die Errichtung der konstitutionellen Ordnung, 2024.
280 Seiten ISBN: 9783818715908 http://constitution.fund/letters/Entnazifizierung.pdf

3. A. Poleev. Deutsche Krankheit: eine Diagnosestellung mit Rückblick und Ausblick auf Krankheitsverlauf. Enzymes, 2019.
http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf

Tagtraumanalyse und Verhaltensverschreibung.

Die Bestrafung des Bösen, die auf den Kampfplätzen des 2. Weltkrieges des 20. Jahrhunderts erfolgte, wäre unvollendet ohne die Nürnberger Prozesse. Erst nachdem die richterlichen Urteile über die Täter und ihre Taten gesprochen wurden, war die Bestrafung abgeschlossen und das Recht endgültig triumphierte. Erst danach war das Getane eine Geschichte. Diese Geschichte lehrt uns, wachsam zu bleiben, weil gerade in der Banalität des Bösen die größte Gefahr seiner Wiederkehr besteht. Banal waren seine Anfänge, sie waren alltäglich und in diesem Alltag merkten viele nicht, wie der Alltag zu einem unaufhaltsamen Alptraum wurde. Unaufhaltsam bis zum Ende. Gewiß, nicht alle, die in einem kollektiven Alptraum gefangen waren, wachten nach seinem Ende auf: viele träumten den gleichen Traum weiter. Man nennt solche Menschen Schlafwandler, weil sie tagsüber träumen, ohne den Unterschied zwischen Tag und Nacht zu merken. Solche Unfähigkeit, zwischen geträumt und dem wachen Empfinden zu unterscheiden, war früher noch allgemein, und daraus schöpften ihre Kräfte die Mythen und die Märchen. Zum Anfang des 20. Jahrhunderts schien diese Kindlichkeit überwunden, und fast jeder glaubte fest an eigene Vernunft. Wie die nachfolgenden Ereignisse zeigten, war dieser Glaube ein weit verbreiteter Irrtum, ein Irrglaube.

Dieser Irrglaube ist heute allgegenwärtig. Und daraus resultierendes Böse gleichfalls. Ich dokumentierte viele solche Fälle, aber meine Bericht-erstattung führte bisher nicht dazu, daß die Gläubigen ihren kollektiven Irrglauben erkannten und ihn aufgaben. Die Täter, die das Böse tun, sind fest überzeugt, rechtschaffene Bürger eines freien demokratischen Rechtsstaates zu sein, während in Wirklichkeit an ihrem Glauben nichts stimmt. Es stimmt nicht, daß ein Staat außerhalb ihres Glaubens an seine Existenz besteht. Es stimmt nicht, daß eine Fiktion wie ein Staat das Recht erzeugt. Es stimmt, daß der deutsche Staat frei ist: er ist frei erfunden. Es ist daher unmöglich, Bürger einer Erfindung zu sein. Was die deutschen Bürger für Recht halten, ist in Wirklichkeit Unrecht, und was ihnen wahr scheint, ist der Gegenteil davon. Solche Sinnes-täuschung ist ein charakteristisches Symptom der Schizophrenie, aber sie glauben nicht daran, daß sie krank sind, obwohl ich ihnen davon andauernd berichte. Sie glauben nicht daran, weil sie Schizophrenie mit Demokratie verwechseln: Demokratie halten sie für wahr und richtig, obwohl sie darin genauso gefangen sind, wie im Alptraum von damals. Ihnen verständlich zu machen, daß es nicht stimmt, ist unmöglich, weil ihr Glaubenssystem an die Elemente ihres Traumes, aus dem sie nicht erwachen können, fest gebunden ist.

Ihre Unfähigkeit ist unwillkürlich, sie wird von der Angst gefestigt, aufzuwachen und zu erkennen, daß nichts stimmt, was sie sich erträumten.* Sie weigern zu erkennen, daß sie das Böse tun, daß ihr Lohn ihnen gezahlt wird, damit sie weiterhin ohne Gewissen leben, daß ihr Staat die Quelle des Unrechts ist, daß Demokratie ein böser Geist ist, der in ihnen lebt und sie in den Massenwahn treibt. Die deutsche Angst ist allgegenwärtig, sie äußert sich in vielen Symbolen, mit denen sie sich abergläubisch umgeben, um das eingebildete Unheil vor sich zu vertreiben. Wie Schlafwandler

erkennen sie die realen Gefahren nicht, die ihnen drohen, aber fürchten die Eingebildeten. Ein Bespiel. Im Kürze sah ich die Kücken einer Vogelart, die ihr Nest verließen, aber noch von ihren Eltern versorgt wurden. Sie saßen zusammen in einem relativ geschützten Ort, der durch seine Erhöhung und einen Wand von der Umgebung getrennt war, und dieser Umstand war ihre Rettung vor Katzen, weil alles sich in einem dicht besiedelten Gebiet ereignete. Ich spazierte dort wie andere Menschen, ohne in das Geschehen einzugreifen, bis eine Frau mit zwei etwa 5jährigen Töchtern anfing, etwas zu tun, was absolut unangemessen war: sie fing die Kücken ein, hebte sie hoch, und setzte auf den Steinwand. Ich sagte ihr, sie soll das unterlassen, und erklärte ihr, daß die Kücken noch von den Eltern versorgt werden. Aber sie wollte meine Erklärung nicht hören, hielt mich offensichtlich für einen Pädophilen, der sich für ihre Töchter interessiert, und weder ich noch die Vögel, die über sie flogen, überzeugten sie daran, daß sie Unrecht hatte und tat. Sie erklärte noch ihre Wahnhandlungen damit, daß die Kücken lernen müssen, zu fliegen, und setzte ihre Wahnvorstellungen in die Taten um. Obwohl für unwissende Menschen diese Episode nichts besonderes bedeutet, sehe ich darin schwere geistige Gestörtheit der Mutter, die eine reale Gefahr für ihre Töchter darstellt. Solche Mütter sind der hauptsächliche Grund dafür, warum es in Deutschland so viele Psychopathen gibt.

Ein davon ist der KZ-Arzt Heyo Kroemer. Ich forderte ihn mehrmals auf, die Charité zu verlassen, aber in seinem kranken Gehirn sind die Vorstellungen über die Realität dermaßen pervertiert, daß er nicht erkennt, daß er Unrecht tut: Für ihn muß alles so weiter gehen und bleiben, wie bisher, wie es Verona Feldbusch formulierte. Solche Unfähigkeit, sich geistig zu bewegen, ist nicht nur Trotz, sondern charakteristisches Symptom der Schizophrenie, welches zu katatonen Symptomen zählt. Ähnlich wie Heyo Kroemer erkennen viele Kranken ihre Gewissenlosigkeit nicht, weil sie ihr Ordnungswahn für Mut, Fleiß, Pflichterfüllung, Rechtschaffenheit und für andere Tugenden halten. Zum Beispiel, ich komme in das Gerichtsgebäude, um meine Sachen abzuholen, die mir gestohlen wurden, und die jetzt angeblich laut Gerichtsschreiben herausgegeben werden, aber die Kollegen der Diebe, gleichfalls schizophren, behaupten, sie haben gewissenhaft meine Sachen entsorgt, weil die Frist für ihre Abholung abgelaufen ist.

Die Geschichte mit willkürlicher Auflösung meines Bankkonto bei der Sparda-Bank, mit der Auswechslung eines Gaszählers, mit Versuchen, mir meine Rechte abzusprechen in einem „Betreuungsverfahren“, sind weitere Beispiele der gleichen Art: Die Initiatoren und die Täter, die dort vorkommen sind alle Schlafwandler und agieren in einem Zustand der Unzurechnungs-fähigkeit.

Ich attestierte neulich die Geschäftsunfähigkeit von Friedrich Merz, um seine Amtszeit zu verkürzen. Offensichtlich, er und seine Umgebung werden meine berechtigte Forderung, in die Rente zu gehen, nicht akzeptieren und solange ignorieren, wie möglich ist. Es wird geschehen, weil unvermeidlich ist, aber statt meine Verhaltensverschreibung zu befolgen, begeht man kollektive Flucht vor der Realität.

Wie ich schon oben ausführte, das Gefährliche an allen diesen Taten ist ihre Banalität. Die Täter entgehen verdiente Strafe, weil es angeblich nichts zu bestrafen gibt, und solange so bleibt, wird in Deutschland nichts zum Besseren ändern. Das Böse muß unbedingt aufgehalten und bestraft werden, sowohl in Berlin, als auch in München. Ich lasse nicht zu, daß jetzige NS-Justiz gerade am Ort und im Land agiert, wo damalige NS-Justiz verurteilt wurde. Das Gebäude des Nürnberger Strafgerichts muß seinem Zweck dienen und zu diesem Zweck freigegeben werden. KZ-Arzt Heyo Kroemer muß die Charité verlassen. Die Versuche, mir meine Rechte abzusprechen, müssen aufhören. Katholische Kirche, politische Parteien, und die Beamten-Verbände müssen aufgelöst werden. Ich hoffe, ich habe mich klar und deutlich ausgedrückt.

Dr. Andrej Poleev
Direktor der Charité
Berlin, 20.06.2025

* Die treibenden Kräfte der Träume sind zuerst die Verarbeitung von Traumen, u.a. Ängste, welche in die Wunscherfüllung übergehen. Solche scheinbare Lösungen psychischer Konflikte, die im Traum entstehen, werden für die Empfindung der Tagesinhalte genutzt, um das Bild der Realität zu korrigieren und es zu verfälschen. Je mehr psychischer Konflikte auf solche scheinbare Weise gelöst werden, und je mehr Trauminhalte in das Selbst- sowie Weltbild integriert werden, desto entfremdeter wird das Bild der Realität.

Фонд конституционного строительства

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Matthew R. Galeotti
U.S. Department of Justice
Criminal Division
950 Pennsylvania Avenue, NW
Washington, DC 20530-0001
USA

Director Kash Patel
FBI Headquarters
935 Pennsylvania Avenue, NW
Washington, D.C. 20535-0001
USA

1.07.2025

Peer review is the central part of the fraudulent schemes through which the misappropriation and legalization of money laundering in academic pseudoscience takes place. The peer review process is controlled by criminal and pseudoscientific organizations - Springer Nature, Wiley-Blackwell, Taylor & Francis and several others, and the beneficiaries of their activities are numerous pseudoscientists who are busy producing pseudoscientific publications and looting government budgets. Most organizations listed in the Yearbook of International Organizations are criminal organizations, among them the World Health Organization, the International Science Council, the International Psychoanalytical Association, the World Psychiatric Association. While the World Health Organization's funding was cut off by Donald Trump's executive order of January 20, 2025, the other organizations mentioned here continue their fraudulent activities, although I have been demanding their closure and the criminal prosecution of their members since 2014. In this regard, I would like to remind you of my letters to the Attorney General of North Carolina, the current Director of the National Institutes of Health, the Secretary of the Department of Justice, and to Donald Trump.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Director of Charité

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg
Hardenbergstraße 31
10623 Berlin

7.09.2025

Der schizophrene KZ-Arzt Heyo Kroemer mißachtet meine berechtigte Forderung, die Charité zu verlassen, weswegen ich seine Entfernung aus der Charité verlange. Weil das Verwaltungsgericht bisher nicht auf mein Schreiben vom 14.04.2025 antwortete, übersende ich eine Kopie meines Schreibens an das Oberverwaltungsgericht.

Andrej Poleev

Dr. Andrej Poleev
Direktor der Charité gemäß Beschluß vom 20.10.2019 {1}, Insolvenzverwalter für das Vermögen aufgelöster und verbotener Bundesrepublik Deutschland gemäß Beschluß vom 23.09.2019 {2}, Rechtlicher Betreuer geschäftsunfähiger Personen gemäß Beschluß vom 14.10.2019 {3}.

Referenzen.

1. Bekanntgabe vom 20.10.2019. In: Charité, mon amour.
http://enzymes.at/download/Charite.pdf

2-3. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung. In: Entnazifizierung. Stiftung für die Errichtung der konstitutionellen Ordnung, 2024. 280 Seiten ISBN: 9783818715908
http://constitution.fund/letters/Entnazifizierung.pdf

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Verwaltungsgericht
Kirchstr. 7
10557 Berlin

14.04.2025

Ich fordere sofortige Entfernung von Heyo Kroemer aus der Charité.

Dr. Andrej Poleev
Direktor der Charité

Wissen und Dummheit.
http://enzymes.at/download/subtract.pdf

Letter addressed to the Lancet Commission on Medicine, Nazism, and the Holocaust.
http://enzymes.at/letters/Lancet.pdf

Charité, mon amour.
http://enzymes.at/download/Charite.pdf
http://constitution.fund/letters/Charite.pdf

COVID-19 vaccines and adverse events of special interest: A multinational Global Vaccine Data Network (GVDN) cohort study of 99 million vaccinated individuals.
https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38350768/